



ELECTRA

OWNER'S HANDBOOK

Willkommen

Lotus ist die Marke, der Sie vertrauen können. Sie wurde über Jahrzehnte hinweg auf den Grundsätzen von Innovation, Konzentration und Wettbewerbsfähigkeit aufgebaut.

Lotus ist der Tradition der Marken-DNA von Intelligenz und Sports verpflichtet. Das einzigartige Design von Lotus wurde daher kontinuierlich erweitert und erneuert.

Wir liefern weiterhin die ursprüngliche Intention von hoher Leistung und exzellenter Performance, um Ihre Erwartungen an das Fahren zu erfüllen.

Willkommen in der Lotus-Familie.

Inhaltsverzeichnis

Introduction

Benutzerhinweis	12
Hinweise und Illustrationen	12
Fahrzeugverschrottung	13
Fahrzeugzubehör	14
Ereignisdatenrekorder (EDR)	14
Kontakt zu Lotus	15
OTA-Systemupgrade	15
Radioinformation	15

Übersicht

Fahrzeugfront	21
Fahrzeugheck	21
Innenraum	22

Sicherheit

Sicherheitsgurt	26
Funktion des Sicherheitsgurts	26
Richtiges Anlegen der Sicherheitsgurte	26

Airbag – Einführung	30
Funktion des Airbags	30
Standort des Airbags	32
Bedingungen, die zum Auslösen des Airbags führen	32
Deaktivierung des Beifahrer-Vorderairbags	33
Kinder im Auto	34
Sicherheitsleitfaden für Kinder als Beifahrer	34
Kindersicherheitssitz	35
Child safety lock	44
Präsenzerkennung	44
Lotus-Sicherheitssystem V	46

Gerät

Laden	50
Ladekabel	50
Vorbereitung des Ladevorgangs	50
Ladeanleitung	55
Schlüsseleinleitung	59
Türen	66
Fenster	74
Motorhaube	79

Heckklappe	81	Panorama-Schiebedach*	158
Lenkrad	86	Kabelloses Geräteaufladen	160
Lenkradverstellung	86	Fahrzeugleistung	162
Schaltwippen am Lenkrad	87	TYPE-C-Anschluss	162
Lenkradheizung	89	12V-Stromversorgung	164
Kombiinstrument	91	Sonnenblenden und Schminkspiegel	165
Instrumentenübersicht	91	Speichergerät	167
Kontrollleuchten und Warnleuchten	95	Mittelarmlehne	177
Head-up-Display (HUD)	101	Vordere Mittelarmlehne	177
Beleuchtung	104	Hintere Mittelarmlehne	177
Steuerung der Außenleuchten	104	Abschleppmodus*	179
Interne Beleuchtungssteuerung	111		
Wischersteuerung	115	Antrieb	
Justierung der Außenspiegel	118		
Außenspiegelverstellung	118	Fahrtvorbereitungen	185
Einstellung des Innenspiegels	130	Antrieb	186
Garagentoröffner (HomeLink)*	130	Ein/Aus	186
Sitz	133	Schichtbetrieb	188
Vordersitzverstellung	133	Auswurfstart*	191
Rücksitzverstellung	137	Fahrzeug-Warngeräusch-Generator	192
Sitzheizung	143	Aktiver Heckspoiler*	192
Klimaanlage	145	Luffederung	194
Vier-Zonen-Klimaanlagen-Steuerungssystem	145	Antriebsmodus	197
Luftauslass	156	Lenkmodus	200
		Fahrmodus	200

Aktive Grillklappe (AGS, Active Grille Shutter)	201	Elektronischer Bremsassistent	249
Reifendruckkontrollsystem	202	Elektronische Stabilitätskontrolle (ESC, Electronic Stability Control)	249
Sicheres Parken	204	Antriebsschlupfregelung (TCS, Traction Control System)	251
Bremssystem	205	Bergabfahrassistent (HDC, Hill Descent Control)	251
Energierückgewinnung	205	Elektronischer Bremsassistent (BAS, Brake Assist System)	253
AUTO HOLD	206	Überschlagschutz (ARP (Anti Roll-over Program)	253
Elektronische Parkbremse (EPB)	207	Berganfahrassistent (HSA, Hill Start Assist)	254
Intelligentes Fahrsystem	207	Lotus intelligente dynamische Kontrolle (LIDC)	254
Sensor und Kamera	207	Elektrische Belagverschleißanzeige (EPWI)	256
Adaptiver Tempomat (ACC)	212	Fahrzeuglenkung nach Kollision (PIC, Post Impact Control)	257
Autobahnassistent (HWA)*	220	Parkassistenzsystem	257
Vorwärtsfahrassistent	225	Einparkhilfe (PA)	257
Autonome Notbremsung (AEB)	225	Visuelle Einparkhilfe (VPA)	259
Ausweichunterstützung (ESS, Evasive Steering Support)*	229	Automatische Einparkhilfe (APA)*	261
Querverkehrswarnung vorne (FCTA)	231	Ferngesteuerte Einparkhilfe (RPA)*	266
Spurhalteassistent (LKA)	233	Unterstützung der Fahrerleistung	268
Verkehrszeichenerkennung (TSI)	237		
Rückwärtsfahrassistent	241	LOTUS HYPER OS	
Heckkollisionswarnung (RCW, Rear Collision Warning) ..	241	Hinweise für Benutzer	274
Spurwechselassistent (BSD, Blind Spot Detection)	243	Zentrale Bildschirmanzeige	276
Querverkehrswarnung hinten (RCTA)	246		
Warnsystem bei geöffneter Tür (DOW, Door Open Warning)	248		

Start-Anleitung	276
Desktop	277
Garage	278
Funktion für Fahrzeugvoreinstellungen	279
Netzwerkeinstellungen	279
Bluetooth-Einstellungen	281
Apple CarPlay	281
Systemanwendung	284
Multimedia	285
Handy	286
Navigation	287
Einstellung	293
OTA-System-Upgrade-Betrieb	297
Rückseitiges Display	300

Wartung

Erforderlichkeit der Wartung	304
Tägliche Wartung	304
Planmäßige Wartung	305
Garantieabdeckung	306
Garantiezeitraum	306
Wechsel des Eigentümers	309
Protokoll der Eigentumsänderung	309
Serviceheft	312

Lagerung und Wartung	315
Batterie	316
Prüfen der Reifen	318
Reifenverschleiß	318
Saisonreifen	319
Schneekette	319
Prüfen des Fahrzeuginnenraums vorn	320
Kühlmittel	320
Bremsflüssigkeit	321
Scheibenwaschflüssigkeit	322
Luftfilter	323
Inspektion und Austausch des Scheibenwischers	324
Pflege der Karosserie	325
Pflege des Innenraums	329
Vorsichtsmaßnahmen während der Einlaufzeit	331

Notfall

Leitfaden für Verkehrsunfälle	335
Notruf	335
Gefahrenwarngerät	338
Warnblinklichter	338
Warndreieck	338
Warnwesten	338
Informationen über Hochspannungssystem	339

Fahrzeug anheben	340	Leistungsparameter	378
Starthilfe	341	Gewichtsparameter	378
Sicherung austauschen	343	Parameter des Antriebsmotors	379
Werkzeuge	357	Hochspannungsbatterie-Parameter	380
Schnelle Reifenreparatur	358	Sitzparameter	380
Zugfahrzeug	361	Radeinstellungsparameter	381
Abschleppmethode	361	Felgen- und Reifenspezifikationen	382
Abschleppverfahren	362	Bremsparameter	383
Notfallrettungsverfahren	365	Flüssigkeitsspezifikation und -kapazität	384
PSA für Rettungspersonal	365		
Verfahren zum Entladen des Hochvoltsystems	367		
Keine Schnittflächen	368		
Rettung eines Watfahrzeugs	370		
Löschen eines brennenden Fahrzeugs	370		

Daten

Fahrzeugidentifizierung	374
Fahrzeugtypenschild	374
Position der FIN	374
Wie man FIN liest	375
Modell und Nummer des Antriebsmotors	376
Mikrowellenfenster	377
Technische Parameter	378
Dimensionale Parameter	378



EINFÜHRUNG |

Benutzerhinweis

Dieses Fahrzeug ist ein Elektrofahrzeug. Bitte befolgen Sie während des täglichen Fahrens und der Wartung die entsprechenden Warnungen und Anweisungen im Benutzerhandbuch (im Folgenden als dieses Handbuch bezeichnet), um Fahrzeugschäden und Personenschäden zu vermeiden.

Bitte lesen Sie dieses Handbuch sorgfältig, bevor Sie das Fahrzeug zum ersten Mal benutzen, um ein vorläufiges Verständnis für Ihr Fahrzeug zu erhalten. Bitte achten Sie darauf, Ihr Fahrzeug gemäß den Wartungsvorschriften in diesem Handbuch zu warten. Sollte während des Gebrauchs eine Anomalie festgestellt werden, wenden Sie sich bitte rechtzeitig an das Lotus Customer Care Centre.

Bitte stellen Sie sicher, dass diese Handbuch zur Referenz im Fahrzeug aufbewahrt wird. Wenn Sie das Fahrzeug verkaufen oder verleihen, geben Sie bitte dieses Handbuch an den tatsächlichen Benutzer weiter. Das Urheberrecht an diesem Handbuch gehört Lotus. Kein Teil dieses Handbuchs darf ohne vorherige schriftliche Zustimmung des Unternehmens reproduziert oder dupliziert werden.

Der Inhalt dieses Handbuchs entspricht der neuesten Version zum Zeitpunkt der Veröffentlichung. Aufgrund von Konfigurationsunterschieden oder Aktualisierungen und Optimierungen von Lotus können sich die Beschreibungen in

diesem Handbuch jedoch von Ihrem Fahrzeug unterscheiden und die Details unterliegen dem tatsächlichen Fahrzeug. Unser Unternehmen behält sich das Recht vor, den manuellen Inhalt ohne vorherige Ankündigung zu ändern. Bitte aktualisieren und lesen Sie das E-Manual in der zentralen Stapelanzeige (CSD) oder der mobilen APP rechtzeitig, um mit den neuesten Fahrzeuginformationen Schritt zu halten. Inhalt, Daten, Bilder und Erklärungen dieses Handbuchs können nicht als Rechtsgrundlage verwendet werden.

In diesem Handbuch sind auch Garantie- und Wartungsinformationen enthalten.

Hinweise und Illustrationen

Unverzögliche Information

Warnung!

Personenverletzung

Mit dem Sicherheitswarnsymbol verwendet, deutet auf ein Todes- oder schweres Verletzungsrisiko für den Fahrer, andere Fahrzeuginsassen, andere Verkehrsteilnehmer oder Zuschauer hin.

Vorsicht!

Risiko von Fahrzeugschäden

Nachrichten sollen Ihnen helfen, Schäden an Ihrem Fahrzeug, anderen Eigentum oder der Umwelt zu vermeiden.

Anmerkung!

Hilfreiche Hinweise

Nachrichten sollen den Leser unterstützen oder zu anderen Informationsquellen führen.

Illustrationsinformation

Symbole, die in Bildern in diesem Handbuch verwendet werden:

- : Zeigt das Objekt und die Position an.
- : Zeigt einen bestimmten Standort an.
- : Zeigt eine Umkehrung an.
- : Zeigt die Bewegungsrichtung an.
- *: Zeigt an, dass die beschriebene Konfiguration optional ist.

Fahrzeugverschrottung

Fahrzeuge oder Fahrzeugkomponenten, die in folgenden Situationen auftreten, werden gemäß den nationalen Umweltschutzvorschriften und Sicherheitsmaßnahmen verschrottet:

- Erreichte Lebensdauer.

- Nicht mehr für die Straßennutzung geeignet.

Die Entsorgung verschrotteter Fahrzeuge oder ihrer Komponenten erfordert spezifische Sicherheitsmaßnahmen, wie die Entsorgung brennbarer und explosiver Komponenten oder Hochspannungssysteme. Daher können nur autorisierte Geräte für den Umgang mit verschrotteten Fahrzeugen oder Komponenten verwendet werden.

Warnung!

Nur autorisierte Behandlungsstätten für ELVs verfügen über die Fähigkeit, ELVs oder Teile davon zu verarbeiten. Bitte wenden Sie sich an Ihre lokale Lotus-Vertragswerkstatt für die nächstgelegene autorisierte Behandlungsstätte.

Batterien und Hochspannungsbatterien müssen nur von einer autorisierten Behandlungsstätte behandelt werden. Bitte wenden Sie sich an Ihre lokale Lotus-Vertragswerkstatt für die nächstgelegene autorisierte Behandlungsstätte.

Recycling von Hochspannungsbatterien

Die Lotus-Vertragswerkstatt überprüft die Kapazität und den Zustand der Hochspannungsbatterie. Die Hochspannungsbatterie wird gemäß den geltenden Gesetzen und Vorschriften und in Kombination mit den damaligen Marktbedingungen recycelt.

Warnung!

- Sie dürfen gebrauchte Hochvoltbatterien nicht achtlos wegwerfen, da es andernfalls zu ungewollten Bränden sowie kritischer Verunreinigung der Umwelt kommen kann.
- Nutzen Sie gebrauchte Leistungsbatterien nicht in anderen Geräten und geben Sie sie nicht an andere Personen weiter. Sie tragen die Verantwortung für resultierende Umweltverschmutzung und Unfälle, die durch das Zerlegen von Leistungsbatterien ohne entsprechende Genehmigung entstehen.

Fahrzeugzubehör

Teile und Zubehör von Lotus wurden hergestellt, um ihre Sicherheit und Eignung für Ihr Fahrzeug zu gewährleisten. Um die Zuverlässigkeit, den Komfort und die Handhabung des Fahrzeugs zu gewährleisten, empfiehlt Lotus, Originalteile und Zubehör zu verwenden.

Warnung!

Modifizieren Sie das Fahrzeug nicht oder passen Sie zu nicht genehmigten Zubehör, da dies die Mobilität, Sicherheit oder Haltbarkeit des Fahrzeugs beeinträchtigen kann und auch gegen die Vorschriften der lokalen Regierung verstoßen kann. Lotus wird

für Schäden, Leistungsprobleme oder Sicherheitsunfälle, die durch unbefugte Installation oder Änderung des Fahrzeugs verursacht werden, nicht verantwortlich gemacht.

Ereignisdatenrekorder (EDR)

Die EDR kann den Fahrzeugbetrieb und die Statusinformationen von Fahrzeugsicherheitssystemen innerhalb eines Zeitraums vor und nach einem Ereignis automatisch aufzeichnen, wie z.B.:

- Fahrzeuggeschwindigkeit;
- Bremspedal gedrückt oder gelöst;
- Längsbeschleunigung;
- Status des Fahrersicherheitsgurts;
- Gaspedalstellung, Prozentsatz der vollständig offenen Position;
- Einschaltzyklus im Falle;
- Einschaltzyklus beim Lesen;
- Status Ereignisdatensatz vollständig;
- Zeitintervall zwischen diesem Ereignis und dem letzten Ereignis;

Die Erfassung und Analyse der vom EDR aufgezeichneten Fahrzeugstatusdaten kann helfen, die relevante Situation vor und nach dem Ereignis zu verstehen.

Die vom EDR aufgezeichneten Daten müssen über spezielle Diagnosegeräte erfasst werden, die mit dem Fahrzeug verbunden sind. Wenn nötig, wenden Sie sich bitte an das Lotus Customer Care Centre für diese Ausrüstung.

Lotus kann die vom EDR aufgezeichneten Daten für technische Forschung verwenden, was Lotus helfen wird, die Produktqualität und -sicherheit kontinuierlich zu verbessern. Die von der EDR erfassten Daten werden außer in folgenden Fällen nicht an Dritte weitergegeben:

- Mit Zustimmung des Eigentümers;
- In Übereinstimmung mit den Anforderungen der Verwaltungs- und Justizbehörden;
- In Übereinstimmung mit Gesetzen und Vorschriften.

Kontakt zu Lotus

Wenn Sie bei der Nutzung des Fahrzeugs Probleme haben, können Sie uns kontaktieren, indem Sie den folgenden QR-Code scannen:



Sie können auch die Website besuchen: qr.lotuscars/contact-centre

Lotus Cars Europe B.V.

Johan Huizingalaan 400 A 1066JS Amsterdam die Niederlande.

OTA-Systemupgrade

Mit Over-the-Air(OTA)-Upgrades erhalten Sie neue Funktionen. Lotus empfiehlt, Upgrades möglichst bald nach Erhalt der Benachrichtigung zum Upgrade zu installieren, damit Sie die neuen Funktionen und Services nutzen können.

Beachten Sie **Installieren des OTA-Systemupgrades** (p.297) mit Anleitungen zur Durchführung und einer Einführung.

Radioinformation

Die relevanten Informationen über Funkelektronikkomponenten dieses Fahrzeugs sind unten aufgeführt:

Komponentenbezeichnung/ Beschreibung	Frequenzband	Max übertragene Leistung	Herstellername	Herstellera-dresse
Reifendruckkontrollsensor	433,92 MHz	0,00012W	Schrader electronics ltd	11 Technology Park, Belfast Road, Antrim,

Komponentenbezeichnung/ Beschreibung	Frequenzband	Max übertragene Leistung	Herstellername	Herstellere dresse
				Northern Ireland, BT41 1QS, UK.
TCAM	698 Mhz-5 GHz	1W		
Seitenhind erniskenn ungsradar	76GHz-77 GHz	50dbm	WHST CO., LTD.	Factory 1, Wanchun High-tech Innovation Park, East District of Economic & Technologi cal Developme nt Zone, Wuhu, China
FMDAB Verstärker	A.FM: 87,5- 108MHz B.DAB: 174,0- 240MHz	1,5W	Fuba automotive electronics (Suzhou) Co., LTD.	Building 16 No.859 Pangjin Road, Wujiang Economics &

Komponentenbezeichnung/ Beschreibung	Frequenzband	Max übertragene Leistung	Herstellername	Herstellere dresse
				Technologi cal Developme nt Zone Jiangsu Province, China 215200
Berufserke nnungsrad ar	60GHz-64 GHz	20dbm	WHST CO., LTD.	Factory 1, Wanchun High-thch Innovation Park, East District of Economic & Technologi cal Developme nt Zone, Wuhu, Anhui, China
Flache Antenne	A.5G: 698- 960MHz; 1.710- 2.690MHz; 3.300- 5.000MHz;	2W	Shanghai rian antenna Co., LTD	No.376, Lane 1555, Jinshajiang West Road,Jiang

Komponentenbezeichnung/ Beschreibung	Frequenzband	Max übertragene Leistung	Herstellername	Herstellere adresse
	B.GNSS: 1,561– 1,605MHz; C.WIFI: 2,400– 2,500MHz; 5,150– 5850MHz; D.TPMS: 434±1MHz			qiao Town, Jiading District, Shanghai
BLE- und NFC- Kommunikationsmodul	2,4GHz	10dbm	Marquardt	
Ultrabreite Bandantenne	6–8GHz	2W	Marquardt	
NFC-Leser	13,56MHz	2W	Marquardt	
Schlüsselan hänger	2.4GHz, 6– 8GHz	5dbm	Marquardt	
NFC-Leser (innerhalb	13,56MHz	2,5W	Changzhou tenglong	No.1 Tenglong Road

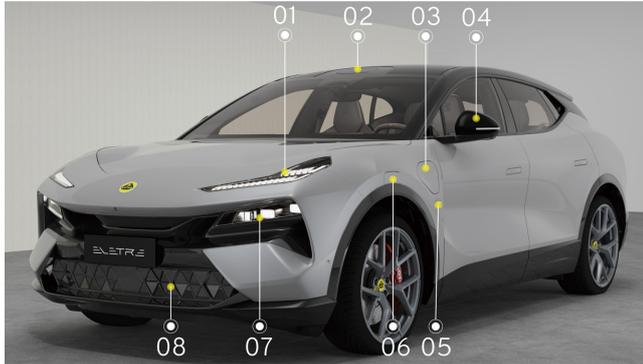
Komponentenbezeichnung/ Beschreibung	Frequenzband	Max übertragene Leistung	Herstellername	Herstellere adresse
des Fahrzeugs)			autoparts Co., LTD	Economic Development Zone, Wujin District, Changzhou , Jiangsu 213149, China
Kabelloses Laden des Telefons	100– 148,5KHz	≤24W	Changzhou tenglong autoparts Co., LTD	No.1 Tenglong Road Economic Development Zone, Wujin District, Changzhou , Jiangsu 213149, China
RADAR – GROBE REICHWEITE	76–77GHz	50dbm	Freotech intelligent systems Co., LTD.	No.6 Building, No.420, Xingfa Road, Wuzhen Town,

Komponentenbezeichnung/ Beschreibung	Frequenzband	Max übertragene Leistung	Herstellern ame	Herstellera dresse
				Tongxiang, Jiaxing City, 314501 Zhejiang P.R China
Garagentor öffner	433,05MHz -434,79MHz z 868,00MHz -868,60MHz z 868,70MHz -869,20MHz z	0,03mW 0,50mW 0,70mW	Gentex Corporatio n	600 North Centennial Street Zeeland MI49464 USA
IHU	/	/	ECARX	/



OVERVIEW I

Fahrzeugfront



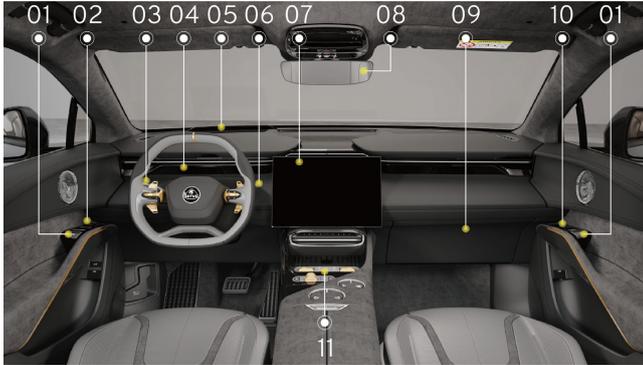
1. Integrierte Tagfahrleuchten (p.104)
2. Lidar vorn* (p.207)
3. Integrierter Ladeanschluss (p.55)
4. Außenspiegel (p.118)
5. Äußere DVR-Heckkamera (p.207)
6. Seitenlidar vorn* (p.207)
7. Verborgener Scheinwerfer (p.104)
8. Aktive Grillklappe (AGS, Active Grille Shutter)(p.201)

Fahrzeugheck



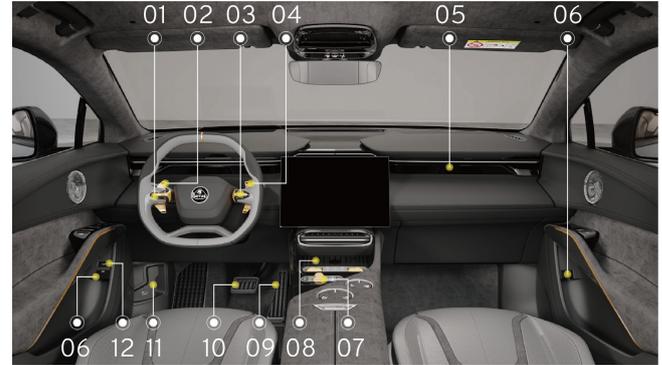
1. Drittes Bremslicht
2. Lidar hinten* (p.207)
3. Über das Fahrzeugheck verlaufende RGB-Rückleuchte mit variabler Abstrahlung
4. Aktiver Heckspoiler* (p.192)
5. Positionsleuchten/Fahrtrichtungsanzeiger hinten

Innenraum



1. Tür öffnen/schließen (p.66)
2. Schalter für Fensterheber/Kindersicherung/ Außenspiegeleinstellung (p.74)(p.44)(p.118)
3. Blinkerhebel (p.104)
4. Kombiinstrument Fahrer (p.91)
5. Head-up-Display (HUD) (p.101)
6. Wischerkombinationsschalter (p.115)
7. Display(p.277)
8. Innenspiegel (p.130)
9. Handschuhfach (p.167)

10. Fensterheberschalter Beifahrerseite (p.74)
11. Kombischalter auf Tunnelkonsole (p.66)(p.145)



1. Tasten auf der linken Seite des Lenkrads (p.87)
2. Schalthebel für Energierückgewinnung (p.205)
3. Tasten auf der rechten Seite des Lenkrads (p.87)
4. Fahrmodus-Schalthebel (p.197)
5. Anzeige des Beifahrerbildschirms (p.91)
6. Entriegelung der Innentür (p.66)
7. Gangwahlhebel (p.188)
8. Induktionsbereich für kabelloses Laden (p.160)
9. Gaspedal
10. Bremspedal

11. Entriegelung der Motorhaube(p.79)
12. Heckklappe öffnen/schließen (p.81)



SAFETY I

Sicherheitsgurt

Funktion des Sicherheitsgurts

Ein korrektes Tragen des Sicherheitsgurts kann Fahrer und Passagiere in einer begrenzten Position zurückhalten. Dies kann die Sicherheit von Fahrer und Passagieren im Falle einer Kollision effektiv schützen. Vor jeder Fahrt sollten Fahrer und Passagiere ihre Sicherheitsgurte richtig befestigen und die richtige Sitzhaltung beibehalten, um schwere Unfälle zu vermeiden.

Warnung!

- Halten Sie den Sicherheitsgurt niemals an anderen internen Verbindern fest oder befestigen Sie ihn, da dies dazu führen kann, dass der Sicherheitsgurt nicht richtig angezogen wird.
- Sicherheitsgurte sind für Erwachsene konzipiert. Um die Sicherheit von Kindern zu gewährleisten, sollten Kinder, die jünger als 12 Jahre oder weniger als 1,5 Meter groß sind, Kindersicherheitssitze einnehmen.
- Pro Sicherheitsgurt ist nur eine Person erlaubt, und ein Sicherheitsgurt sollte nicht von mehreren Personen oder Kindern geteilt werden.
- Ändern oder entfernen Sie den Sicherheitsgurt nicht.

- Installieren Sie keine Geräte, die die Richtung oder Spannung der Sicherheitsgurte ändern können.

Richtiges Anlegen der Sicherheitsgurte

Um die durch den Unfall verursachten Verletzungen der Fahrgäste im Fahrzeug zu reduzieren, tragen Sie bitte den Sicherheitsgurt richtig.



Wenn Fahrer und Fahrgäste im Auto keinen Sicherheitsgurt tragen, zeigt die Kombinationsinstrumententafel eine Erinnerung an die Nichtbefestigung des Sicherheitsgurts an und gibt Alarm aus, und das zentrale Display zeigt auch den entsprechenden Textinhalt an. Wenn der Sicherheitsgurt befestigt ist und die Erinnerung und Alarm für ungeschnallte Sicherheitsgurte fortgesetzt werden, nehmen Sie bitte das Gewicht vom leeren Sitz ab. Wenn

die Erinnerung und Alarm für ungeschnallte Sicherheitsgurte fortsetzen, wenden Sie sich bitte unverzüglich an das Lotus Center.

i Anmerkung!

Wenn die Sicherheitsgurt-Erinnerungsanzeige beleuchtet ist, zeigt sie die Sitzposition an, in der der Sicherheitsgurt gelöst ist, und markiert sie in Rot.

Schulterhöhenversteller des Sicherheitsgurts



Drücken und halten Sie den Freigabeschalter, um den Schulterhöhenversteller des Sicherheitsgurts auf und ab zu bewegen, der nach Ihren Anforderungen in die richtige Position eingestellt werden kann, damit der Sicherheitsgurt besser an die Schulter passt.

⚠ Warnung!

Stellen Sie den Höhenversteller für den Sicherheitsgurt nicht während der Fahrt ein, da andernfalls das Unfallrisiko steigt.

i Anmerkung!

Prüfen Sie nach dem Einstellen, ob der Höhenversteller für den Sicherheitsgurt richtig eingerastet ist.

Gurtstraffer

Wenn ein Fahrzeug in eine Kollision verwickelt ist (je nach Winkel und Schwere der Kollision), arbeitet der Gurtstraffer gleichzeitig mit dem Airbag, wodurch die Vorwärtsneigung des Passagiers reduziert wird.

Wenn der Sicherheitsgurtvorspanner detoniert, wird eine kleine Menge Staub (Rauch) freigesetzt und ein lautes Geräusch erzeugt. Das ist normal und verursacht keinen Brand. Eine längere Exposition gegenüber Rauch und Staub durch die Zündung des Vorspanners kann Augen- oder Hautbeschwerden verursachen.

⚠ Warnung!

- Berühren Sie den Gurtvorspanner nicht, nachdem er detoniert ist. Nach einer Kollision wird der Gurtstraffer heiß und kann zu Verbrennungen der Haut führen.

- Wenn Ihre Augen und Haut mit dem Staub (Rauch) in Berührung kommen, spülen Sie sofort mit Wasser ab.
- Der Gurtstraffer muss bei Aktivierung ersetzt werden. Nach einem Unfall müssen Airbags, Gurtstraffer und andere damit verbundene Komponenten bei Bedarf bei einer Lotus-Vertragswerkstatt überprüft und ersetzt werden.

ⓘ Anmerkung!

Wenn der Gurtstraffer und der Airbag bei einer Kollision nicht aktiviert werden, kann die Ursache eher darin liegen, dass die Stärke der Kollision nicht ausreicht, um sie zu aktivieren, als in einer Fehlfunktion.

Richtige Art, Sicherheitsgurte zu tragen

1. Ziehen Sie den Sicherheitsgurt heraus, ziehen Sie ihn schräg über die gesamte Schulter und dann über die Brust, um sicherzustellen, dass der Sicherheitsgurt flach ist, ohne zu verdrehen.



2. Drücken Sie die Gurtverriegelung in die Schnalle, bis Sie ein „Klick“ - Sound hören. Ziehen Sie die Verriegelung, um sicherzustellen, dass sie verriegelt ist.
3. Ziehen Sie den Schultergurt nach oben, um den Schoßgurt teilweise zu straffen.
4. Drücken Sie den roten Knopf an der Schnalle, um den Sicherheitsgurt freizusetzen und ihn automatisch in einen Zustand zurückzuziehen, der außer Betrieb ist.



⚠️ Warnung!

- Wenn Sie Anzeichen von Verschleiß, Rissen oder anderen Schäden an Ihren Sicherheitsgurten bemerken, wenden Sie sich an eine Lotus-Vertragswerkstatt zum Austausch.
- Vermeiden Sie den Kontakt mit Chemikalien und Flüssigkeiten. Wenn der Sicherheitsgurt nicht zurückgezogen werden kann oder er in der Schnalle verriegelt ist und nicht entfernt werden kann, wenden Sie sich bitte an eine Lotus-Vertragswerkstatt, um ihn zu reparieren.
- Stecken Sie nichts außer dem im Fahrzeug eingebaute Verriegelung in das Gurtschloss. Andernfalls kann das Gurtschloss versagen, wodurch die Schutzwirkung des

Sicherheitsgurtes verringert wird und schwere Verletzungen verursacht werden können.

- Wenn der Sicherheitsgurt nicht benutzt wird, sollte er vollständig aufgerollt sein und niemals herunterhängen. Wenn der Sicherheitsgurt nicht vollständig zurückgezogen werden kann, wenden Sie sich bitte an eine Lotus-Vertragswerkstatt für eine Überholung.
- Auch Menschen mit Behinderungen sollten während der Fahrt den Sicherheitsgurt korrekt anschnallen. In besonderen Fällen sollten Sie sich für eine bessere Beratung an einen Arzt wenden.

⚠️ Vorsicht!

Bevor Sie die Türen schließen, stellen Sie sicher, dass die Türen den Sicherheitsgurt oder die Verriegelung nicht einfangen, um Schäden an Fahrzeug, Sicherheitsgurt oder Verriegelung zu vermeiden.

ⓘ Anmerkung!

Wenn Sie den Sicherheitsgurt mit höherer Geschwindigkeit über Ihren Körper ziehen, kann dies dazu führen, dass der Sicherheitsgurt verriegelt wird. In diesem Fall ziehen Sie einfach einen Teil des Sicherheitsgurts zurück, um ihn zu entriegeln, und ziehen Sie ihn dann langsam über Ihren Körper.

Schwangere Frauen tragen den Sicherheitsgurt

Schwangere Frauen, die korrekt Sicherheitsgurte tragen, können die Verletzungen an ihnen und ihren Föten im Falle einer Kollision oder plötzlichen Bremse effektiv mildern.



Ziehen Sie den Sicherheitsgurt über Ihre Brust und halten Sie den Schoßgurt so niedrig wie möglich unter dem Bauch, damit der Sicherheitsgurt eng mit Ihrem Körper passen kann.

Schwangere Frauen sollten die Position des Fahrersitzes und des Lenkrads beim Fahren des Fahrzeugs anpassen und den Abstand zwischen Bauch und Lenkrad so weit wie möglich erhöhen, aber sicherstellen, dass Gaspedal, Bremspedal und Lenkrad während der Fahrt weiterhin leicht betätigt werden können.

ⓘ Anmerkung!

Wenn eine schwangere Frau beabsichtigt, das Fahrzeug zu fahren, konsultieren Sie bitte im Voraus einen Arzt.

Airbag – Einführung

Funktion des Airbags

Airbag ist ein wichtiger Bestandteil des Sicherheitssystems. Bei einer Frontalkollision kann der Frontalairbag Fahrer und Beifahrer schützen und sekundäre Kollisionsverletzungen vermeiden oder reduzieren. Bei einer Seitenkollision können Vorhang-Airbag und Seitenairbag Kopf, Brust und Hüfte unterstützen und schützen, während der zentrale Airbag Verletzungen des Fahrers und des Beifahrers durch Kollision verhindern oder reduzieren kann. Bei Überschlag hilft der Vorhangairbag, Fahrgäste vor dem Auswerfen aus dem Fahrzeug zu schützen.

⚠ Warnung!

Wenn die Airbag-Fehleranzeige (MIL)  nach dem Start des Fahrzeugs eingeschaltet bleibt, müssen Sie das Fahrzeug an einem sicheren Ort anhalten und sich sofort an die autorisierte Lotus-Vertragswerkstatt wenden.

⚠️ Warnung!

- Nachdem der Airbag aufgrund einer Fahrzeugkollision eingesetzt wurde, muss er rechtzeitig zum Lotus Customer Care gehen, um ihn zu ersetzen; Wenn der Airbag nicht eingesetzt wird, muss er trotzdem zum Lotus Customer Care Centre zur Inspektion gehen.
- Fahrer und Fahrgäste müssen einen angemessenen Abstand zum Airbag halten, um Verletzungen zu vermeiden, die durch zu engen Abstand beim Auslösen des Airbags verursacht werden.
- Halten Sie immer das Lenkrad während der Fahrt des Fahrzeugs, um Verletzungen an Ihrer Hand oder Ihrem Arm durch Airbagauslösung zu minimieren.
- Tragen Sie niemals etwas, Kinder oder Haustiere auf einem Beifahrersitz.
- Installieren Sie keine Gegenstände wie Navigationsgerät oder Handyhalter zwischen dem Passagierinstrument und der vorderen Windschutzscheibe und lehnen Sie Körperteile wie Beine oder Füße nicht gegen den Passagierinstrument.
- Installieren Sie keine Funkgeräte im Einsatzbereich des Airbags, um zu vermeiden, dass Funksignale den normalen Einsatz des Airbags beeinträchtigen.
- Befestigen Sie keine Hülle, Kissen oder andere Gegenstände an den Vordersitzen, was die Rechtzeitigkeit des Airbagauslösung von den Sitzen verringern kann.

- Tippen Sie nicht stark auf den Airbagbereich in der Mitte des Lenkrads.
- Entfernen Sie das Lenkrad nicht ohne Erlaubnis.
- Wechseln Sie niemals Komponenten oder Kabel des Airbagsystems privat ohne Erlaubnis.

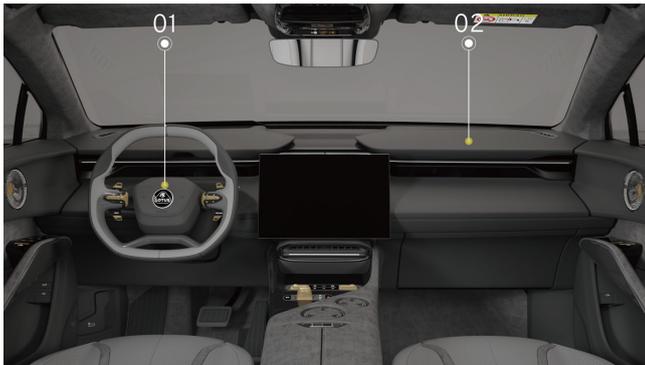
Airbag-Warnzeichen

Der Beifahrer-Sonnenschirm hat innen und außen Airbag-Warnzeichen. Das Zeichen erinnert Sie daran, das nach hinten gerichtete Kinderrückhaltesystem auf dem Beifahrersitz (mit eingeschaltetem Frontalairbag für Passagiere) nicht zu verwenden.





Standort des Airbags



1. Frontalairbag des Fahrers
2. Frontalairbag für Passagiere



1. Beifahrer-Seitenairbag
2. Vorhangairbag
3. Airbag auf der Fahrerseite
4. Zentraler Airbag

Bedingungen, die zum Auslösen des Airbags führen

Wenn das Fahrzeug einer Front- oder Seitenkollision ausgesetzt ist, werden die Airbags nur dann sofort eingesetzt, wenn die Auslösebedingungen für das System erfüllt sind, um den Schaden für die Insassen zu verringern.

⚠️ Warnung!

Beim Entfalten von Airbags kann Staub (Rauch) entstehen. Wenn Augen oder Haut mit Staub (Rauch) in Berührung kommen, spülen Sie diese bitte sofort mit klarem Wasser aus, da eine längere Einwirkung zu Haut- oder Augenbeschwerden führen kann.

Fälle, in denen Airbag möglicherweise nicht eingesetzt wird

Die Einsatzbedingungen des Airbags hängen von der Stärke der Kollision ab, die von den Kollisionssensoren zum Zeitpunkt des Unfalls erfasst wurde. Ob der Airbag entfaltet ist, wird daher nicht nach dem Grad der Beschädigung des Fahrzeugs beurteilt.

Airbags dürfen sich in keiner der folgenden Situationen entfalten:

- Bei Rückfahrkollision, Seitenkollision oder Überrollung wird der vordere Airbag nicht entfaltet.
- Wenn die Verlangsamung oder Bremskraft nicht dem Auslösezustand des Airbagsensors entspricht, können sich Airbag und Vorhangairbag nicht entfalten. Solche Kollisionen umfassen das Aufprallen auf ein flexibles Objekt (wie Schneehaufen oder Busch), das Aufprallen auf ein festes Objekt mit niedriger Geschwindigkeit und das Aufprallen von zwei Fahrzeugen, die mit relativ niedrigen Geschwindigkeiten fahren.
- Wenn das Fahrzeug mit einem Container-LKW kollidiert oder gegen den Unterboden des LKWs stößt.

- Der Kollisionspunkt konzentriert sich an einem Ort (z.B. Bäume oder Schutzmasten) und die Aufprallkraft ist nicht stark genug.
- Zusätzliches Rückhaltesystem (SRS) fällt aus.

Deaktivierung des Beifahrer-Vorderairbags



Der Beifahrer-Front-Airbag ist standardmäßig aktiviert, und wenn auf dem Beifahrersitz ein rückwärtsgerichteter Kindersitz montiert ist, kann es bei einem Unfall zu Verletzungen und unnötigen finanziellen Verlusten kommen, wenn der Airbag ausgelöst wird. Wenn Sie den Kindersicherheitssitz auf dem Beifahrersitz anbringen, achten Sie darauf, dass Sie das  Symbol im Display der Mittelkonsole klicken und wählen Sie **Sicherheit**, um den Beifahrerairbag manuell auszuschalten.

⚠️ Warnung!

- Verwenden Sie niemals einen nach hinten gerichteten Kindersitz auf dem Beifahrersitz, wenn der Airbag aktiviert ist, kann es zu Tod oder schweren Verletzungen führen.
- Sitzen Sie nicht auf dem Beifahrersitz (Erwachsene und Kinder), wenn der Beifahrerairbag deaktiviert ist.



1. Die Airbaganzeige des Beifahrers ist eingeschaltet
2. Die Airbaganzeige des Beifahrers ist ausgeschaltet

Wenn sich das Fahrzeug im **BEREIT**- Zustand befindet, schalten Sie den Gang in die D-, N- oder R-Position. Nach dem Ein- und Ausschalten des Frontalairbags für Passagiere wird die entsprechende Anzeige beleuchtet.

Kinder im Auto

Sicherheitsleitfaden für Kinder als Beifahrer

Um die Sicherheit von Kindern, die mit Ihnen fahren, vollständig zu gewährleisten, empfiehlt Lotus, Kindersicherheitssitze auf den Rücksitzen zu installieren, auf denen Kinder sitzen können, anstatt Kinder in den Armen zu halten.

Um Sicherheit und Stabilität zu gewährleisten, empfiehlt Lotus, einen Kindersicherheitssitz zu verwenden, der für Kinder geeignet ist und den geltenden Vorschriften oder Standards entspricht.

⚠️ Warnung!

- Erwachsene im Fahrzeug sollten für die Sicherheit der minderjährigen Fahrgäste verantwortlich sein.
- Erlauben Sie Kindern nicht, auf dem Sitz zu stehen oder zu knien oder im Kofferraum zu bleiben. Dies kann bei Kollision oder plötzlichem Bremsen zu Personenverletzungen führen.
- Lassen Sie Kinder nicht unbeaufsichtigt im Fahrzeug allein.
- Erlauben Sie Kindern nicht, den gültigen Schlüssel zu verwenden, sonst können Kinder Personenverletzungen oder Autoschäden durch Missbrauch verursachen.

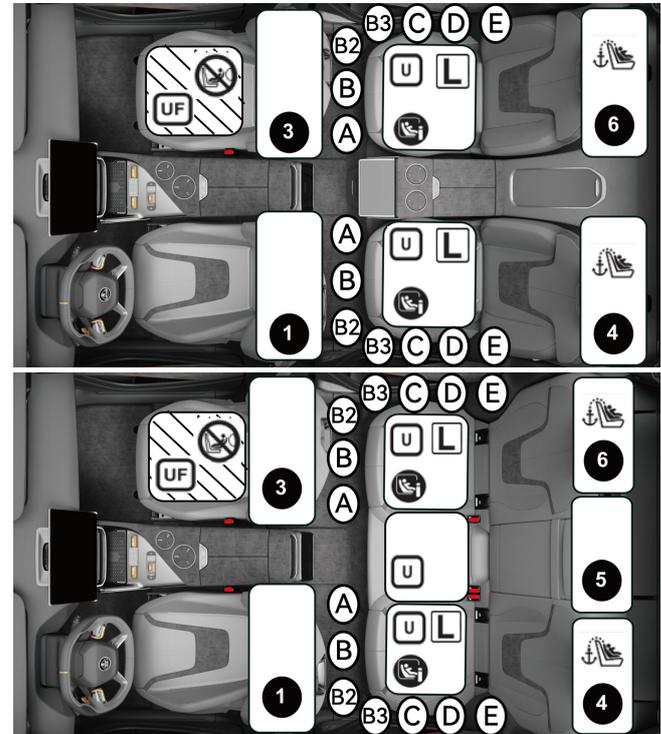
- Bitte schalten Sie die Kindersicherung vor dem Fahren ein, um zu verhindern, dass Kinder versehentlich eine Tür oder ein Fenster öffnen.
- Erlauben Sie nicht, dass mehr als ein Kind gleichzeitig den Kindersicherheitssitz teilt.
- Stellen Sie sicher, dass auf dem Kindersicherheitssitz keine harten oder scharfen Gegenstände vorhanden sind, um Personenschäden im Unfallfall zu verhindern.

Kindersicherheitssitz

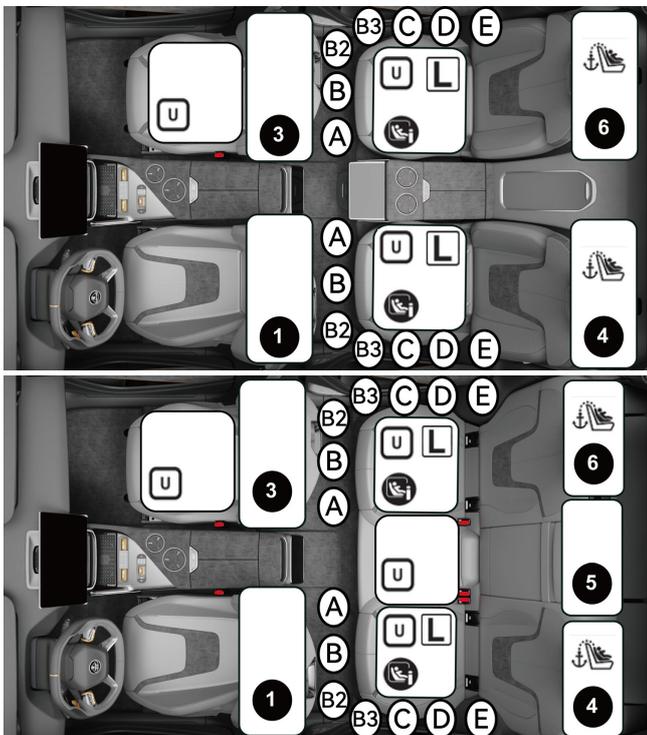
Bitte verwenden Sie einen Kindersicherheitssitz, der für Kinder geeignet ist und den geltenden Vorschriften oder Standards entspricht.

Wenn der Frontalairbag für Passagiere aktiviert ist, installieren Sie keinen Kindersicherheitssitz auf dem Beifahrersitz.

Frontalairbag des Beifahrers ein.



Frontalairbag des Beifahrers aus.



Geeignet für Rückhaltesysteme der Kategorie „Universal“, die für den Einsatz in dieser Massengruppe zugelassen sind.



Geeignet für nach vorne gerichtete Rückhaltesysteme der Kategorie „Universal“, die für den Einsatz in dieser Massengruppe zugelassen sind.



Geeignet für bestimmte Kinderrückhaltesysteme, die auf der beigefügten Liste angegeben sind. Diese Rückhaltesysteme können von den Kategorien „spezifisches Fahrzeug“, „eingeschränkt“ oder „halbuniversal“ sein.



Geeignet für i-Size und ISOFIX-Kinderrückhaltesystem.



Sitzposition mit oberen Haltegurtverankerungen.



Geeignet für nach vorne gerichtete Kinderrückhaltesysteme.



Installieren Sie kein rückwärts gerichtetes Kinderrückhaltesystem.



ISO/F3: nach vorne gerichtetes Kinderrückhaltesystem, das für größere Kinder geeignet ist.



ISO/B2: nach hinten gerichtetes Kleinkinderrückhaltesystem mit voller Größe.



ISO/B3: nach vorne gerichtetes Kleinkinderrückhaltesystem mit voller Größe.



ISO/R3: nach hinten gerichtetes Kleinkinderrückhaltesystem mit reduzierter Größe.



ISO/R2: nach hinten gerichtetes Kleinkinderrückhaltesystem mit reduzierter Größe.



ISO/R1: nach hinten gerichtetes Säuglingsrückhaltesystem.

⚠️ Warnung!

- Es ist wichtig, den Kindersicherheitssitz ordnungsgemäß zu sichern, um Personenverletzungen oder Todesfälle im Falle einer Kollision oder plötzlichen Bremsung zu vermeiden.
- Installieren Sie keinen nach hinten gerichteten Kindersicherheitssitz auf dem Beifahrersitz, um Personenverletzungen oder Todesfälle beim Auslösen des Beifahrerfrontairbags zu vermeiden.
- Bei der Installation eines Kindersicherheitssitzes auf dem Beifahrersitz können Sie den Beifahrersitz so weit wie möglich auf eine angemessene Höhe einstellen.
- Bei der Installation eines Kindersicherheitssitzes verstellen Sie den Rückenlehnenwinkel des Sitzes vernünftig, um die Stabilität des Kindersicherheitssitzes zu gewährleisten.
- Bei der Installation eines Kindersicherheitssitzes verstellen Sie die Höhe der Kopfstütze vernünftig, um Störungen des Kindersicherheitssitzes zu vermeiden.
- Wenn auf dem Rücksitz ein Kindersicherheitssitz installiert ist, halten Fahrer und Beifahrer beim Anpassen des Vorwärts-/

Rückwärts- oder Rückenlehnenwinkels einen sicheren Abstand zwischen seinem Sitz und dem Kindersicherheitssitz.

- Verwenden Sie niemals einen Gurt oder eine untere Verankerung, um mehr als einen Kindersitz zu passen. Mehrere Sitze können die Gurte/Ankerungen belasten und dazu führen, dass die Gurte oder Ankerungen brechen, was zu schweren Personenverletzungen oder Tod führt.
- Die Verankerung des Kindersitzes kann nur den Belastungen standhalten, die durch einen richtig installierten Kindersitz entstehen. Die obige Verankerung darf unter keinen Umständen als Erwachsenengurt oder Sicherheitsgurt verwendet werden. Andernfalls können bei einer Fahrzeugkollision Verletzungen verursacht werden.
- Wenn ein Kind auf einem Sicherheitssitz sitzt, sollten Eltern die Gurte auf dem Sicherheitssitz überprüfen, um sicherzustellen, dass sie intakt und nicht beschädigt sind.
- Stellen Sie sicher, dass Sie einen Sicherheitssitz wählen, der für das Alter, die Größe und das Gewicht der Kinder geeignet ist, um sicherzustellen, dass Hals und Kopf des Kindes effektiv unterstützt werden.

weit wie möglich in einem nach hinten gerichteten Kindersicherheitssitz zu sitzen.

- Der Winkel des Rücksitzes kann bei Bedarf angepasst werden, um die Montage des oberen Haltegurts zu erleichtern.

Empfohlenes Kinderrückhaltesystem – Mit dem Fahrzeugsicherheitsgurt gesichert

Gewichtsklasse	Hersteller	Typ	Genehmigungsnnummer
Gruppe 0 und 0+ Bis zu 13 Kg	Maxi Cosi	Pebble 360	030063
Gruppe I 9 – 18 Kg	—	—	—
Gruppe II 15 – 25 Kg	Graco	Booster Basic	E11 – 0444165
Gruppe III 22 – 36 Kg	Graco	Booster Basic	E11 – 0444165

Empfohlenes Kinderrückhaltesystem – mit i-Size und ISOFIX System gesichert

Gewichtsklasse	Hersteller	Typ	Genehmigungsnnummer
----------------	------------	-----	---------------------

Anmerkung!

- Die oberen Gurte gelten für den nach vorne gerichteten Kindersicherheitssitz. Lotus empfiehlt, kleinere Kinder so

Empfohlenes Kinderrückhaltesystem – mit i-Size und ISOFIX System gesichert			
Gruppe 0 und 0+ Bis zu 13 Kg	Maxi Cosi	Pebble 360 + FamilyFix 360 Basis	030063
Gruppe I 9 – 18 Kg	Britax Römer	Trifix2 I-Größe	129R – 010015
Gruppe II 15 – 25 Kg	Britax Römer	Kidfix I-Size	E1 129R03 / 04 0061 01
Gruppe III 22 – 36 Kg	Britax Römer	Kidfix I-Size	E1 129R03 / 04 0061 01

CRS-Kategorie n	Sitzposition/ Sitznummer					
	Fahrer	Passagier ⁴⁾		Hinteres Außenborder		
	1	3		Links	Zentrum	Rechts
		Airbag EIN ²⁾	Airbag AUS	4 ⁵⁾	5 ³⁾ 5)	6 ⁵⁾
Universal belted CRS ¹⁾ (Ja/Nein)	Nein	Nein	Ja	Ja	Ja	Ja

CRS-Kategorie n	Sitzposition/ Sitznummer					
	Fahrer	Passagier ⁴⁾		Hinteres Außenborder		
	1	3		Links	Zentrum	Rechts
		Airbag EIN ²⁾	Airbag AUS	4 ⁵⁾	5 ³⁾ 5)	6 ⁵⁾
Babytrage tasche (seitlich nach vorn gerichtet ISOFIX CRS) (L1/L2)	Nein	Nein	Nein	Nein	Nein	Nein
Größtes geeignete s nach hinten gerichtete s CRS (R1/R2X/R2/R3)	Nein	Nein	Nein	C (R3)	Nein	C (R3)
Größtes geeignete s nach vorne gerichtete s CRS (F2X/F2/F3)	Nein	Nein	Nein	A (F3)	Nein	A (F3)

CRS-Kategorie n	Sitzposition/ Sitznummer					
	Fahrer	Passagier ⁴⁾		Hinteres Außenborder		
	1	3		Links	Zentrum	Rechts
		Airbag EIN ²⁾	Airbag AUS	4 ⁵⁾	5 ³⁾ 5)	6 ⁵⁾
Größter geeigneter Booster-CRS	Nein	Nein	B2/B3	B2/B3	Nein	B2/B3
i-Size-CRS (Ja/Nein)	Nein	Nein	Ja	Nein	Ja	
Sitzposition mit Obergurt (Ja/Nein)	Nein	Nein	Ja	Nein	Ja	

Ja: geeignet für die Montage der bestimmten Kategorie von CRS;
No: Not suitable for fitment of the designated category of CRS.

Bemerkungen:

Legen Sie keinen nach hinten gerichteten Kindersicherheitssitz auf den Beifahrersitz, wenn der Airbag aktiviert ist

¹⁾ Der Universalgurt CRS gilt für alle Massengruppen;

²⁾ Only forward-facing child restraint system;

³⁾ Seat 5 is only available for vehicles with 3 rear seats and is only suitable for installing child restraint system secured with vehicles seat belt;

⁴⁾ When installing a child safety seat on the front passenger seat, the below instructions need to be followed:

- Bei der Verwendung eines nach hinten gerichteten Kindersitzes können Sie den Beifahrersitz nach hinten so einstellen, dass die Kinderrückhalteanlage nicht mit dem Beifahrerbildschirm interferiert oder die Sitzposition ganz nach hinten einstellen.
- Bei der Verwendung eines nach hinten gerichteten Kindersitzes verstellen Sie die Fahrgastsitzhöhe auf die höchste Position.
- Bei der Verwendung eines ISO B2/B3-Kinderrückhaltesystems verstellen Sie die Sitzhöhe des Beifahrersitzes auf die niedrigste Position.
- Verstellen Sie die Rückseite des Beifahrersitzes, damit das Kinderrückhaltesystem stabil installiert ist. Die Rückenlehne des Kinderrückhaltesystems muss so flach wie möglich gegen die Rückenlehne des Fahrzeugsitzes liegen.
- Verstellen Sie die Sicherheitsgurtankerung von der niedrigsten Position in die dritte Stellposition.
- Legen Sie die Kopfstütze nach oben, um Störungen des Kinderrückhaltesystems zu verhindern.

⁵⁾ Bei der Installation eines CRS auf dem Sitz der zweiten Reihe müssen die folgenden Anweisungen befolgt werden:

- Zwischen dem Vordersitz und dem Kindersicherheitssitz muss ein bestimmter Abstand eingehalten werden.
- Verstellen Sie den CRS-Sitzrückwinkel, damit der Kindersitz stabil installiert wird. Die Rückenlehne des Kinderrückhaltesystems muss so flach wie möglich gegen die Rückenlehne des Fahrzeugsitzes liegen.

- Verstellen oder entfernen Sie die Kopfstütze des Rücksitzes, um Störungen des CRS zu verhindern.
- Bitte lagern Sie die entfernte Kopfstütze für einen sicheren Transport im Kofferraum auf. Wenn der Kindersicherheitssitz aus dem Fahrzeug entfernt wird, muss die Kopfstütze wiederhergestellt werden.

Massenniveau	Größenkategorie	Kinderrückhaltesystem
Gruppe 0 0–10kg	F	ISO/L1
	G	ISO/L2
	E	ISO/R1
Gruppe 0+ 0–13kg	C	ISO/R3
	D	ISO/R2
	E	ISO/R1
Gruppe I 9–18kg	A	ISO/F3
	B	ISO/F2
	B1	ISO/F2X
	C	ISO/R3
	D	ISO/R2
Gruppe II	B2/B3	ISO/B2/B3

Massenniveau	Größenkategorie	Kinderrückhaltesystem
15–25kg		
Gruppe III 22–36kg	B2/B3	ISO/B2/B3

Installation von I-Size Kindersicherheitssitz für fünf Sitzmodelle



Die Verankerungen I-Size befinden sich in den beiden äußeren Rücksitzen und das I-Size Logo ist auf Verankerungsanschlüssen eingeprägt.



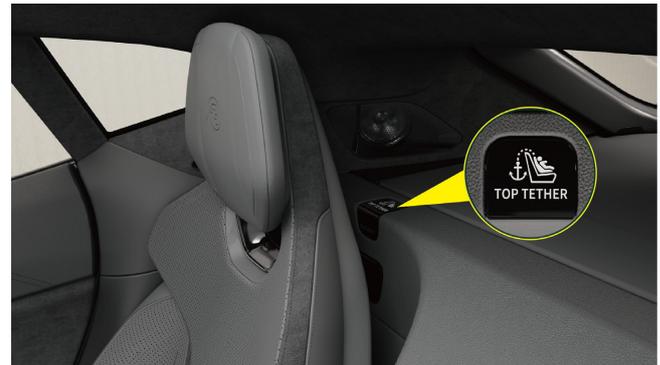
Die obere Gurthalterung befindet sich hinter der Rücksitzlehne.

Befolgen Sie die Installationsanweisungen für den Kindersicherheitssitz und verwenden Sie I-Size Verankerungen.

Installation von I-Size Kindersicherheitssitz für Viersitzmodelle*



Die Verankerungen I-Size befinden sich in den beiden äußeren Rücksitzen und das I-Size Logo ist auf der Abdeckung der Verankerungen gedruckt.



Die obere Gurthalterung befindet sich hinter der Kopfstütze des Rücksitzes.

Befolgen Sie die Installationsanweisungen für den Kindersicherheitssitz und verwenden Sie I-Size Verankerungen.

Warnung!

- Es ist wichtig, den Kindersicherheitssitz ordnungsgemäß zu sichern, um Personenverletzungen oder Todesfälle im Falle einer Kollision oder plötzlichen Bremse zu vermeiden.
- Bei der Installation eines Kindersicherheitssitzes verstellen Sie den Rückenlehnenwinkel des Sitzes vernünftig, um die Stabilität des Kindersicherheitssitzes zu gewährleisten.
- Bei der Installation eines Kindersicherheitssitzes verstellen Sie die Höhe der Kopfstütze vernünftig, um Störungen des Kindersicherheitssitzes zu vermeiden.
- Wenn auf dem Rücksitz ein Kindersicherheitssitz installiert ist, halten Fahrer und Beifahrer bei der Einstellung des Rück- oder Rückenlehnenwinkels einen angemessenen Abstand zwischen seinem Sitz und dem Kindersicherheitssitz.
- Verwenden Sie niemals einen Gurt oder eine Verankerung, um mehr als einen Kindersicherheitssitz zu passen. Mehrere Sitze können die Gurte oder Verankerungen belasten und Schäden an den Gurten oder Verankerungen verursachen, was zu schweren Personenverletzungen oder Tod führen kann.

- Die Verankerungen des Kindersicherheitssitzes können nur den Belastungen standhalten, die durch einen ordnungsgemäß installierten Kindersicherheitssitz entstehen. Die obige Verankerung darf unter keinen Umständen als Erwachsenengurt oder Sicherheitsgurt verwendet werden. Andernfalls können bei einer Fahrzeugkollision Verletzungen verursacht werden.
- Wenn ein Kind auf einem Sicherheitssitz sitzt, werden die Gurte auf dem Sicherheitssitz überprüft, um sicherzustellen, dass sie intakt und nicht beschädigt sind.
- Stellen Sie sicher, dass Sie einen Sicherheitssitz wählen, der für Kinder geeignet ist, um sicherzustellen, dass Kopf und Hals des Kindes effektiv unterstützt werden.

Anmerkung!

- Die oberen Gurte des Kindersicherheitssitzes gelten für den nach vorne gerichteten Kindersicherheitssitz. Der Rückenlehnenwinkel des Rücksitzes kann bei Bedarf angepasst werden, um die Montage des oberen Gurts für Kindersicherheitssitz zu erleichtern.
 - Lotus empfiehlt, kleinere Kinder so weit wie möglich in einem nach hinten gerichteten Kindersicherheitssitz zu sitzen.
-

Child safety lock

Die hinteren Türen des Fahrzeugs sind mit Kindersicherung ausgestattet, die verhindern können, dass Kinder die Türen mit dem elektrischen Entriegelungsschalter oder dem Notgriff öffnen und so die Unfallgefahr verringern.



1. Schalter der Kindersicherung hinten links
2. Schalter der Kindersicherung hinten rechts

Wenn der Kindersicherungsschalter gedrückt wird, wird die entsprechende Kindersicherung aktiviert und der entsprechende Tür- und Fensterknopf in der hinteren Reihe deaktiviert. Wenn der Kindersicherungsschalter erneut gedrückt wird, wird die entsprechende Kindersicherung deaktiviert und die entsprechenden Funktionen wiederhergestellt.

ⓘ Anmerkung!

Im Falle eines Aufpralls wird die Kindersicherung sofort entriegelt.

Präsenzerkennung

Das Fahrzeug ist mit Life Detection and Care ausgestattet, die überwacht, ob Kinder oder Haustiere nach dem Verriegeln und Verlassen des Fahrzeugs im Inneren gestrandet sind. Wenn dies geschieht, sendet das System eine Reihe von Alarmen, um Sie daran zu erinnern.



Diese Funktion ist standardmäßig aktiviert, Sie können auf die  Symbol in der CSD, wählen Sie **Sicherheit** aus und wählen Sie, um diese Funktion zu aktivieren oder zu deaktivieren. Nachdem diese

Funktion deaktiviert ist, werden entsprechende Informationstipps auf dem Kombiinstrument angezeigt.

Wenn diese Funktion eingeschaltet ist, wenn festgestellt wird, dass Kinder oder Haustiere zu lange im Auto bleiben, gibt das System einen entsprechenden Alarm aus und sendet eine Nachricht an Ihre mobile APP, um Sie daran zu erinnern, rechtzeitig mit der Situation umzugehen. Die vom System ausgegebenen Alarmer sind in verschiedene Stufen unterteilt. Je höher das Niveau, desto höher die Gefahr im Auto.

- Niveau 1 Alarm: Das Fahrzeug schaltet die Gefahrenwarnlampe und den Hörneralarm ein und sendet entsprechende hinweisende Informationen an Ihre mobile APP.
- Niveau 2 Alarm: Wenn Sie zu diesem Zeitpunkt keine Maßnahmen ergriffen haben, löst das Fahrzeug kontinuierlich die Gefahrenwarnlampe und den Hornalarm mit einer Frequenz von einmal pro Minute aus.
- Niveau 3 Alarm: Wenn Sie nach einem bestimmten Zeitraum keine Maßnahmen ergriffen haben, nachdem der Alarm der Stufe 2 ausgelöst wurde und das System feststellt, dass die Temperatur im Fahrzeug zu hoch ist, öffnet das System automatisch das Fenster, um abzukühlen und die E-Call-Funktion zu aktivieren; Zu diesem Zeitpunkt erhält Ihre mobile APP auch die entsprechende hinweisende Nachricht, die vom System gesendet wird.

ⓘ Anmerkung!

Life Detection and Care dient nur als Hilfe, um festzustellen, ob Kinder oder Haustiere im Fahrzeug übrig bleiben, und das System kann unter bestimmten besonderen Umständen falsch einschätzen oder ein Urteil übersehen. Vor dem Verlassen des Fahrzeugs sollte der Fahrer sicherstellen, dass keine Kinder oder Haustiere im Fahrzeug bleiben.

ⓘ Anmerkung!

Funktion Life Detection and Care funktioniert nicht richtig, wenn:

- Die gestrandeten Kinder oder Haustiere sind von einigen Abdeckungen bedeckt, was über die Erkennungsfähigkeit des Systems hinausgeht;
 - Gestrandete Kinder oder Haustiere befinden sich in einem funktionalen blinden Fleck zum Life Detection and Care;
 - Die Vibration einiger Gegenstände im Fahrzeug, wie Kleidung, die an Kleiderhaken hängt oder gefüllte Spielzeuge platziert werden, kann das Urteilsvermögen des Systems beeinträchtigen und Fehleinschätzungen hervorrufen;
 - Systemfehler (wie Kamera, Radar, Bremsen, Lenkung, usw.).
-

Lotus-Sicherheitssystem V

Die Funktionen des Lotus-Sicherheitssystems V können verhindern, dass andere illegal in Ihr Fahrzeug einsteigen und starten.

Vorsicht!

- Ändern Sie das Lotus-Sicherheitssystem V nicht ohne Erlaubnis, um den normalen Betrieb des Systems oder den Ausfall der Alarmfunktion zu vermeiden.
- Das Fahrzeug ist mit einem Lotus-Sicherheitssystem V ausgestattet, kann aber nicht alle Diebstahl verhindern und die absolute Sicherheit des Fahrzeugs garantieren. Sie sollten sich immer der Sicherheit Ihres persönlichen Eigentums bewusst sein und Wertsachen nicht im Auto lassen.

Fahrzeugverriegelung und Diebstahlbekämpfung

Wenn Sie das Fahrzeug von außen verriegeln, wird das Lotus-Sicherheitssystem V nach einer bestimmten Zeit in den eingestellten Status eintreten. Wenn eine der Türen, Motorhaube und Kofferraum beleuchtet wird, mit einem ungültigen Schlüssel geöffnet zu werden, blinken die linken und rechten Fahrtrichtungsanzeiger und die BBS läutet einen Alarm aus.

Wenn das Fahrzeug von außen mit einem gültigen Schlüssel entsperrt wird, wird das Fahrzeugdiebstahlsystem deaktiviert.

Anmerkung!

- Wenn das Lotus-Sicherheitssystem V eingeschaltet ist und das System feststellt, dass das Fahrzeug angehoben wird, löst das System einen Alarm aus.
- Wenn sich das Fahrzeug in einem verstärkten Zustand befindet, löst das System bei der Unterbrechung der Stromversorgung (Batterie) der Diebstahlwarnanlage einen Alarm.

Anmerkung!

- Wenn es elektromagnetische Störungen rund um das Fahrzeug gibt, wie Kraftwerk, Signalturm, funktioniert das Lotus-Sicherheitssystem V möglicherweise nicht normal.
- Wenn Sie Ihr Fahrzeug verlieren, können Sie es über das Lotus Customer Care Centre verriegeln und aus der Ferne verfolgen.

Lenkungs-Elektronikschloss

Das Lenkungs-Elektronikschloss ist ein Diebstahlschutz. Nach dem Einschalten wird das Lenkrad des Fahrzeugs verriegelt, um zu verhindern, dass das Fahrzeug von unbefugtem Personal gestartet wird, und damit die Sicherheit des Fahrzeugs besser gewährleistet wird.

Wenn das Fahrzeug von außen verriegelt ist oder das Fahrzeug nach einer Zeit der Entriegelung nicht in den BEREIT-Zustand

gewechselt ist, wird das Lenkungs-Elektronischloss automatisch aktiviert; Nach Entriegelung des Fahrzeugs oder Umschaltung des Fahrzeugs in den BEREIT-Zustand wird das Lenkungs-Elektronischloss automatisch gelöst.



DEVICE I

Laden

Ladekabel

Das Ladekabel wird in der Tasche unter dem Kofferraumboden gelagert und mit der Ladesäule der Shutter-Version verwendet.



1. Fahrzeugverbinder
2. Ladestationsstecker
3. Kabel

⚠️ Warnung!

- Verwenden Sie das Ladekabel nicht mit Verlängerungskabeln oder Adaptern.

- Wenn der Stecker Rauch ausstrahlt oder schmilzt, berühren Sie nicht das Ladekabel oder den Fahrzeugstecker. Stoppen Sie den Ladeprozess und drücken Sie die Notstopptaste am Ladegerät.
- Stellen Sie sicher, das Ladekabel von Kindern fernzuhalten.
- Wenn der Stecker nicht verwendet wird, stellen Sie sicher, dass er mit einer Staubabdeckung bedeckt oder in einer geeigneten Position platziert ist.
- Reinigen Sie das Ladekabel nicht, wenn es nicht an das Fahrzeug angeschlossen ist.
- Verwenden Sie kein Spritzreinigungsgerät oder Dampf oder Reinigungsmittel mit Korrosionsmitteln auf dem Ladekabel oder Anschlüssen.
- Lassen Sie Ladekabel nicht in Flüssigkeit einweichen.

Vorbereitung des Ladevorgangs

Wenn Sie nach dem Betreten des Fahrzeugs feststellen, dass die Batteriearme-Warnanzeige  am Kombiinstrument mit Textanmeldungen beleuchtet ist, muss das Auto rechtzeitig geladen werden.

Der integrierte Ladeanschluss befindet sich an der vorderen linken Seite des Fahrzeugs, und die Ladeanschlussabdeckung kann auf folgende Arten geöffnet oder geschlossen werden:

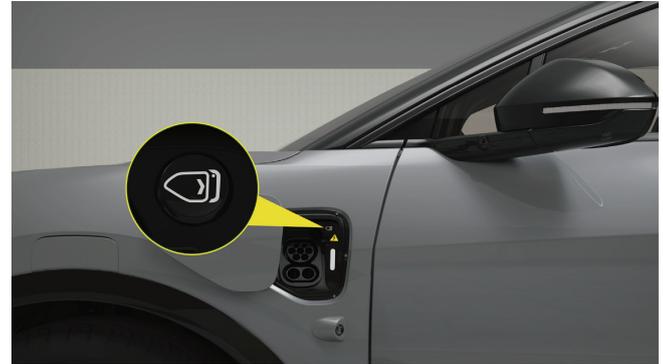
- Entriegeln Sie das Fahrzeug mit einem gültigen Schlüssel, drücken Sie die Außenseite der Ladeanschlussabdeckung, und die Abdeckung öffnet sich automatisch; Drücken Sie die Abdeckungsschließaste oder verriegeln Sie das Fahrzeug, und die Abdeckung wird automatisch geschlossen.

i Anmerkung!

Wenn sich die Ladeanschlussabdeckung langsam öffnet und schließt, deutet dies darauf hin, dass die Ladeanschlussabdeckung einen Positionsausfall hat und sich in einem Selbstlernzustand befindet. Nach Abschluss des Selbstlernens kehrt der Betrieb der Ladeanschlussabdeckung wieder in den Normalzustand zurück.



Öffnen Sie die Abdeckung des Ladeanschlusses



Taste zum Schließen der Abdeckung

- Klicken Sie auf das  Symbol in der CSD, wählen Sie den integrierten Ladeanschlussabdeckungsschalter aus, um die Abdeckung automatisch zu öffnen oder zu schließen.



⚠️ Warnung!

- Entriegeln Sie das Fahrzeug, bevor Sie den Ladestecker einsetzen/herausziehen. Führen Sie den Ladestecker immer aufrecht ein und ziehen Sie sie immer aufrecht heraus, ohne sie zu verdrehen, zu schütteln oder ihr Gewalt anzutun.
- Wenn Sie einen starken Geruch oder brennenden Geruch durch das Laden riechen, stoppen Sie den Ladevorgang sofort.
- Lassen Sie niemals zu, dass Kinder das Ladegerät auslösen oder benutzen.
- Eis und Schnee im Bereich der Abdeckung des Ladeanschlusses können das Öffnen der Abdeckung des Ladeanschlusses beeinträchtigen. Entfernen Sie das Eis daher unbedingt manuell, um die Abdeckung des Ladeanschlusses zu öffnen.
- Wenn der Bereich der Ladeanschlussabdeckung gefroren oder blockiert ist, öffnen Sie die Ladeanschlussabdeckung nicht gewaltsam, da sie sonst beschädigt werden kann.
- Stellen Sie vor dem Laden sicher, dass die Ladeanschlüsse, Ladestecker und Steckdose nicht mit Wasser oder Fremdkörpern kontaminiert sind, um Schäden am Fahrzeug zu vermeiden.
- Wenn der Ladeanschluss oder die Metallbuchse des Ladesteckers korrodiert, verformt, gerissen usw. ist, ist es verboten, das Fahrzeug damit zu laden oder das Ladegerät zu verwenden.
- Wenn Sie ein elektronisches medizinisches Gerät, wie z.B. einen Herzschrittmacher oder einen Defibrillator, implantiert haben, dürfen Sie während des Ladevorgangs nicht in das Fahrzeug einsteigen oder sich darin aufhalten, da sonst die Funktion des elektronischen medizinischen Geräts beeinträchtigt werden kann, was zu Verletzungen oder zum Tod führen kann.
- Entfernen oder verändern Sie niemals den Ladeanschluss oder das Ladegerät.
- Schließen Sie die Ladeabdeckung nach dem Aufladen rechtzeitig, um das Eindringen von Regen, Schnee oder anderen Verunreinigungen zu verhindern.
- Laden Sie nicht, wenn die Verbindung zwischen dem Ladestecker und der Steckdose nicht sicher ist.

- Bei Gewitter wird empfohlen, das Aufladen des Fahrzeugs abzubrechen, da ein Blitzschlag das Ladegerät beschädigen kann.

! Vorsicht!

Wenn die Umgebungstemperatur unter -20°C liegt, laden Sie das Fahrzeug nicht mit AC-Ladegeräten mit einer Leistung von 3,3kW oder weniger (einschließlich Bordladegeräten), um Stromverluste zu vermeiden.

i Anmerkung!

- Das Fahrzeug kann nur aufgeladen werden, wenn es sich im Parkmodus befindet und nicht während der Fahrt oder einer Softwareaktualisierung.
- Während des Ladens ist es unmöglich zu schalten.

Ladeeinstellungen



Schnittstelle zur Ladeeinstellung

Klicken Sie auf die  Klicken Sie das Symbol auf der CSD, um die **Lade-App auszuwählen** und in die Ladeeinstellungsschnittstelle einzutreten.

- Grenze der Aufladung: Ziehen Sie die Skalenmarke zum Ladelimit-Schieber, um die Ladeleistung einzustellen.
- Temperaturmanagement der Antriebsbatterie: Klicken Sie auf diesen Schalter, um die Batterieisolationseinstellung ein- oder auszuschalten.
- Ladestrom: Der Ladestrom ist in 5A, 8A, 16A, MAX klassifiziert.

- Ladevorgang pausieren/fortsetzen: Tippen Sie auf die **STOP**-Taste, um das Laden zu stoppen. Tippen Sie auf die **RESTART**-Taste, um das Laden wieder fortzusetzen.

i Anmerkung!

- Die minimale Ladegrenze kann auf 50% und die maximale auf 100% eingestellt werden; der Ladestrom ist in 4 Stufen verfügbar.
- Wenn das Laden der Batterietemperatur zu niedrig ist oder die Klimaanlage verwendet wird, wird die Ladezeit verlängert; Wenn es zu hoch ist, wird die Ladegeschwindigkeit auch verlangsamt.
- Wenn der Ladevorgang unterbrochen wird, kann dies auf Schwankungen im Stromnetz zurückzuführen sein. Der Ladestrom kann anhand des auf dem zentralen Display angezeigten Ladestroms entsprechend reduziert werden, um einen normalen Ladevorgang sicherzustellen. Wenn die Ladevorgang weiterhin unterbrochen wird, wenden Sie sich bitte an die Lotus-Vertragswerkstatt.

Temperaturmanagement der Antriebsbatterie



Schnittstelle zur Ladeeinstellung

Wenn die Umgebungstemperatur niedriger als 0°C oder höher als 40°C ist, können Sie auf das  Symbol auf der CSD, um die **Lade**-App auszuwählen und in die Schnittstelle zur Ladeeinstellung einzutreten, um die Wärmeerhaltung der Batterie zu ermöglichen.

Die Wärmeerhaltung der Batterie kann die Hochspannungsbatterie bei der entsprechenden Arbeitstemperatur halten und ihre Leistung bei niedriger Temperatur gewährleisten.

i Anmerkung!

- Nachdem die Batteriewärmebewahrung aktiviert ist, kann das Fahrzeug das Thermomanagement einschalten, um die

Batterietemperatur innerhalb von 24-Stunden nach dem Parken aktiv anzupassen, so dass eine bestimmte Menge elektrischer Energie verbraucht wird.

- Beim Navigieren zur Ladesäule auf der CSD führt die Batterie automatisch ein Wärmemanagement durch und kann nach Ankunft an der Ladesäule effizienter geladen werden.

Batterievorheizung bei niedriger Temperatur

Die Niedertemperatur-Traktionsbatterie-Vorheizfunktion besteht darin, die Traktionsbatterie über ein Ladegerät auf eine bestimmte Temperatur zu erhitzen, wenn sie unter einer bestimmten Temperatur liegt, damit die Temperatur der Traktionsbatterie den Bedürfnissen des Schnellladens gerecht werden kann.

Nach dem Erhitzen auf die angegebene Temperatur wird der Lademodus automatisch eingegeben. Die Spannung und der Strom der Traktionsbatterie während der Vorheizung können über die mobile APP oder die zentrale Stapelanzeige überprüft werden.

ⓘ Anmerkung!

- Wenn die Vorheizfunktion der Hochspannungsbatterie versagt oder abnormal ist, wenden Sie sich bitte rechtzeitig an die Lotus-Vertragswerkstatt.
- Wenn Sie das Fahrzeug in einer Tieftemperaturumgebung verwenden müssen, verwenden Sie es bitte so schnell wie

möglich nach dem Vorwärmen der Hochspannungsbatterie. Durch langfristiges Parken verringert sich die Heizwirkung.

Ladeanleitung

Während des Ladevorgangs kann der Ladestatus des Fahrzeugs durch die folgende Anzeige ermittelt werden:

- Kombiinstrument
- Zentrale Stapelanzeige (CSD)
- Mobile APP
- Anzeige des Ladeanschlusses



Anzeige des Ladeanschlusses

Weiß (immer eingeschaltet): Zeigt an, dass die Anzeigelampe automatisch leuchtet, wenn die Abdeckung des Ladeanschlusses geöffnet wird.

Grün (blinken): Der Ladevorgang verläuft innerhalb eines bestimmten Zeitraums nach dem Anschließen des Ladesteckers normal.

Grün: Der Ladevorgang ist abgeschlossen und dauert 2 Minuten.

Orange (immer eingeschaltet): Zeigt an, dass die Vorwärmfunktion der Batterie aktiviert ist.

Rot: Während des Ladevorgangs ist für 2 Minuten ein Fehler aufgetreten.

Anmerkung!

Beim Laden zeigen das Kombiinstrument und die Rückleuchte einen Lichtflusseffekt. Im Falle eines Fehlers wird der Ladevorgang gestoppt und das Kombiinstrument wird rot und zeigt den Fehler an.

Aufladung mit Ladestation

1. Nehmen Sie den Ladestecker aus der Ladestation und stecken Sie ihn ordnungsgemäß in den Ladeanschluss, woraufhin das elektronische Schloss automatisch aktiviert wird.
2. Führen Sie den Ladevorgang gemäß den Anweisungen auf der Ladestation durch, um das Fahrzeug zu laden.

3. Während des Ladevorgangs können Sie die Karte durchziehen, um den Ladevorgang zu stoppen, oder Sie wählen auf der zentralen Stapelanzeige oder in der mobilen APP „Aufladen beenden“; Nach dem Aufladen können Sie das elektronische Schloss mit einem gültigen Schlüssel oder einem Zentralverriegelungsschalter entriegeln und dann den Ladestecker aus dem Fahrzeug ziehen.
4. Drücken Sie die Taste zum Schließen der Abdeckung, um die Abdeckung des Ladeanschlusses automatisch zu schließen und den Ladestecker wieder in die Ladestation zu stecken.

Warnung!

- Das Fahrzeug kann nicht aufgeladen werden, wenn das elektronische Schloss nicht aktiviert ist. In diesem Fall können Sie versuchen, den Ladestecker herauszuziehen, um zu prüfen, ob das elektronische Schloss aktiviert ist.
- Sie können den Ladeprozess jederzeit stoppen. Nachdem das elektronische Schloss entsperrt ist, entfernen Sie den Ladestecker.
- Achten Sie beim Aufladen mit einer Ladestation darauf, dass Sie die entsprechenden Vorschriften der Ladestation einhalten.
- Vergewissern Sie sich vor dem Aufladen, dass die Ladestation den neuesten nationalen Normen entspricht.

- Wenn während des Ladevorgangs ein Notfall eintritt, drücken Sie die Not-Aus-Taste am Ladegerät, um den Ladevorgang zu beenden.
- Da die Hersteller von Ladestation verschiedener Marken die nationalen Ladungsnormen unterschiedlich verstehen, besteht die Möglichkeit, dass bestimmte Ladestation nicht zum Laden verwendet werden können.

Notentriegelung des elektronischen Schlosses



Das Notseil des elektronischen Schlosses befindet sich am oberen Scharnier der Fahrertür.

⚠️ Warnung!

Wenn Sie das Notseil des elektronischen Schlosses benutzen, öffnen Sie bitte die Tür vollständig und halten Sie sie still, damit Sie sich nicht die Finger einklemmen.

ℹ️ Anmerkung!

Wenn der Ladestecker aufgrund eines Stromausfalls im Fahrzeug oder eines Ausfalls des elektronischen Schlosses nicht herausgezogen werden kann, kann er durch Ziehen des Notseils entriegelt werden.

Notöffnung der Abdeckung des Ladeanschlusses

Wenn sich die Abdeckung des Ladeanschlusses nicht normal öffnen lässt, gehen Sie wie folgt vor, um die Abdeckung des Ladeanschlusses notfalls zu öffnen:

1. Öffnen Sie die Motorhaube (p.79).
2. Entfernen Sie die hintere Abdeckplatte auf der entsprechenden Seite der Ladeanschlussabdeckung.



3. Drücken Sie den Verriegelungshebel der Ladeanschlussabdeckung nach hinten, um die Ladeanschlussabdeckung zu entriegeln, ziehen Sie sie dann aus dem Spalt heraus und öffnen Sie die Ladeanschlussabdeckung.



Superschnelles Laden

Superschnelles Laden ist nur an Lotus DC-Ladesäulen möglich. Die Ladessäule beginnt mit dem Aufladen des Fahrzeugs, sobald er angeschlossen ist. Wenn Sie das Supercharging nutzen müssen, können Sie einen Termin in der Navigation auf der CSD oder in der mobilen APP vereinbaren und auf das Parkschloss klicken, um es zu entfernen. Informationen zum Ladevorgang finden Sie unter **Laden mit der Ladesäule mit festem Ladekabel** (p.56).

Schlüsseleinleitung

Kartenschlüssel



Äußerer Bereich zur Erfassung von Kartenschlüssel

Entriegeln: Im verriegelten Zustand des Fahrzeugs entriegeln Sie das Fahrzeug, indem Sie den Kartenschlüssel in die Nähe des äußeren Schlüsselerfassungsbereichs halten.

Verriegeln: Wenn das Fahrzeug entriegelt ist und alle Türen (einschließlich Motorhaube und Heckklappe) geschlossen sind, halten Sie den Kartenschlüssel in die Nähe des äußeren Schlüsselerfassungsbereichs, um das Fahrzeug zu verriegeln.

! Vorsicht!

- Bei Verlust eines Kartenschlüssels oder zur Bestellung weiterer Kartenschlüssel wenden Sie sich bitte an das Lotus Customer Care Centre.
- Es stehen maximal 6 Kartenschlüssel pro Fahrzeug zur Verfügung.
- Der Kartenschlüssel kann beschädigt werden, wenn er verbogen oder starken Magnetfeldern ausgesetzt wird.

i Anmerkung!

- Wenn Sie das Fahrzeug mit dem Kartenschlüssel ent-/verriegeln, müssen Sie sich in der Nähe des äußeren Kartenschlüssel-Sensorbereichs aufhalten.
- Wenn der Induktionsbereich des Kartenschlüssels durch Eis, Frost und Schmutz kontaminiert ist, kann dies die Erkennung des Kartenschlüssels beeinträchtigen und es kann nicht möglich sein, das Fahrzeug zu entriegeln/zuverriegeln.
- Die Funktion des Kartenschlüssels kann bei niedrigen oder hohen Temperaturen beeinträchtigt werden. Wenn das Fahrzeug nicht erfolgreich entriegelt ist, versuchen Sie es bitte erneut, indem Sie den Kartenschlüssel vollständig vom Fahrzeug wegbewegen und legen Sie den Kartenschlüssel dann nahe am Induktionsbereich. Wenn das Fahrzeug noch nicht

entriegelt werden kann, wenden Sie sich bitte an das Lotus Customer Care Centre.

Schlüsselanhänger



1. Einzelne Taste
2. LED-Anzeige
3. Bluetooth-Antenne

Wenn sich der Schlüsselanhänger in Reichweite des Fahrzeugs befindet, drücken Sie die Taste, um die folgenden Ent-/Verriegelungsvorgänge auszuführen:

- Wenn das Fahrzeug entriegelt ist und die vier Türen geschlossen sind, drücken Sie einen einzigen Knopf, um das Fahrzeug zu verriegeln.

- Wenn das Fahrzeug verriegelt ist, drücken Sie zum Entriegeln des Fahrzeugs den Knopf und lassen ihn wieder los.

ⓘ Anmerkung!

- Wenn die Fernbedienungstaste unempfindlich ist, versuchen Sie es erneut, indem Sie die Fernbedienungstaste in der Hand halten und nicht auf die Bluetooth-Antenne richten.
- Nachdem das Fahrzeug durch einmaliges Drücken und Loslassen der Taste ver- bzw. entriegelt wurde, ändert sich der Ver- bzw. Entriegelungszustand des Fahrzeugs innerhalb eines bestimmten Zeitraums nicht, d. h. ein erneutes Drücken und Loslassen ist nicht möglich.
- Nachdem die **Zwei-Schritt-Entriegelung** (p.66) aktiviert ist, drücken Sie die Taste einmal, um die Fahrertür zu entriegeln, und lassen Sie sie wieder los, und drücken Sie dann die Taste noch einmal, um das Fahrzeug zu entriegeln.

- Wenn das Fahrzeug entsperrt ist und die vier Türen geschlossen sind, drücken Sie kurz den einzelnen Knopf und halten Sie ihn dann sofort gedrückt, um das Fahrzeug zu verriegeln, während die Fenster vollständig geschlossen werden.

ⓘ Anmerkung!

Wenn die **Automatisches Schließen der Fenster beim Verriegeln** (p.74) geöffnet ist, drücken Sie einen einzigen Knopf, um das

Fahrzeug zu verriegeln und die Fenster werden automatisch vollständig geschlossen.

- Wenn das Fahrzeug verriegelt ist, drücken Sie kurz den einzelnen Knopf und halten Sie ihn dann sofort gedrückt, um das Fahrzeug zu entsperren, während die Fenster vollständig geöffnet werden.
- Wenn das Fahrzeug verriegelt ist, halten Sie die einzelne Taste gedrückt, um die Fahrzeugsuchfunktion zu aktivieren.

Vorsicht!

Verändern Sie den Schlüsselanhänger nicht und klopfen Sie nicht auf ihn, da dies die Funktion des Schlüssels beeinträchtigen kann.

Anmerkung!

- Die Entfernung, in der der Schlüsselanhänger vom Fahrzeug erkannt werden kann, kann durch Verdeckung und Störung durch menschliche Körper oder Metalle usw. verringert sein.
- Der Schlüsselanhänger ist mit einem Energiesparmodus ausgestattet. Wenn das Fahrzeug erkennt, dass sich der Schlüsselanhänger für eine gewisse Zeit in der Nähe befindet, wird die Entriegelungsfunktion vorübergehend deaktiviert. Zum Ver-/Entriegeln des Fahrzeugs muss ein einziger Knopf gedrückt werden.

- Der Schlüsselanhänger wechselt in den Energiesparmodus, wenn er sich außerhalb des Erfassungsbereichs des Fahrzeugs befindet oder wenn er eine Zeit lang aktiv bleibt.

Austausch der Batterie des Schlüsselanhängers

Bitte tauschen Sie die Batterie des Schlüsselanhängers rechtzeitig aus, wenn die folgenden Situationen eintreten:

- Drücken Sie die einzelne Taste, die Kontrollleuchte des Schlüsselanhängers leuchtet für eine gewisse Zeit.
- Wenn das Fahrzeug BEREIT ist, hat das Kombiinstrument eine schwache Schlüsselbatterie.

Wenn Sie die Batterie des Schlüsselanhängers austauschen, gehen Sie wie folgt vor:

1. Stecken Sie den Fingerhut in die Batterie-Entfernungsöffnung des Schlüsselanhängers und drücken Sie, um das Batterieschloss zu entriegeln.



2. Entfernen Sie die Abdeckung auf der Rückseite des Schlüssels.



3. Verwenden Sie die Kausche, und stecken Sie sie in den Spalt zum Anheben der Batterie. Der empfohlene neue Batterietyp ist: CR2032.



4. Wenn Sie die Abdeckplatte auf der Rückseite des Schlüssels anbringen, drücken Sie kräftig gegen die Klammer, um sie festzuziehen.

⚠ Warnung!

- Die Batterie des Schlüsselanhängers ist relativ klein, daher bewahren Sie die Batterie bitte außerhalb der Reichweite von Kindern auf, um zu verhindern, dass Kinder sie versehentlich verschlucken, was zu schweren Verletzungen oder zum Tod führen kann.

- Bitte entsorgen Sie verbrauchte Batterien gemäß den geltenden örtlichen Vorschriften. Die unsachgemäße Entsorgung von gebrauchten Batterien kann sowohl der Umwelt schaden als auch die menschliche Gesundheit gefährden.

ⓘ Anmerkung!

- Beim Austausch der Batterie müssen Sie die Umgebung trocken und sauber halten. Feuchtigkeit und Fett können zu einer Verschlechterung der Batterie führen und ihre Lebensdauer beeinträchtigen.
 - Bitte achten Sie auf die positiven und negativen Pole der zu installierenden Batterie.
 - Achten Sie bitte beim Anbringen der Rückseitenabdeckung des Schlüssels darauf, dass sie nicht beschädigt oder verformt wird.
-

Digitaler Schlüssel

Der digitale Schlüssel auf dem mobilen Handy enthält einige Funktionen des Kartenschlüssels und des Fernbedienungsschlüssels.

Nur ein Masterbenutzer-Digitaler-Schlüssel kann an jedes Fahrzeug gekoppelt werden, und der Masterbenutzer kann den digitalen Schlüssel über mobile Wallet APP teilen.

ⓘ Anmerkung!

- Wenn der Akku des Telefons leer ist und sich automatisch abschaltet, kann es noch eine Zeit lang verwendet werden (abhängig vom tatsächlichen Zustand des Mobiltelefons).
 - Nachdem Sie Ihr Telefon ausgeschaltet haben, kann der digitale Schlüssel erst verwendet werden, wenn Sie ihn wieder einschalten.
 - Derzeit werden digitale Schlüssel nur auf Mobiltelefonen mit iOS-Betriebssystem unterstützt.
 - Einige Modelle von Mobiltelefonen sind nicht in der Lage, digitale UWB-Schlüssel zu erstellen.
-

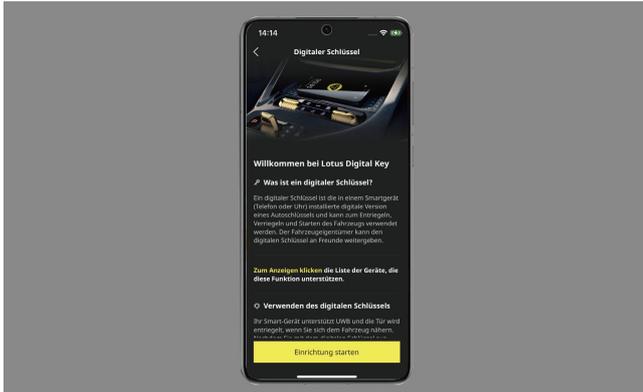
Erstellung eines NFC-Digitalschlüssels mit Lotus APP

Die Erstellung eines NFC-Digitalschlüssels auf einem Mobiltelefon muss im Fahrzeug erfolgen.

Aktivieren die Lotus APP, um in den folgenden Schritten einen digitalen Schlüssel auf Ihrem Telefon zu erstellen:

1. Wählen Sie in der Lotus APP **Mehr APP aus und klicken Sie auf Digitalschlüssel.**
2. Halten Sie den Fernschlüssel im Fahrzeug oder den Schlüsselanhänger innerhalb des drahtlosen Ladeinduktionsbereichs und entfernen Sie dann den Schlüsselanhänger.

- Legen Sie das Mobiltelefon in den drahtlosen Ladeinduktionsbereich und warten Sie auf eine Aufforderung auf dem Mobiltelefon und der CSD zur erfolgreichen Erstellung.
- Befolgen Sie die Aufforderungen auf dem Mobiltelefon, um den digitalen Schlüssel in die mobile Geldbörse-APP zu speichern.



ⓘ Anmerkung!

Gemäß der Handy-Sicherheitsrichtlinie kann es bei der Verwendung des NFC-Digitalschlüssels zum Entsperren und Start notwendig sein, doppelt auf die Seitentaste des Telefons zu klicken und die Auto-Schlüsselkarte in der Telefontasche zur Identitätsprüfung auszuwählen.

Erstellung eines UWB-Digitalschlüssels mit Lotus APP

Die Erstellung eines UWB-Digitalschlüssels auf einem Mobiltelefon muss im Fahrzeug erfolgen.

Aktivieren die Lotus APP, um in den folgenden Schritten einen digitalen Schlüssel auf Ihrem Telefon zu erstellen:

- Wählen Sie in der Lotus APP **Mehr APP aus und klicken Sie auf Digitalschlüssel**.
- Halten Sie den Fernschlüssel im Fahrzeug oder den Schlüsselanhänger innerhalb des drahtlosen Ladeinduktionsbereichs.
- Nachdem die Aufforderung zur erfolgreichen Erstellung auf dem Mobiltelefon und der CSD angezeigt wird, speichern Sie den digitalen Schlüssel in der mobilen Geldbörse-APP.

ⓘ Anmerkung!

Wenn der digitale UWB-Schlüssel nicht richtig funktioniert, kann er mit dem Status Ihres Mobiltelefons zusammenhängen, können Sie folgende Operationen ausprobieren:

- Überprüfen Sie, ob **Face ID** auf Ihrem Telefon erscheint.
- Schalten Sie den **Comfort-Eintrag** aus und aktivieren Sie ihn erneut in der mobilen Wallet-App.
- Schalten Sie **Bluetooth** aus und aktivieren Sie es erneut in den **Telefoneneinstellungen**.

4. Mobiles Betriebssystem auf die neueste Version aktualisiert.
5. Trennen Sie andere Bluetooth-Geräte.
6. Mobiltelefon muss **Telefoneinstellungen Öffnen Datenschutz- und Sicherheits standortdienste Systemdienst Netzwerk und Wireless** .

Erstellen Sie einen digitalen Schlüssel per Mail Link

Sie können eine E-Mail-URL verwenden, um einen digitalen Schlüssel zu erstellen, indem Sie folgende Schritte befolgen:

1. Legen Sie den Fernbedienungsschlüssel in das Fahrzeug oder den Schlüsselanhänger innerhalb des drahtlosen Ladeinduktionsbereichs und entfernen Sie dann den Schlüsselanhänger.
2. Klicken Sie auf den Link zur Erstellung digitaler Schlüssel in der Kopplungs-E-Mail.
3. Befolgen Sie die Aufforderungen, die Kopplung abzuschließen, und überprüfen Sie dann den digitalen Schlüssel in der mobilen Geldbörse-APP.

Anmerkung!

Um einen digitalen Schlüssel zu erstellen, parken Sie Ihr Fahrzeug vor dem Betrieb an einem sicheren Ort mit gutem kabellosen Netzwerk.

Gemeinsame Nutzung digitaler Schlüssel mit anderen mobilen Geräten

Nachdem der Hauptbenutzer erfolgreich einen digitalen Schlüssel erstellt hat, kann er die Teilen-Funktion in der mobilen Wallet-Anwendung auswählen, um den digitalen Schlüssel mit anderen zu teilen. Der digitale Schlüssel unterstützt nur das Teilen zwischen iPhones.

Anmerkung!

- Die Gesamtzahl der Kartenschlüssel, physischen Schlüssel und digitalen Schlüssel darf 12 nicht überschreiten.
- Die Verwendung des digitalen Schlüssels erfordert, dass NFC-, Bluetooth- und Positionierungsfunktionen auf dem Mobiltelefon aktiviert werden.
- Das Entsperren über den geteilten mobilen digitalen Schlüssel zum ersten Mal kann eine längere Wartezeit erfordern. Bitte achten Sie auf die Tipps auf dem Mobiltelefon.
- Über Apple Wallet können Sie mit bis zu 4 Freunden teilen, die iCloud-Konten besitzen, und jeder gemeinsame Freund kann einen digitalen Schlüssel auf einem iPhone und der Apple Watch installieren, die mit diesem iPhone verbunden sind.

Digitalen Schlüssel löschen

Sie können einen digitalen Schlüssel auf folgende Weise löschen:

- Der Masterbenutzer kann seinen eigenen digitalen Schlüssel und die geteilten digitalen Schlüssel über die mobile Wallet APP löschen.
- Der Hauptnutzer kann alle digitalen Schlüssel aus der Lotus-App löschen.
- Der Masterbenutzer kann alle digitalen Schlüssel über iCloud löschen.
- Wenn Ihr digitaler Schlüssel von anderen geteilt wird, können Sie ihn auch von Ihrer mobilen Wallet APP löschen.

Übertragung der Berechtigung des digitalen Schlüssels

Wenn der Hauptnutzer auf ein neues Telefon wechselt und der digitale Schlüssel nicht vom ursprünglichen Telefon gelöscht wurde, kann das neue Telefon verwendet werden, um sich in die Lotus-APP einzuloggen, auf **Mehr Apps** zu klicken und dann auf **Digitaler Schlüssel** zu klicken. Die Lotus-APP initiiert die Löschung des ursprünglichen digitalen Schlüssels und aktiviert den digitalen Schlüssel auf dem neuen Telefon.

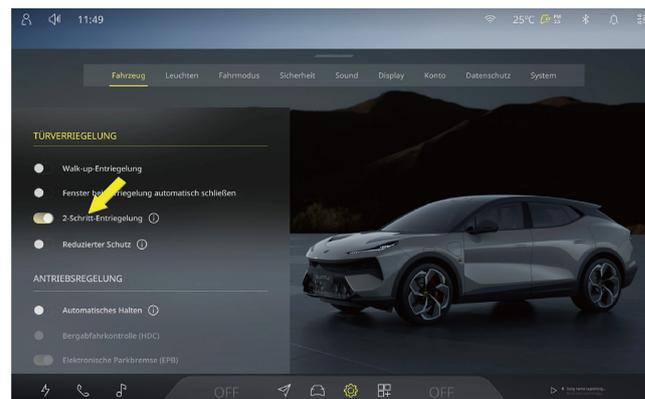
i Anmerkung!

- Bei der Übertragung digitaler Schlüsselberechtigungen parken Sie das Fahrzeug bitte an einem sicheren und kabellosen Ort, bevor Sie fortfahren.

- Bei der Übertragung digitaler Schlüsselberechtigungen halten Sie Ihr Telefon bitte im Auto zum Betrieb.

Türen

Freischaltung in zwei Schritten



Einstellungsschnittstelle für die Freischaltung in zwei Schritten

Klicken Sie auf die  Symbol in der CSD, wählen Sie **Fahrzeug** aus und klicken Sie darauf, die zweistufige Entsperrfunktion zu aktivieren.

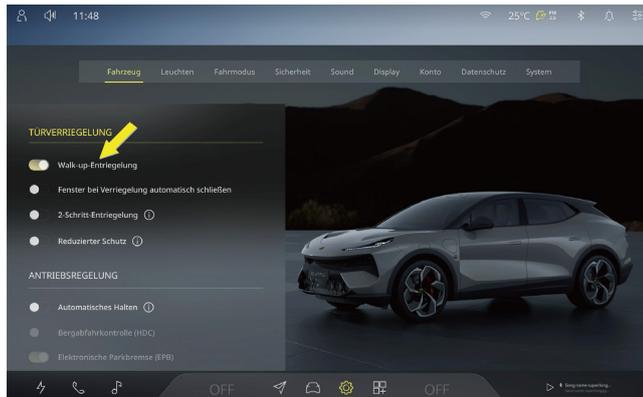
Mit dieser aktivierten Funktion kann nur die Fahrertür entsperrt werden, wenn das Fahrzeug mit dem Schlüsselanhänger entsperrt

wird. Um alle Türen (einschließlich Heckklappe und Motorhaube) zu entsperren, müssen Sie das Fahrzeug erneut mit dem Schlüsselanhänger entsperren.

i Anmerkung!

- Nachdem die zweistufige Entriegelungsfunktion aktiviert ist, entriegeln Sie die Fahrertür und betreten Sie das Fahrzeug. Drücken Sie den Zentralentriegelungsschalter auf der Fronttunnelkonsole, um das Fahrzeug zu entriegeln.
- Das Entriegeln des Fahrzeugs mit Fernbedienungsschlüssel wird **im Schlüsselanhänger** (p.59).

Verriegelung/Entriegelung von Türen von außen



Nähe Entsper-Einstellungsschnittstelle

Klicken Sie auf die  Symbol in der CSD, wählen Sie **Fahrzeug** aus und klicken Sie darauf, die Walk-up-Entriegelungsfunktion zu aktivieren.



Tragen Sie einen gültigen Schlüsselanhänger und berühren Sie den Fahrertürgriff-Schalter, um das Fahrzeug zu verriegeln/entriegeln; nähern Sie sich dem Fahrzeug innerhalb eines bestimmten Bereichs und das Fahrzeug entriegelt sich automatisch.

⚠ Warnung!

- Achten Sie darauf, den gültigen Schlüssel bei sich zu tragen, wenn Sie das Fahrzeug verlassen. Wenn Sie einen gültigen Schlüssel im Fahrzeug lassen, bleiben alle Türen, Fenster und Bedienelemente in einem funktionsfähigen Zustand, kann es zu

einer gefährlichen, unbefugten oder versehentlichen Nutzung führen.

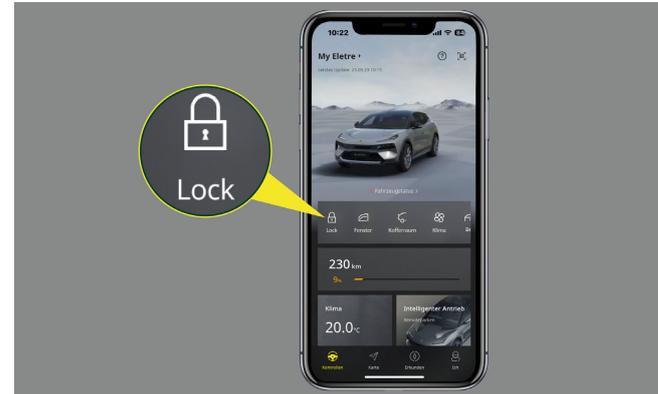
- Lassen Sie Kinder nicht unbeaufsichtigt im Fahrzeug allein.

ⓘ Anmerkung!

- Wenn das Fahrzeug mit einem anderen gültigen Schlüssel verriegelt ist, wird der gültige Schlüssel, der im Fahrzeug übrig bleibt, bis das Fahrzeug entriegelt ist, deaktiviert.
- Das Fahrzeug kann nicht verschlossen werden, wenn eine der Türen nicht geschlossen sind.
- Nach dem Verriegeln des Fahrzeugs können Sie feststellen, ob das Fahrzeug vollständig verschlossen ist, indem Sie überprüfen, ob alle Türen vollständig geschlossen sind.

Ferngesteuerte Türverriegelung/-entriegelung über mobile APP

Sie können den Echtzeit-Status des Türschlosses in der Bedienschnittstelle der mobilen APP aktualisieren. Klicken **Schloss** in der mobilen APP, um die Fernverriegelung/ -entriegelung zu realisieren. Sie auf Sie können den Status des Autoschlusses anhand der Farbe des **Schloss** Schalters und der Benutzerhinweis erkennen.



Fernentriegelung von Türen über mobile APP

ⓘ Anmerkung!

- Der Status der Zentralsteuerung für Schloss/Fenster/Tür wird automatisch im Minutentakt aktualisiert, oder Sie können die Initiative ergreifen, um ihn abzurufen.
- Wenn eine vorherige Sperranfrage ausgeführt wird, kann die mobile APP keine neue Anfrage senden.
- Wenn Sie die Tür nicht innerhalb einer bestimmten Zeitspanne nach der Fernentriegelung öffnen, wird das Fahrzeug wieder verriegelt. Sie können den Ver-/Entriegelungsstatus des Fahrzeugs über die mobile APP überprüfen.

Aktivierung von Superschloss

Wenn das Superschloss aktiviert ist, kann die Tür nicht aus dem Fahrzeug geöffnet werden.

Wenn sich das Fahrzeug im Personalisierungsmodus befindet, zeigt der Kombiinstrument „inaktiv“ an. Wenn niemand im Fahrzeug ist, kann das Superschloss auf folgende zwei Arten aktiviert werden:

- Wenn alle Türen (einschließlich Heckklappe und Motorhaube) geschlossen sind und das Fahrzeug etwa 15s lang verriegelt ist, wird das Superschloss für Vorder- und Hintertüren aktiviert.
- Wenn das Fahrzeug mit geöffneter Tür verriegelt ist, wird das Superschloss für Vorder- und Hintertüren aktiviert, nachdem alle Türen (einschließlich Heckklappe und Motorhaube) für 15s geschlossen sind.

Sobald das Superschloss aktiviert ist, kann das Fahrzeug mit dem Schlüssel entsperrt werden.

Wenn die Life Detection and Care ein Kind oder Haustier im Fahrzeug erkennt, wird das Superschloss nach etwa 15s Sperre des Fahrzeugs nicht aktiviert, und ein kurzer Primäralarm wird ausgegeben, um Sie daran zu erinnern, das Fahrzeug mit Ihren Kindern oder Haustieren zu verlassen.

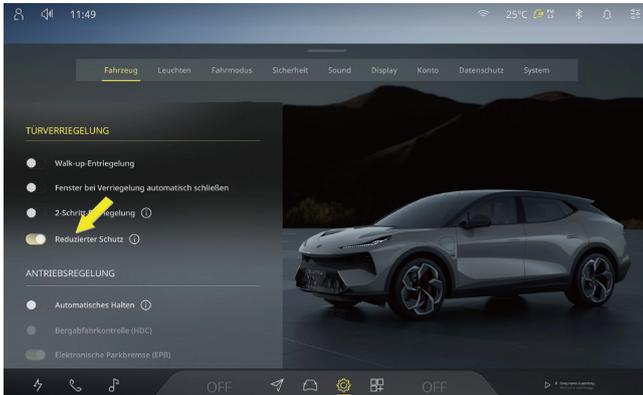
- Wenn Sie das Fahrzeug nicht entsperren, um den Alarm zu beseitigen, wird der Alarm nach einer bestimmten Zeit wieder gesendet.

- Wenn Sie einen gültigen Schlüssel verwenden, um das Fahrzeug zu entsperren und wieder zu verschließen, und die fahrzeugmontierte Life Detection and Care immer noch erkennt, dass Kinder oder Haustiere im Fahrzeug sind, sendet das Fahrzeug automatisch einen Alarm höherer Ebene (ständiger Alarm).
- Wenn das Fahrzeug nach der Bestätigung, dass es keine Kinder oder Haustiere im Fahrzeug gibt, immer noch Alarm gibt, wenden Sie sich bitte rechtzeitig an einen autorisierten Lotus-Händler.

Reduzierter Schutz

Die Aktivierung des reduzierten Schutzes kann die Supersperre, die Innenbewegungserkennung, den Fahrzeugneigungserkennungsalarm und andere Diebstahlschutzfunktionen vorübergehend deaktivieren, wenn:

- Es notwendig ist, für kurze Zeit zu verlassen und das Fahrzeug von außen zu verschließen, da Kinder oder Haustiere im Fahrzeug übrig bleiben.
- Das Fahrzeug von außen gesperrt werden muss, um es zu reparieren und zu schleppen.



Schnittstelle zum reduzierten Schutz

Klicken Sie auf die  Symbol in der CSD, wählen Sie das **Fahrzeug** aus und klicken Sie darauf, den reduzierten Schutz zu aktivieren.

Warnung!

Verlassen Sie das Fahrzeug nicht für lange Zeit, wenn Kinder oder Haustiere im Fahrzeug zurückgelassen werden.

Anmerkung!

- Nachdem Sie der reduzierte Schutz eingeschaltet und das Fahrzeug verriegelt haben, achten Sie bitte auf die Sicherheit des Fahrzeugs und des Eigentums im Fahrzeug.

- Jedes Mal, wenn das Fahrzeug eingeschaltet wird, schaltet sich der reduzierte Schutz automatisch aus.

Entriegeln/Verriegeln von Türen von innen



Türöffnung/-schließung

Wenn sich das Fahrzeug in einem verschlossenen (nicht-Super-Verriegelungs-) Zustand befindet, drücken Sie den Vordertürschalter, um die entsprechende Tür zu entsperren und zu öffnen. Gleichzeitig ist die Anzeigeleuchte auf der Zentralschloßtaste aus, und das Kombiinstrument zeigt, dass die Tür offen ist.

Wenn das Fahrzeug verriegelt ist, drücken Sie zweimal den Hintertürschalter, um die Hintertür zu entriegeln und zu öffnen.



Zentralverriegelung an der Vorderseite der Tunnelkonsole

1. Zentralentriegelungsschalter
2. Zentralverriegelungsschalter

Drücken Sie den Zentralverriegelungsschalter auf der Fronttunnelkonsole, um das Fahrzeug zu verriegeln/entriegeln.

i Anmerkung!

- Beim Entriegeln des Fahrzeugs springt der bündige Türgriff heraus.
- Wenn ein Fahrzeug kollidiert, wird das Türschloss für kurze Zeit wiederholt entriegelt, bis alle Türen erfolgreich entriegelt sind.

Öffnung/Schließung von Türen von außen



Bündiger Türgriff

Entriegeln Sie das Fahrzeug mit den Schlüsseln, und der bündige Türgriff erstreckt sich automatisch. Ziehen Sie den Griff, um die Tür zu öffnen.

Wenn der Spülgriff eingefroren oder behindert ist, kann nach dem Entriegeln des Fahrzeugs der Ausstoßfehler unterstützt werden, indem man manuell das Eis reinigt, indem man mit angemessener Kraft auf die Platte oder den Griff außerhalb der Autotür klopft.

⚠ Warnung!

- Achten Sie darauf, den gültigen Schlüssel bei sich zu tragen, wenn Sie das Fahrzeug verlassen. Wenn Sie einen gültigen Schlüssel im Fahrzeug lassen, bleiben alle Türen, Fenster und

Bedienelemente in einem funktionsfähigen Zustand, kann es zu einer gefährlichen, unbefugten oder versehentlichen Nutzung führen.

- Lassen Sie Kinder nicht unbeaufsichtigt im Fahrzeug allein.

! Vorsicht!

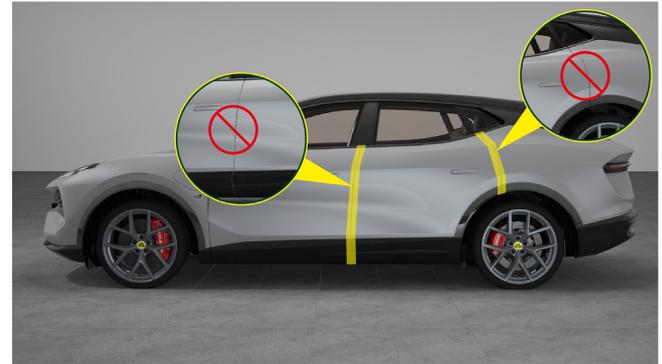
Wenn die Tür eingefroren oder beim Öffnen blockiert ist, ziehen Sie den Türgriff nicht energisch, da dies sie beschädigen kann.

i Anmerkung!

- Wenn das Fahrzeug mit einem anderen gültigen Schlüssel verriegelt ist, wird der gültige Schlüssel, der im Fahrzeug übrig bleibt, bis das Fahrzeug entriegelt ist, deaktiviert.
- Das Fahrzeug kann nicht verschlossen werden, wenn eine der Türen nicht geschlossen sind.
- Nach dem Verriegeln des Fahrzeugs können Sie feststellen, ob das Fahrzeug vollständig verschlossen ist, indem Sie überprüfen, ob alle Türen vollständig geschlossen sind.

Schließen durch Soft Close*

Wenn Sie anstupsen, die Tür zu schließen, wird die Tür in die vollständig verschlossene Position gezogen. Beim Ziehen und Schließen der Tür drücken Sie den Türschalter oder ziehen Sie den bündigen Türgriff, und das Ziehen wird aufhören.



⚠ Warnung!

Stellen Sie sicher, dass die Tür keinen Teil Ihres Körpers oder andere Gegenstände kneift oder Gegenstände während des automatischen Schliessens der Tür beschädigt.

i Anmerkung!

Wenn das Soft-Close-Verriegelung versagt, wird die Tür nicht in die voll verschlossene Position gezogen und das Kombiinstrument wird relevante Fehlerinformation anzeigen.

AUTO-Wiederverriegelung

Nach dem Entsperren des Fahrzeugs, wenn die vier Türen innerhalb eines Zeitraums nicht geöffnet werden, wird das Fahrzeug automatisch wieder gesperrt.

Automatische Verriegelung beim Fahren

Wenn alle Türen (einschließlich Motorhaube, Heckklappe, Ladeanschlussabdeckung) geschlossen sind und die Fahrzeuggeschwindigkeit über eine bestimmte Geschwindigkeitsbegrenzung liegt, wird die Anzeige auf der zentralen Sperrtaste beleuchtet, um anzuzeigen, dass das Fahrzeug gesperrt ist.

Entsperren bei Kollision

Im Falle einer Kollision löst das Fahrzeug automatisch das zentrale Steuerschloss und schaltet die vier Türen frei.

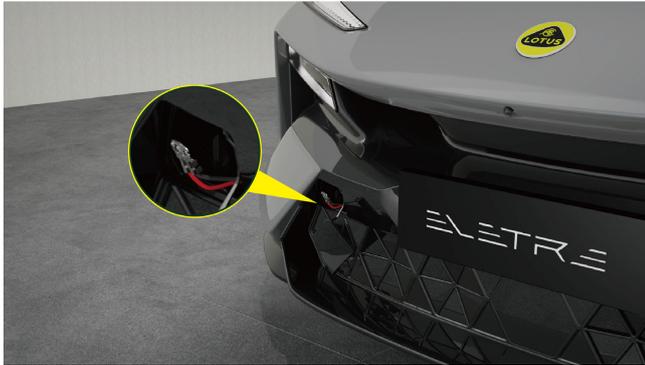
Entsperrung der Nottür von außen

Bei Batterieverlust kann eine Notfallentsperrung über den Heckklappenöffnungsschalter oder eine externe Stromversorgung erfolgen.



Notfallentsperrung über Heckklappenöffnungsschalter

Wenn Sie den Heckklappenöffnungsschalter zur Notentsperrung verwenden, drücken Sie den Schalter für eine gewisse Zeit und halten Sie ihn dann normal mit den gültigen Tasten.



Notfallentsperrung über externe Stromversorgung

Wenn eine geeignete 12V externe Stromversorgung zur Notentsperrung verwendet wird, können die Türen nach folgendem Verfahren entsperrt werden:

1. Öffnen Sie die vordere Stoßfänger-Schlepphakenabdeckung und ziehen Sie die äußere Stromleitung heraus.
2. Verbinden Sie den an der Abdeckung befestigten schwarzen Draht mit dem negativen Ende der externen Stromversorgung und den roten Draht mit dem positiven Ende der externen Stromversorgung.
3. Wenn das Fahrzeug mit einem gültigen Schlüssel entsperrt wird, wird die Fahrertür automatisch entsperrt.

4. Nach Abschluss der Entriegelung trennen Sie die externe Stromversorgung, laden Sie den isolierten Außendraht zurück in die Schlepphakenabdeckung und schließen Sie die Abdeckung.

Notentriegelung der Türen von innen



Notgriff

Ziehen Sie den Notgriff in dem Ablagefach der Türverkleidung, um die Tür zu entriegeln und zu öffnen.

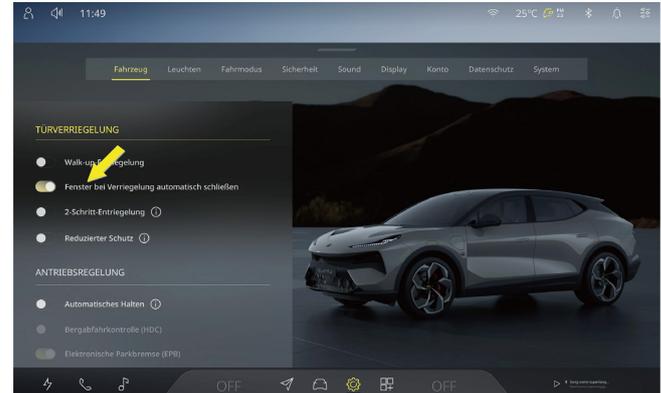
Fenster

Wenn eine Tür geöffnet wird, senkt sich das entsprechende Seitenfenster automatisch um eine bestimmte Strecke; wenn die Tür geschlossen wird, schließen sich die Fenster automatisch.

ⓘ Anmerkung!

- Wenn die Vordertür und das entsprechende Fenster geschlossen sind, kann das Fenster über die Ein-Knopf-Absenkefunktion vollständig geöffnet werden, und das entsprechende Fenster hebt sich beim Öffnen der Tür um eine bestimmte Strecke. Nachdem die Tür geschlossen wurde, öffnet sich das Fenster automatisch vollständig.
- Wenn das Fenster nach dem Öffnen der Tür automatisch in einen vollständig geschlossenen Zustand übergeht und das direkte Schließen der Tür zu einer Beschädigung des Fahrzeugs führt, schließen Sie die Tür nicht und wenden Sie sich an eine Lotus-Vertragswerkstatt.

Automatisches Schließen der Fenster beim Verriegeln



Sie können auf das  Bei Bedarf klicken Sie das Symbol auf der CSD, wählen Sie **Fahrzeug**, wo das automatische Schließen der Fenster beim Verriegeln ein- oder ausgeschaltet werden kann.

Fensterheberschalter



Fensterheberschalter an der Verkleidung der Fahrertür

1. Fensterheberschalter vorne links
2. Fensterheberschalter vorne rechts
3. Fensterheberschalter hinten rechts
4. Fensterheberschalter hinten links

Sie können alle Fenster durch Betätigung des Reglers an der Verkleidung der Fahrertür heben oder senken. Die Fahrgäste können die Fenster durch Betätigung des Reglers an der Verkleidung der entsprechenden Seitentür heben oder senken.

Der Fensterheberschalter hat zwei Stellungen, mit denen Sie die Fenster wie folgt steuern können:

1. Manuell auf/ab: Ziehen Sie den Schalter nach oben oder drücken Sie ihn nach unten in die erste Position, die Fenster heben oder senken sich; lassen Sie den Schalter los, die Fenster bleiben stehen.
2. Automatisch auf/ab: Ziehen Sie den Schalter nach oben oder drücken Sie ihn nach unten in die zweite Position, die Fenster gehen automatisch hoch/runter. Das Fenster stoppt seine Bewegung, wenn es während der Bewegung nach oben gezogen oder wieder nach unten gedrückt wird.

Warnung!

- Lassen Sie Kinder niemals unbeaufsichtigt im Fahrzeug, da sie versehentlich den Fensterheberschalter betätigen und sich durch ein bewegliches Fenster verletzen könnten.
- Bevor Sie die Fenster schließen, sollten Sie sich vergewissern, dass alle Fahrgäste, insbesondere Kinder, keine Körperteile herausstrecken. Bei Nichtbeachtung kann es zu schweren Verletzungen oder zum Tod kommen.
- Aus Sicherheitsgründen empfiehlt es sich, die hinteren Fenster zu verriegeln, wenn ein Kind auf dem Rücksitz sitzt. Siehe die **Kindersicherung** (p.44).
- Achten Sie beim Öffnen und Schließen der Tür auf den Fensterabstand, damit Sie sich und andere nicht verletzen.
- Betätigen Sie den Fensterheberschalter nicht, wenn die Fahrzeuggeschwindigkeit zu hoch ist.

ⓘ Anmerkung!

- Der Fensterheberschalter an der hinteren Türverkleidung kann zum Heben oder Senken der hinteren linken und rechten Fenster verwendet werden.
- Bitte entfernen Sie rechtzeitig Schnee und Eis auf der Oberfläche des Fensters, um zu vermeiden, dass das Fenster festgeklemmt oder sich während der Bewegung nicht normal öffnen oder schließen lässt.

Einklemmschutz für Fenster

Wenn das Fenster während des automatischen Schließvorgangs auf ein Hindernis stößt, stoppt es den Schließvorgang und öffnet sich bis zur Position vor dem Schließen.

Ferngesteuertes Öffnen/Schließen von Fenstern über eine mobile APP



Fensterschalter auf der mobilen APP

Klicken Sie auf den Fensterschalter in der mobilen APP, um das Fenster vollständig zu öffnen oder zu schließen. Bevor das Fenster vollständig geöffnet oder geschlossen ist, falls Sie erneut auf den Fensterschalter in der mobilen APP klicken, die Bewegung des Fensters wird fortgesetzt.

⚠ Warnung!

Wenn sich das Fahrzeug nicht in Ihrem Sichtfeld befindet, sollten Sie die Fenster nicht per Fernbedienung öffnen und schließen.

Fenster öffnen/schließen über Zentralverschluss



Zentralverriegelung an der Vorderseite der Tunnelkonsole

1. Zentralverriegelungsschalter
2. Zentralverriegelungsschalter

In der vorderen Mitte der Tunnelkonsole befindet sich der Zentraler Verriegelungsschalter, der das gleichzeitige Öffnen und Schließen aller Fenster steuert.

Wenn der Zentralverriegelungsschalter  gedrückt und gehalten wird, werden alle Fenster gleichzeitig vollständig geöffnet. Wenn Sie den Schalter während des Absenkens erneut drücken, wird die Bewegung des Fensters gestoppt.

Wenn der Zentralverriegelungsschalter  gedrückt und gehalten wird, werden alle Fenster gleichzeitig vollständig geschlossen.

Drücken Sie den Schalter erneut, während sich das Fenster hebt, und das Fenster stoppt die Bewegung.

Autonomes Heben bei Regen



Regen- und Lichtsensormodul (RLSM)

Alle Fenster schließen automatisch vollständig, wenn der RLSM an der Frontscheibe Regen erkennt.

Selbstlernende Ein-Knopf-Anhebung und Anti-Pinch-Funktion

Wenn die Funktion „Heben/Senken mit einer Taste“ und der Einklemmschutz aufgrund einer Abschaltung der Stromversorgung oder der Demontage des Fenstermotors zu Reparaturzwecken ausfallen, können Sie die folgenden Vorgänge zur Selbsterlernung durchführen:

1. Ziehen Sie den Fensterheberschalter nach oben und halten Sie ihn 5 Sekunden lang gedrückt, nachdem sich das Fenster in die obere Position gehoben hat.
2. Drücken Sie den Fensterheberschalter und halten Sie ihn 5 Sekunden lang gedrückt, bis das Fenster nach unten abgesenkt ist, um die Selbstlernphase abzuschließen.

⚠️ Warnung!

- Vergewissern Sie sich vor dem Schließen der Fenster, dass sich keine Personen oder Gegenstände im Weg befinden, da es sonst zu Verletzungen und Fahrzeugschäden kommen kann!
- Wenn sich ein Kind im Fahrzeug befindet, muss die Kindersicherung aktiviert und der hinteren Fensterheberschalter deaktiviert werden, um zu verhindern, dass das Kind durch Missbrauch verletzt wird.

ⓘ Anmerkung!

Wenn die Funktion zum Anheben/Absenken mit einer Taste und der Einklemmschutz versagen, muss die Selbstlernfunktion so schnell wie möglich abgeschlossen werden, um Verletzungen durch Einklemmen und Schäden am Fenster zu vermeiden.

Motorhaube

Öffnen der Motorhaube

Um Schäden an der Motorhaube oder den Scheibenwischern zu vermeiden, stellen Sie vor dem Öffnen der Motorhaube sicher, dass die Wischerarme nicht angehoben werden.

1. Öffnen Sie die Fahrertür und ziehen Sie nacheinander zweimal den Öffnungsgriff der Motorhaube unter der Instrumententafel auf der Fahrerseite.



Motorhaubenöffnungsgriff

2. Gehen Sie zur Vorderseite des Fahrzeugs und heben Sie die Vorderseite der Motorhaube, die automatisch ansteigt.



Motorhaube aufsteigen

Schließen der Motorhaube

1. Senken Sie die Motorhaube langsam, bis die Motorhaube mit der Verriegelung in Berührung kommt.
2. Drücken Sie die Motorhaube in der auf dem Bild gezeigten Position mit beiden Händen nach unten, bis sie verriegelt ist, heben Sie die Vorderkante der Motorhaube leicht an und überprüfen Sie, ob sie vollständig geschlossen ist.



⚠️ Warnung!

Stellen Sie sicher, dass die Motorhaube richtig geschlossen ist, sonst blockiert das versehentliche Öffnen der Motorhaube während der Fahrt die Sichtlinie und verursacht schwere Verletzungen oder sogar Tod.

⚠️ Vorsicht!

- Bevor Sie die Motorhaube schließen, stellen Sie sicher, dass es keine Hindernisse in dem Bereich gibt, in dem die Motorhaube kurz vor dem Schließen steht.
- Schließen Sie die Motorhaube nicht gewaltsam oder lassen Sie sie frei fallen.

- Drücken Sie die Motorhaube nicht mit einer Hand, da dies dazu führen kann, dass die Motorhaube eingedrückt oder beschädigt wird.

ⓘ Anmerkung!

Wenn die  Anzeigeleuchte am Kombiinstrument eingeschaltet ist, überprüfen Sie bitte, ob die vier Türen (einschließlich Heckklappe und Motorhaube) richtig geschlossen sind.

Heckklappe

Öffnen/Schließen der Heckklappe

Die Heckklappe kann auf verschiedene Weise geöffnet oder geschlossen werden, während der Schließzeit gibt die Heckklappe weiterhin Piepton aus, bis sie angehalten wird:

- Klicken Sie auf den Heckklappenschalter auf CSD.
- Drücken und halten Sie den Heckklappenschalter an der Fahrertür.
- Das Fahrzeug wird entriegelt oder mit einem Schlüsselanhänger den Heckklappen-Öffnungs-/Schließschalter drücken.
- Mit Ihrem Schlüsselanhänger in Reichweite. Verwenden Sie Fußbewegung unter der hinteren Stoßstange, um die Heckklappe zu öffnen.

ⓘ Anmerkung!

Wenn das Fahrzeug verriegelt ist, blinken die Richtungsanzeigen einmal, wenn die Heckklappe verriegelt ist.

Öffnen/Schließen der Heckklappe durch CSD



Heckklappenschalter auf CSD

Klicken Sie auf den Heckklappenschalter auf CSD, und die Heckklappe wird automatisch geöffnet oder geschlossen.

Heckklappenschalter an der Fahrertür



Heckklappenschalter an der Fahrertür

Wenn die Heckklappe geschlossen ist, halten Sie den Heckklappenschalter an der Fahrertür gedrückt, um die Heckklappe zu entriegeln und vollständig zu öffnen.

Wenn die Heckklappe geöffnet ist, halten Sie den Heckklappenschalter an der Fahrertür gedrückt, um die Heckklappe automatisch zu schließen.

Während sich die Heckklappe bewegt, stoppt ein kurzes Drücken des Heckklappenschalters die Bewegung, und ein weiteres langes Drücken lässt die Klappe in die entgegengesetzte Richtung fahren.

Entriegelung der Heckklappe über mobile APP



Schalter zum Entriegeln der Heckklappe auf der mobilen APP

Wenn das Fahrzeug verriegelt ist, klicken Sie auf den Heckklappenschalter in der mobilen APP, um die Heckklappe zu entriegeln.

Öffnen/Schließen der Heckklappe durch Fuß-Kick *



Heckklappen-Kick-Induktionszone

Führen Sie einen Schlüsselanhänger oder einen digitalen Schlüssel mit sich, um einen Fuß-Kick in den Erfassungsbereich der Heckklappe auszuführen, und die Heckklappe wird automatisch geöffnet/geschlossen.

i Anmerkung!

- Wenn das Fahrzeug verriegelt ist, blinken die Richtungsanzeigen einmal, wenn die Heckklappe verriegelt ist.
- Halten Sie den Sensorbereich der Heckklappe sauber. Wenn der Sensorbereich mit Schnee, Eis, Schmutz usw. bedeckt ist, kann die Kick-Öffnungs-/Schließfunktion möglicherweise nicht ordnungsgemäß funktionieren.

- Wenn die Heckklappe nicht geöffnet/geschlossen wird, versuchen Sie bitte erneut mit Füßen. Wenn die Heckklappe noch nicht geöffnet/geschlossen werden kann, wenden Sie sich bitte rechtzeitig an eine Lotus-Vertragswerkstatt.

Heckklappen-Öffnungs-/Schließschalter



Heckklappenöffnungsschalter

Die Heckklappe ist durch Drücken des Heckklappenöffnungsschalters mit entsperrem Fahrzeug vollständig geöffnet.

ⓘ Anmerkung!

Wenn Sie die Öffnungshöhe der Heckklappe einstellen, öffnet sich die Heckklappe automatisch auf die festgelegte Höhe.



Heckklappe-Schließschalter

Drücken Sie den Heckklappe-Schließschalter im entsperren Zustand des Fahrzeugs, und die Heckklappe schließt sich automatisch.

Einklemmschutz der Heckklappe

Die Einklemmschutzfunktion der Heckklappe kann Unfälle oder unnötige wirtschaftliche Verluste, die durch das Schließen der Heckklappe entstehen, wirksam verhindern.

- Wenn die Heckklappe während des Öffnens/Schließens durch Gegenstände blockiert wird, stoppt sie die Bewegung mit einem Warnton. Wenn die Heckklappe beim Schließen blockiert wird, bewegt sie sich in entgegengesetzter Richtung auf die eingestellte Höhe.
- Wenn sich das Fahrzeug während des Öffnens/Schließens der Heckklappe bewegt, wird die Heckklappe angehalten und still gehalten.

Notentriegelung des Kofferraums zur Öffnung der Heckklappe

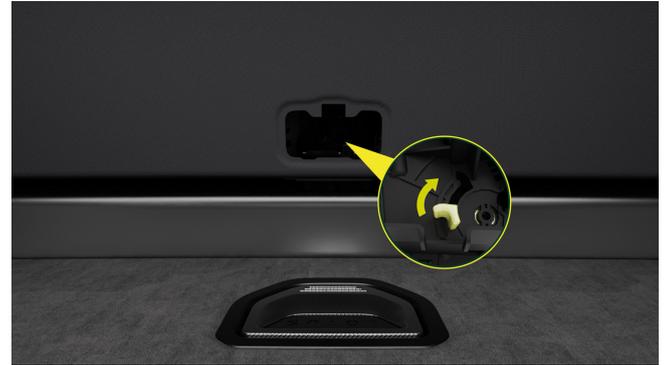
Im Notfall können Sie versuchen, die Heckklappe vom Kofferraum aus zu öffnen.

1. Drehen Sie von der oberen Kante nach außen, um die Schutzabdeckung zu öffnen.



Heckklappe Notfallentsperrung Schutzabdeckung

2. Drehen Sie den Bedienhebel hoch, um die Heckklappe zu entriegeln, und drücken Sie heraus, um die Heckklappe zu öffnen.



Heckklappen-Notentriegelungshebel

Einstellung der Öffnungshöhe der Heckklappe

Sie können die Öffnungshöhe der Heckklappe festlegen, indem Sie die folgenden Schritte befolgen:

1. Öffnen Sie die Heckklappe manuell auf die gewünschte Höhe.
2. Halten Sie den Schalter zum Schließen der Heckklappe gedrückt, bis Sie das akustische Signal hören. Die aktuelle Öffnungshöhe der Heckklappe wurde auf die Öffnungshöhe eingestellt.



Heckklappe-Schließschalter

⚠️ Warnung!

Beim Bedienen der Heckklappe ist es wichtig, sicherzustellen, dass es keine Personen im Öffnungs- oder Schließbereich der Heckklappe gibt, da es sonst zu Verletzungen kommen kann.

⚠️ Vorsicht!

Beim manuellen Öffnen oder Schließen der Heckklappe üben Sie keine übermäßige Kraft aus, sonst kann die Heckklappe beschädigt oder defekt sein.

📌 Anmerkung!

Sie können die Heckklappe auch manuell in die höchste Position öffnen und den Heckklappenschalter drücken und halten, bis Sie ein akustisches Signal hören, um die Öffnungshöhe der Heckklappe wiederherzustellen.

Lenkrad

Lenkradverstellung

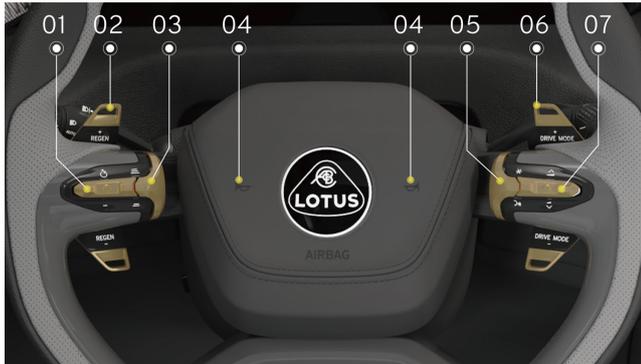


Wenn das Fahrzeug eingeschaltet ist, können Sie das Lenkrad nach oben, unten, vorwärts und rückwärts verstellen, indem Sie den Verstellknopf auf der linken Seite der Lenksäule ziehen.

⚠️ Warnung!

Um gefährliches Fahren und Unfälle zu vermeiden, verstellen Sie das Lenkrad nicht während der Fahrt.

Schaltwippen am Lenkrad



1. Linke Multifunktionswippe
2. Paddel zur Energierückgewinnung
3. Folgende Distanzwippen
4. Hupenschalter
5. Menü-/Stimmwippen
6. Fahrmodus-Paddel
7. Rechte Multifunktionswippe

Bedienung der Lenkradtasten

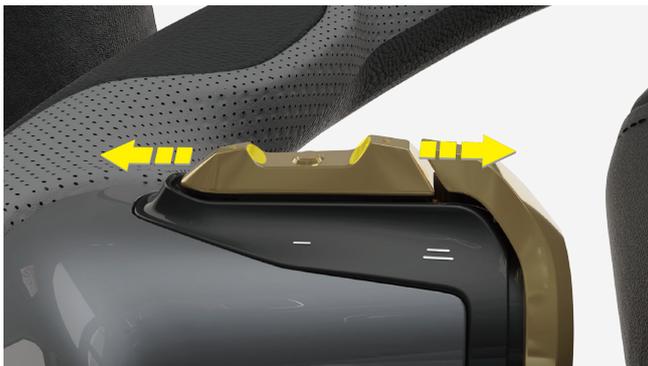


Drücken Sie die linke Multifunktionswippe: Legen Sie Ihren Daumen in die Mitte der Multifunktionswippe und drücken Sie die Taste, bis ein deutlicher Ton zu hören ist.



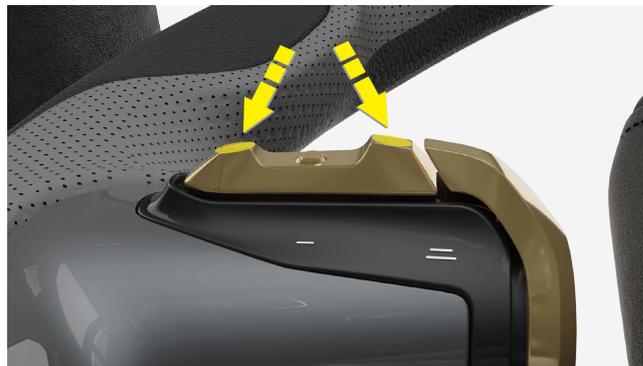
Schalten Sie die linke Multifunktionstaste nach oben und unten:
Legen Sie Ihren Daumen in die Mitte des unteren oder oberen
Teils der Multifunktionstaste und schalten Sie diese nach oben oder
unten, bis ein klarer Ton zu hören ist.

Es gibt zwei Methoden, die linke Multifunktionstaste nach links oder
rechts zu bewegen:



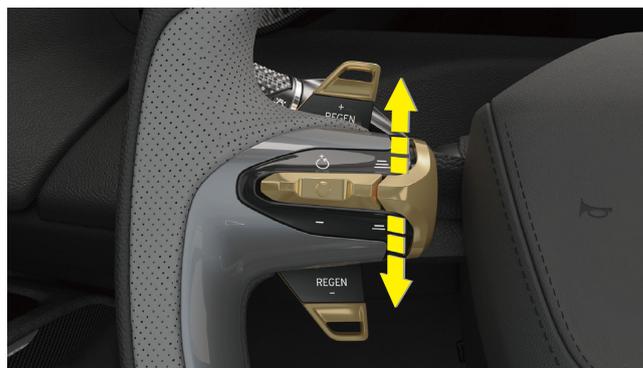
Methode 1

Legen Sie Ihren Daumen in die Mitte der Multifunktionstaste und
schalten Sie sie nach links und rechts, bis ein klarer Ton zu hören ist.



Methode 2

Legen Sie Ihren Daumen auf die angehobene Position der
Multifunktionstaste und drücken Sie sie schräg nach unten, bis ein
klarer Ton zu hören ist.



Schalten Sie die following distance Taste nach oben oder unten:
Legen Sie Ihren Daumen auf den unteren oder oberen Teil der Taste und drehen Sie den Knopf nach oben oder unten, bis ein klarer Ton zu hören ist.



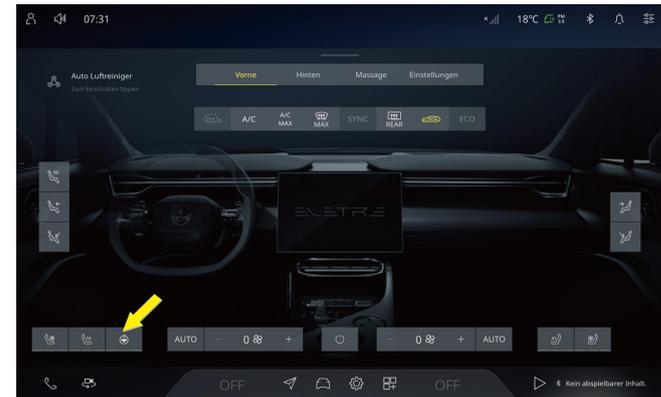
Schalten Sie das Paddel zur Energierückgewinnung nach oben:
Legen Sie Ihren Finger unter das Paddel und schalten Sie das Paddel nach oben, bis ein knackiger Ton zu hören ist.

ⓘ Anmerkung!

- Die Tasten auf der rechten Seite des Lenkrads können auf die gleiche Weise bedient werden wie die auf der linken Seite.
- Bitte halten Sie Ihre Finger in einer geeigneten Position, um eine Fehlbedienung oder eine schwierige Bedienung der Tasten zu vermeiden.

Lenkradheizung

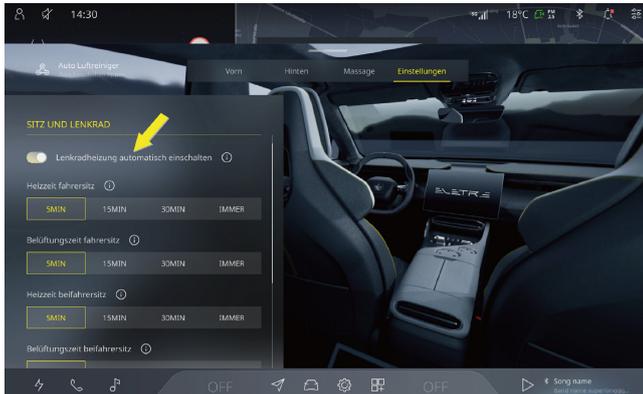
Lenkradheizung händisch einschalten



Benetzungsschnittstelle am Lenkrad

Klicken Sie auf den **TEMP** in der CSD, um auf die Klimakontrollschnittstelle zu wechseln, dann klicken Sie auf das  Symbol, um die Lenkradheizung auf Stufe 3 standardmäßig einzuschalten. Wiederholen Sie die Klicks auf die Zahnräder, um die Stufe weiter zu verringern, bis die Heizfunktion aufhört.

Lenkradheizung automatisch einschalten



Sie können die Autostart-Lenkradheizungsfunktion über die Klimaeinstellungsschnittstelle auf CSD ein- oder ausschalten.

Nach Einschalten der Autostart-Lenkradheizungsfunktion, wenn die Temperatur außerhalb des Fahrzeugs zu niedrig ist, wird die Autostart-Lenkradheizungsfunktion automatisch aktiviert. Nach kontinuierlicher Erwärmung auf die Zieltemperatur und Halten über einen bestimmten Zeitraum wird die Lenkradheizungsfunktion ausgeschaltet.

ⓘ Anmerkung!

- Die automatische Startheizung des Lenkrads ist standardmäßig ausgeschaltet.

- Bei der automatischen Heizung können Sie auf  das Symbol an der vorderen Klimakontrollschnittstelle klicken, um die Lenkradheizung einmal auszuschalten.

Fernbedienung der Lenkradheizung



Klima

Wechseln Sie über **Klimaanlage** auf der mobilen APP Schnittstelle zur Einstellungsschnittstelle der Klimaanlage.



Mobile APP-Schnittstelle für die Lenkradheizung

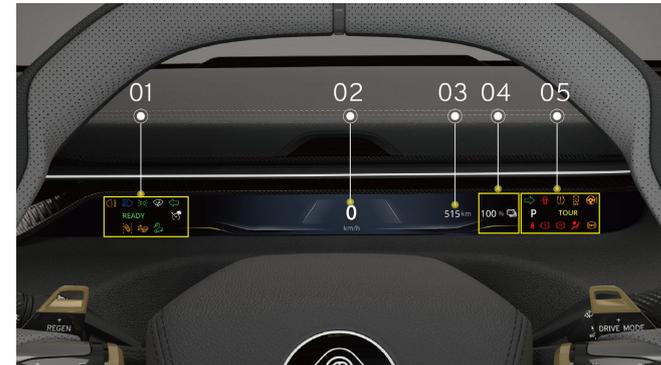
Klicken Sie auf die  um die Lenkradheizung ein- oder auszuschalten; Klicken Sie  icon to turn steering wheel heating off.

Kombiinstrument

Instrumentenübersicht

Dieses Fahrzeug ist mit einem 12,6-Zoll-Kombiinstrument für Fahrer und Beifahrer ausgestattet, in das Funktionen wie Fahrzeuginformationen, Statusüberwachung, Warnanzeigen und Fahrmodi integriert sind.

Übersicht über das Kombiinstrument des Fahrers



1. Linker Kontrollleuchte-Displaybereich: Zeigt Informationen wie den Status der Außenbeleuchtung, der Fahrerassistenzsysteme usw. an.
2. Geschwindigkeit: Zeigt die aktuelle Geschwindigkeit des Fahrzeugs an.
3. Reichweite: Zeigt die Kilometerzahl an, die das Fahrzeug mit der Hochvoltbatterie im aktuellen Ladezustand (SOC) zurücklegen kann.
4. SOC der Hochvoltbatterie: zeigt den SOC und den Status der Hochspannungsbatterie an. Wenn der SOC-Wert weniger als 20 % beträgt, leuchtet die Anzeige für niedrige Hochvoltbatteriespannung gelb auf.

5. Rechter Displaybereich: Zeigt Gang, Fahrmodus, aktive Sicherheit und andere Informationen an.

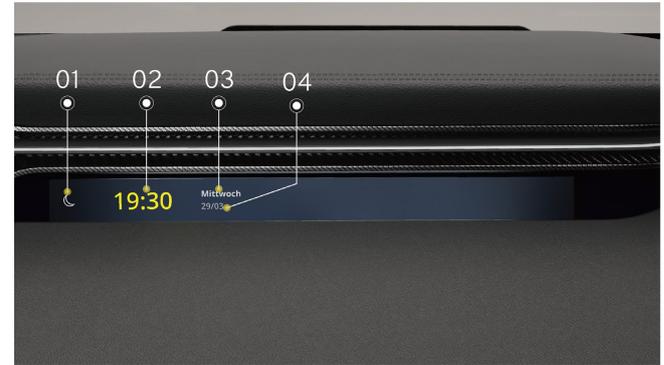
⚠️ Warnung!

Bedienen Sie das Kombiinstrument nicht, während das Fahrzeug in Bewegung ist.

📘 Anmerkung!

Die Reichweite kann aufgrund vieler Faktoren variieren, darunter der Hochspannungsbatterie SOC während der Fahrt, Wetterbedingungen, Straßenbedingungen und Fahrgewohnheiten der Nutzer. Zum Beispiel kann die tatsächliche Kilometerleistung im Winter aufgrund von Faktoren wie vermindertem Hochspannungsbatterie SOC, erhöhtem Klimaanlage-Energieverbrauch und schlechteren Fahrbedingungen sinken.

Übersicht über das Fahrgastbildschirm-Display



Desktop des Fahrgastbildschirm-Displays

1. Bildschirm-AUS-Schalter
2. Zeit
3. Tag
4. Datum

Nach dem Einschalten des Fahrzeugs können Sie je nach Bedarf auf den Bildschirm-AUS-Schalter auf dem Bildschirm klicken, um das Fahrgastbildschirm-Display auszuschalten oder zu aktivieren.

Klicken Sie auf die Arbeitsfläche des Kombiinstrumentes auf der Beifahrerseite und schieben Sie den Bildschirm nach links und rechts, um den Multimedia-Inhalt zu wechseln.

Das Kombiinstrument auf der Beifahrerseite zeigt Sicherheitsinformationen an. Wenn der Beifahrersicherheitsgurt nicht angelegt ist, ertönt die Gurthanlage- und Türöffnungswarnung.

⚠️ Warnung!

Es ist notwendig, auf wichtige Erinnerungsnachrichten zu achten, die auf dem Kombiinstrument angezeigt werden. Die Nichtbeachtung dieser Hinweise kann zu schweren Schäden am Fahrzeug oder an Personen führen.

Prüfen Sie die Reiseinformationen des Fahrzeugs

Drücken Sie die TRIP-Taste am Scheibenwischerhebel, um zwischen Kilometerstand, Trip 1 und Trip 2 zu wechseln; halten Sie auf der Schnittstelle von Trip 1 oder Trip 2 die TRIP-Taste erneut gedrückt, um Trip 1 oder Trip 2 zurückzusetzen.



TRIP-Taste

Um den Kilometerstand zu überprüfen und Trip 1 oder Trip 2 zurückzusetzen, gehen Sie wie folgt vor:

1. Drücken Sie zum ersten Mal die TRIP-Taste und lassen Sie sie los, um den Kilometerstand im Kombiinstrument zu überprüfen



Kilometerstand

2. Drücken Sie die TRIP-Taste zum zweiten Mal und lassen Sie sie wieder los, um Trip 1 (Kilometerstand und durchschnittlicher Stromverbrauch) im Kombiinstrument zu überprüfen; halten Sie auf dem Interface von Trip 1 die TRIP-Taste erneut gedrückt, um Trip 1 zurückzusetzen.



Trip 1 und durchschnittlicher Stromverbrauch

3. Drücken Sie die TRIP-Taste zum dritten Mal und lassen Sie sie wieder los, um Trip 2 (Kilometerstand und durchschnittlicher Stromverbrauch) im Kombiinstrument zu überprüfen; halten Sie auf der Schnittstelle von Trip 2 die TRIP-Taste erneut gedrückt, um Trip 2 zurückzusetzen.



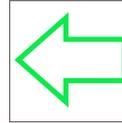
Trip 2 und durchschnittlicher Stromverbrauch

ⓘ Anmerkung!

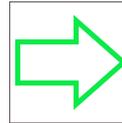
- Der Kilometerstand kann nicht durch Betätigung der TRIP-Taste zurückgesetzt werden.
- Drücken Sie die TRIP-Taste und lassen Sie sie wieder los zum vierten Mal, um zum Kilometerinterface zu wechseln; wenn Sie die TRIP-Taste eine bestimmte Zeit lang nicht betätigen, wird das aktuelle Interface automatisch beendet.

Kontrollleuchten und Warnleuchten

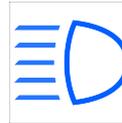
Indikator-Symbol



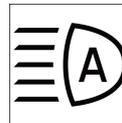
Blinker: Wenn Sie den Blinkerschalter nach unten schieben, blinkt der linke Blinker. Wenn der Schalter für die Warnblinkanlagen eingeschaltet wird, blinken die Fahrtrichtungsanzeiger auf beiden Seiten gleichzeitig.



Blinker: Wenn Sie den Blinkerschalter nach oben schieben, blinkt der rechte Blinker. Wenn der Schalter für die Warnblinkanlagen eingeschaltet wird, blinken die Fahrtrichtungsanzeiger auf beiden Seiten gleichzeitig.



Fernlicht: Wenn das Fernlicht eingeschaltet ist, leuchtet diese Anzeige.



Adaptives Fernlicht (ADB): Wenn ADB eingeschaltet, aber nicht aktiviert ist, leuchtet die weiße Kontrollleuchte.



Adaptives Fernlicht (ADB): Wenn es aktiviert ist, leuchtet die blaue Fernlichtanzeige auf.



Nebelleuchte hinten: Wenn die Nebelleuchte hinten eingeschaltet ist, leuchtet diese Anzeige auf.



Positionslicht: Wenn das Positionslicht eingeschaltet ist, leuchtet diese Anzeige auf.



Anzeige für die automatische Wischfunktion des Scheibenwischers: Wenn die automatische Wischfunktion des Scheibenwischers eingeschaltet ist, leuchtet diese Anzeige auf.



READY: Wenn das Fahrzeug fahrbereit ist, leuchtet diese Anzeige auf.



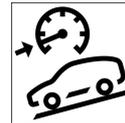
Verkehrszeichenerkennung (TSI) aus: Wenn TSI ausgeschaltet ist, leuchtet diese Anzeige auf.



Spurhalteassistent (LKA) aus: Wenn LKA ausgeschaltet ist, leuchtet diese Anzeige auf.



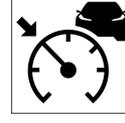
Autonome Notbremsung (AEB) aus: Wenn AEB ausgeschaltet ist, leuchtet diese Anzeige auf.



Bergabfahrkontrolle (HDC): Wenn HDC eingeschaltet, aber nicht aktiviert ist, leuchtet diese Anzeige auf.



Bergabfahrkontrolle (HDC): Wenn sie aktiviert ist, leuchtet die grüne Anzeige auf.



Adaptiver Tempomat (ACC): Wenn ACC eingeschaltet, aber nicht aktiviert ist, leuchtet die weiße Anzeige auf.



Adaptiver Tempomat (ACC): Wenn er aktiviert ist, leuchtet die blaue Anzeige auf.



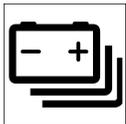
Autobahnassistent (HWA): Wenn HWA eingeschaltet, aber nicht aktiviert ist, leuchtet die weiße Anzeige auf.



Autobahnassistent (HWA): Wenn er aktiviert ist, leuchtet die blaue Anzeige auf.



Autobahnassistent (HWA): Es zeigt an, dass HWA derzeit nur über eine Längslenker verfügt.



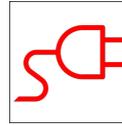
Kapazität der Hochvoltbatterie: Wenn die Kapazität der Hochvoltbatterie normal ist, leuchtet die weiße Anzeige auf.



Kapazität der Hochvoltbatterie: Wenn die Batterie schwach ist, leuchtet die gelbe Anzeige auf.



Türstatus: Wenn eine Tür geöffnet ist, leuchtet diese Anzeige auf.



Anschluss des Ladesteckers: Wenn der Ladestecker mit dem Fahrzeug verbunden ist, leuchtet die Anzeige.



Erkennung der Anwesenheit von Kindern: Diese Anzeige leuchtet, wenn die Funktion zur Erkennung der Anwesenheit von Kindern ausgeschaltet ist.



Begrenzung der Antriebsleistung: Diese Anzeige leuchtet, um anzuzeigen, dass die Antriebsleistung begrenzt ist.



Elektronische Stabilitätskontrolle (ESC) aus: Wenn ESC ausgeschaltet ist, leuchtet diese Anzeige.



Elektronische Parkbremse (EPB): Diese Anzeige leuchtet, wenn EPB eingeschaltet ist.



AUTO HOLD: Wenn die Funktion AUTO HOLD aktiviert ist, leuchtet diese Anzeige.



Energierückgewinnungsstufe: Wenn die Energierückgewinnungsstufe in Gang 3 ist, leuchtet diese Anzeige.



Energierückgewinnungsstufe: Wenn die Energierückgewinnungsstufe in Gang 2 ist, leuchtet diese Anzeige.



Energierückgewinnungsstufe: Wenn die Energierückgewinnungsstufe in Gang 1 ist, leuchtet diese Anzeige.



Energierückgewinnungsstufe: Wenn die Energierückgewinnungsfunktion ausgeschaltet ist, leuchtet diese Anzeige.

Warnlicht-Symbol

Warnlicht-Symbol: Wenn die Warnleuchte ständig leuchtet, weist dies darauf hin, dass bestimmte wichtige Funktionen deaktiviert werden oder dass eine schwerwiegende Fehlfunktion des Fahrzeugs vorliegt, die ein Sicherheitsrisiko darstellen kann. Vergewissern Sie sich vor der Fahrt, dass die Störung behoben ist. Wenn Sie mit dem spezifischen Fehler nicht vertraut sind, wenden Sie sich bitte an das Lotus Customer Care Centre, um eine Inspektion durchzuführen.

Warnungen und Fehlermeldungen werden auf dem Bildschirm des Kombiinstrumentes oder auf der CSD angezeigt. Einige Meldungen werden von einem akustischen Signal begleitet oder eine entsprechende Warnleuchte leuchtet auf.



Abblendlichtausfall: Wenn das Abblendlicht ausfällt, leuchtet diese Warnleuchte auf.



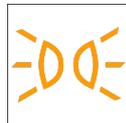
Aktivierung des adaptiven Frontlichtsystems (AFS): Wenn das AFS ausfällt, leuchtet diese Anzeige auf.



Ausfall des adaptiven Fernlichts (ADB): Wenn ADB ausfällt, leuchtet die Warnleuchte auf.



Ausfall des Fernlichts: Wenn das Fernlicht ausfällt, leuchtet diese Warnleuchte auf.



Ausfall der Positionsleuchte: Wenn die Positionsleuchte ausfällt, leuchtet diese Warnleuchte auf.



Ausfall der Verkehrszeichenerkennung (TSI): Wenn TSI ausfällt, leuchtet diese Warnleuchte auf.



Ausfall des Spurhalteassistenten (LKA): Wenn LKA ausfällt, leuchtet diese Warnleuchte auf.



Ausfall der autonomen Notbremsung (AEB): Wenn AEB ausfällt, leuchtet diese Warnleuchte auf.



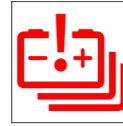
Ausfall der Bergabfahrkontrolle (HDC): Wenn HDC ausfällt, leuchtet diese Warnleuchte auf.



Adaptiver Tempomat (ACC): Wenn ACC ausfällt, wird die Anzeige grau.



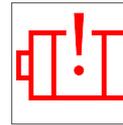
Autobahnassistent (HWA): Wenn HAW ausfällt, wird die Anzeige grau.



Ausfall der Hochspannungsbatterie: Wenn die Hochspannungsbatterie ausfällt, leuchtet die Warnleuchte auf.



Ausfall des Systems: Wenn das System ausfällt, leuchtet die Warnleuchte auf.



Ausfall des Antriebsmotors: Wenn der Antriebsmotor ausfällt, leuchtet die Warnleuchte auf.



Getriebestörung: Wenn die Übertragungsleistung nachlässt, leuchtet die gelbe Anzeige auf.



Getriebestörung: Bei einer Getriebestörung leuchtet eine rote Warnlampe auf.



Bremsenverschleiß: Diese Warnleuchte leuchtet auf, wenn der Bremsbelag bis zur Grenze abgenutzt sind oder der Alarm kurzgeschlossen ist.



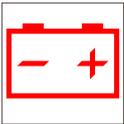
Ausfall des Fahrerüberwachungssystems: Wenn das Fahrerüberwachungssystem ausfällt, leuchtet diese Warnleuchte auf.



Ausfall der Heckkollisionswarnung (RCW): Wenn RCW ausfällt, leuchtet die Warnleuchte auf.



Höhenverstellung des Scheinwerfers: Wenn die Höhenverstellung des Scheinwerfers nicht funktioniert, leuchtet diese Warnleuchte auf.



12-V-Batterie-Ladefehler: Wenn das Ladesystem ausfällt, leuchtet diese Warnleuchte auf.



Ausfall der Luftfederung: Wenn die Luftfederung an Leistung verliert/vorübergehend schwächer wird, leuchtet die gelbe Warnleuchte auf.



Ausfall der Luftfederung: Wenn die Luftfederung ausfällt, leuchtet die rote Warnleuchte auf und das System deaktiviert die Luftfederung.



Ausfall des Reifendruckkontrollsystems (TPMS): Wenn der Reifendruck eines oder mehrerer Reifen zu niedrig ist, leuchtet diese Warnleuchte auf. Wenn das Reifendruckkontrollsystem ausfällt, blinkt die Warnleuchte ein paar Mal und leuchtet dann fest an.



Ausfall der elektronischen Stabilitätskontrolle (ESC): Wenn die ESC ausfällt, leuchtet diese Warnleuchte auf. Wenn die ESC arbeitet, blinkt die Warnleuchte.



Ausfall des Lenksystems: Wenn die Leistung des Lenksystems nachlässt bzw. die Unterstützungskraft nachlässt, leuchtet die gelbe Warnleuchte auf.



Ausfall des Lenksystems: Wenn die Lenkkraft nachlässt/verloren geht, leuchtet die rote Warnleuchte auf.



Sicherheitsgurt-Erinnerung: Wenn der Sicherheitsgurt nicht angelegt ist, leuchtet die Warnlampe auf, was bedeutet, dass gleichzeitig die Warnlampe des entsprechenden Sitzes aufleuchtet.



Ausfall des Bremssystems: Bei einem Ausfall des Bremssystems leuchtet die gelbe Warnleuchte auf.



Ausfall des Bremssystems: Bei niedrigem Bremsflüssigkeitsstand, defektem Bremsflüssigkeitsstandsensoren und defektem EBD leuchtet die rote Warnleuchte auf.



Airbag-Ausfall: Diese Warnleuchte leuchtet auf, wenn das Airbagsystem oder das Gurtstraffersystem ausfällt.



Ausfall des Antiblockiersystems (ABS): Wenn das ABS ausfällt, leuchtet die Warnleuchte auf.

Head-up-Display (HUD)

Head-Up-Display (HUD) projiziert fahrzeugbezogene Informationen auf die vordere Windschutzscheibe, so dass es für den Fahrer einfacher ist, während der Fahrt lesbare Informationen schnell zu erhalten, wodurch die Fahrsicherheit verbessert wird.



Head-up-Display (HUD)



1. HUD-Schalter

2. HUD-Anpassung

Sie können auf das  Symbol auf der CSD und wählen Sie **Anzeigen**, um auf die HUD-Einstellungsschnittstelle zu wechseln, wo die HUD-Einstellung ausgewählt werden kann, um die HUD-Einstellung zu aktivieren und verschiedene Modi ausgewählt werden können.

Anmerkung!

- Nachdem die HUD-Einstellung auf der CSD aktiviert ist, muss sie über die Multifunktionstaste rechts vom Lenkrad eingestellt werden.
- Sie können die HUD nicht klar beobachten, wenn Sie polarisierte Sonnenbrillen tragen. Stellen Sie bitte die Helligkeit von HUD ein oder nehmen Sie Ihre Sonnenbrille ab.

HUD-Einstellungen am Lenkrad

- Drücken Sie die Menü-/Sprachtaste nach oben, um die HUD-Einstellungen zu aktivieren.



1. Menü-/Sprach-Taste
2. Rechte Multifunktionstaste
 - Drücken Sie die rechte Multifunktionstaste links und rechts, um auf HUD zu wechseln, und drücken Sie die rechte Multifunktionstaste, um auf die HUD-Einstellungsschnittstelle zu wechseln.



- Drücken Sie links und rechts die rechte Multifunktionstaste, um HUD EIN/AUS, Höhe, Helligkeit, Schneemodus und AR-Modus einzustellen.

Wechseln Sie zu HUD EIN oder AUS, Schneemodus, AR-Modus, drücken Sie zum Einstellen die rechte Multifunktionstaste.

Sie können die rechte Multifunktionstaste nach oben und unten drücken, um die Höhe und Helligkeit der HUD einzustellen.



Reinigung und Wartung von HUD

Reinigen Sie die Innenseite der Windschutzscheibe, um Schmutz oder Film zu entfernen, die die Helligkeit oder Klarheit des HUD-Bildes verringern könnten. Reinigen Sie die HUD-Linse mit einem weichen Tuch, das mit Glasreiniger besprüht ist. Wischen Sie die Linse vorsichtig und lassen Sie sie trocknen.



⚠️ Warnung!

- Bevor Sie fahren, stellen Sie sicher, dass die Position und Helligkeit des HUD das sichere Fahren nicht beeinträchtigen. Eine unsachgemäße Einstellung der Bildposition oder Helligkeit kann das Sichtfeld des Fahrers beeinträchtigen und einen Unfall mit Personenschäden verursachen.
- Schauen Sie während der Fahrt nicht ständig auf HUD, sonst können Sie möglicherweise keine Fußgänger und Gegenstände auf der Straße vor dem Fahrzeug sehen.

⚠️ Vorsicht!

- Erlauben Sie keine Flüssigkeiten in den Projektorbereich gelangen, da dies zu Stromausfällen führen kann.

- Legen Sie keine Objekte und Aufkleber auf den Projektor oder den Projektionsbereich der vorderen Windschutzscheibe, sonst funktioniert die HUD möglicherweise nicht richtig.
- Berühren Sie den Projektor nicht oder werfen Sie Gegenstände in den Projektor, da dies die HUD beschädigen kann.

ⓘ Anmerkung!

- Wenn die vordere Windschutzscheibe ausgetauscht werden muss, wenden Sie sich bitte so schnell wie möglich an das Lotus Customer Care Centre, um den Austausch durchführen zu lassen.
- Beim Fahren im Schnee oder bei stark reflektierender Straßenoberfläche kann der Fahrer den Schneemodus einschalten.

Beleuchtung

Steuerung der Außenleuchten

Lenkstockschalter

Drehen Sie die Rolle am Lenkstockschalter, um die Art der Außenbeleuchtung einzustellen.



Abblendlicht: Wenn die Rolle in diese Position gedreht wird, werden das Abblendlicht, die Positionsleuchten und die hintere Begrenzungsleuchte eingeschaltet.

AUTO

Automatisches Licht : Wenn die Rolle in diese Position gedreht wird, schaltet sich die automatische Lichtfunktion ein. Wenn die Lichtintensität ausreichend ist, werden die Begrenzungsleuchte und die hintere Kennzeichenleuchte ausgeschaltet und das Tagfahrlicht (DRL) und die hintere Begrenzungsleuchte werden automatisch aktiviert. Wenn die Lichtintensität nicht ausreichend ist, werden das Abblendlicht, die vorderen

und hinteren Positionslichter und die hintere Begrenzungsleuchte automatisch aktiviert.



Positionsleuchten: Wenn das Getriebe in den Parkgang (P) geschaltet und die Rolle in diese Position gedreht wird, wird das Abblendlicht ausgeschaltet; und wenn die Rolle 2 Sekunden lang in diese Position gedreht wird, werden alle Außenleuchten ausgeschaltet. Wenn der in den Fahrgang (D) geschaltet wird, schaltet die Außenbeleuchtung in den AUTO-Modus. Die Positionsanzeige  auf dem Kombiinstrument leuchtet auf und die Rolle kehrt automatisch in die Position AUTO zurück.

Wenn die Rolle auf die Positionsleuchten gedreht wird, leuchten die vorderen und hinteren Positionsleuchten und die hintere Begrenzungsleuchte, bis die Batterie erschöpft ist.

Fernlicht



Die Rolle befindet sich bei . Wenn Sie den Lenkstockscherler nach vorne schieben, wird das Fernlicht eingeschaltet. Die Fernlichtanzeige  auf dem Kombiinstrument leuchtet.

Die Rolle befindet sich bei **AUTO**. Wenn Sie den Lenkstockscherler nach vorne schieben, wird das Fernlicht eingeschaltet. Ein zweiter Druck auf den Hebel aktiviert die Funktion des adaptiven Fernlichts (ADB). Die Fernlichtanzeige im Kombiinstrument ändert sich  in die ADB-Anzeige.

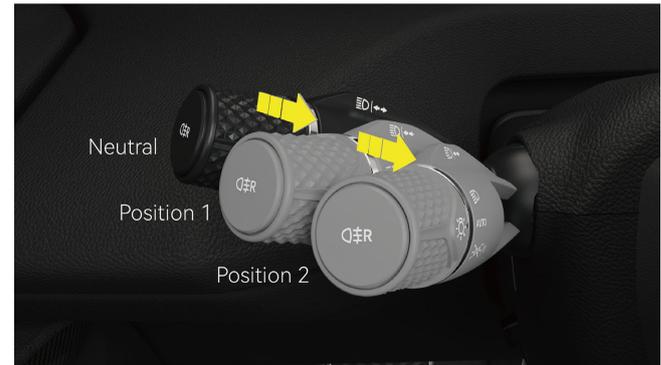
Adaptives Fernlicht

ADB schaltet automatisch Teile des Fernlichts ein oder aus, wenn die Scheinwerfer entgegenkommender Fahrzeuge oder die

Rückleuchten von Fahrzeugen in der gleichen Richtung vor dem Fahrzeug eingeschaltet werden.

Wenn ADB aktiviert ist, leuchtet die entsprechende Anzeige im Kombiinstrument wie folgt auf:

- Weiß: ADB aktiviert.
- Blau: ADB an.
- Orange: Die ADB fällt aus.



Wenn das Fernlicht eingeschaltet ist, drehen Sie den Lenkradscherler nach hinten in den 1. Gang und das Fernlicht wird ausgeschaltet; wenn das Fernlicht ausgeschaltet ist, drehen Sie den Lenkradscherler nach hinten in die Position 1 und das Überhollicht blinkt. Nachdem der Hebel losgelassen wurde, wird er automatisch zurückgesetzt und das Fernlicht erlischt.

Wenn das Fernlicht leuchtet oder der ADB aktiviert ist, drehen Sie den Lenkradschalter in die Position 2 zurück, und das Fernlicht oder der ADB wird ausgeschaltet; wenn das Fernlicht ausgeschaltet ist, drehen Sie den Lenkradschalter in die Position 2 zurück, das Fernlicht leuchtet auf. Wenn der Hebel losgelassen wird, kann er sich automatisch zurücksetzen und das Fernlicht wird ausgeschaltet.

⚠️ Warnung!

Das adaptive Fernlicht (ADB) ist ein zusätzliches Beleuchtungssystem, bei dem der Fahrer stets dafür verantwortlich ist, das Fernlicht und das Abblendlicht je nach Verkehrsbedingungen, Sichtverhältnissen und gesetzlichen Vorschriften korrekt und manuell zu schalten.

Nebelschlussleuchte



Die Rolle befindet sich bei  oder **AUTO**. Wenn Sie den Schalter für die Nebelschlussleuchte drücken, werden die Nebelschlussleuchten eingeschaltet und die Nebelschlussleuchtenanzeige im Kombiinstrument  leuchtet auf.

Fahrtrichtungsanzeiger



Bewegen Sie den Lenkradschalter leicht nach oben/unten, damit die Fahrtrichtungsanzeiger  oder  ein paar Mal aufblinken und dann ausgehen.

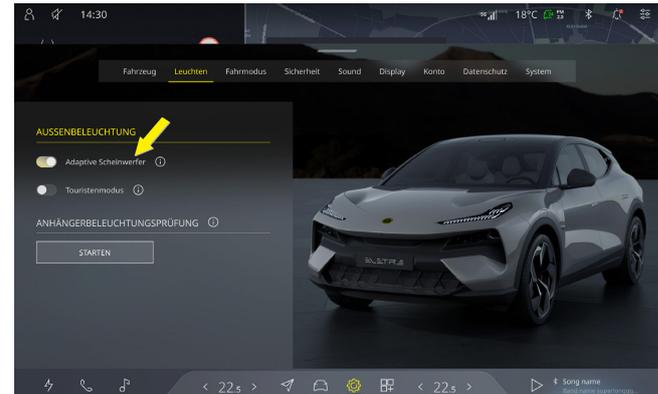
Drehen Sie den Lenkstockschalter nach oben/unten, damit die Fahrtrichtungsanzeiger  oder  kontinuierlich blinken.

Automatische Justierung der Scheinwerferhöhe

Die Scheinwerfer sind mit einer automatischen Höhenjustierung ausgestattet, die abhängig von der Beladung des Fahrzeugs und den Straßenverhältnissen aktiviert wird und so die Fahrsicherheit erhöht.

Adaptive Frontleuchten

Die adaptiven Frontleuchten justieren die Ausleuchtung des Bereichs vor dem Fahrzeug automatisch unter Berücksichtigung unterschiedlicher Fahrbedingungen, um die Beleuchtung für den Fahrer zu optimieren.



Sie können auf dem CSD auf das Symbol  tippen und **Licht** wählen, um auf die Schnittstelle zum Einstellen der Außenleuchten zuzugreifen, in der Sie die adaptiven Frontleuchten ein- oder ausschalten können.

Türgriffleuchte

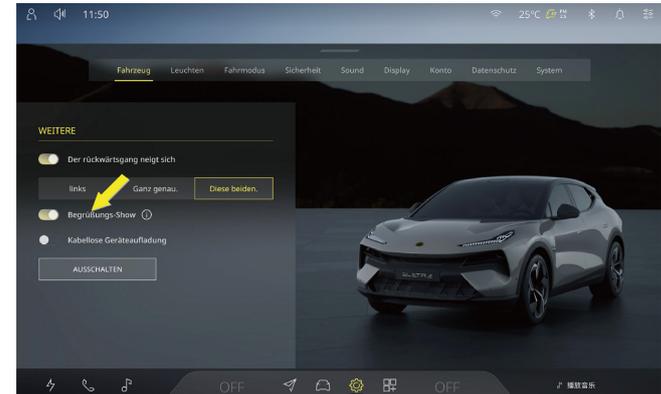


Wenn das Ambientelicht außen am Fahrzeug nicht ausreicht und das Fahrzeug entriegelt wird, wird die Türgriffleuchte auf der Innenseite des Türgriffs eingeschaltet. Diese Leuchte erlischt nach einer gewissen Zeit automatisch.

Follow-me-home-Licht

Bei schwachem Umgebungslicht kann ein Teil der Außenbeleuchtung nach dem Verriegeln des Fahrzeugs einige Zeit eingeschaltet bleiben, damit Sie sicher ins Haus gelangen.

Willkommensfunktion



Willkommensmodus

Sie können auf das Symbol  auf CSD klicken und wählen Sie **Fahrzeug**, um auf das Interface zur Einstellung der Begrüßungsfunktion zuzugreifen, wo die Begrüßungsshow aktiviert werden kann.

Wenn das Fahrzeug von außen entriegelt wird, schaltet sich ein Teil der Außenbeleuchtung ein, begleitet vom Ein- und Ausfahren des aktiven Kühlergrills, des aktiven Heckspoilers und des Frontlidars.

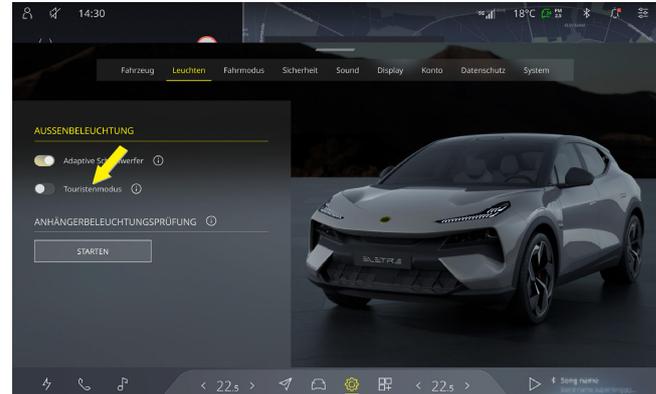
Wenn das Fahrzeug von außen verriegelt wird, leuchtet ein Teil der Außenbeleuchtung auf.

ⓘ Anmerkung!

- Wenn Ihr Fahrzeug mit einem Höflichkeitspedal ausgestattet ist, leuchtet die Einstiegsleuchte nach dem Öffnen der Tür sofort auf, um Ihnen den Eintritt in eine dunkle Umgebung zu erleichtern.
- Wenn das Fahrzeug im Non-Ruhezustand mit dem Funkschlüssel und der mobilen App entriegelt wird, wird das Frontlidar möglicherweise nicht aktiviert.

Touristenmodus

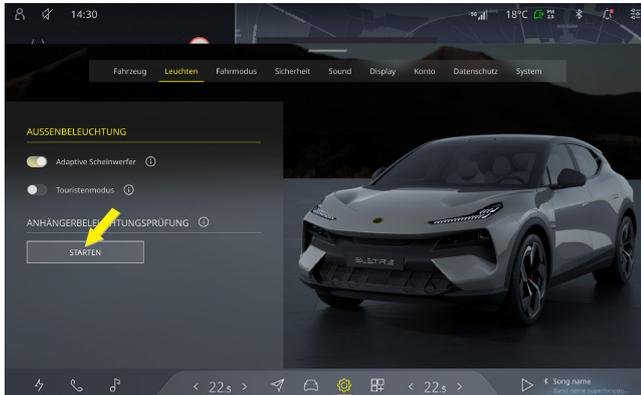
Beim Grenzübertritt in ein Land mit Gegenverkehr muss die Lichtverteilung der Scheinwerfer geändert werden. Der Fahrer muss die Lichtverteilung manuell über das Display in der Mittelkonsole schalten.



Sie können auf das Symbol am  im CSD klicken und **Scheinwerfer** auswählen, um die Schnittstelle für die Einstellung des externen Lichts zu öffnen, wo Sie den **Touristenmodus** ein- oder ausschalten können.

Prüfung der Anhängerleuchte*

Wenn ein Anhänger an Ihr Fahrzeug angehängt ist, können Sie nach dem Anhängen prüfen, ob das Rücklicht des Anhängers richtig funktioniert.

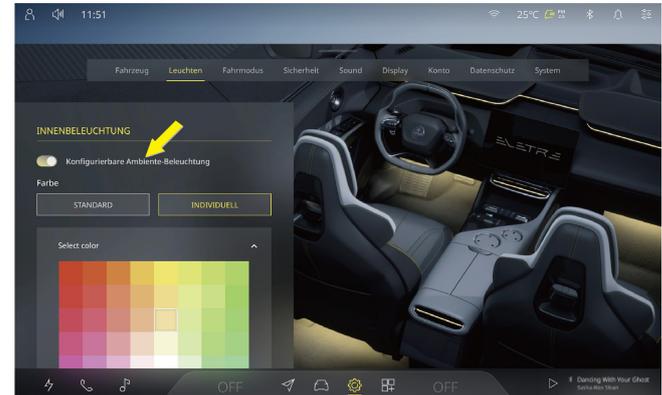


Sie können auf dem CSD auf das Symbol  tippen, **Leuchten** wählen, um die Schnittstelle für die Außenleuchten aufzurufen, und auf **ANHÄNGERLEUCHTENPRÜFUNG** tippen, um zu prüfen, ob die Anhängerleuchten richtig funktionieren.

Interne Beleuchtungssteuerung

Umgebungsleuchten*

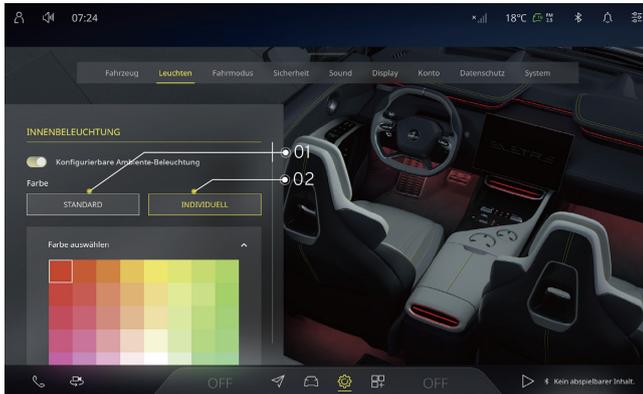
Die Umgebungsleuchten sind in dynamische Umgebungsleuchten und statische Umgebungsleuchten unterteilt. Die dynamischen Umgebungsleuchten können in Form von dynamischem Wasserfluss angezeigt werden. Während die statischen Umgebungsleuchten eine Vielzahl von Farbänderungseffekten ermöglichen.



Einstellungsschnittstelle der Umgebungsleuchten

Klicken Sie auf die  Symbol auf der CSD und klicken Sie auf **Leuchte**, um die Schnittstelle für die Leuchteinstellung aufzurufen. Klicken Sie dann, um das Umgebungsleuchte ein- oder auszuschalten.

Anpassung der Umgebungslichter*



Farbanpassung der Umgebungslichter

1. Systemstandardfarbe
2. Benutzerdefinierter Farbanpassungsmodus

Wählen Sie den benutzerdefinierten Farbanpassungsmodus der Umgebungslichter aus, um die Farbe der Umgebungslichter frei zu wählen.

Die Umgebungslichter können mit A/C, Lade- und eingehendem Anruf in Verbindung gebracht werden, und sie ändern sich je nach den verschiedenen Zuständen des Fahrzeugs.



Anpassung der Helligkeit der Umgebungslichter

Sie können den Schieber in jede Position der Helligkeitseinstellungsleiste ziehen, um die Helligkeit der Umgebungslichter einzustellen.

Leselampen



Vorderer Leselampenschalter

Klicken Sie auf den Leselampenschalter, und die Umgebungslampe im äußeren Ring der Leselampe leuchtet weiß auf, und die Leselampe leuchtet abwechselnd auf.

Berühren Sie die entsprechende seitliche Leseleuchte, um die Leseleuchte einzuschalten; Zum Ausschalten erneut berühren.

Die Intensität der Leseleuchte kann angepasst werden, indem das Leselampengehäuse auf der entsprechenden Seite für einen längeren oder kürzeren Zeitraum gedrückt wird.

ⓘ Anmerkung!

- Wenn die vordere Leselampe eingeschaltet ist, wird die Ambientlampe im Außenring weiß sein, ohne Farbumwandlungseffekt zu haben.
- Wenn die Ambientlampe schwach ist, schalten Sie beim Fahren nicht das vordere Leselicht ein, was zu einer Reflexion in der vorderen Windschutzscheibe führen kann, um die Straße vor Ihnen zu sehen.



Hintere Leselampen



Hintere Leselampen*

Die Funktionsweise der hinteren Leseleuchte kann sich auf die vordere Leseleuchte beziehen.

Kofferraumbeleuchtung



Beim Öffnen des Kofferraumdeckels schaltet sich die Beleuchtung im Kofferraum automatisch ein; beim Schließen des Kofferraumdeckels erlischt die Beleuchtung im Kofferraum automatisch.

Bodenbeleuchtung



Wenn die äußere Umgebung dunkel ist, werden die Bodenbeleuchtungen automatisch beleuchtet, wenn die Türen geöffnet sind, und sie gehen automatisch aus, wenn die Türen geschlossen sind.

Wischersteuerung

Vordere Windschutzscheibenwischer und Waschanlage



Einfaches Wischen: Führen Sie den Wischerhebel von Position 0 nach unten, der Wischer beginnt zu arbeiten und kehrt dann nach individuellem Wischen zum niedrigsten Punkt zurück.



Stoppen Sie den Scheibenwischer: Drehen Sie den Wischerhebel in Position 0 und stoppen Sie den Scheibenwischer.



Kontinuierliches Wischen bei normaler Geschwindigkeit: Drehen Sie den Wischerhebel nach oben und der Wischer arbeitet mit normaler Geschwindigkeit.



Schnelles kontinuierliches Wischen: Führen Sie den Wischerhebel weiter nach oben und die Wischgeschwindigkeit wird beschleunigt.

! **Vorsicht!**

Bevor Sie die Scheibenwischer verwenden, entfernen Sie unbedingt Eis und Schnee von der Windschutzscheibe, um sicherzustellen, dass die Wischerblätter nicht an festen Positionen eingefroren sind.

i **Anmerkung!**

- Wenn sich Fremdkörper wie Staub, Vogelkot, Insekten und Baumharz auf der Windschutzscheibe befinden, reinigen Sie bitte zuerst die Windschutzscheibe, da andernfalls das Wischerblatt beschädigt werden kann.
- Wischen Sie nicht, wenn die Windschutzscheibe trocken ist, sonst können sowohl die Wischer als auch die Windschutzscheibe beschädigt werden.
- Wischerblätter regelmäßig überprüfen. Wenn die planmäßige Wartung nicht ordnungsgemäß durchgeführt wird, verkürzt sich die Lebensdauer des Wischerblattes.

- Bitte verwenden Sie qualifizierte Waschlösung. Unqualifizierte Waschlösung kann zu Schäden am Wäscher oder Korrosion oder Schaden des Glases führen.

Automatischer Scheibenwischer mit Regensensor



Sonnenlicht- und Regensensor

Wenn die Fahrertür geschlossen ist und der Fahrersitzsensor die Belegung des Sitzes erkennt, aktiviert der Regen- und Lichtsensor automatisch den vorderen Windschutzwischer entsprechend der Regenintensität.

AUTO

Automatischer Wischer: Wenn der Wischerhebel in die AUTO-Position geschaltet ist, ☔ leuchtet die

Anzeige im Kombiinstrument auf und die Wischer-Auto-Schrubbfunktion eingeschaltet.

! Vorsicht!

Wenn Sie den Wartungsmodus einschalten oder die automatische Waschfunktion verwenden, deaktivieren Sie zuerst die automatische Waschfunktion. Andernfalls kann der Wischer versehentlich aktiviert werden, was zu Schäden am Fahrzeug führt. Siehe **Ersatz des Wischerblattes** (p.324).



Die Empfindlichkeit der Regenerkennung kann durch das Empfindlichkeitsrollenrad des Sonnenlicht- und Regensensors angepasst werden; Durch Drehen des Rollenrads nach oben ist die Empfindlichkeit höher und die Wischintervalle kürzer.

! Anmerkung!

Verlassen Sie sich nicht ganz auf die automatischen Scheibenwischer mit Regensensor. Passen Sie den Wischvorgang immer manuell an die tatsächliche Situation an.

Scheibenwaschanlage vorne



Drehen Sie den Wischerhebel zurück, der Wäscher sprüht Wasser und der Wischer kratzt ein paar Mal, bevor er zum niedrigsten Punkt zurückkehrt.

Zugabe von Waschflüssigkeit: Wenn der Füllstand der Waschflüssigkeit weniger als 1,0 L beträgt, wird in der CSD eine entsprechende Aufforderung angezeigt, um den Fahrer

daran zu erinnern, die Flüssigkeit nachzufüllen. Bezugnahme auf **Scheibenwaschflüssigkeit** (p.322).

⚠ **Warnung!**

Wenn in der kalten Jahreszeit die Waschflüssigkeit auf der Windschutzscheibe gefriert, dürfen die Scheibenwischer nicht benutzt werden, da sonst die Sicht behindert werden kann, was zu Verkehrsunfällen oder Unfällen mit Verletzten führen kann.

Automatische Heizung des Scheibenwischers*

Wenn die Umgebungstemperatur zu niedrig ist, beheizt das Fahrzeug automatisch den Wischerarm, um das Einfrieren der Düse des Wasserwischers durch Regen und Schnee zu verhindern.

Justierung der Außenspiegel

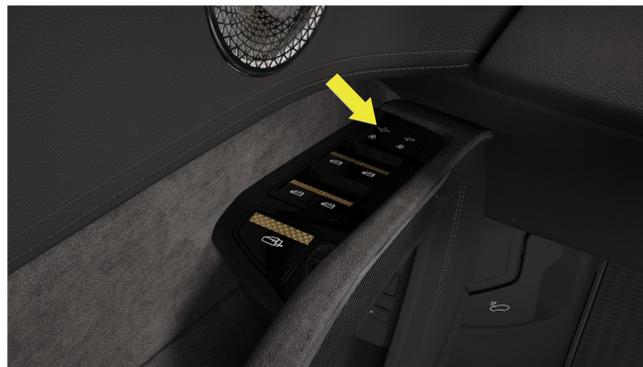
Außenspiegelverstellung

Der Außenspiegel spiegelt die Straße hinter, seitlich und unterhalb des Fahrzeugs wider, so dass Sie indirekt die Bedingungen an diesen Orten sehen und Ihr Sichtfeld erweitern können.

⚠ **Warnung!**

Wenn Sie die Straßenverhältnisse außerhalb des Fahrzeugs durch die Außenseitenspiegel überprüfen, sollten Sie die Verkehrsbedingungen beurteilen und vorsichtig fahren.

Einstellung des Objektivs



Schalter für die Außenspiegelverstellung

Der Schalter für die Außenspiegelverstellung befindet sich an der Verkleidung der Fahrertür.

- Drücken Sie auf den Schalter für die Außenspiegelverstellung, um die Spiegel zu aktivieren; drücken Sie erneut, um die Spiegel umzuschalten. Die Außenspiegel können über die Multifunktionstaste rechts am Lenkrad eingestellt werden.



- Drücken Sie die Menü-/Sprach-Taste nach oben, um die Spiegel zu aktivieren; drehen Sie die rechte Multifunktionstaste nach links und rechts, um zum entsprechenden Außenspiegel zu wechseln.



1. Menü-/Sprach-Taste
2. Rechte Multifunktionstaste

- Drücken Sie die rechte Multifunktionstaste, um einen Außenspiegel auszuwählen, und blättern Sie mit der rechten Multifunktionstaste nach oben, unten, links und rechts, um die Position der Außenspiegellinse einzustellen.



Streaming-Spiegelanpassung*



Schalter für die Streaming-Spiegeleinstellung

Der Schalter für die Streaming-Spiegeleinstellung befindet sich an der Innenverkleidung der Fahrertür.

ⓘ Anmerkung!

Beim Start des Fahrzeugs startet der Streaming-Spiegel den Selbsttest. Wenn Sie eine Fehleralarmmeldung auf dem Bildschirm entdecken, wenden Sie sich bitte rechtzeitig an das Lotus Customer Care Centre.

- Drücken Sie auf den Schalter für die Streaming-Spiegeleinstellung, um die Spiegel zu aktivieren; drücken Sie erneut, um die Spiegel umzuschalten. Die Streaming-

Spiegel können über die Multifunktions-taste rechts am Lenkrad eingestellt werden.



- Drücken Sie die Menü-/Sprach-Taste nach oben, um die Spiegel zu aktivieren; drehen Sie die rechte Multifunktions-taste nach links und rechts, um zum entsprechenden Streaming-Spiegel zu wechseln.



1. Menü-/Sprach-Taste
 2. Rechte Multifunktionstaste
- Drücken Sie die rechte Multifunktionstaste, um einen Streaming-Spiegel auszuwählen, und blättern Sie mit der rechten Multifunktionstaste nach oben, unten, links und rechts, um die Position der Kamera einzustellen.



⚠ Warnung!

Bedecken Sie den Sensor und den das Display nicht. Schmutz, Eis und Schnee usw. können, wenn sie sich auf dem Sensor ansammeln, die Funktion und Leistung des Sensors degradieren. Achten Sie immer auf die Sauberkeit des Sensors und seiner Umgebung, um Verkehrsunfälle zu vermeiden.

ⓘ Anmerkung!

- Der Streaming-Spiegel kann den toten Winkel beim Fahren effektiv minimieren, Ihr Sichtfeld erweitern und die Sicherheit beim Fahren und Parken verbessern.
- Nachdem das Fahrzeug für einen bestimmten Zeitraum verriegelt ist, werden die Streaming-Spiegel automatisch ausgeschaltet; Für einen bestimmten Zeitraum nach dem

Ausschalten des Bildschirms gehen die Streaming-Spiegel nicht in den Schlafzustand, so dass Sie den Bildschirm schnell aufwachen können, wenn er in das Fahrzeug eintritt.

Touchscreen-Einstellung Streaming-Schnittstelle*



1. Schalter für linke Ansicht
2. Schalter für rechte Ansicht
3. Rückstellschalter
4. Kippschalter für HD/Weitwinkel-Sichtfeld

ⓘ Anmerkung!

- Halten Sie den Reset-Schalter gedrückt, um beide Streaming Media-Bildschirme auf die Standardansicht des aktuellen Modus zurückzusetzen.
- Nach dem Wechsel zum R-Gang können Sie den Rückwärtswinkel anpassen, indem Sie die Multifunktionstaste rechts vom Lenkrad verwenden oder die Streaming-Medienschnittstelle klicken und ziehen. Das System merkt sich den von Ihnen eingestellten Winkel.
- Im R-Gang wird der HD/Weitwinkel-Umschalter deaktiviert.

Sie können auf die Streaming-Medienschnittstelle des Fahrers klicken und ziehen, um bei Bedarf verschiedene Blickwinkel auszuwählen, und auf den linken/rechten Seitenansichtsschalter klicken, um zur Ansichtsanpassungsschnittstelle der entsprechenden Seite zu wechseln.

Sie können auch ein HD- oder Weitwinkel-Sichtfeld (temporäres Sichtfeld) auswählen, indem Sie auf den Sichtfeld-Kippschalter klicken, dann wird das System Ihr ausgewähltes Sichtfeld speichern.

Das HD-Sichtfeld wird standardmäßig durch das Sichtfeld eingestellt. Das Weitwinkelfeld ist für den vorübergehenden Einsatz geeignet, um ein größeres Sichtfeld zu schaffen. Im HD/Weitwinkelfeld klicken Sie auf den Reset-Schalter, um das aktuelle Sichtfeld eines Seitenspiegels zurückzusetzen, drücken

und halten Sie den Reset-Schalter, um die Spiegel auf beiden Seiten gleichzeitig zurückzusetzen.

Wenn sich das Fahrzeug in einem HD-Sichtfeld befindet, und Sie stellen das Sichtfeld ein, dann wird auf der Streaming-Schnittstelle ein Aufforderungssymbol angezeigt.



HD-Sichtfeld anpassen

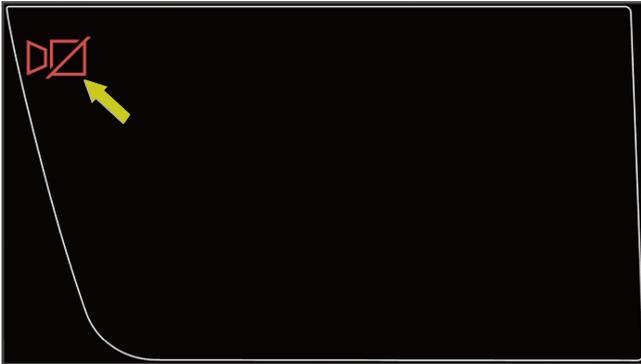
In einem Weitwinkel-Sichtfeld zeigt das Streaming-Interface ein Aufforderungssymbol an.



Weitwinkel-Sichtfeld

⚠️ Warnung!

- Bitte schalten Sie nach der Verwendung des Weitwinkel-Sichtfelds wieder auf das HD-Sichtfeld um.
- Mit zunehmendem Alter oder körperlichen Erkrankungen nimmt die Sehkraft ab. Die Fahrer müssen eine geeignete Brille tragen, um ihre Sehkraft zu korrigieren und Unfälle zu vermeiden, die dadurch verursacht werden, da sie die Informationen auf dem Bildschirm nicht klar erkennen können.



Fehler beim Streaming-Spiegel

Wenn einer der folgenden Fehler am Streaming-Spiegel auftritt, zeigt die Streaming-Schnittstelle das Fehlersymbol und eine klassische Aufforderung im Kombiinstrument an. Bitte beachten Sie dies und wenden Sie sich rechtzeitig an das Lotus Customer Care Centre.

- Kamera-Fehler
- Display-Fehler
- Fehler im Steuergerät

⚠️ Warnung!

Verlassen Sie sich nicht zu sehr auf den Streaming-Spiegel. Wenn der Streaming-Spiegel ausfällt, kann die Ansicht verzögert, unscharf oder gar nicht angezeigt werden.

Automatisches Umklappen des Außenspiegels



Schalter zum Umklappen des Außenspiegels

Der Schalter zum Umklappen des Außenspiegels befindet sich an der Innenverkleidung der Fahrertür.

Wenn das Fahrzeug eingeschaltet ist oder sich im Zustand BEREIT befindet, drücken Sie den Schalter zum Umklappen des Außenspiegels, damit die Spiegel auf beiden Seiten gleichzeitig ein- oder ausgeklappt werden können.

Wenn das Fahrzeug verriegelt ist, werden die Außenspiegel automatisch eingeklappt. Wenn das Fahrzeug entriegelt wird, klappen die Außenspiegel automatisch aus.

⚠️ Warnung!

Verstellen Sie die Außenspiegel beim Fahren nicht, da sonst Personen- oder Sachschäden verursacht werden können. Vergewissern Sie sich vor der Fahrt, dass die Außenspiegel ausgeklappt und richtig eingestellt sind. Wenn eine manuelle Rückstellung erforderlich ist, prüfen Sie bitte, ob sich Fremdkörper wie Eis und Schnee auf der Klappfläche befinden, und entfernen Sie diese vor der Rückstellung, da die Klappstruktur der Außenspiegel sonst leicht beschädigt werden kann.

Umklappen des Streaming-Spiegels*



Schalter zum Umklappen des Streaming-Spiegels

Der Schalter zum Umklappen des Streaming-Spiegels befindet sich an der Innenverkleidung der Fahrertür.



Umklappen des Streaming-Spiegels

Wenn das Fahrzeug eingeschaltet ist oder sich im Zustand BEREIT befindet, drücken Sie den Schalter zum Umklappen des Streaming-Spiegels, damit die Spiegel auf beiden Seiten gleichzeitig ein- oder ausgeklappt werden können.

⚠️ Warnung!

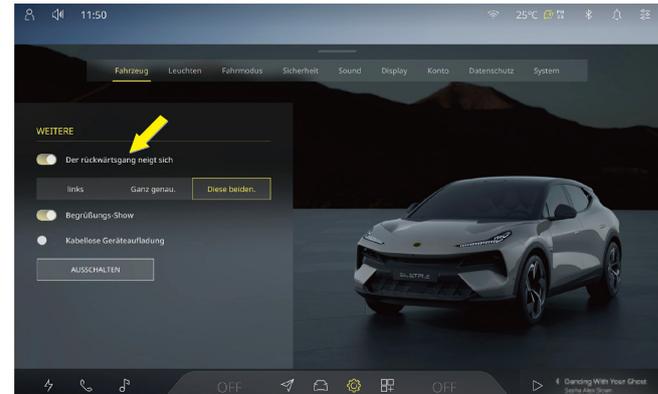
Verstellen Sie den Streaming-Spiegel nicht bei laufendem Fahrzeug, da sonst Personen- oder Sachschäden verursacht werden können. Vergewissern Sie sich vor der Fahrt, dass die Streamingspiegel ausgeklappt und richtig eingestellt sind. Wenn eine manuelle Rückstellung erforderlich ist, prüfen Sie bitte, ob sich Fremdkörper wie Eis und Schnee auf der Faltfläche befinden, und

entfernen Sie diese vor der Rückstellung, da die Faltstruktur des Streaming-Spiegels sonst leicht beschädigt werden kann.

Die Spiegelkippfunktion beim Rückwärtsfahren

Im R-Gang werden die Außenspiegel automatisch nach unten verstellt, damit der Fahrer den Boden besser beobachten kann. In den anderen Gängen kehren die Außenspiegel nach kurzer Zeit automatisch in ihre Ausgangsposition zurück.

Wenn sich das Fahrzeug im Rückwärtsgang R befindet, kann der Einstellschalter für den Außenspiegel dazu verwendet werden, sich automatisch in die entsprechende Position für das Umklappen nach unten einzustellen und die Einstellposition zu speichern.



Klicken Sie auf die  Das Symbol befindet sich in der CSD, wählen Sie **Fahrzeug** , und schalten Sie die Spiegelklippfunktion beim Rückwärtsfahren in der Einstellungsschnittstelle ein oder aus.

Nach dem Einschalten der Spiegelklippfunktion beim Rückwärtsfahren können Sie wählen, ob Sie den linken, rechten oder beide Spiegel einklappen möchten.

ⓘ Anmerkung!

- Wenn die Rückfahrgeschwindigkeit mehr als 10 km/h beträgt, kehren die Außenspiegel in die normale Position zurück.
- Der Streaming-Spiegel wird beim Rückwärtsfahren automatisch heruntergeklappt, und es gibt keine Einstellung für das Umklappen.

Streaming-Spiegel rückwärts unter Sicht*

Wenn Sie den Rückwärtsgang einlegen (R), wird der Blick auf den Streaming-Spiegel automatisch umgeklappt, und auf der Streaming-Schnittstelle wird das Symbol R angezeigt. Nach dem Beenden des Rückwärtsgangs (R) kehrt die Sicht auf den Außenspiegel in die normale Position zurück.



ⓘ Anmerkung!

- Wenn die Rückfahrgeschwindigkeit mehr als 10 km/h beträgt, kehren die Außenspiegel in die normale Position zurück.
- Der Streaming-Spiegel wird beim Rückwärtsfahren automatisch heruntergeklappt, und es gibt keine Einstellung für das Umklappen.

Außenspiegelheizung



Außenspiegelheizung über CSD

Klicken Sie auf **TEMP** in der CSD, um zur Klimakontrollschnittstelle zu wechseln, wo Sie die Entfrosten-/Entnebelnfunktion der Außenspiegel aktivieren oder deaktivieren können, um Regen, Wassernebel oder Eis und Schnee von den Spiegeln zu entfernen.



Außenspiegelheizung über die Frontkonsole

Durch Drücken der **REAR** auf das Symbol auf der vorderen Konsole können Sie die Entfrosten-/Entnebelnfunktion der Außenspiegel aktivieren oder deaktivieren, um Regen, Wassernebel oder Eis und Schnee von den Spiegeln zu entfernen.

Heizung des Streaming-Spiegels*

Die Rückkamera des Streaming-Spiegels verfügt über eine Heizfunktion, die eine bessere Fahrumgebung für den Fahrer durch automatisches Entfrosten und Entnebeln bei Regen, Schnee und in der Nacht schaffen kann.



Schalter zum Entfrosten/Entnebeln des Streaming-Spiegels

Klicken Sie auf **TEMP** in der CSD, um zur Klimakontrollschnittstelle zu wechseln, wo Sie die Entfrost-/Entnebelnfunktion des Streaming-Spiegels aktivieren oder deaktivieren können, um Regen, Wassernebel oder Eis und Schnee von der Kamera zu entfernen.

Einstellung der Helligkeit des Streaming-Spiegels*

Klicken Sie auf das  Symbol auf dem CSD, und wählen Sie **Bildschirm** (p.293), um zum Interface zur Helligkeitseinstellung zu wechseln, wo Sie die Helligkeitseinstellung aktivieren oder deaktivieren können. Ziehen Sie den Schieberegler an eine beliebige Stelle des Helligkeitsreglers, um die Helligkeit des Bildschirms einzustellen.

Anmerkung!

Der Streaming Media Spiegel kann auch die Intensität des Umgebungslichts über einen lichtempfindlichen Sensor überwachen und die Helligkeit automatisch anpassen.

Automatisch abblendbarer Außenspiegel*

Wenn das Ambientleuchte außerhalb des Fahrzeugs unzureichend ist und der Fahrgang (D) eingelegt ist, kann der automatisch abblendbare Außenspiegel das Licht von hinten automatisch abschwächen, so dass die Sicht nach hinten gut zu beobachten ist.

Wenn das Fahrzeug in den R-Gang geschaltet oder der Strom abgeschaltet wird, schaltet sich der automatische Blendschutz automatisch aus.

Einstellung des Innenspiegels



Innenspiegel

Halten Sie den Innenspiegel und passen Sie den Winkel des Innenspiegels in eine angemessene Position ein.

⚠️ Warnung!

- Verstellen Sie den Innenspiegel beim Fahren nicht.
- Auf den Innenspiegel hängen Sie nichts.

⚠️ Vorsicht!

Verstellen Sie den Winkel des Innenspiegels nicht übermäßig, um eine Beschädigung des Spiegels zu verhindern.

Automatisch abblendbarer Innenspiegel

Der automatische abblendbare Innenspiegel kann je nach Sensor am Innenspiegel automatisch das von hinten hereinkommende Licht dämpfen, so dass sich das Sichtfeld hinten in einem guten Beobachtungszustand befindet.

Wenn das Fahrzeug in den R-Gang geschaltet oder der Strom abgeschaltet wird, schaltet sich der automatische Blendschutz automatisch aus.

⚠️ Vorsicht!

Achten Sie darauf, den Sensor nicht zu blockieren, reinigen Sie die Oberfläche des Sensors rechtzeitig, um einen Rückgang der Blendungsleistung zu vermeiden.

Garagentoröffner (HomeLink)*

Sobald die Garage mit HomeLink verbunden ist, können Sie die Taste am unteren Rand des Innenspiegels drücken, um das Garagentor zu öffnen oder zu schließen, wenn sich der Empfänger des Garagentors innerhalb des effektiven Bereichs der HomeLink-Fernbedienung im Fahrzeug befindet.

⚠ Warnung!

Vergewissern Sie sich vor dem Einrichten oder Verwenden von HomeLink, dass Personen oder Gegenstände weit vom Garagentor entfernt sind, um schwere Verletzungen oder Schäden zu vermeiden.

HomeLink erstellen



1. HomeLink-Anzeige

Parken Sie Ihr Fahrzeug ruhig vor dem Garagentor und erstellen Sie HomeLink unter Beachtung der folgenden Schritte:

1. Drücken Sie die einzustellende Taste an der Unterkante des Innenspiegels, lassen Sie sie wieder los und prüfen Sie, ob die HomeLink-Anzeige langsam orange blinken kann.

ⓘ Anmerkung!

Wenn nicht, verweisen Sie auf **Löschen von HomeLink** (p.132).

2. Halten Sie die Taste zum Öffnen/Schließen der Garagentor-Fernbedienung in der Nähe der einzustellenden Taste gedrückt (2-8 cm). Wenn die HomeLink-Anzeige weiterhin grün leuchtet oder schnell blinkt, lassen Sie die Garagentor-Fernbedienung los.
3. Drücken Sie die einzustellende Taste und lassen Sie sie wieder los. Wenn die HomeLink-Anzeige weiterhin grün leuchtet, bedeutet dies, dass das Garagentor normal geöffnet/geschlossen werden kann, d. h. die Einstellung ist abgeschlossen.

ⓘ Anmerkung!

- Drücken Sie die einzustellende Taste und lassen Sie sie wieder los. Wenn die HomeLink-Anzeige schnell grün blinkt, halten Sie die Einstelltaste 3 Sekunden lang gedrückt und wiederholen Sie diesen Vorgang höchstens 3 Mal. Danach kann das Garagentor normal geöffnet/geschlossen werden, d. h. die Einstellung ist abgeschlossen.

- Wenn es zwei Tasten jeweils für die Fernsteuerung des Öffnens und Schließens des Garagentors gibt, müssen Sie zwei beliebige Tasten am unteren Rand des Innenspiegels auswählen, um die Einrichtung des Öffnens und Schließens abzuschließen.

Drücken Sie die einzustellende Taste und lassen Sie sie wieder los, dann kann die HomeLink-Anzeige schnell grün blinken; wenn sich das Garagentor nach dreimaligem Drücken und Halten der eingestellten Taste für 3 Sekunden immer noch nicht normal öffnen/schließen lässt, befolgen Sie die folgenden Schritte, um HomeLink zu erstellen:

1. Suchen Sie die Taste „Lernen“/„Intelligent“/„Programmieren“ auf dem Garagentoröffnungsmotor.

Anmerkung!

Die Position, Bezeichnung und Farbe der Tasten kann je nach Hersteller variieren, daher lesen Sie bitte in den Benutzerhandbüchern nach.

2. Drücken Sie die Taste „Lernen“/„Intelligent“/„Programmieren“ und lassen Sie sie los, und führen Sie dann innerhalb von 30 Sekunden den nächsten Schritt aus.
3. Halten Sie die einzustellende Taste 2 Sekunden lang gedrückt, wiederholen Sie diesen Vorgang dreimal und lassen Sie dann die

einzustellende Taste los. Das Garagentor wird normal geöffnet/geschlossen, d.h. die Einstellung ist abgeschlossen.

Löschen von HomeLink

Um HomeLink auf drei Tasten gleichzeitig zu löschen, können Sie die linke und die rechte Taste gleichzeitig länger als 10 Sekunden gedrückt halten, und wenn die HomeLink-Anzeige von Dauerleuchten auf schnelles Blinken umschaltet, lassen Sie die beiden Tasten los.

Vorsicht!

- Es ist nicht erlaubt, die Taste länger als 20 Sekunden zu drücken und zu halten.
- HomeLink auf einer einzelnen Taste kann nicht gelöscht werden. Wenn Sie sie ändern möchten, lesen Sie bitte **HomeLink zurücksetzen** (p.132) nach.

Zurücksetzen von HomeLink mit einer Einzeltaste

Wenn der HomeLink mit einer Einzeltaste nicht mehr funktioniert und zurückgesetzt oder ausgetauscht werden muss, gehen Sie wie folgt vor, um die Rücksetzung abzuschließen:

1. Halten Sie die Taste gedrückt, deren HomeLink zurückgesetzt werden soll, und überprüfen Sie nach 20 Sekunden, ob die HomeLink-Anzeige langsam orange blinkt.

- Nachdem Sie die Taste, die zurückgesetzt werden muss, losgelassen haben, lesen Sie **HomeLink erstellen** (p.131), um HomeLink zurückzusetzen oder zu ersetzen.

ⓘ Anmerkung!

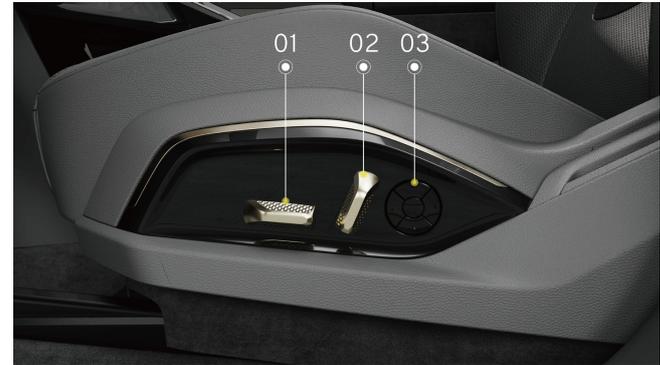
Wenn Sie HomeLink nicht unter Bezugnahme auf **HomeLink erstellen** zurücksetzen oder ersetzen, wird der zuvor gespeicherte HomeLink wiederhergestellt.

Sitz

Vordersitzverstellung

Vordersitzverstellung

Mit dem elektrischen Verstellknopf lässt sich der Sitz in eine bequeme Sitzposition bringen.



- Bewegen Sie das vordere Ende des Steuerknopfes nach oben/unten, um den Polsterwinkel einzustellen; bewegen Sie das hintere Ende des Steuerknopfes nach oben/unten, um die Polsterhöhe einzustellen; bewegen Sie den Steuerknopf nach vorne/hinten, um den Sitz nach vorne und hinten zu verstellen.
- Bewegen Sie den Bedienknopf nach vorne/hinten, um den Winkel der Sitzlehne einzustellen.
- Drücken Sie oben/unten/vorne/hinten auf die Steuertaste der Lendenwirbelstütze, um die Lendenwirbelstütze einzustellen.

⚠ Warnung!

- Verstellen Sie den Sitz beim Fahren nicht, da sonst die Kontrolle über das Fahrzeug verloren gehen kann und es zu Verletzungen kommen kann.

- Der Sitz muss richtig eingestellt sein, um die richtige Betätigung des Bremspedals sicherzustellen. Unter dieser Prämisse sollte die Sitzposition so weit hinten wie möglich sein, um eine bequeme Fahrt und eine einfache Handhabung zu gewährleisten.
- Rütteln Sie vor der Fahrt an den Vordersitzen hin und her, um sicherzustellen, dass die Vordersitze eingerastet sind, da es sonst bei einem Unfall oder einer Vollbremsung zu Verletzungen kommen kann.
- Legen Sie Ihre Füße nicht auf die Instrumententafel, strecken Sie Ihre Füße nicht aus dem Fenster oder legen Sie sie nicht auf den Sitz, da dies zu Verletzungen führen kann.
- Neigen Sie die Sitzlehne nicht übermäßig, da sonst die Schutzwirkung des Sicherheitsgurtes nicht mehr gewährleistet ist. Zum Beispiel kann die Person bei einem Unfall oder einer Notbremsung, die den Gurt des übermäßig geneigten Sitzes trägt, tiefer als der Sicherheitsgurt geraten und dadurch verletzt werden.
- Vergewissern Sie sich vor dem Verschieben des Sitzes, dass der Bewegungsbereich des Sitzes frei ist, damit keine Gegenstände beschädigt oder Fahrgäste eingeklemmt werden.
- Nach dem Ausschalten des Fahrzeugs funktioniert die elektrische Verstellung der Vordersitze weiterhin. Lassen Sie Kinder nicht allein im Fahrzeug, sonst besteht Verletzungsgefahr.

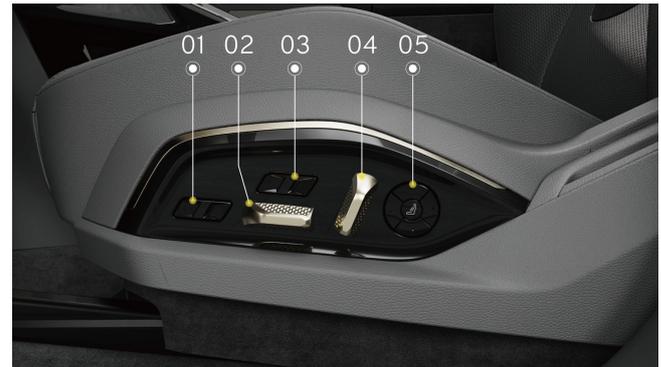
- Verstellen Sie den Fahrersitz oder das Lenkrad nicht während der Fahrt.

ⓘ Anmerkung!

- Die Kopfstütze des Vordersitzes ist eine integrierte Kopfstütze, die nicht demontiert werden kann.
- Sie können jeweils zumeist zwei Schalter der elektrischen Sitzverstellung betätigen zur Sitzverstellung.

Vordersitzverstellung*

Mit dem elektrischen Verstellknopf lässt sich der Sitz in eine bequeme Sitzposition bringen.



1. Drücken Sie die Vorder-/Rückseite der Steuertaste, um die Kissenverlängerung anzupassen.
2. Bewegen Sie das vordere Ende des Steuerknopfes nach oben/ unten, um den Polsterwinkel einzustellen; bewegen Sie das hintere Ende des Steuerknopfes nach oben/unten, um die Polsterhöhe einzustellen; bewegen Sie den Steuerknopf nach vorne/hinten, um den Sitz nach vorne und hinten zu verstellen.
3. Drücken Sie die Vorder-/Rückseite der Steuertaste, um die Rückenlehne zu verstellen.
4. Bewegen Sie die Steuertaste nach vorne/rückwärts, um den Sitzrückwinkel anzupassen; Bewegen Sie die Steuertaste nach oben/ unten, um die Kopfstützenhöhe anzupassen.
5. Drücken Sie die Ober-/Unter-/Vor-/Rückseite der Kombinationstaste, um die Lordosenstütze anzupassen; Drücken Sie die mittlere  Taste, um die Sitzmassagefunktion zu aktivieren.

Warnung!

- Verstellen Sie den Sitz beim Fahren nicht, da sonst die Kontrolle über das Fahrzeug verloren gehen kann und es zu Verletzungen kommen kann.
- Der Sitz muss richtig eingestellt sein, um die richtige Betätigung des Bremspedals sicherzustellen. Unter dieser Prämisse sollte die Sitzposition so weit hinten wie möglich

sein, um eine bequeme Fahrt und eine einfache Handhabung zu gewährleisten.

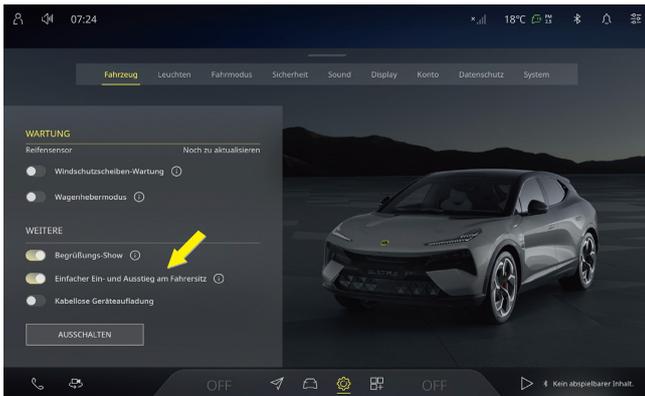
- Rütteln Sie vor der Fahrt an den Vordersitzen hin und her, um sicherzustellen, dass die Vordersitze eingerastet sind, da es sonst bei einem Unfall oder einer Vollbremsung zu Verletzungen kommen kann.
- Legen Sie Ihre Füße nicht auf die Instrumenttafel, strecken Sie Ihre Füße nicht aus dem Fenster oder legen Sie sie nicht auf den Sitz, da dies zu Verletzungen führen kann.
- Neigen Sie die Sitzlehne nicht übermäßig, da sonst die Schutzwirkung des Sicherheitsgurtes nicht mehr gewährleistet ist. Zum Beispiel kann die Person bei einem Unfall oder einer Notbremsung, die den Gurt des übermäßig geneigten Sitzes trägt, tiefer als der Sicherheitsgurt geraten und dadurch verletzt werden.
- Vergewissern Sie sich vor dem Verschieben des Sitzes, dass der Bewegungsbereich des Sitzes frei ist, damit keine Gegenstände beschädigt oder Fahrgäste eingeklemmt werden.
- Nach dem Ausschalten des Fahrzeugs funktioniert die elektrische Verstellung der Vordersitze weiterhin. Lassen Sie Kinder nicht allein im Fahrzeug, sonst besteht Verletzungsgefahr.
- Verstellen Sie den Fahrersitz oder das Lenkrad nicht während der Fahrt.

ⓘ Anmerkung!

- Die Kopfstütze des Vordersitzes ist eine integrierte Kopfstütze, die nicht demontiert werden kann.
- Sie können jeweils zumeist zwei Schalter der elektrischen Sitzverstellung betätigen zur Sitzverstellung.

Easy-Access

Die Easy-Access-Funktion ermöglicht dem Fahrer ein bequemes Ein- und Aussteigen durch automatische Sitzverstellung.



Klicken Sie auf die  Klicken Sie das Symbol in der CSD und wählen Sie **Fahrzeug** , um die Easy Access-Funktion ein- oder auszuschalten.

Wenn der Fahrer auf dem Fahrersitz sitzend die Tür bei einer Fahrzeuggeschwindigkeit von unter 5 km/h öffnet, wird die Easy-Access-Funktion aktiviert (sofern eingeschaltet), so dass der Sitz eingefahren und abgesenkt werden kann, um dem Fahrer den Ausstieg zu erleichtern.

Sobald nach dem Schließen der Fahrertür eine Person auf dem entsprechenden Sitz erkannt wird, stellt sich der Fahrersitz automatisch in die Position ein, in der der Fahrer das letzte Mal ausgestiegen ist.

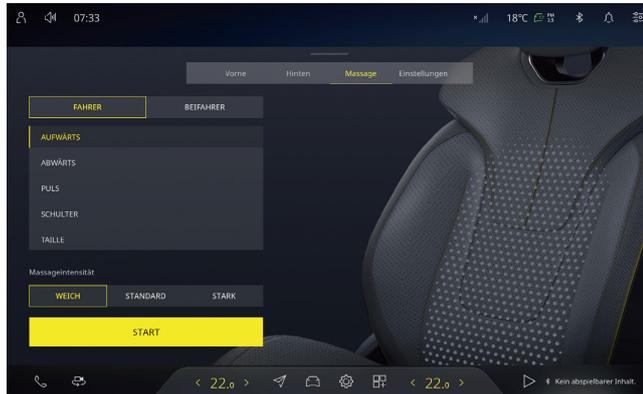
ⓘ Anmerkung!

- Die Funktion mit leichtem Einstieg funktioniert nicht bei einer Fahrzeuggeschwindigkeit ≥ 5 km/h, auch wenn sie eingeschaltet ist.
- Die Funktion mit leichtem Einstieg, wenn sie eingeschaltet ist, funktioniert auch dann nicht, wenn der Fahrersitz nicht weit von der hintersten Position entfernt ist.

⚠ Vorsicht!

Achten Sie beim leichten Einstieg auf die Fondpassagiere, um Quetschungen und Kollisionen zu vermeiden. Sie können den leichten Einstieg unterbrechen, indem Sie den Sitzschalter manuell verstellen.

Vordersitzmassage*



Sie können auf **Message** in der A/C-Steuerschnittstelle auf der zentralen Stapelanzeige klicken, um zur Schnittstelle zur Einstellung der Vordersitzmassage zu wechseln und dann die Massagemodi und Massageintensitäten entsprechend Ihren Bedürfnissen auszuwählen.

Rücksitzverstellung

Rücksitzeinstellung

Mit der Taste für die elektrische Justierung kann der Sitz in eine bequeme Sitzposition gebracht werden.



Neigungsverstellung der Sitzlehne

1. Bewegen Sie die Steuertaste nach vorn/hinten, um den Winkel der Sitzlehne einzustellen.

⚠️ Warnung!

- Rütteln Sie vor Fahrtantritt am Rücksitz, damit er einrastet. Andernfalls kann es bei einem Unfall oder plötzlichem Bremsen zu Verletzungen kommen.
- Strecken Sie Ihre Füße nicht aus dem Fenster und legen Sie sie nicht auf den Sitz, da dies zu Verletzungen führen kann.
- Neigen Sie die Sitzlehne nicht zu stark, da sonst die Schutzwirkung des Sicherheitsgurtes nicht mehr gewährleistet ist. Bei einem Unfall oder einer Vollbremsung kann die Person,

die den Gurt des zu stark geneigten Sitzes angelegt hat, unter den Sicherheitsgurt geraten und dadurch verletzt werden.

- Vergewissern Sie sich vor dem Verschieben des Sitzes, dass der Bewegungsbereich des Sitzes frei ist, damit keine Gegenstände beschädigt oder Mitfahrer eingeklemmt werden.
- Nach dem Ausschalten des Fahrzeugs funktioniert die elektrische Verstellung der Rücksitze weiterhin. Lassen Sie Kinder nicht allein im Fahrzeug, da sonst Verletzungsgefahr besteht.



Taste für hintere Schlafkopfstütze*

Die hinteren Passagiere können die Höhe der hinteren Kopfstütze nach ihrer Höhe manuell anpassen, bis ihre Köpfe vollständig an der Kopfstütze anliegen können:

- Ziehen Sie nach oben, um die hintere Kopfstütze nach oben anzupassen.
- Drücken und halten Sie Taste für hintere Kopfstütze, um die hintere Kopfstütze nach unten zu verstellen.

⚠ Warnung!

Lassen Sie nach dem Einstellen der Kopfstütze die Taste der hinteren Kopfstütze los und ziehen Sie die Kopfstütze nach oben oder drücken Sie sie nach unten, bis die Kopfstütze hörbar einrastet und verriegelt.

Hintere Kopfstütze



Taste für hintere Kopfstütze

Umlegen/Aufstellen des Rücksitzes



Die Verriegelung befindet sich an der Außenseite der Kopfstütze

1. Entriegelungsanzeige

Drücken Sie auf die Verriegelung und klappen Sie die Rücksitzlehne nach vorn, während die Entriegelungsanzeige vollständig ausgefahren ist.

Ziehen Sie den Rücksitzgurt an der entsprechenden Seite heraus und klappen Sie die Sitzlehne nach hinten. Die Entriegelungsanzeige wird eingefahren, sobald die Rücksitzlehne vollständig aufgestellt wurde und eingerastet ist.

⚠️ Warnung!

Stellen Sie vor der Benutzung des Rücksitzes sicher, dass die Lehne des Rücksitzes eingerastet ist.

⚠️ Vorsicht!

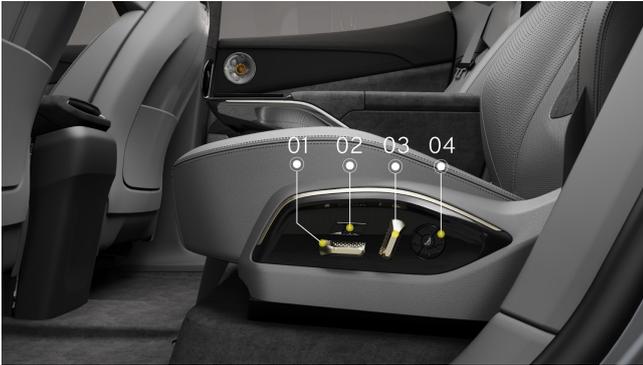
Entfernen Sie vor dem Umklappen der Rücksitzlehne sämtliche Gegenstände von der Sitzfläche, lösen Sie den Sicherheitsgurt und klappen Sie die Mittelkonsole ein, damit der Sitz nicht beschädigt wird.

ⓘ Anmerkung!

Senken Sie die Kopfstütze des Rücksitzes so weit wie möglich ab und justieren Sie die Rückenlehne des Vordersitzes so weit nach vorn, dass die Rücksitzlehne vollständig umgeklappt werden kann.

Rücksitzverstellung*

Mit dem elektrischen Verstellknopf lässt sich die Sitzstellung in eine bequeme Sitzposition bringen.



1. Bewegen Sie das vordere Ende der Steuertaste nach oben/ unten, um den Kissenwinkel einzustellen; Bewegen Sie die Steuertaste nach vorne/rückwärts, um den Sitz vorwärts und rückwärts einzustellen.
2. Drücken Sie die Vorder-/Rückseite der Steuertaste, um die hintere Stütze anzupassen.
3. Bewegen Sie die Steuertaste nach vorne/rückwärts, um den Sitzrückwinkel anzupassen; Bewegen Sie die Steuertaste nach oben/ unten, um die Kopfstützenhöhe anzupassen.
4. Drücken Sie die Ober-/Unter-/Vor-/Rückseite der Kombinationstaste, um die Lordosenstütze anzupassen; Drücken Sie die mittlere  Taste der Kombinationstaste, um die Sitzmassagefunktion zu aktivieren.

Warnung!

- Rütteln Sie vor Fahrtantritt am Rücksitz, damit er einrastet. Andernfalls kann es bei einem Unfall oder plötzlichem Bremsen zu Verletzungen kommen.
- Strecken Sie Ihre Füße nicht aus dem Fenster und legen Sie sie nicht auf den Sitz, da dies zu Verletzungen führen kann.
- Neigen Sie die Sitzlehne nicht zu stark, da sonst die Schutzwirkung des Sicherheitsgurtes nicht mehr gewährleistet ist. Bei einem Unfall oder einer Vollbremsung kann die Person, die den Gurt des zu stark geneigten Sitzes angelegt hat, unter den Sicherheitsgurt geraten und dadurch verletzt werden.
- Vergewissern Sie sich vor dem Verschieben des Sitzes, dass der Bewegungsbereich des Sitzes frei ist, damit keine Gegenstände beschädigt oder Mitfahrer eingeklemmt werden.
- Nach dem Ausschalten des Fahrzeugs funktioniert die elektrische Verstellung der Rücksitze weiterhin. Lassen Sie Kinder nicht allein im Fahrzeug, da sonst Verletzungsgefahr besteht.

Anmerkung!

Sie können jeweils nur einen Schalter für die elektrische Sitzverstellung betätigen, um den Sitz zu verstellen.

CO-PILOT



CO-PILOT-Schalter

Klicken Sie auf das Symbol  auf dem hinteren Display und wählen Sie **Sitz**, um auf die Schnittstelle zur Sitzeinstellung zuzugreifen, wo die Position des Beifahrersitzes durch Klicken auf den **CO-PILOT** angepasst werden kann.

Rücksitz-Memory*



Interface zur Einstellung des Rücksitz-Memorys

Klicken Sie auf das Symbol  auf dem hinteren Display und wählen Sie **Sitz**, um auf das Interface zu Sitzeinstellungen zuzugreifen, wo die Position des Rücksitzes nach Bedarf eingestellt werden kann. Klicken Sie auf **Speichern**, um die aktuelle Sitzposition zu speichern.

Klicken Sie auf **Wiederherstellen**, um zur gespeicherten Memoryposition zurückzukehren.

Warnung!

Aktivieren Sie die Memory-Funktion der Rücksitze nicht während der Fahrt.

! Vorsicht!

Die automatische Einstellung des Sitzes darf nicht behindert werden, da sonst der Sitz beschädigt werden kann.

ⓘ Anmerkung!

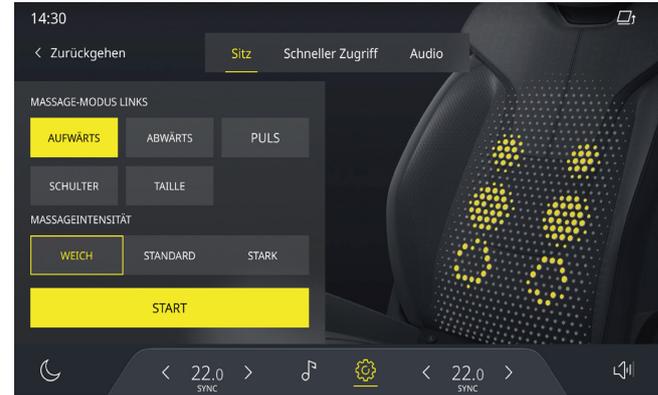
Wenn während der automatischen Einstellung des Sitzes die Sitzposition manuell eingestellt wird, wird die automatische Einstellung des Sitzes unterbrochen.

Rücksitze-Massage*



Sie können auf das Symbol  Wählen Sie auf dem hinteren Display **Sitz** und klicken Sie auf die Sitzmassage auf der entsprechenden

Seite, um zum Einstellungsinterface für die Rücksitzmassage zu wechseln.



Sie können die Massagemodi und die Massagestärken nach Ihren Bedürfnissen auswählen.

Ausbauen der hinteren Kopfstütze

1. Halten Sie nach dem Umklappen der Rücksitzlehne bis auf einen bestimmten Winkel die Tasten innen und außen an der Kopfstütze gleichzeitig gedrückt.
2. Ziehen Sie die Kopfstütze nach oben.

Warnung!

- Fahren Sie das Fahrzeug nicht, wenn die Kopfstützen der Sitze hinten ausgebaut sind, weil dies die Gefahr einer Nackenverletzung im Fall einer Kollision erhöht.
- Verstauen Sie die ausgebauten hinteren Kopfstützen sorgfältig, damit sie bei einem Unfall oder einer Vollbremsung keine Verletzungen verursachen.

Einbauen der hinteren Kopfstütze

1. Richten Sie die Stange der Kopfstütze am vorgesehenen Loch in der Sitzlehne aus.
2. Halten Sie die Taste für die betreffende Kopfstütze gedrückt und drücken Sie die Kopfstütze nach unten.
3. Verriegeln Sie die Rücksitzlehne.
4. Stellen Sie die Höhe der Kopfstütze auf die Körpergröße des Passagiers ein und vergewissern Sie sich, dass die Kopfstütze vollständig eingerastet ist.

Sitzheizung

Sitzheizung vorne

Sie können die Sitzheizung wie folgt einstellen:

- Klicken Sie auf **Front** in der Klimakontrollschnittstelle der CSD, um zur vorderen Klimasteuerungsschnittstelle zu wechseln, und klicken Sie auf  das Symbol für die Sitzheizung zum Einschalten der Sitzheizung. Die Heizstufe reicht von 0 bis 3, wobei Stufe 1 die geringste Leistung und die langsamste Erwärmung hat, und Stufe 3 die höchste Leistung und die schnellste Erwärmung hat, und bei Stufe 0 schaltet die Sitzheizung aus.

Wenn Sie zum Einschalten der Sitzheizung auf das Symbol der Sitzheizung  klicken, ist die Standardeinstellung Stufe 3. Wiederholen Sie den Vorgang, um die Stufe weiter zu verringern, bis die Heizfunktion aufhört.

- Die Funktion intelligenter Stimme kann die vordere Sitzheizung ein- und ausschalten oder die Position der vordere Sitzheizung einstellen.
- Wechseln Sie über **Klimaanlage** auf der mobilen APP-Schnittstelle zur Schnittstelle für die Einstellung der Klimaanlage, und klicken Sie auf den entsprechenden Sitz, um den Arbeitsmodus des Sitzes anzuzeigen. Die Einstellung der mobilen APP ist gleich wie die der CSD.



Mobile APP-Schnittstelle zur Einstellung der Sitzheizung

⚠️ Warnung!

Wenn Sie oder die Fahrzeuginsassen nicht in der Lage sind, die Temperatur des Sitzes zu überwachen, oder die Körperteile, die mit dem Sitz in Berührung kommen, keinen Schmerz empfinden können, dürfen Sie die Sitzheizung nicht verwenden, da sie sonst zu Verletzungen führen kann.

Dazu gehören folgende Personengruppen, unter anderem:

- Säuglinge, Kinder, ältere Menschen, Menschen mit Behinderungen oder Krankheit.
- Menschen mit empfindlicher Haut oder Menschen, deren Haut zu Verbrennungen neigt.

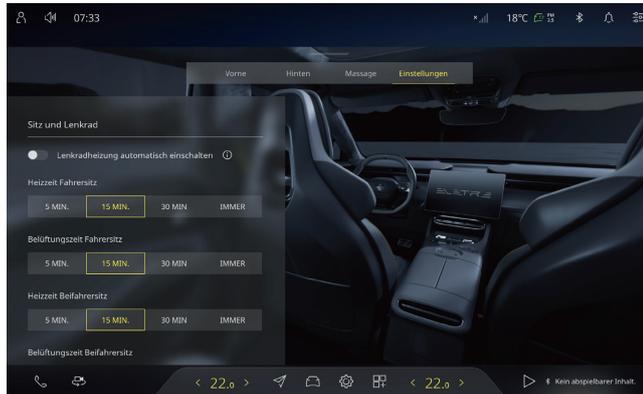
- Erschöpfte Passagiere.
- Betrunkene Fahrgäste.
- Menschen, die Medikamente einnehmen, die sie schläfrig oder unwohl machen können (z.B. Schlaftabletten, Erkältungsmittel).
- Andere Passagiere, die nicht in der Lage sind, die Sitztemperatur zu überwachen oder kein Schmerzempfinden haben.

ⓘ Anmerkung!

- Ein niedriger Ladezustand der Hochspannungsbatterie kann dazu führen, dass die Sitzheizfunktion nicht aktiviert wird. In diesem Fall zeigt CSD eine entsprechende Textaufforderung an.
- Wenn die Heizfunktion ausfällt und das Symbol für die Sitzheizung im CSD grau wird, wenden Sie sich bitte rechtzeitig an das Lotus Customer Care Centre.

Wenn das Fahrzeug erneut gestartet wird und der Unterschied zwischen der Umgebungstemperatur und der Temperatur des letzten Stopps gering ist, schaltet sich die Sitzheizung automatisch entsprechend der vorherigen Position ein.

Sitzheizungseinstellungen



Schnittstelle zur Einstellung der Vordersitzheizung

Klicken Sie auf die **Einstellungen** in der Klimakontrollschnittstelle auf der CSD, um zur Schnittstelle zur Einstellung der Vordersitzheizung zu wechseln.

Die Sitzheizungszeit ist ab 5 Minuten, 15 Minuten, 30 Minuten oder ohne Einschränkungen verfügbar (Die Standardzeit beträgt 15 Minuten.).

Rücksitzheizung*

Klicken Sie auf die **Rückseite** in der Klimakontrollschnittstelle der CSD, um auf die hintere Klimakontrollschnittstelle zu

wechseln. Für die Aktivierung der Rücksitzheizfunktion siehe die **Vordersitzheizung**.

Die Rücksitzheizfunktion kann auch individuell auf dem hinteren Display gesteuert werden, und die Klimakontrollschnittstelle kann auch gesteuert werden.

Klimaanlage

Vier-Zonen-Klimaanlagen-Steuerungssystem

Klicken Sie auf den TEMP-Wert auf der CSD, um in die KKKlimakontrollschnittstelle zu gelangen.

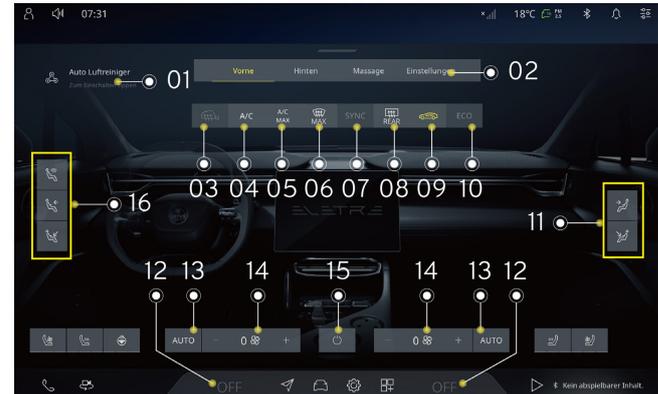
Das automatische Vierzonen-Klimaanlage-Steuerungssystem wird nach der voreingestellten Temperatur im Fahrzeug automatisch gesteuert, und die Temperatur, das Luftvolumen und die Luftfrichtung des vorderen linken, vorderen rechten, hinteren linken und hinteren rechten Klimabereichs im Fahrzeug können je nach Umgebungstemperatur, Innentemperatur, Sonnenschein, Luftqualität und Fensternebel separat angepasst werden.

Bei der manuellen Einstellung des Klimas einzelner Zonen kann das Klima anderer Zonen noch im Automodus sein.

ⓘ Anmerkung!

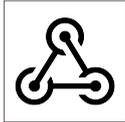
- Sie können zwischen den vorderen und hinteren Klimaanlage-Bedienfeldern der CSD wechseln, um das Vierzonen-Klimaanlage-System zu steuern.
- Wenn der Batteriestand des Fahrzeugs unter 5% liegt und eine Niederstrom-Ladestation zum Laden verwendet wird, wird die Klimaanlage vorübergehend unbrauchbar.
- Es wird empfohlen, Ihr Fahrzeug regelmäßig zum Lotus Customer Care Centre zu schicken, um das Klimaanlage-Kühlmittel zu überprüfen oder zu ersetzen. Wenn Sie während dieses Zeitraums Probleme mit dem Klimaanlage-System haben, wenden Sie sich bitte rechtzeitig an das Lotus Customer Care Centre.

Klimakontrollschnittstelle vorne



1. ION-Schalter (negative Sauerstoffionen)*
2. Obere Kontrolleiste
3. Schalter zum Entfrosten/Entnebeln des Streaming-Spiegels*
4. Klimaanlage-Schalter
5. Klimaanlage MAX-Schalter
6. Schalter zum Entfrosten/Entnebeln der Frontscheibe
7. Vier-Zonen-Synchronschalter
8. Schalter zum Entfrosten/Entnebeln der hinteren Windschutzscheibe
9. Interner und externer Zirkulationsschalter
10. ECO-Schalter (Sparmodus)

11. Modus des Luftauslasses auf der Beifahrerseite
12. Schalter für die Temperatureinstellung auf der Fahrer-/Beifahrerseite
13. Auto-Klimaanlagenschalter auf der Fahrer-/Beifahrerseite
14. Schalter zur Einstellung der Luftmenge auf der Fahrer- und Beifahrerseite
15. Schalter für die vordere Klimaanlage
16. Luftaustrittsmodus auf der Fahrerseite



ION-Schalter: Klicken Sie auf diesen Schalter, um die negative Sauerstoffionenfunktion der Klimaanlage ein- oder auszuschalten.



Schalter zum Entfrostentnebeln des Streaming-Spiegels: Klicken Sie hier, um die Funktion zum Entfrostentnebeln des Streaming-Spiegels ein- oder auszuschalten.



Klimaanlage-Schalter: Klicken Sie hier, um die Klimaanlage ein- oder auszuschalten. Im Automatikmodus ist der Klimaanlage-Modus standardmäßig eingeschaltet.



Klimaanlage MAX-Schalter: Nachdem dieser Schalter durch Anklicken aktiviert wird, wird die Temperatur der Klimaanlage automatisch auf den niedrigsten Wert und die Luftmenge der Klimaanlage auf den höchsten Wert eingestellt.



Schalter für das Entfrostentnebeln der Frontscheibe: Aktivieren oder deaktivieren Sie die maximale Entfrostentnebeln-Funktion, um Eis oder Nebel von der Frontscheibe und den Seitenscheiben schnell zu entfernen.



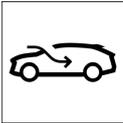
Vier-Zonen-Synchronisationsschalter: Nachdem die Vier-Zonen-Synchronisation durch Anklicken aktiviert wird, können Temperatur, Luftmenge, Gebläsemodus und Automatikmodus im Fahrzeug synchron von der Fahrerseite aus eingestellt werden; nach Deaktivierung dieser Funktion kann jeder Bereich separat eingestellt werden. Diese Funktion muss bei jedem Start des Fahrzeugs erneut manuell aktiviert werden.



Schalter zum Entfrostentnebeln der Heckscheibe und der Außenspiegel: Klicken Sie hier, um die Entfrostentnebeln-Funktionen der Heckscheibe und der Außenspiegel ein- oder auszuschalten.



Schalter für interne Zirkulation: Klicken Sie darauf, um die interne Zirkulation der Luft im Fahrzeug zu aktivieren.



Schalter für externe Zirkulation: Klicken Sie darauf, um die externe Zirkulation der Luft im Fahrzeug zu aktivieren.



Automatischer Zirkulationsmodus: Wenn die Klimaanlage in den Automodus geschaltet wird, wird die interne/externe Zirkulation automatisch aktiviert.



ECO-Schalter: Klicken Sie auf diesen Schalter, um den sparsamen Betriebsmodus der Klimaanlage ein- oder auszuschalten.



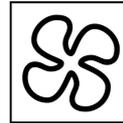
Fensterblasmodus: Der Luftstrom bläst auf die Frontscheibe und die vorderen Seitenfenster.



Gesichtsblasmodus: Wenn der Luftauslass geöffnet wird, strömt der Luftstrom aus den mittleren und seitlichen Luftauslässen und bläst auf die Seitenansicht von Fahrer und Beifahrer.



Fußblasmodus: Der Luftstrom bläst auf die seitlichen Füße von Fahrer und Beifahrer.



Schalter zur Steuerung der Luftmenge: Klicken Sie auf den Schalter „-“ oder „+“ auf beiden Seiten des Lüfters, um die Luftmenge auf der entsprechenden Seite einzustellen. Stellen Sie die Luftmenge so ein, dass sie um 1 Gang reduziert oder erhöht wird, je höher der Wert, desto größer die Luftmenge.



Automatischer Luftvolumeneinstellungsschalter: Schalten Sie den Automodus ein und die Luftmenge wird automatisch angepasst.



Schalter für die vordere Klimaanlage: Klicken Sie hier, um die vordere Klimaanlage ein- oder auszuschalten.

Warnung!

- Bevor Sie losfahren, stellen Sie sicher, dass alle Fenster frei von Eis, Schnee oder Nebel sind, da sonst Ihre Sicht beeinträchtigt wird und Sie in einen Verkehrsunfall verwickelt werden könnten.

- Bitte lassen Sie die interne Zirkulationsfunktion nicht für längere Zeit eingeschaltet, da dies dazu führen kann, dass die Luft im Fahrzeug nicht frisch ist und die Fenster beschlagen könnten.

ⓘ Anmerkung!

- Das Ausschalten des Klimaanlage Schalters bedeutet nicht, dass die Klimaanlage ausgeschaltet wird. Das Heizsystem kann noch in Betrieb.
- Wenn Sie die Klimaanlage zum ersten Mal in einer sehr feuchten Umgebung einschalten, ist es normal, dass sich auf der Windschutzscheibe leichter Nebel bildet.
- Wenn die Klimaanlage mit übermäßigem Geräusch arbeitet, können Sie die Luftmenge manuell verringern.
- Der Klimakompressor sorgt nicht nur für die Kühlung des Fahrgastraums, sondern kühlt auch die Batterie. Daher kann es vorkommen, dass der Kompressor bei heißem Wetter noch arbeitet, auch wenn die Klimaanlage ausgeschaltet ist, was ein normales Phänomen ist. Dadurch wird die Batterie in einem optimalen Temperaturbereich gehalten, um eine längere Lebensdauer und optimale Leistung der Batterie zu gewährleisten.
- Während des Betriebs oder wenn die Klimaanlage ausgeschaltet ist, kann ein leichtes Geräusch ähnlich dem von fließendem Wasser oder Schnurren zu hören sein, was ein normales Phänomen ist, da das Kühlmittel im Klimaanlage System normal arbeitet.
- Um die Effizienz des Temperaturregelsystems zu gewährleisten, schließen Sie bitte alle Fenster und stellen Sie sicher, dass das äußere Gitter vor der Windschutzscheibe frei von Eis, Schnee, Laub und anderen Verunreinigungen ist.
- Nach dem Einschalten des Vier-Zonen-Synchronisationsschalters schalten Sie die vordere und die hintere Klimaanlage gleichzeitig aus, indem Sie den Schalter für die vordere Klimaanlage betätigen, die Luftmenge auf der Fahrerseite auf Stufe 0 einstellen oder den Schalter für die Temperatureinstellung auf der Fahrerseite drücken.
- Wenn Sie das Gefühl haben, dass die Luft im Fahrgastraum trübe ist, können Sie die externe Umluftfunktion einschalten, um Außenluft in das Fahrzeug zu leiten und die Luft im Fahrzeug frisch zu halten.
- Im Auto-Modus kann die Luftmenge in 3 Stufen von mild bis stark gewählt werden. Im Nicht-Auto-Modus kann die Luftmenge in 7 Stufen gewählt werden.
- Wenn die Klimaanlage beim Autoparken eingeschaltet wird, bildet sich normalerweise eine kleine Wasserlache unter dem Fahrzeug, bei der es sich um überschüssiges Wasser handelt, das während des Entfeuchtungsvorgangs abgegeben wird.

- Wenn beim Verschließen des Fahrzeugs und beim Verlassen des Fahrzeugs festgestellt wird, dass das Gebläse der Klimaanlage im Fahrgastraum noch funktioniert, ist es normal, da die Klimaanlage ihre Selbsttrocknungsfunktion aktiviert, um die Ansammlung von Feuchtigkeit oder Schimmel im Inneren der Klimaanlage zu minimieren.

A/C-Bedienfeld der Fronttunnelkonsole



1. Schalter für die Temperatureinstellung auf der Fahrerseite
2. Schalter für die Temperatureinstellung auf der Beifahrerseite

Drücken Sie den Temperaturanpassungsschalter der Fahrer- oder Beifahrerseite, um das A/C-System in einem entsprechenden Bereich in der ersten Reihe ein- und auszuschalten.

Drehen Sie den Temperaturanpassungsschalter auf oder ab, um die Temperatur des A/C auf der entsprechenden Seite anzupassen.

ⓘ Anmerkung!

- Langer Temperaturanpassungsschalter nach oben oder unten kann die Klimaanlage-Temperatur schnell einstellen.
- Auch wenn die Hochspannungsbatterie schwach ist, ist die Verwendung der Klimaanlage nicht eingeschränkt. Bitte beachten Sie, ob die Hochspannungsbatterie den Fahranforderungen entspricht.

AUTO-Modus

Die vier Klimaanlagenzonen im Fahrzeug können einzeln in den Automodus umgestellt werden. Sie können den Automodus ein/ausschalten, indem Sie Folgendes tun:

- Drücken Sie den AUTO-Schalter in der A/C-Bedientafel der Fronttunnelkonsole, um den Automatikmodus der vier Klimazonen ein- und auszuschalten.
- Klicken Sie auf den AUTO-Schalter für einzelne Klimazonen auf der vorderen oder hinteren A/C-Bedientafel, um den Automatikmodus der entsprechenden Klimazone zu aktivieren/deaktivieren.

AUTO

Automodus: Nach dem Klicken steuert das Klimaanlage-System automatisch Temperatur, Luftvolumen und Luftrichtung nach der im Fahrzeug eingestellten Temperatur und hält die Temperatur im Fahrzeug auf dem von Ihnen festgelegten Temperaturwert.

Der AUTO-Modus wird automatisch deaktiviert, wenn eines der folgenden Ereignisse eintritt:

- Maximale Enteisungsfunktion aktivieren.
- Blasmusus anpassen.
- A/C MAX einschalten.
- Den AUTO-schalter ausschalten.

Temperatureinstellung

Die vier Klimazonen im Fahrzeug können individuell an Temperatur angepasst werden. Wenn das vordere oder hintere A/C-System eingeschaltet ist, können Sie auf den TEMP-Wert klicken und ihn links und rechts auf der vorderen oder hinteren Klimakontrollschnittstelle ziehen, um schnell den erwarteten Temperaturwert auszuwählen, oder Sie können < oder > auf beiden Seiten des TEMP klicken, um die Temperatur anzupassen.

Klimakontrollschnittstelle hinten von CSD



1. Obere Kontrolleiste
2. Hinterer linker/rechter Luftauslassmodus
3. Hinterer linker/rechter Temperaturanpassungsschalter
4. Hinterer linker/rechter Auto Klimaanlage-Schalter
5. Hinterer linker/rechter Luftvolumeneinstellungsschalter
6. Schalter für die hintere Klimaanlage

Die Aktivierung/Deaktivierung der hinteren Klimakontrollschnittstelle auf der CSD finden Sie in der Aktivierung/Deaktivierung der **vorderen Klimakontrollschnittstelle** (p.146).

Klimakontrollschnittstelle hinten

An der Mittelarmlehne des Rücksitzes befindet sich ein hinteres Klimaanlage-Bedienfeld. Einige Modelle haben ein hinteres Klimaanlage-Bedienfeld in der Mittelarmlehne des Rücksitzes.



1. Rücksitz-Einstellungsschalter
2. Hinterer linker/rechter Luftauslassmodus
3. Hinterer linker/rechter Temperaturanpassungsschalter
4. Hinterer linker/rechter Auto Klimaanlage-Schalter
5. Hinterer linker/rechter Luftvolumeneinstellungsschalter
6. Schalter für die hintere Klimaanlage



Rücksitz-Einstellungsschalter: Klicken Sie auf, um in die Rücksitz-Einstellungsschnittstelle zu gelangen.



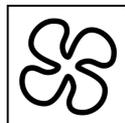
Gesichtsblasmodus: Wenn der Luftauslass geöffnet wird, strömt der Luftstrom aus den mittleren und seitlichen Luftauslässen und bläst auf die Ansicht des hinteren Passagiers.



Fußraum-Belüftungsmodus: Luftstrom weht in Richtung der Füße der hinteren Fahrgäste.



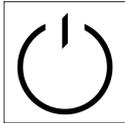
Automodus: Nach dem Klicken steuert das Klimaanlage-System automatisch Temperatur, Luftvolumen und Luftrichtung nach der im Fahrzeug eingestellten Temperatur und hält die Temperatur im Fahrzeug auf dem von Ihnen festgelegten Temperaturwert.



Schalter zur Steuerung der Luftmenge: Klicken Sie auf den Schalter „-“ oder „+“ auf beiden Seiten des Lüfters, um die Luftmenge auf der entsprechenden Seite einzustellen. Stellen Sie die Luftmenge so ein, dass sie um 1 Gang reduziert oder erhöht wird, je höher der Wert, desto größer die Luftmenge.



Automatischer Luftvolumeneinstellungsschalter: Schalten Sie den Automodus ein und die Luftvolumen wird automatisch eingestellt.



Schalter für die hintere Klimaanlage: Klicken Sie hier, um die hintere Klimaanlage ein- oder auszuschalten.

Ferngesteuerte Klimaanlage



Ferngesteuerter Klimaanlage-Schalter über mobile APP

Sie können die Klimaanlage auf folgende Weise aus der Ferne ein- oder ausschalten:

- Klicken Sie auf den Klimaanlage-Fernschalter der mobilen APP, um die Klimaanlage aus der Ferne ein- oder auszuschalten.
- Klicken Sie auf **Klima** auf der mobilen APP Schnittstelle, wechseln Sie zur Schnittstelle für die Klimaanlage-Einstellungen, klicken Sie,  um die Klimaanlage ein- oder auszuschalten.
- Klicken Sie auf **Klima** auf der mobilen APP Schnittstelle, wechseln Sie zur Schnittstelle für die Klimaanlage-Einstellungen und klicken Sie auf HI oder LO, um die Temperatur direkt auf den höchsten oder niedrigsten Wert einzustellen, wenn die Klimaanlage eingeschaltet ist.

Nach dem Einschalten der Klimaanlage können Sie den Schieberegler auf eine beliebige Position des Temperatureinstellungsschiebers ziehen, um die Temperatur im Fahrzeug einzustellen.

Für die Fernsteuerung der Klimaanlage über die mobile APP sind 12 Stufen wählbar (mindestens 5 Minuten, maximal 60 Minuten). Wenn Sie die Klimaanlage über einen längeren Zeitraum nutzen möchten, müssen Sie die Klimaanlage aus der Ferne wieder einschalten.

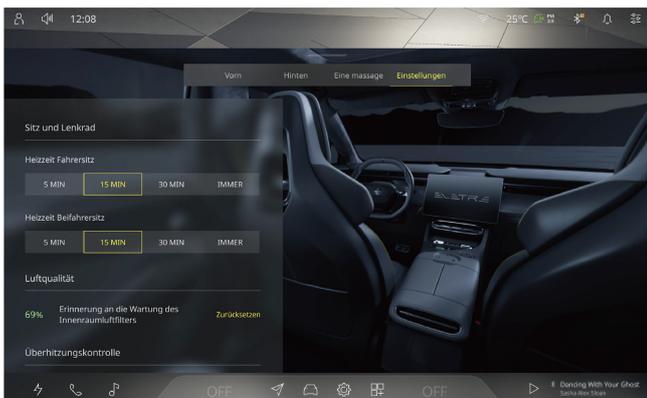
Wenn die Luft im Auto trübe ist, können Sie auch auf den **Lüftungsschalter** klicken und die Innenraumreinigungsfunktion aus der Ferne einschalten, bevor Sie in das Auto einsteigen, damit die Außenluft für eine gewisse Zeit in das Auto gelangt, um den Geruch im Auto zu entfernen und die Luft im Auto frisch zu halten. Bei

hohen Temperaturen kann dies auch eine gewisse kühlende Wirkung haben.

i Anmerkung!

- Die Fernsteuerung der Klimaanlage über die mobile APP unterstützt lediglich die Anpassung der Temperatur für das gesamte Fahrzeug, nicht jedoch für einzelne Zonen.
- Jeder Betrieb der mobilen APP zur Fernsteuerung der Klimaanlage wird sofort beendet, nachdem der Fahrer das Fahrzeug entriegelt.

Klimaanlage-Einstellungen



- Luftqualität

Das Luftqualitätserkennungssystem kann die CO₂-Konzentration, die Luftfeuchtigkeit und PM2.5 in der Luft im Fahrzeug erkennen und die Lebensdauer des Klimaanlagefilters anzeigen, um Sie daran zu erinnern, die Luftreinigungsfunktion rechtzeitig zu warten und zu pflegen.

Wenn Ihr Fahrzeug mit der ION-Funktion (negative oxygen ion) ausgestattet ist, können Sie den ION-Schalter auf dem vorderen Klimabedienfeld anklicken, um ihn einzuschalten, so dass kleine geladene Partikel des PM2,5-Niveaus zu größeren Partikeln adsorbiert und dann vom Filterelement gefiltert werden können, um die Luftreinheit zu verbessern.

i Anmerkung!

- Nach dem Einschalten des ION-Luftreinigers ist es empfehlenswert, die Fenster zu schließen.
- Wenn die Lebensdauer des Filterelements der Klimaanlage weniger als 20% beträgt, wenden Sie sich bitte an das Lotus Customer Care Centre, um es rechtzeitig zu ersetzen.
- Die Wiederverwendung des Klimaanlagefilters kann zu einer Verschlechterung der Luftqualität im Fahrzeug führen; vergewissern Sie sich, dass der Klimaanlagefilter ersetzt wird, bevor Sie die Lebensdauer des Klimaanlagefilters zurücksetzen.

- Überhitzungsschutz der Kabine

Klicken Sie auf **Einstellungen** auf der Klimakontrollschnittstelle, um die Klimaeinstellung-Schnittstelle zu öffnen, auf dem Sie den Überhitzungsschutz der Kabine ein- oder ausschalten können.

Das Temperaturkontrollsystem kann die Temperatur im Fahrzeug senken, wenn die Umgebungstemperatur extrem hoch ist. Wenn diese Funktion aktiviert ist und die Temperatur im Fahrzeug 40°C überschreitet, beginnt die Klimaanlage mit der Kühlung des Fahrzeugs.

Wenn Sie das Fahrzeug verlassen und verriegeln, schaltet sich diese Funktion nach etwa 24 Stunden automatisch aus, aber der Funktionsschalter bleibt eingeschaltet, bis Sie ihn manuell ausschalten.

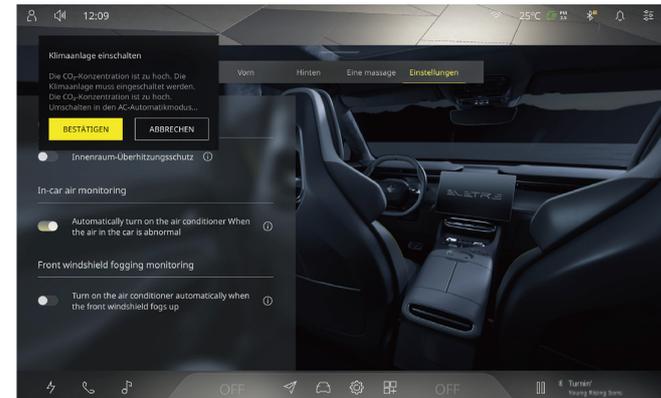
Warnung!

Bitte lassen Sie Kinder oder Haustiere niemals unbeaufsichtigt im Auto zurück. Unter extremen äußeren Bedingungen besteht die Gefahr, dass sich der Fahrzeuginnenraum gefährlich erhitzt, selbst wenn der Überhitzungsschutz aktiviert ist.

Anmerkung!

Wenn die Kapazität der Hochspannungsbatterie weniger als 20% beträgt, kann die Überhitzungsschutzfunktion des Fahrzeugs nicht aktiviert oder gestoppt werden.

Wenn die Frontscheibe beschlagen ist und die CO₂-Konzentration, die Luftfeuchtigkeit und die PM_{2,5}-Konzentration in der Luft im Fahrzeuginnenraum hoch sind, wird das Pop-up-Fenster ausgelöst, um Sie daran zu erinnern, die automatische Klimaanlage einzuschalten. Sie können wählen, ob Sie die Klimaanlage **JETZT ÖFFNEN** oder **Abbrechen**. Wenn Sie dies nicht innerhalb eines bestimmten Zeitraums tun, wird die Klimaanlage automatisch eingeschaltet.



Anmerkung!

Schalten Sie alle automatischen Funktionen auf der Klimaeinstellung-Schnittstelle aus, um ein automatisches Einschalten der Klimaanlage zu vermeiden.

Luftqualitätssystem (AQS)

Der Mehrfachfilter kann Rauch und feste Partikel aus der in das Fahrzeug eindringenden Luft herausfiltern und Geruchs- und Schadstoffe entfernen, um eine gesunde und frische Umgebung im Fahrzeug zu erhalten. Der Luftqualitätssensor überwacht den Gehalt an Schadstoffen in der Außenluft des Fahrzeugs. Wenn der Schadstoffgehalt ein bestimmtes Niveau erreicht, wird der Lufteinlass geschlossen, und die Luft im Fahrgastraum beginnt intern zu zirkulieren, um eine Verunreinigung durch die Außenluft zu vermeiden.

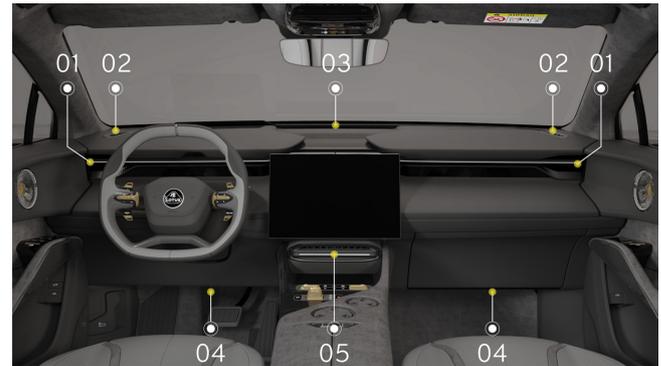
Lufteinlass



Es kann Blätter und Insekten in den A/C-Außenöffnungen im Gitter unter der Rückseite der Motorhaube angesammelt sein, also reinigen Sie sie regelmäßig, um Blockaden zu vermeiden.

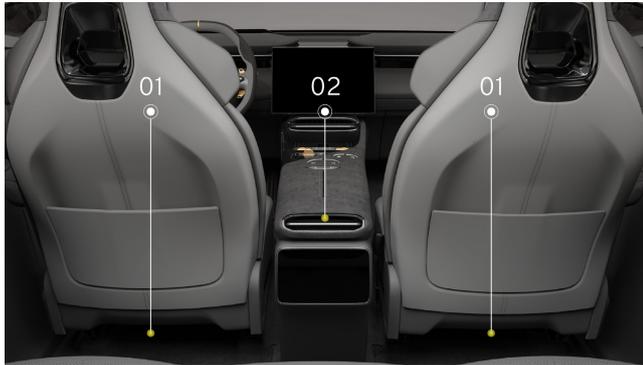
Luftauslass

Überblick über den Frontluftauslass



1. Vorderseite Luftauslass
2. Seitliche Entfroster-Luftauslässe
3. Frontscheiben-Entfroster-Luftauslass
4. Vorderer Fußraum-Auslass
5. Mittlerer Luftauslass

Überblick über den hinteren Luftauslass



1. Hinterer Luftauslass
2. Hinterer Luftauslass der Tunnelkonsole

Überblick über den hinteren Luftauslass*



1. Hinterer Luftauslass
2. Hinterer Luftauslass der Tunnelkonsole

Anpassung des Klimaanlageauslasses

Der vordere Klimaanlageauslass ist mit vier elektrisch verstellbaren Luftauslässen angeordnet, der hintere ist mit zwei elektrisch verstellbaren Luftauslässen angeordnet, und jede Seite der B-Säule ist mit einem manuell verstellbaren Luftauslass angeordnet, und jeder Luftauslass kann separat eingestellt werden.



Schnittstelle zur Einstellung des Windstrahls

Auf dem Steuerbildschirm der vorderen Klimaanlage klicken Sie doppelt, um den entsprechenden Querwindbalken einzuschalten und doppelt klicken Sie erneut, um ihn auszuschalten. Klicken und ziehen Sie den Windstrahl, um die Windrichtung anzupassen.

Die Art und Weise, die Windrichtung in der CSD und dem hinteren Bildschirm anzupassen, ist die gleiche.



Hinterer seitlicher Luftauslass

Die Luftauslässe an den Innenwänden auf beiden Seiten der B-Säule können die Windrichtung durch die Schaufeln an den Luftauslässen anpassen.

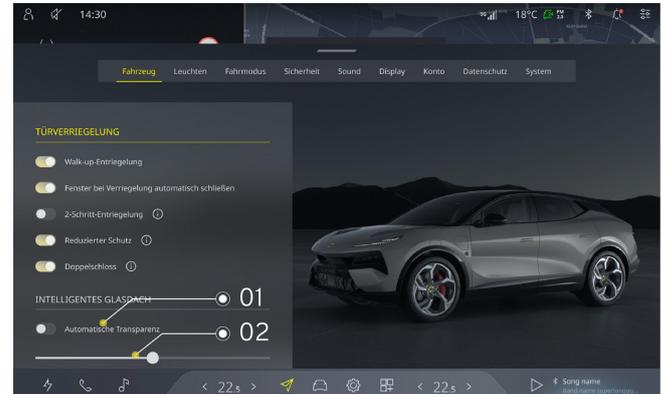
Panorama-Schiebedach*

Das Fahrzeug ist mit einem Panorama-Schiebedach ausgestattet, das Ihnen ein breiteres Sichtfeld bietet, und die Transparenz des Schiebedachs kann für ein besseres Erlebnis angepasst werden.



Panorama-Schiebedach

Anpassung der Transparenz



Schnittstelle zur Transparenzeinstellung

1. Automatische Transparenz
2. Schalter zur Einstellung der Transparenz

Sie können auf das  Symbol auf der CSD klicken, wählen Sie das **Fahrzeug** und wechseln Sie zur Schnittstelle zur Transparenzeinstellung.

Manuelle Einstellung der Durchsichtigkeit

Die Durchsichtigkeit des Dachglases hat mehrere Stufen. Klicken oder ziehen Sie den Schieberegler in eine beliebige Position auf dem Durchsichtigkeit-Einstellregler, um die Durchsichtigkeit des Dachglases einzustellen.

Automatische Anpassung der Durchsichtigkeit

Schalten Sie den Schalter für die automatische Einstellung der Dachglasdurchsichtigkeit ein. Die Dachglasdurchsichtigkeit wird automatisch je nach Umgebungstemperatur und Lichtintensität eingestellt.

ⓘ Anmerkung!

Nach dem Einschalten der automatischen Einstellung können keine manuellen Anpassungen mehr vorgenommen werden.

Die Durchsichtigkeit des Dachglases kann auch automatisch durch einen der folgenden Vorgänge eingestellt werden:

- Nach dem Entriegeln des Fahrzeugs wird die Durchsichtigkeit des Dachglases automatisch auf den Stand zum Zeitpunkt der letzten Verriegelung des Fahrzeugs eingestellt.
- Wenn das Fahrzeug von außen verriegelt wird, wird die Durchsichtigkeit des Dachglases automatisch auf die maximale Stufe eingestellt, um die Verstäubung zu vervollständigen.

Einstellung der Durchsichtigkeit durch intelligente Stimme

Sie können die Durchsichtigkeit des Dachglases per intelligente Stimme einstellen.

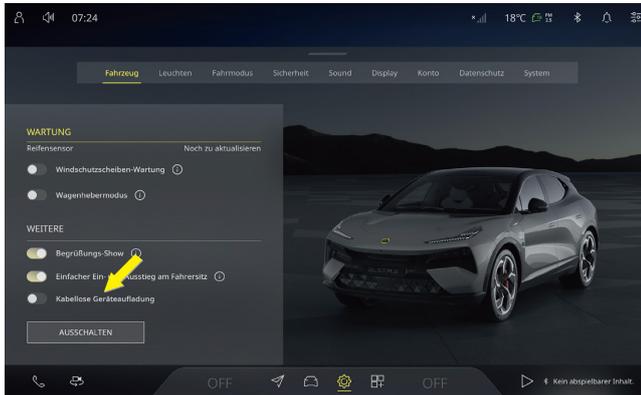
Nach der Einstellung der Dachglas-Durchsichtigkeit per intelligente Stimme auf den maximalen oder minimalen Gang wird es durch die Stimme daran erinnert.

Kabelloses Geräteaufladen



Sensorbereich für kabelloses Laden

Beim Laden stellen Sie das Mobiltelefon bitte nach oben in den Sensorbereich für kabelloses Laden.



Schnittstelle für kabellose Ladung

Klicken Sie auf die  Klicken Sie auf das Symbol in der CSD, um die kabellose Ladefunktion von Mobiltelefonen **in der Fahrzeugfunktionseinstellungsschnittstelle** zu aktivieren oder zu deaktivieren. Wenn Sie klicken, um die kabellose Ladefunktion für Mobiltelefone einzuschalten, gibt es ein Pop-up-Fenster, das darauf hinweist, erneut zu bestätigen.

Warnung!

- Legen Sie Gegenstände, die Metallkomponenten enthalten, nicht zusammen mit dem Mobiltelefon in den Sensorbereich zum kabellosen Laden, sonst können Gegenstände, die Metallkomponenten enthalten, erhitzt oder beschädigt werden, was zu einem Sicherheitsunfall führt.

- Fahrer sollten während der Fahrt kein kabelloses Laden einrichten.

Vorsicht!

- Bevor Sie kabelloses Laden verwenden, stellen Sie sicher, dass Ihre Kartenschlüssel, Kreditkarten oder andere magnetische Objekte weit vom Ladebereich entfernt sind, um Schäden zu vermeiden.
- Legen Sie das Mobiltelefon nicht unbeaufsichtigt zum Aufladen in das Fahrzeug, um Sicherheitsrisiko zu vermeiden.
- Schütten Sie kein Wasser in die vordere Aufbewahrungsbox, um zu verhindern, dass Wasser in das drahtlose Lademodul eindringt und die elektronischen Komponenten beschädigt.
- Bitte legen Sie keine schweren Gegenstände in den Ladebereich, um eine Beschädigung des kabellosen Lademoduls des Mobiltelefons zu vermeiden.

Anmerkung!

- Verwenden Sie den Kartenschlüssel, um das Fahrzeug anzufahren, und wenn sich das Fahrzeug im BEREIT-Zustand befindet, können Sie den Kartenschlüssel entfernen, um das Mobiltelefon aufzuladen. Wenn der Kartenschlüssel nicht entfernt wird, um die kabellose Ladefunktion zu nutzen, gibt es

einen prompten Alarm auf der CSD, und das Mobiltelefon kann nicht normal aufgeladen werden.

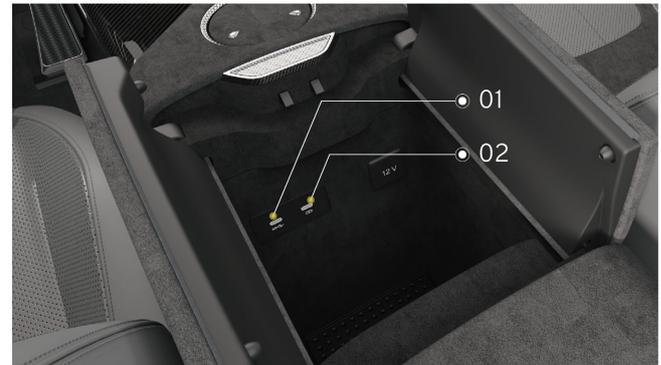
- Die kabellose Ladefunktion unterstützt nur Mobiltelefone, Kopfhörer, Stereoanlagen und andere Geräte, die dem kabellosen Ladeprotokoll entsprechen.
- Stellen Sie das Gerät bei der Nutzung der kabellosen Ladefunktion in die Mitte des Ladebereichs. Andernfalls kann das Gerät nicht geladen werden oder die Ladeeffizienz ist niedrig.
- Es kann jeweils nur 1 Mobiltelefon aufgeladen werden.
- Wenn das Telefongehäuse aus speziellem Material besteht (z.B. Handyhülle mit Metallständer/Metallmagnet) oder zu dick ist, kann dies zu Ladeausfällen führen.
- Beim Fahren auf einer holprigen Straße kann das kabellose Laden des Mobiltelefons zeitweise unterbrochen werden.
- Wenn das Mobiltelefon nicht richtig aufgeladen werden kann, stellen Sie immer sicher, dass das Mobiltelefon ohne Fremdkörper im kabellosen Ladebereich platziert ist, oder warten Sie, bis sich der Sensorbereich für das kabellose Laden abkühlt, bevor Sie erneut versuchen. Wenn es noch nicht möglich ist, zu laden, wenden Sie sich bitte rechtzeitig an ein Lotus Customer Care Centre.
- Beim Laden steigt die Temperatur des Mobiltelefons selbst als normales Phänomen an.

- Wenn die Temperatur des Mobiltelefons zu hoch ist, kann das Fahrzeug aufhören, aufzuladen, um die Batterie des Mobiltelefons zu schützen und das Aufladen wird wiederhergestellt, wenn die Temperatur des Mobiltelefons sinkt.

Fahrzeuggesteuerung

TYPE-C-Anschluss

Vordere TYP-C-Anschlüsse



1. Datenübertragungsschnittstelle (DTI)
2. Ladeanschluss

Im vorderen Armlehnenkasten sind zwei TYP-C-Anschlüsse vorgesehen. Die Datenübertragungsschnittstelle unterstützt die Datenübertragung zwischen Endprodukten wie Mobiltelefonen, USB-Flash-Laufwerken, Tablets und der Infotainment-Kopfeinheit (IHU) und kann auch zum Laden der Endprodukte verwendet werden. Ladeanschluss kann zum Laden von Terminalprodukten wie Mobiltelefonen/Tablets verwendet werden.



Nach dem Schließen der Armlehne kann das Ladekabel oder das Datenkabel von der angezeigten Position aus verlängert werden.

Hintere TYP-C-Anschlüsse



In der unteren Mitte des Rücksitzkissens befinden sich zwei TYP-C-Anschlüsse, die von den Passagieren zum Aufladen genutzt werden können.

Hintere TYP-C-Anschlüsse*



Im hinteren zentralen Armlehnenkasten befinden sich zwei TYP-C-Anschlüsse, die von den Passagieren zum Aufladen genutzt werden können.

12V-Stromversorgung

Im vorderen Armlehnenkasten und im Kofferraum befinden sich jeweils 12V-Stromversorgungen, die eine maximale Leistung von 120W zum Laden der elektronischen Geräte unterstützen.



12V-Stromversorgung im vorderen Armlehnenbox

Drehen Sie die Schutzabdeckung nach rechts, um sie zu verwenden.



12V-Stromversorgung im Kofferraum

Drücken Sie die Vorderseite der Schutzabdeckung, um die Abdeckung automatisch zum Gebrauch aufzutauchen.

⚠️ Warnung!

- Stecken Sie Ihre Finger oder leitfähige Gegenstände (wie Stifte) nicht in die Steckdose und berühren Sie die Steckdose nicht mit nassen Händen, sonst können Sie einen elektrischen Schock bekommen.
- Wenn die 12V-Stromversorgung nicht benutzt wird, schließen Sie bitte die Schutzabdeckung. Lassen Sie niemals Wasser oder jede andere Flüssigkeit mit der Steckdose in Kontakt kommen.

⚠️ Vorsicht!

- Verwenden Sie keine elektrischen Zubehörteile mit Ratings größer als 12V oder 120W, da dies zu einer Fehlfunktion des Systems führen kann.
- Benutzen das Gerät nicht, das den Radioempfänger oder die elektrische Anlage des Fahrzeugs stören können.
- Vernetzte Geräte können beim Laden heiß werden. Stellen Sie sicher, dass die heißen Geräte weder Personal gefährden noch finanzielle Schäden verursachen.

Sonnenblenden und Schminkspiegel

Sonnenblende

Der vernünftige Einsatz von Sonnenblenden kann Sonnenlicht effektiv blockieren und Sonnenblenden vermeiden.



Drehen Sie das Sonnenschutzblende herunter, um es zu öffnen und passen Sie den Winkel nach Bedarf an, um die Sonne zu blockieren.



Drehen Sie die Sonnenblende zur Seite, wenn Sonnenlicht von Seitenfenstern in das Fahrzeug eintritt.

Kosmetikspiegel

Die Kosmetikspiegel sind auf der Innenseite der Sonnenblenden angebracht. Klappen Sie die Sonnenblende herunter und klappen Sie die Kosmetikspiegelabdeckung hoch, um den Spiegel zu verwenden. Und die Beleuchtung des Kosmetikspiegels wird automatisch eingeschaltet.



⚠️ Warnung!

Entdecken Sie den Schminkspiegel nicht während des Fahrens, sonst kann das von ihm reflektierte Licht Sie und andere blenden.

Speichergerät

Vordere Speicherstelle



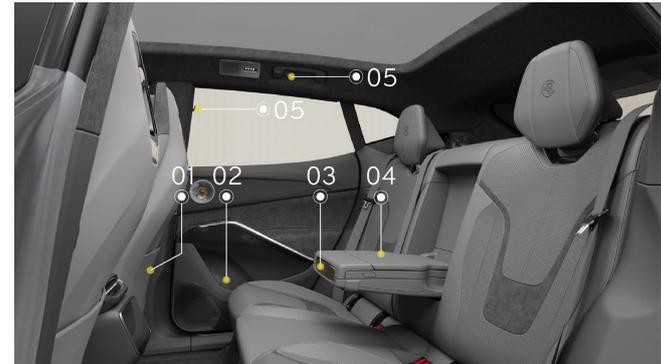
1. Unteres Ablagefach der vorderen Tunnelkonsole*
2. Handschuhfach
3. Anhebbarer Getränkehalter vorne
4. Vordertür-Ablagefach
5. Kasten der vorderen Mittelarmlehne

⚠️ Warnung!

Wenn Ihr Fahrzeug Stauraum unter dem vorderen Armaturenbrett hat, legen Sie bitte keine Gegenstände, die nicht glatt platziert

werden können, wie Wasserbecher, kreisförmige oder zylindrische Gegenstände. Andernfalls kann es im Falle eines Notbrems- oder Kollisionsunfalls zu Personenverletzungen oder Gegenständen durch Kollision innerhalb des Fahrzeugs führen.

Hintere Ablagevorrichtung

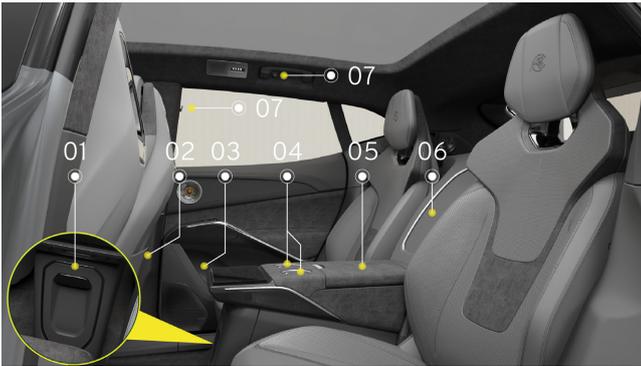


1. Tasche für die Rückenlehne
2. Hinteres Ablagefach
3. Getränkehalter an der hinteren Mittelarmlehne
4. Mittelarmlehnenkasten hinten
5. Kleiderhaken

⚠ Warnung!

Kleine Gegenstände sollten im Handschuhfach oder in anderen Aufbewahrungsvorrichtungen aufbewahrt werden, um sicherzustellen, dass sie an ihrem Platz befestigt sind. Andernfalls können sie bei einer plötzlichen Bremsung oder einem Unfall die Fahrzeuginsassen verletzen.

Hintere Ablagevorrichtung*



1. Ablagefach für die hintere Tunnelkonsole
2. Tasche für die Rückenlehne
3. Hinteres Ablagefach
4. Anhebbarer Getränkehalter hinten

5. Mittelarmlehnenkasten hinten
6. Tasche an der Rücksitzlehne
7. Kleiderhaken

⚠ Warnung!

Kleine Gegenstände sollten im Handschuhfach oder in anderen Aufbewahrungsvorrichtungen aufbewahrt werden, um sicherzustellen, dass sie an ihrem Platz befestigt sind. Andernfalls können sie bei einer plötzlichen Bremsung oder einem Unfall die Fahrzeuginsassen verletzen.

Kleiderhaken



An beiden Seiten der hinteren B-Säule und über der Tür sind Kleiderhaken angebracht, an denen die Fahrgäste Kleidung oder Hüte aufhängen können.

i Anmerkung!

Hängen Sie keine schweren Gegenstände an die Kleiderhaken, um sie nicht zu beschädigen.

Getränkhalter vorne



Anhebbarer Getränkehalter

An der vorderen und hinteren Tunnelkonsole befindet sich ein anhebbarer Getränkehalter. Um den Getränkehalter zu benutzen, drücken Sie ihn nach unten, bis er einrastet, und stellen Sie dann den Becher in den Getränkehalter der entsprechenden Größe. Sie

können den Becher auch auf die entsprechende Halterung setzen und auf den Becher drücken, damit die Halterung nach unten fährt und verriegelt wird.

i Anmerkung!

Drücken Sie den Becher, um den Becherhalter nach unten zu bewegen. Das Verriegeln des Bechers ist nicht geeignet für Becher aus weichen Materialien (z.B. Pappbecher, weiche Kunststoffbecher).



Schalter zum Entriegeln des Getränkehalters

Nehmen Sie den Wasserbecher heraus und drücken Sie den Entriegelungsschalter, damit der Getränkehalter automatisch in die Ausgangsposition fährt.

⚠️ Warnung!

- Stellen Sie keine heißen Getränke in den Getränkehalter, um Verletzungen oder Schäden an Fahrzeugkomponenten zu vermeiden.
- Ziehen Sie Ihre Hand nach dem Drücken des Entriegelungsschalters rechtzeitig zurück, um Quetschungen beim automatischen Aufsteigen des Getränkehalters zu vermeiden.

⚠️ Vorsicht!

- Setzen Sie keine ungeeigneten Behälter gewaltsam in den Getränkehalter ein, da sonst der Behälter oder Fahrzeugteile beschädigt werden können.
- Bei der Verwendung des Getränkehalters sollte vermieden werden, dass kleine Gegenstände und andere Verunreinigungen in den Getränkehalter fallen, um zu verhindern, dass der Getränkehalter beim Anheben und Absenken stecken bleibt und die Verwendung beeinträchtigt.

ⓘ Anmerkung!

Bei extrem niedrigen Temperaturen erhebt sich der Getränkehalter automatisch langsam oder gar nicht.

Getränkehalter hinten



Drücken Sie auf das vordere Ende des Getränkehalters, um den Getränkehalter automatisch aufklappen zu lassen.



Wenn der hintere Getränkehalter nicht benutzt wird, schieben Sie ihn zum Verriegeln zurück.

⚠️ Warnung!

Stellen Sie keine heißen Getränke in den Getränkehalter, die nicht dicht verschlossen sind, um Verbrühungen während der Fahrt zu vermeiden.

⚠️ Vorsicht!

Setzen Sie keine ungeeigneten Behälter gewaltsam in den Getränkehalter ein, da sonst der Behälter oder das Fahrzeug beschädigt werden können.

ⓘ Anmerkung!

Es ist normal, dass der Getränkehalter bei niedrigen Temperaturen langsam oder gar nicht herauspringt.

Öffnen/Schließen des Handschuhfachs



Handschuhfachscharter

Klicken Sie auf den Schalter zum Entriegeln des Handschuhfachs  , wird das Handschuhfach automatisch geöffnet und die Handschuhfachanzeige leuchtet automatisch auf.



Schieben Sie das Handschuhfach zurück, um es richtig zu verriegeln, und die Handschuhfachanzeige erlischt automatisch.

⚠️ Warnung!

Bitte achten Sie darauf, dass das Handschuhfach während der Fahrt geschlossen bleibt. Andernfalls kann es bei einer plötzlichen Bremsung oder einem Unfall die Fahrzeuginsassen verletzen.

ⓘ Anmerkung!

- Wenn sich das Handschuhfach aufgrund der geringen Leistung des Fahrzeugs nicht öffnen lässt, wenden Sie sich bitte an das Lotus Kundenbetreuungszentrum.
- Es ist normal, dass sich das Handschuhfach bei niedrigen Temperaturen nur langsam öffnet.

Das Ablagefach für die hintere Tunnelkonsole*



Das Ablagefach für die hintere Tunnelkonsole befindet sich unter der Mittelarmlehne des Rücksitzes, die durch Herausziehen geöffnet werden kann.

Tasche an der Rücksitzlehne*



Die Tasche an der Rücksitzlehne befindet sich in der Mitte der Rücksitzlehne und wird bis zur unteren Verriegelung heruntergedrückt; durch erneutes Drücken schließt es sich automatisch.

ⓘ Anmerkung!

Bei extrem niedrigen Temperaturen hebt sich die Rücksitzlehne automatisch langsam oder gar nicht.

Ablagefach unter dem Kofferraumboden



Unter dem Kofferraumboden befindet sich ein zusätzliches Fach, das zur Aufbewahrung der Ladegeräte im Fahrzeug genutzt werden kann.

Drücken Sie den Klappgriff und ziehen Sie die Rückseite des Deckels nach oben.

ⓘ Anmerkung!

Lassen Sie den Deckel beim Schließen nicht einfach von selbst fallen, sondern halten Sie ihn immer langsam mit der Hand zu.

Boot-Ladung

Am Kofferraumboden befinden sich Haken, die das Gepäck an seinem Platz halten. Bevor Sie den Stiefelhaken benutzen, klappen Sie den Haken vom Boden ab.



⚠️ Warnung!

- Es ist strengstens untersagt, minderwertige oder beschädigte Spanngurte zu verwenden, da diese bei einer Vollbremsung oder einem Unfall reißen können und das Gepäck im Kofferraum herausgeschleudert wird und Verletzungen verursacht.
- Es ist verboten, Haken zur Befestigung von Kindersitzen zu verwenden.

! Vorsicht!

Überschreiten Sie bei der Verwendung des Kofferraumhakens nicht die maximale Zugkraft des Hakens.

Motorhaubeablage

Die Motorhaube ist mit einem Ablagekasten ausgestattet, in dem Gegenstände oder Werkzeuge aufbewahrt werden können.

Zum **Öffnen der Motorhaube** (p.79), ziehen Sie die Verriegelung der Motorhaubenablage hoch und klappen Sie die Motorhaubenablage hoch, um sie zu öffnen.



Kleiderablage



Hinter dem Rücksitz befindet sich eine Kleiderablage, in der Kleidung, Hüte und andere leichte Gegenstände abgelegt werden können.

Wenn die Heckklappe geöffnet ist, ziehen Sie die Kleiderablage heraus, um ihn zu entfernen.

⚠️ Warnung!

Stellen Sie keine Gegenstände oder schwere Objekte ab, die leicht rollen können, da es sonst bei einer Vollbremsung leicht zu Verletzungen kommen kann.



Die Heckgarderobe ist an der Innenverkleidung der Heckklappe angebracht. Sie können ihn an beiden Enden auf die Spindel klemmen, den Knopf auf den Befestigungspunkt der Heckklappe ausrichten und im Uhrzeigersinn drehen, um die Kleiderablage zu verriegeln.

Um die Kleiderablage abzunehmen, können Sie den Knopf gegen den Uhrzeigersinn drehen, um ihn zu entriegeln, die Verbindung zwischen dem Knopf und der Heckklappe lösen und dann von der Spindel abziehen.

ⓘ Anmerkung!

- Bitte montieren Sie den Garderobenständer ordnungsgemäß, da eine falsche Montage ein Gefühl der Blockade verursachen kann.

- Die Tragfähigkeit der Garderobe sollte 5 kg nicht überschreiten, da die vordere Klappplatte keine tragende Struktur aufweist und daher keine Gegenstände tragen kann.
- Der Drehwinkel der Klappplatte sollte 60° nicht überschreiten, um die Plattenkonstruktion nicht zu beschädigen.
- Die Oberfläche des Kleiderständers ist mit Leder bedeckt, das von scharfen Gegenständen ferngehalten werden sollte, um Schäden zu vermeiden.

Gepäckträger*



Die Gepäckträger befinden sich auf beiden Seiten des Fahrzeugdachs.

Wenn Sie Gepäck oder Ladung auf den Gepäckträger laden, erhöht sich der Schwerpunkt des Fahrzeugs, was sich kritisch auf das

Fahrverhalten und die Lenkung des Fahrzeugs auswirkt. Wenn Sie Gepäck oder Ladung usw. auf das Dach laden müssen, beachten Sie bitte die folgenden Anweisungen:

- Laden Sie kein Gepäck oder Ladung mit einem Gewicht von mehr als 80 kg auf das Dach des Fahrzeugs.
- Verteilen Sie Ihr Gepäck oder Ihre Ladung gleichmäßig auf dem Gepäckträger, wobei sich die schwersten Gegenstände unten befinden sollten.
- Berühren Sie das Dach nicht mit schweren oder harten Gegenständen, um eine Beschädigung des Daches zu vermeiden.
- Hält Ihr Gepäck oder Ihre Ladung sicher am Platz.
- Fahren Sie bitte gleichmäßig und vermeiden Sie scharfes Beschleunigen/Bremsen und scharfe Kurven.

Mittelarmlehne

Vordere Mittelarmlehne

Vordere Mittelarmlehne



Öffnen/Schließen des Kastens der vorderen Mittelarmlehne

Der Kasten der vorderen Mittelarmlehne ist mit einer Aufbewahrungsbox ausgestattet, die durch Drücken des vorderen Mittelarmlehne-Schalters geöffnet werden kann.

Drücken und schließen Sie den Kasten der vorderen Mittelarmlehne in die entgegengesetzte Öffnungsrichtung.

⚠️ Warnung!

Achten Sie darauf, die vordere Mittelarmlehne während der Fahrt geschlossen zu halten, sonst kann es zu einem Unfall und Verletzungen führen.

ⓘ Anmerkung!

Es ist normal, dass sich der Abdeckung des Kastens der vorderen Mittelarmlehne bei niedriger Temperatur langsam öffnet.

Hintere Mittelarmlehne

Hintere Mittelarmlehne



Die Mittelarmlehne befindet sich in der Mitte der Rücksitzlehne, die heruntergedreht und zum Gebrauch herausgezogen und zum Schließen nach oben gedreht und zurück in die Rückenlehne gepresst werden kann.



An der hinteren Mittelarmlehne befindet sich eine Aufbewahrungsbox.

Die Armlehnenbox kann geöffnet werden, indem der Entsperrschalter an der Seite der Armlehnenbox gedrückt und die Armlehnenboxabdeckung nach oben gedreht wird. Um die Armlehnenbox zu schließen, drehe einfach die Abdeckung herunter, bis sie verriegelt ist.

Hintere Mittelarmlehne*



Öffnen/Schließen des Kastens der hinteren Mittelarmlehne

Die hintere Mittelarmlehne verfügt über eine Aufbewahrungsbox, die durch Drücken des Schalters geöffnet werden kann.

Drehen Sie die hintere Mittelarmlehne in die entgegengesetzte Richtung, bis das Armauflagefach geschlossen ist.

ⓘ Anmerkung!

Bei niedriger Temperatur öffnet sich die Mittelkonsole hinten langsam. Das ist normal.

Abschleppmodus*

Dieses Fahrzeug unterstützt das Ziehen eines Wohnmobils oder Anhängers.

Bevor Sie sich zum Ziehen eines Wohnmobils oder Anhängers entschließen, sollten Sie sich zunächst über die einschlägigen örtlichen Vorschriften für Kraftfahrzeuge informieren. Da die Vorschriften in den verschiedenen Regionen unterschiedlich sind, müssen Sie ein Wohnmobil oder einen Anhänger mit der entsprechenden Größe auswählen und sich vor dem Abschleppen an den örtlichen Dienstleister wenden.

Verwenden Sie einen elektrischen Schlepphaken



1. Öffnen Sie die Heckklappe, drücken Sie den elektrischen Schlepphakenschalter im Kofferraum. Der elektrische Schlepphaken erstreckt sich automatisch.
2. Koppeln Sie das Wohnmobil oder den Anhänger mit dem ausgedehnten Schlepphaken und verbinden Sie den Anhänger mit der Steckdose. Der elektrische Stecker befindet sich an dem Schlepphaken, der Stecker wird zusammen mit dem Schlepphaken ausgedehnt.



Nach dem Öffnen der Schutzabdeckung kann er verwendet werden. Der mit diesem Fahrzeug ausgestattete elektrische Stecker verwendet eine 13-Kern-Spule, und der für die Steckdose verwendete Standard ist ISO 11446:2004. Die spezifischen Pin-Funktionen sind wie folgt:

Stift Nr.	Farbe	Funktion
1	Gelbe Linie	Linker Fahrtrichtungsanzeiger
2	Blaue Linie	Nebelschlussleuchte
3	Weißer Linie	Allgemeine Erdungslinie
4	Grüne Linie	Rechter Fahrtrichtungsanzeiger
5	Braune Linie	Rechte Fahrleuchte
6	Rote Linie	Bremsleuchte
7	Schwarze Linie	Linkes Fahrtrichtungslicht
8	Rosa Linie	Rückfahrcheinwerfer
9	Orange Linie	Zur Batterie
10	Graue Linie	Stromschaltung (für Kühlschrank)
11	Schwarz-Weiß-Linie	10-Pin-Erdungsleitung
12	Blaue und weiße Linie	Schleppkontrolle

Stift Nr.	Farbe	Funktion
13	Rote und weiße Linie	9-Pin-Erdungsleitung

Warnung!

- Wenn diese Funktion geöffnet ist, fährt der elektrische Abschlepphaken in der Mitte des unteren Teils des hinteren Stoßfängers aus. Achten Sie auf den Nahbereich, in dem der elektrische Abschlepphaken ausfährt, damit Sie beim Ausfahren des elektrischen Abschlepphakens nicht gegen Personen oder Gegenstände stoßen.
- Vergewissern Sie sich immer einem sanften Anfahren und vermeiden Sie plötzliches Beschleunigen oder Bremsen auf glatter Fahrbahn, um zu verhindern, dass Sie die Kontrolle über das Fahrzeug verlieren, weil es rutscht.
- Seitenwind und unebene Straßen können das Fahrzeug zum Schwanken bringen und das Fahrverhalten des Fahrzeugs erheblich beeinträchtigen. Wenn Sie leichte Anzeichen für ein Aufschaukeln des Fahrzeugs bemerken, halten Sie das Lenkrad auf jeden Fall mit beiden Händen fest und bremsen Sie ab.
- Wenn ein Fahrzeug abgeschleppt wird, verlängert sich der Bremsweg. Deshalb sollte der Abstand zum vorausfahrenden Fahrzeug vergrößert werden.

- Beim Überholen mit einem abgeschleppten Fahrzeug benötigt es einen längeren Abstand zum Überholen, bevor es wieder auf die ursprüngliche Fahrspur zurückkehrt.
- Achten Sie beim Abschleppen eines Fahrzeugs darauf, dass Sie sanft abbiegen, versuchen Sie, Stöße oder plötzliche Betätigung des Lenkrads zu vermeiden, und schalten Sie den Fahrtrichtungsanzeiger früher ein.
- Wenn Sie ein Fahrzeug an einem steilen oder langen Hang abschleppen, sollten Sie langsamer fahren und früher herunterschalten. Steuerung der Fahrgeschwindigkeit in Abhängigkeit von der Masse des gezogenen Fahrzeugs und der Straßenneigung.
- Versuchen Sie, das Parken an einer Steigung zu vermeiden. Wenn dies unvermeidlich ist, sollten die Keilblöcke unter die Reifen des Zugfahrzeugs und des abgeschleppten Fahrzeugs gelegt und die Handbremse angezogen werden.
- Bitte stellen Sie vor der Fahrt sicher, dass der Reifendruck, die Beleuchtung und die Anschlüsse des Zugfahrzeugs und des abgeschleppten Fahrzeugs normal sind.
- Beim Schleppen eines Wohnmobils oder Anhängers halten Sie sich bitte an die einschlägigen örtlichen Gesetze und Vorschriften. Änderungen ohne Genehmigung sind strengstens untersagt.
- Achten Sie immer darauf, dass die Güter sicher auf dem abgeschleppten Fahrzeug befestigt sind und das abgeschleppte Fahrzeug waagrecht gehalten wird.
- Schleppen Sie kein Wohnmobil oder Anhänger während der Einfahrzeit eines neuen Autos.
- Stellen Sie sicher, dass der elektrische Schlepphaken verstaubt ist, wenn kein Wohnmobil oder Anhänger geschleppt wird.

Vorsicht!

- Häufiger Betrieb des elektrischen Abschlepphakens verursacht Überhitzung und Beschädigung des Motors, die Verwendung der elektrischen Anhängerhaken-Ausdehnung oder Kontraktionsfunktion bei Raumtemperatur, es wird empfohlen, einen bestimmten Zeitraum zu intervallieren; Wenn die Temperatur zu niedrig oder zu hoch ist, wird empfohlen, das Intervall erneut zu verlängern.

Zusätzliche Spiegel und Halterungen

Die Außenspiegel des Schleppfahrzeugs erfüllen die gesetzlichen Anforderungen. Wenn nicht, installieren Sie bitte geeignete Spiegel für das Schleppfahrzeug.

- Typ 1: Auf die Oberfläche des Außenspiegels geklebt.
- Typ 2: Befestigen Sie eine Halterung am Rahmen, um sie zu klemmen.

Technische Parameter

Die Abschleppkapazität des Fahrzeugs hängt von den Fahrzeugspezifikationen, der Last, den Straßenverhältnissen und den Spezifikationen des zu schleppenden Fahrzeugs usw. ab. Spezifische Parameter finden Sie in der folgenden Tabelle.

Artikel	Parameter
Maximale zulässige Abschleppmasse (mit Bremse) (kg)	2250
Maximale zulässige Abschleppmasse (ohne Bremse) (kg)	750
Dimensionsbegrenzung der zu schleppenden Mittelachsenanhänger (Länge/Breite/Höhe) (mm)	12000/2550/4000
Kugelgelenk	Befolgen Sie die ECE R55 A-KLASSE für die Kugelgelenkgröße



DRIVE I

Fahrtvorbereitungen

Voraussetzungen für das Fahren

Fahrer müssen einen Führerschein besitzen, damit sie auf öffentlichen Straßen fahren dürfen.

Warnung!

- Der Fahrer muss seine Hände während der Fahrt immer am Lenkrad lassen.
- Der Fahrer darf sich während der Fahrt nicht von Beifahrern ablenken lassen und keine elektronischen Geräte benutzen.
- Fahren Sie niemals unter Alkohol- oder Drogeneinfluss.
- Fahren Sie niemals zu schnell. Halten Sie Geschwindigkeitsbegrenzungen ein.
- Fahren Sie nicht, wenn Sie müde sind.
- Stellen Sie keine Gegenstände in den Fußraum des Fahrers. Befestigen Sie die Fußmatte richtig, damit die Bedienung der Pedale während der Fahrt nicht beeinträchtigt wird.
- Ändern Sie die Position des Displays, des Lenkrads, des Sitzes und der Innen-/Außenspiegel nicht während der Fahrt, damit das Fahrzeug nicht außer Kontrolle gerät.

- Allen Passagieren ist es untersagt, während der Fahrt Arme, Köpfe oder andere Körperteile aus dem Fahrzeug zu strecken.

Richtige Haltung des Fahrers

Die richtige Sitzhaltung des Fahrers verhindert schnelle Ermüdung und steigert die Fahrsicherheit.

Um die Fahrsicherheit zu gewährleisten, müssen vor Fahrtantritt folgende Einstellungen vorgenommen werden:

- Sitzen Sie aufrecht mit den Füßen auf dem Boden.
- Schieben Sie den Fahrersitz so vor oder zurück, dass der Fahrer Gaspedal und Bremspedal problemlos betätigen kann.
- Stellen Sie die Höhe der Kopfstütze Ihrer Körpergröße entsprechend ein.
- Die Rückenlehne muss aufrecht ausgerichtet sein und den Rücken des Fahrers über die gesamte Länge stützen.
- Stellen Sie das Lenkrad so ein, dass es mindestens 25 cm von der Brust entfernt ist.
- Platzieren Sie den mittleren Teil des Sicherheitsgurts zwischen Nacken und Schultern. Wickeln Sie den Beckengurt des Sicherheitsgurts fest um die Hüfte (nicht über den Bauch).

Warnung!

Wenn Sie zu nah am Lenkrad sitzen, kann das Airbagsystem Sie nicht richtig schützen, sodass Verletzungen auftreten können und sogar Lebensgefahr besteht.

Waten

Vor dem Waten ist Folgendes zu beachten:

- Prüfen Sie vor dem Waten die Wassertiefe. Das Wasser darf nicht über die Unterkante der Fahrzeugkarosserie hinausreichen. Achten Sie beim Waten auf Wellen, die von in der Nähe befindlichen Fahrzeugen verursacht werden, da dadurch der Wasserspiegel über die Unterkante der Fahrzeugkarosserie steigen kann.
- Passieren Sie überflutete Straßenabschnitte immer langsam und halten Sie unter keinen Umständen im Wasser an und fahren Sie nicht rückwärts.

Prüfen Sie nach dem Waten sofort Folgendes, sobald das Fahrzeug sicher abgestellt wurde:

- Treten Sie leicht auf das Bremspedal, um die Bremse zu trocknen. Prüfen Sie, ob die Bremse ordnungsgemäß funktioniert.
- Prüfen Sie, ob die Hupe ordnungsgemäß funktioniert.

- Drehen Sie am Lenkrad, um zu prüfen, ob die Lenkunterstützung ordnungsgemäß funktioniert.
- Prüfen Sie, ob die Außenleuchten ordnungsgemäß funktionieren.

Vorsicht!

- Die Luftfederung kann die Höhe der Fahrzeugkarosserie anpassen, wenn Sie beispielsweise Wasseransammlungen auf einer Straße durchfahren (waten) müssen. Prüfen Sie vorab die Wassertiefe. Das Wasser darf nicht über die Unterkante der Fahrzeugkarosserie reichen.
- Nach dem Waten sollten Sie möglichst bald das Lotus-Kundendienstzentrum kontaktieren, um das Fahrzeug inspizieren und ggf. Wartungsarbeiten durchführen zu lassen.

Antrieb

Ein/Aus

Einschalten

Nachdem Sie das Fahrzeug mit einem gültigen Schlüssel entriegelt und die Türen geöffnet haben, werden Kombiinstrument und CSD aktiviert und das Fahrzeug wird automatisch eingeschaltet.

Ausschalten

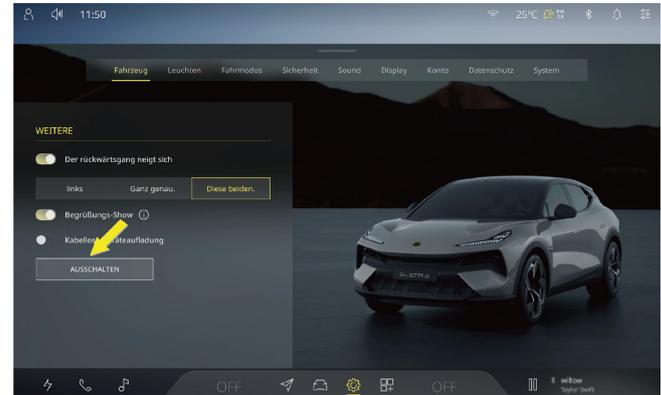
Wenn das Auto eingeschaltet oder im BEREIT-Zustand ist, stellen Sie sicher, dass Sie in den Parkgang (P) eingreifen, um die elektronische Parkbremse (EPB) zu aktivieren. Nach dem Ausschalten werden das Kombiinstrument und die CSD ausgeschaltet.

• Herkömmliche Ausschaltung des Stroms

Wenn Sie alle Türen (einschließlich Motorhaube und Heckklappe) geschlossen haben und kurz davor stehen, das Auto mit dem Schlüssel zu verlassen, können Sie das Auto auf folgende Weise ausschalten:

- Verriegeln Sie das Auto mit dem Schlüssel.
- Wenn die Fahrertür innerhalb von 5 Minuten nicht geöffnet wird, schaltet das Auto automatisch den Strom aus.

Wenn der Fahrer im Auto ist, können Sie auf  das Symbol in der CSD klicken und auf **AUSSCHALTEN** in der Fahrzeugfunktionseinstellung klicken. Nach einer bestimmten Zeit wird das Fahrzeug ausgeschaltet.



ⓘ Anmerkung!

- Schalten Sie den Strom über die zentrale Stapelanzeige aus, das durch Drücken des Bremspedals wiederhergestellt werden kann.
- Wenn das Fahrzeug kein Netzsignal hat, versuchen Sie, den Strom für mehr als 10 Minuten auszuschalten und dann wieder den Strom einzuschalten. Wenn es immer noch kein Netzwerksignal gibt, wenden Sie sich bitte an das Lotus Customer Care Centre.

• Notstrom ausschalten



1. Niederspannungs-MSD- (manuelle Servicetrennung) Kabel
2. Niederspannungs-MSD- (manuelle Servicetrennung) Stecker
 - Öffnen Sie die Motorhaube und trennen Sie den Niederspannungs-MSD-Stecker, dann wird das Auto automatisch ausgeschaltet.
 - Im Notfall, nach dem Öffnen der Motorhaube, schneiden Sie das Niederspannungs-MSD-Kabel ab und das Auto wird automatisch ausgeschaltet. Beim Schneiden des Kabels der Niederspannungs-MSD ist es notwendig, das Kabel gründlich zu schneiden, um eine erfolgreiche Wiederverbindung zu verhindern.

⚠ Warnung!

Bedienen Sie nicht unter der Motorhaube, bis das Auto die Stromversorgung für 3 Minuten automatisch ausschaltet.

ⓘ Anmerkung!

Während des Ausschaltens des Fahrzeugs hört man Audio als Rückmeldung, die ein normales Phänomen ist, das durch das Bremssystem verursacht wird, wenn es an einem Selbsttest arbeitet, der kein Ausfall ist.

Schichtbetrieb

Flicken Sie den Schalthebel, um auf verschiedene Gänge zu wechseln, während die entsprechenden Getriebeinformationen auf dem Kombiinstrument angezeigt werden.



Schalthebel

! Vorsicht!

Schalten Sie unter folgenden Bedingungen in den Getriebe P/R/D:

- Die Geschwindigkeit ist weniger als 3 km/h und kann auf P-Gang umgestellt werden.
- Wenn das Fahrzeug vorwärts fährt, ist die Geschwindigkeit weniger als 8 km/h und es kann auf R-Gang umsteigen.
- Wenn das Fahrzeug rückwärts fährt, ist die Geschwindigkeit weniger als 8 km/h und es kann auf D-Gang umsteigen.

Es wird empfohlen, das Bremspedal zu drücken, um das Fahrzeug vor dem Umschalten des Ganges anzuhalten.

Rückwärts (R)

Wenn das Fahrzeug geparkt ist, drücken Sie das Bremspedal, schalten Sie den Ganghebel lange nach vorne und lösen Sie ihn frei und schalten Sie den Gang auf R.

Neutral (N)

Wenn der Gang in D oder R ist, wird der Hebel kurz vorwärts oder rückwärts gedreht und der Gang schaltet auf N.

! Anmerkung!

Wenn das Fahrzeug mit einer Geschwindigkeit von mehr als 3km/h fährt, dauert es lange, vom D- oder R-Gang auf den N-Gang zu wechseln, und gleichzeitig wird der Kombi-Instrument Texte anzeigen, die von hörbaren Geräuschen begleitet werden.

Antrieb (D)

Wenn das Fahrzeug geparkt ist, drücken Sie das Bremspedal, bewegen Sie den Ganghebel lange nach hinten und lösen Sie ihn frei und schalten Sie den Gang auf D.

! Anmerkung!

- Wenn das Fahrzeug in den P-Gang eingelegt ist, muss das Bremspedal gedrückt werden, um in einen anderen Gang zu wechseln.

- Das Rückwärtslicht wird eingeschaltet, wenn der R-Gang eingeschaltet ist.
- Das Bremspedal muss gedrückt werden, um zu verhindern, dass das Fahrzeug beim Einschalten des N-Gangs rutscht.
- Wenn der D- oder R-Gang eingelegt ist, bewegt sich das Fahrzeug langsam vorwärts/rückwärts, während das Bremspedal losgelassen wird und das Gaspedal nicht gedrückt wird.
- Wenn das Fahrzeug im D-Gang ist, gibt das Öffnen der Hauptfahrür, das Aufrechterhalten der Bremse und das Schalten des P-Gang-Fahrzeugs einen Warnalarm aus, der von Textaufforderungen auf dem zentralen Display begleitet wird.

Park (P)



Nach dem Parken des Fahrzeugs drücken Sie die P-Taste, der Gang schaltet in den P-Gang und die elektronische Feststellbremse wird automatisch aktiviert.

Wenn der Gang auf einen Nicht-P-Gang umgeschaltet wird, wird die EPB automatisch freigegeben.

Im Nichtladezustand, wenn alle folgenden Bedingungen erfüllt sind, schaltet das Fahrzeug automatisch in den Parkgang (P):

- Das Fahrzeug befindet sich im Zustand BEREIT, die Fahrzeuggeschwindigkeit liegt unter 3km/h und der aktuelle Gang ist nicht P.
- Wenn zwei der folgenden Bedingungen erfüllt sind: die Fahrertür wird geöffnet, der Fahrersicherheitsgurt wird gelöst und/oder der Fahrersitzsensor erkennt keine Belegung.
- Das Gaspedal und das Bremspedal werden illegal betätigt.

Im Ladezustand, wenn alle folgenden Bedingungen erfüllt sind, schaltet das Fahrzeug automatisch in den Parkgang (P):

- Die Fahrzeuggeschwindigkeit liegt unter 3km/h und der aktuelle Gang ist nicht P.
- Der Ladestecker ist angeschlossen.

ⓘ Anmerkung!

- Wenn die Servicebremse an einem Fahrzeug, das mit einer Geschwindigkeit über 3km/h läuft, ausfällt, löst das Drücken

und Halten der P-Gangtaste die Notbremsenfunktion aus, und das Lösen der P-Gangtaste löst die Bremse aus. Wenn die Fahrzeuggeschwindigkeit nach dem Lösen der P-Getriebetaste noch höher als 3km/h ist, bleibt der aktuelle Getriebe D/N/R unverändert; Wenn die Geschwindigkeit auf 3km/h oder unterhalb reduziert wird, wenn die P-Getriebetaste noch nicht freigegeben ist, wechselt der Getriebe automatisch auf P.

- Bevor Sie das Fahrzeug verlassen oder auf einem Abhang parken, stellen Sie bitte sicher, dass der P-Gang eingeschaltet ist, um zu verhindern, dass das Fahrzeug rutscht.

Auswurfstart*

Einige Modelle haben eine Ausstoßstartfunktion. Nach Aktivierung des Ausstoßstarts kann das Fahrzeug die maximale Traktion bieten, um das Fahrerlebnis zu verbessern.

Warnung!

Der Starts des Auswurfs wird auf einer gesperrten Strecke empfohlen. Fahrer und Fahrgäste befinden sich nicht in einem Zustand körperlicher Unbehagen. Gleichzeitig stellen Sie sicher, dass in dem vorderen Bereich und in der Umgebung keine potenzielle Gefahr von Beeinträchtigung des Fahrzeugbetriebs besteht.

Ausstoßstartvorbereitung

Alle der folgenden Bedingungen müssen erfüllt sein, um Auswerfen zu erreichen:

- Nach dem Einschalten des Fahrzeugs gibt es keinen Fehleralarm.
- Der Hochspannungsbatteriestand ist mehr als oder äquivalent zu 20% SOC.
- Die Temperatur des Hochspannungsbatteriesystems liegt in einem angemessenen Bereich.
- Alle Türen sind geschlossen und der Sicherheitsgurt des Fahrers ist befestigt.
- Der Abschleppmodus ist nicht aktiviert.

Anmerkung!

Wenn die Umgebungstemperatur zu niedrig oder zu hoch ist, kann die Funktion des Vorheizens der Niedertemperaturbatterie bzw. die Isolationsfunktion der Batterie genutzt werden, um die Hochspannungsbatterie auf einer angemessenen Betriebstemperatur zu halten.

Betrieb des Ausstoßstarts

Ausstoßstart kann durch folgende Schritte erreicht werden:

1. Wenn das Fahrzeug stabil anhält, wechseln Sie in den P-Gang und schalten Sie den Fahrmodus in den Sport- oder Rennmodus.
2. Drücken Sie das Bremspedal mit dem linken Fuß, um das Lenkrad zurückzustellen.
3. Schalten Sie in den Fahrgang (D) und stellen Sie sicher, dass das Fahrzeug die AUTO HOLD nicht aktiviert und der elektronische Bremssattel im freigegebenen Zustand ist.
4. Schalten Sie die elektronische Stabilitätskontrolle (ESC) aus.
5. Drücken Sie das Gaspedal mit dem rechten Fuß vollständig, während Sie das Bremspedal gedrückt halten, und warten Sie, bis sich der Fahrzeugkopf anhebt, um die Startvorbereitung abzuschließen. Nach Abschluss der Startvorbereitung wird das Kombiinstrument die Textaufforderung zur Aktivierung des Startmodus anzeigen.
6. Lassen Sie das Bremspedal innerhalb von vier Sekunden los, und der Motor gibt das maximale Drehmoment aus, um Ausstoßstart zu erreichen.

Während der Einleitung des Ausstoßstarts tritt die Startfunktion in einem der folgenden Fälle auf:

- Bremspedal betätigen.
- Gaspedal loslassen.
- Die automatische Notbremse (AEB) ist aktiviert.

Einschränkungen des Ausstoßstarts

Ausstoßstart kann nur dann verwendet werden, wenn die Umgebungstemperatur höher als 3°C ist. Das Intervall zwischen den beiden Ausstoßstarts beträgt mehr als oder gleich 5 Minuten, und die Anzahl der Ausstoßstarts während einer einzigen Fahrt (berechnen von der Ein- und Ausschaltung des Fahrzeugs) beträgt weniger als oder gleich dem Dreifachen.

Fahrzeug-Warngeräusch-Generator

Elektrofahrzeuge erzeugen beim Fahren relativ geringe Geräusche. Dieses Fahrzeug ist mit einem akustischen Fahrzeugwarnsystem (AVAS) ausgestattet, das Fußgänger in der Nähe alarmieren kann.

Das akustische Fahrzeugwarnsystem ist standardmäßig aktiviert und kann nicht ausgeschaltet werden.

Aktiver Heckspoiler*

Der aktive Heckspoiler liefert hauptsächlich Abwärtskraft, um dem durch Luftstrom während der Fahrt verursachten Auftrieb entgegenzuwirken, so dass das Fahrzeug einen besseren Grip hat. Die Position kann je nach Betriebszone gewechselt werden, um den Windwiderstand zu verringern oder die Abwärtskraft zu erhöhen.

Manuelle Steuerung des Öffnens oder Schließens des aktiven Heckspoilers



Schnittstelle zur aktiven Steuerung des Heckflügels

Klicken Sie auf die  Symbol in der CSD, wählen Sie den Schalter für den aktiven Heckspoiler aus, um den aktiven Heckspoiler manuell zu öffnen oder zu schließen.

Warnung!

- Wenn Sie den aktiven Flügel manuell öffnen oder schließen, stellen Sie sicher, dass es keine Hindernisse um den Flügel herum gibt. Legen Sie Ihre Hände oder Gegenstände nicht zwischen den beweglichen Flügel und den Körper, um zu verhindern, dass Sie den Flügel kneifen oder beschädigen.

- Der aktive Schwanz hat eine Anti-Clip-Funktion, aber es gibt keine Anti-Clip-Funktion am Ende von etwa 4mm.

Vorsicht!

- Ziehen Sie das Fahrzeug nicht durch den aktiven Heckspoiler oder schieben Sie es nicht an.
- Wenn Sie die automatische Autowaschfunktion verwenden, schließen Sie bitte den aktiven Heckspoiler, sonst kann es zu Schäden am Fahrzeug führen.
- Bitte reinigen Sie die gefallenen Blätter und andere Fremdstoffe unter dem aktiven Flügel, um zu verhindern, dass sie nach dem Verfall in das Abflussrohr gelangen, was zu schlechter Entwässerung oder Verstopfung führt.

Automatische Aktivierung des aktiven Heckspoilers

Setzen Sie den Modus für den aktiven Heckspoiler in Individual-Modus:

- Tourmodus: Wenn das Fahrzeug mit einer Geschwindigkeit über 110km/h fährt, bewegt sich der aktive Heckspoiler automatisch in die Position mit geringem Widerstand; wenn das Fahrzeug mit einer Geschwindigkeit über 160km/h fährt, bewegt sich der aktive Heckspoiler automatisch in eine Position mit hoher Stabilität.

- Sport-Modus: Wenn das Fahrzeug mit einer Geschwindigkeit über 110km/h fährt, bewegt sich der aktive Heckspoiler automatisch in eine Position mit hoher Stabilität.

Wenn der Fahrmodus im Range-Modus/Tour-Modus/Offroad-Modus ist:

- Wenn das Fahrzeug mit einer Geschwindigkeit unter 30km/h läuft, kehrt der aktive Heckspoiler automatisch in die manuell eingestellte Position zurück;
- Wenn das Fahrzeug mit einer Geschwindigkeit von 110~160km/h läuft, bewegt sich der aktive Heckspoiler automatisch in die Position mit geringem Widerstand;
- Wenn das Fahrzeug mit einer Geschwindigkeit über 160km/h fährt, bewegt sich der aktive Heckspoiler automatisch in eine Position mit hoher Stabilität.

Wenn der Fahrmodus im Sport-Modus/Track-Modus ist:

- Wenn das Fahrzeug mit einer Geschwindigkeit unter 30km/h läuft, kehrt der aktive Heckspoiler automatisch in die manuell eingestellte Position zurück;
- Wenn das Fahrzeug mit einer Geschwindigkeit über 110km/h fährt, bewegt sich der aktive Heckspoiler automatisch in eine Position mit hoher Stabilität.

ⓘ Anmerkung!

Wenn das Fahrzeug mit einer Geschwindigkeit unter 30km/h läuft, kann der Heckflügel manuell eingestellt werden; wenn das Fahrzeug mit einer Geschwindigkeit über 30km/h läuft, wird die aktive Heckspoiler-Einstellungsschnittstelle der CSD grau, um die manuelle Einstellung des aktiven Heckflügels zu deaktivieren.

Luftfederung

Komfortladefunktion

Das Fahrzeug ist mit einer einstellbaren Luftfederung ausgestattet, die je nach Fahrbedingungen eine geeignete Dämpfung für jedes Rad wählt. Das System gleicht Lastwechsel automatisch aus und hält die Höhe während der Fahrt konstant. Die Fahrsicherheit, die Agilität und der Komfort sind optimiert.



Schalter zur Einstellung der Kofferramaufhängung

1. Öffnen Sie nach dem Anhalten des Fahrzeugs die Heckklappe und drücken Sie die Abwärtstaste an der Seite des Kofferraums. Das Heck des Fahrzeugs kann zum einfachen Beladen auf die Ladehöhe abgesenkt werden.
2. Drücken Sie nach Abschluss des Ladevorgangs die Aufwärtstaste an der Seite des Kofferraums oder schließen Sie die Heckklappe. Wenn die Fahrzeuggeschwindigkeit 5 km/h überschreitet, hebt sich die Luftfederung automatisch auf die Höhe der Fahrzeugkarosserie.

⚠️ Warnung!

Achten Sie bei der Verwendung der Komfortladefunktion darauf, dass unter der Heckklappe genügend Höhe vorhanden ist, da

die Heckklappe beim Absenken des Heckendes den Kopf oder Gegenstände treffen kann.

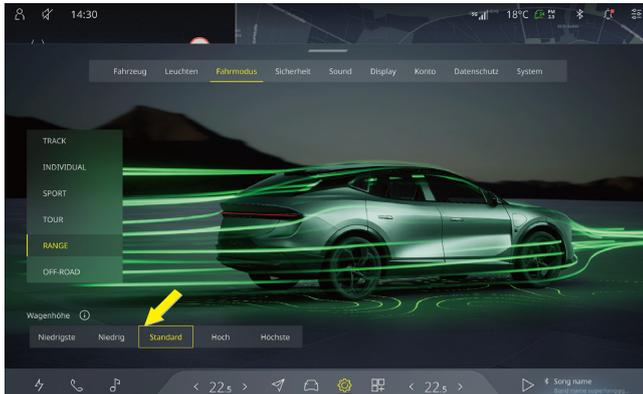
⚠️ Vorsicht!

- Häufige Höhenverstellungen können dazu führen, dass der Luftfederkompressor überhitzt und die Regelfunktion versagt. Nachdem der Luftfederkompressor vollständig abgekühlt ist, stellt er sich automatisch auf die gewählte horizontale Höhe ein.
- Wenn Sie durch das Wasser waten, achten Sie bitte auf Wasserwellen, die von nahegelegenen Fahrzeugen verursacht werden, denn dadurch kann der Wasserstand über die Unterkante des Fahrzeugs steigen.

ⓘ Anmerkung!

Bei einer Geschwindigkeit von mehr als 5 km/h hebt die Luftfederung des Fahrzeugs die Karosserie nur dann auf die vorherige Höhe an, wenn das Fahrzeug gleichmäßig und ohne starkes Bremsen/Beschleunigen oder übermäßiges Lenken gefahren wird.

Manuelle Einstellung der Karosseriehöhe



Schnittstelle zur Aufhängungseinstellung auf CSD

Sie können auf das  Symbol auf der CSD und wählen Sie den **Antriebsmodus** aus, um in die Körperhöhenverstellungsschnittstelle zu gelangen, in der je nach Bedarf mehrere Höhen eingestellt werden können.

Anmerkung!

Die manuelle Einstellung der Karosseriehöhe erfordert, dass Türen, Motorhaube und Heckklappe geschlossen sind und der Lenkwinkel nicht zu groß ist.

Automatisch die Karosseriehöhe einstellen

Die Luftfederung kann die Karosseriehöhe automatisch an unterschiedliche Fahrmodi und Änderungen der aktuellen Fahrzeuggeschwindigkeit anpassen. Wenn die Fahrzeuggeschwindigkeit 15km/h übersteigt, ist die **Option HÖCHSTE** Karosseriehöhe nicht verfügbar; Wenn die Fahrzeuggeschwindigkeit 60km/h übersteigt, ist die **Option HOHE** Karosseriehöhe nicht verfügbar; Wenn die Fahrzeuggeschwindigkeit 110km/h übersteigt, ist die **Option STANDARD-** Karosseriehöhe nicht verfügbar. Die Fahrzeuggeschwindigkeit nimmt weiter zu/ab, und die Karosseriehöhe nimmt in verschiedenen Geschwindigkeitsbereichen unterschiedlich stark ab/zu.

Offroad-Modus: Wenn der Fahrmodus in den Offroad-Modus umgestellt wird, kann die Karosseriehöhe nur manuell als **HOCH** oder **HÖCHST** gewählt werden, und die Luftfederung passt automatisch die Karosseriehöhe an, um einen komfortablen Durchgang durch raue Straßen zu erreichen.

Sport-Modus: Wenn der Fahrmodus in den Sport-Modus umgestellt wird, kann die Karosseriehöhe nur manuell als **NIEDRIG** und **NIEDRIGST** gewählt werden, und die Luftfederung sinkt automatisch auf eine **NIEDRIGE** Höhe, was die Fahrzeugstabilität erhöht und den Energieverbrauch reduziert.

Während des Fahrens wird die Karosseriehöhe immer auf niedrigem Niveau gehalten, unabhängig davon, wie sich die Geschwindigkeit des Fahrzeugs ändert.

Range-Modus: Wenn der Fahrmodus in den Range-Modus umgestellt wird, wird die Luftfederung den Körper automatisch auf eine niedrige Niveauhöhe einstellen; Wenn die Geschwindigkeit eine bestimmte Geschwindigkeit überschreitet, reduziert sich der Körper automatisch auf das Minimum.

Tourmodus: Wenn der Fahrmodus aus irgendeinem Modus in den Tourmodus umgestellt wird, hält die Luftfederung automatisch die Karosseriehöhe auf einem normalen Höhenniveau und erfüllt die allgemeinen Fahrbedürfnisse des Fahrers, wenn er städtische Straßen oder gewöhnliche Straßen durchquert.

Track-Modus*: Wenn der Fahrmodus in den Race-Modus umgestellt wird, gibt es keine manuell ausgewählte Option für die Karosseriehöhe, und die Karosseriehöhe wird automatisch auf eine **NIEDRIGSTE** Höhe eingestellt.

Die Karosseriehöhe sollte immer auf niedrigem Niveau gehalten werden, unabhängig davon, wie sich die Geschwindigkeit des Fahrzeugs ändert. Dann werden die Federsteifigkeit und Stabilität des Fahrzeugs im Track-Modus verbessert, wodurch die Steuerbarkeit des Fahrzeugs verbessert wird.

Warnung!

- Wenn das Fahrzeug angehoben werden muss, wählen Sie in der Schnittstelle für Wartung von CSD unbedingt den Wagenhebermodus aus und schalten Sie die automatische Luftfederverstellung aus. Wenn die automatische Einstellung

nicht ausgeschaltet ist, steuert die Luftfederung automatisch das Heben und Absenken ein, was zu schweren Schäden führt.

- Wenn die Körperhöhe niedriger ist als die Höhe, die dem Fahrmodus entspricht oder es einen niedrigen Luftfederdruckalarm gibt, halten Sie bitte an einem sicheren Ort an und kontaktieren Sie die Lotus-Vertragswerkstatt. Wenn Sie weiter fahren, kann das Fahrzeug beschädigt werden.

Vorsicht!

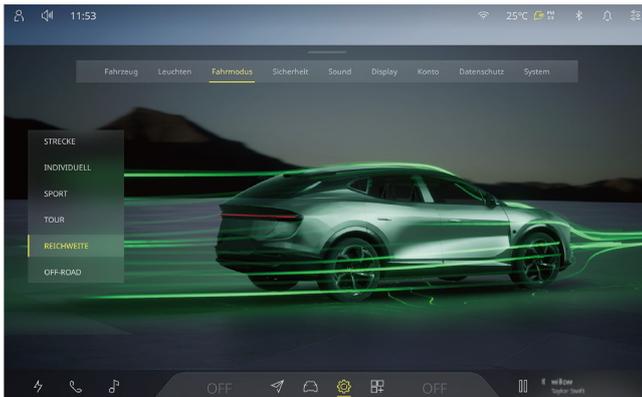
Wenn das Fahrzeug den Abschlepphaken verwenden muss, um andere Fahrzeuge in **den Abschleppmodus** (p.179). Die Luftfedern werden automatisch auf eine bestimmte Höhe und Lastausgleich eingestellt, um die Abschleppfunktion zu verwirklichen.

Antriebsmodus

- Sport-Modus: dieser Modus erfüllt die intensiveren Fahrbedürfnisse des Fahrers und hat eine empfindliche dynamische Reaktion.
- Tour-Modus: es ist ein Standard-Fahrmodus, in dem der Fahrer ein komfortables dynamisches Erlebnis erhalten kann.
- Range-Modus: Energieverbrauch reduzieren, tägliche Fahranforderungen erfüllen und die Reichweite verbessern.

- Offroad-Modus: in diesem Modus wird eine höhere Aufhängung realisiert, die für Vorstädte, Felder, Gras, von leicht langsam bedeckte Straße usw. anwendbar ist.
- Individueller Modus: Sie können in diesem Modus je nach persönlicher Vorliebe verschiedene Federungshöhe und Lenkmodus wählen. Dadurch haben Sie mehr Spaß beim Fahren.

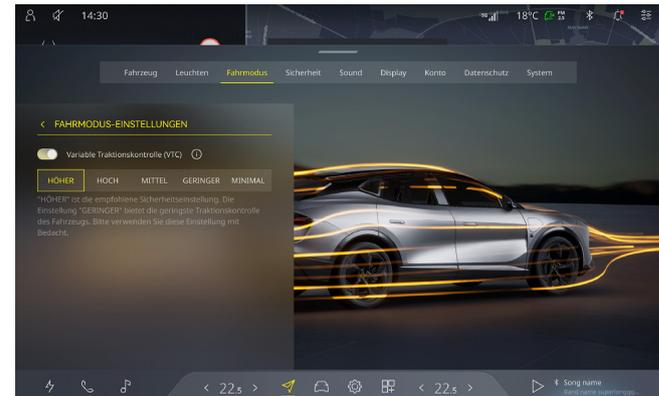
Schaltung des Antriebsmodus auf der CSD



Sie können auf das  Symbol in der CSD und wählen Sie die **Antriebsmodus** -Schnittstelle aus.

Track-Modus*

Das Fahrzeug zeigt außergewöhnliche Leistungsreaktion und dynamische Fahrleistung im Track-Modus. Daher sollte der Track-Modus bei der Fahrt auf normalen Straßen mit Vorsicht angewendet werden.



Sie können die Variable Traktionskontrolle (VTC) im Track-Modus aktivieren oder deaktivieren. Wenn der VTC aktiviert ist, können Sie die Traktionssteuerung einstellen.

Warnung!

Mit abnehmendem Traktionskontrollniveau steigt die Wahrscheinlichkeit eines Fahrzeuggrutschens allmählich. Daher muss die Traktionsregelung vernünftig eingestellt werden, um Unfälle

oder Schäden am Fahrzeug zu vermeiden. Es wird empfohlen, auf ein Niveau zu setzen, das die Sicherheit **in höherem Maße** gewährleisten kann.

Häufige Zwangsbremungen und kurze Kühlzeit während des Streckenfahrens führen zu einer Hitze der Bremsscheibe, was die Leistung des Bremssystems beeinträchtigt. Daher ist es notwendig, etwas Zeit zu lassen, damit sich das Fahrzeug während des Streckenfahrens und vor dem Verlassen der Strecke abkühlen kann. Fahren Sie das Fahrzeug mit niedrigerer Geschwindigkeit und nutzen Sie Luftstrom, um das Fahrzeug ohne Zwangsbremse und Feststellbremse zu kühlen. Wenn Sie auf der Strecke fahren möchten, wenden Sie sich bitte zuerst an die Lotus-Vertragswerkstatt, um weitere notwendige Anleitungen zu erhalten.

Bei extremeren Fahrbedingungen, wenn die Bremsscheibentemperatur zu hoch ist, wird das Instrument „Traktionskontrolle vorübergehend nicht verfügbar“ angeben. Zu diesem Zeitpunkt wenden Sie sich bitte an die Kühlmethode für Gleisbedingungen, damit das Fahrzeug abkühlen kann.

Schalten Sie den Antriebsmodus über den Antriebsmodus-Paddel



Antriebsmodus-Paddel

Die Antriebsmodi können durch Auf- und Abdrehen des Antriebsmodi-Paddels auf der rechten Seite des Lenkrads umgeschaltet werden.

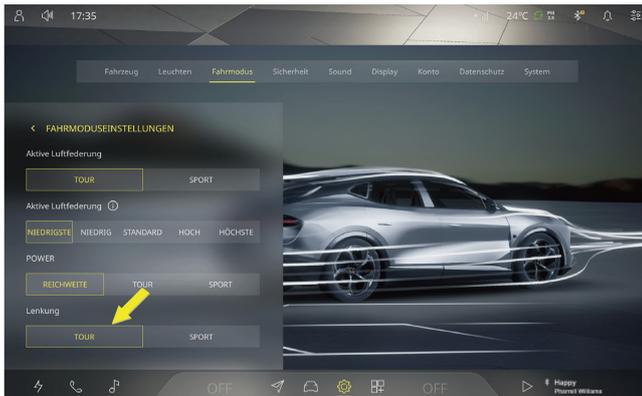
ⓘ Anmerkung!

Der Gleismodus wird für den Einsatz auf der Autobahn nicht empfohlen.

Lenkmodus

Elektronisch unterstützte Servolenkung (EPAS)

Das EPAS unterstützt den Fahrer beim Drehen des Lenkrads, verbessert die Steuerbarkeit und Stabilität des Fahrzeugs und verbessert die Lenkhandlichkeit.



Einstellungsschnittstelle des Lenkmodus

Sie können auf das  Symbol auf der CSD, wählen Sie den **Fahrmodus** aus und treten Sie im Einzelmodus in die Einstellungsschnittstelle des Lenkmodus ein, wo die Haptik und Empfindlichkeit des Lenksystems eingestellt werden können.

- Tour-Modus: gewährleistet die Empfindlichkeit des Lenkrads unter Berücksichtigung des Straßenfeedbacks und verbessert die Manipulation des täglichen Fahrzeugs.
- Sport-Modus: erhöht die Kraft, die benötigt wird, um das Lenkrad zu drehen und erhöht die Empfindlichkeit der Richtung. Das Fahrzeug gibt eine schnellere Reaktion beim Fahren mit hoher Geschwindigkeit, was ein ausgezeichnetes Fahrerlebnis bietet.

Anmerkung!

Bei der Umstellung auf verschiedene Fahrmodi wird der Lenkmodus automatisch in den entsprechenden Modus umgestellt.

Hinterradlenkung (RWS)*

Die Hinterradlenkung (RWS) reduziert den Drehradius beim Parken bei niedrigen Geschwindigkeiten. Beim dynamischen Fahren werden Stabilität und Lenkempfindlichkeit des Fahrzeugs rechtzeitig verbessert.

Fahrmodus

Das Fahrzeug wird im Vierradantriebsmodus gefahren, d.h. vier Räder werden gleichzeitig angetrieben, wodurch die Traktion erhöht wird.

Um die Flexibilität des Fahrzeugs besser zu verbessern, wird das Leistungsverhältnis der Vorder- und Hinterachse automatisch verteilt, wenn das Fahrzeug in eine Kurve ein- oder aussteigt, wodurch stabilere und effizientere Kurvenfahrten erzielt werden und die Stabilität des Fahrzeugs auch bei schwerem Fahren größtenteils gewährleistet wird.

Der Vierradfahrmodus verbessert die Fahrstabilität des Fahrzeugs auf nassen und rutschigen Straßen und sorgt für eine reibungslose Beschleunigung und einen guten Komfort.

Die Fahrleistung aller Räder variiert je nach gewähltem Fahrmodus.

Aktive Grillklappe (AGS, Active Grille Shutter)

Der AGS passt die Gitteröffnung automatisch ein und reduziert dadurch unnötige Wärmeableitung aus der Motorhaube. Es erhöht schnell die Kühlmitteltemperatur beim Kaltstart des Fahrzeugs und hält das Kühlmittel während des Fahrens innerhalb einer angemessenen Arbeitstemperatur, wodurch die mechanische Leistung des Fahrzeugs und die Wirkung der Heizung bei niedrigen Temperaturen verbessert werden.

! Vorsicht!

Bitte verlangsamen Sie und fahren Sie mit einer Geschwindigkeit $\leq 30\text{km/h}$ beim Waten, sonst wird der AGS leicht beschädigt.



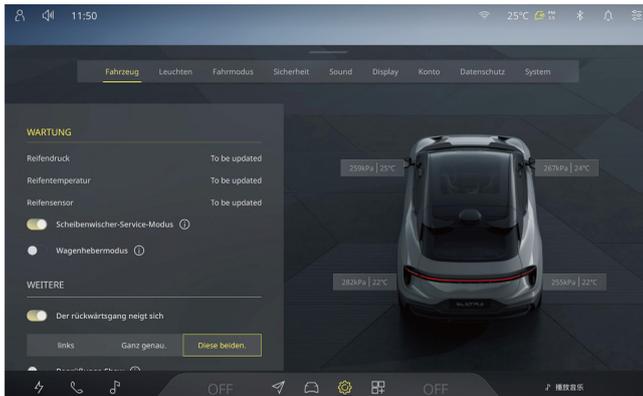
Symmetrische Verteilung von AGS

Die AGS des Fahrzeugs wird in einem der folgenden Nutzungsszenarien automatisch aktiviert/ausgeschaltet:

- Wenn das Fahrzeug verriegelt ist, wird die AGS abgeschaltet.
- Wenn die Annäherung-Entsperrung des Fahrzeugs aktiviert ist, schaltet sich die AGS einmal automatisch ein und aus.
- Bei Bedarf an Luftvolumen schaltet sich der AGS automatisch ein.
- Wenn die Geschwindigkeit größer als 150km/h ist, schaltet sie sich automatisch ein.

Reifendruckkontrollsystem

Dieses Fahrzeug ist mit einem Reifendruckkontrollsystem ausgestattet, das den Reifendruck über Sensoren an jedem Radluftventil überwacht.



Klicken Sie auf die  Symbol in der CSD und wählen Sie **Fahrzeug** → **WARTUNG**, um den Reifenstatus zu überprüfen.

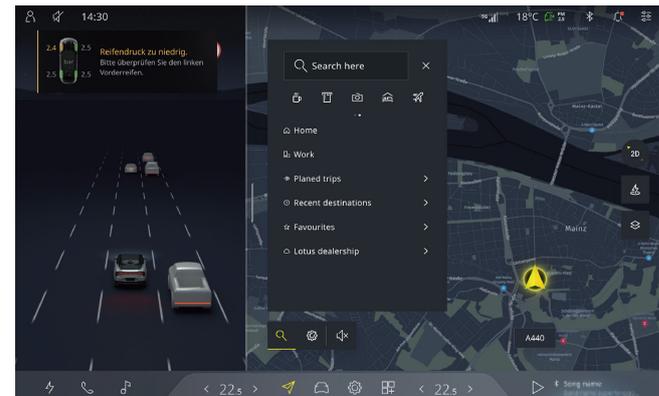
- Alarm für Übertemperatur des Reifens, Reifenleckage und niedriger Sensorleistung

Wenn der Alarm für Reifenübertemperatur, Reifenleckage und niedrige Sensorleistung aktiviert wird, erscheint eine entsprechende

Meldung und der entsprechende Reifen, der den Alarm auslöst, wird in der CSD gelb angezeigt.

- Alarm für niedrigen Reifendruck

Wenn der Alarm für niedrigen Reifendruck aktiviert ist, wird den TPMS-Status angezeigt  Leuchtet im Kombiinstrument auf, eine entsprechende Meldung wird angezeigt und der entsprechende Reifen, der den Alarm auslöst, wird in der CSD gelb dargestellt. Nachdem der Reifen auf den Standard-Reifendruckwert im kalten Zustand aufgepumpt wurde, verschwindet der Alarm für niedrigen Reifendruck.



⚠️ Warnung!

Wenn die TPMS-Statusanzeige  während der Fahrt aufleuchtet oder blinkt, parken Sie das Fahrzeug bitte an einem sicheren Ort und wenden Sie sich an das Lotus Customer Care Centre. Andernfalls kann es zu Verletzungen und Fahrzeugschäden kommen.

Sie können die vordere linke Tür öffnen und den Reifendruckaufkleber an der Seite der B-Säule prüfen, um den Reifendruck bei verschiedenen Belastungen und Geschwindigkeiten zu bestätigen. Der Aufkleber zeigt die bei der Auslieferung des Fahrzeugs angebrachten Reifenmarkierungen sowie die Belastungsgrenze und den Reifendruck an.



ⓘ Anmerkung!

- Prüfen Sie regelmäßig den Reifendruck und stellen Sie sicher, dass er innerhalb des angegebenen Bereichs liegt.
- Das Reifendruckkontrollsystem kann keine frühzeitigen Hinweise auf eine schnelle Beschädigung des Reifens durch äußere Einflüsse (z.B. Platzen) geben, und es erkennt auch nicht den natürlichen, gleichmäßigen Druckverlust aller Reifen über einen längeren Zeitraum.
- Das TPMS empfängt die Reifendruckdaten, nachdem das Fahrzeug angehalten und wieder eingeschaltet wurde, und kann den Echtzeit-Reifendruckwert erst aktualisieren, nachdem das Fahrzeug mehrere Minuten lang mit einer Geschwindigkeit von 30 km/h gefahren ist.
- Während der Fahrt sammelt das Reifenkontrollsystem hin und wieder Daten, so dass der Reifendruckwert mit einer gewissen Verzögerung angezeigt wird.

TPMS-Fehleralarm

Wenn der TPMS-Fehleralarm aktiviert wird, blinkt die Reifendruckkontrollsystem-Statusanzeige  im Kombiinstrument eine Zeit lang und leuchtet dann so lange, bis der Alarm verschwindet und die Fehlerinformationen auf dem CSD angezeigt werden.

TPMS kann aufgrund verschiedener Faktoren abnormal arbeiten:

- Sensorfehler.
- Inkompatible Reifen oder modifizierte Räder.
- Flüssigkeit im Reifen oder gefüllte Reifenreparaturflüssigkeit.
- Fahren mit zugeschnittenen Schneeketten.

TPMS kann unter den folgenden Bedingungen beeinträchtigt werden:

- In der Nähe von Fernsehsendern, Kraftwerken, Tankstellen, Radiosendern, Großbildschirmen, Flughäfen und anderen Einrichtungen, die starke Radiowellen oder elektrische Störungen erzeugen.
- Ergänzen mit Zubehörteilen, die den Radioempfänger oder die elektrische Anlage des Fahrzeugs stören können.

Anmerkung!

Es dürfen nur Reifen mit den von Lotus angegebenen Spezifikationen ausgetauscht werden, da sonst das TPMS möglicherweise nicht normal funktioniert.

Sicheres Parken

Sicheres Parken kann Fahrzeugschäden oder Sicherheitsunfälle verhindern, die durch missbräuchliche Bedienung verursacht werden. Wenn Sie sicher parken möchten, folgen Sie bitte den folgenden Schritten:

1. Drücken und halten Sie das Bremspedal.
2. Nach dem Anhalten des Fahrzeugs drücken Sie die P-Taste. Zu diesem Zeitpunkt wird die EPB automatisch aktiviert und die P-Anzeige am Kombiinstrument wird beleuchtet, ebenso wie die EPB-Anzeige.
3. Lassen Sie das Bremspedal los.
4. Achten Sie darauf, alle gültigen Schlüssel beim Verlassen des Fahrzeugs wegzunehmen.
5. Stellen Sie sicher, dass sich alle Personen im Fahrzeug, insbesondere Kinder, außerhalb des Fahrzeugs befinden.
6. Verriegeln Sie das Fahrzeug.

Vorsicht!

- Beim Überfahren von Schlaglöchern, Befahren von Privatstraßen, Rampen, Bordsteinkanten und anderen hervorstehenden Objekten können Komponenten auf der Fahrzeugunterseite – Stoßfänger, Fahrwerk, Antriebsmotor oder Hochvoltbatterie – beschädigt werden. Fahren Sie vorsichtig.
- Drehen Sie beim Parken an einer Bordsteinkante das Lenkrad so, dass das Vorderrad den Kantstein leicht berührt.
- Parken an Steigungen oder Neigungen ohne Bordsteinkante: Drehen Sie die Vorderräder in Richtung Straßenrand. Wenn sich

das Fahrzeug bewegt, rollt es von der Straße und nicht in den Verkehr.

- Beachten Sie beim Parken die einschlägigen gesetzlichen Vorschriften.

Bremssystem

Energierückgewinnung

Während das Fahrzeug fährt, kann der Fahrer das Fahrerlebnis verbessern, indem er die Rekuperation justiert und dazu den Motor bremsen lässt, um die Erhitzung der Bremsen zu reduzieren und den Energieverbrauch zu optimieren.

- Rekuperation beim Segeln

Beim Segeln kann Energie zurückgewonnen werden, wenn Gaspedal und Bremspedal gelöst werden.

- Rekuperation beim Bremsen

Die Bremsenergie wird zurückgewonnen, wenn der Fahrer das Bremspedal betätigt.

Faktoren, die die Effizienz der Energierückgewinnung beeinflussen

Die Effizienz der Energierückgewinnung hängt von folgenden Faktoren ab:

- Aktuelle Leistung und Temperatur der Hochvoltbatterie.
- Rekuperationsstufen.

Stufe der Energierückgewinnung



1. Stufe der Energierückgewinnung
2. Paddel zur Energierückgewinnung

Sie können die Stufe der Energierückgewinnung über das obere/niedrige Paddel zur Energierückgewinnung auf der linken Seite des Lenkrads anpassen.

Die Stufe der Energierückgewinnung ist in vier Gängen einstellbar, die Standardstufe der Energierückgewinnung des Fahrzeugs ist niedrig. Drücken Sie „REGEN +“, um die Stufe der Energierückgewinnung auf „hoch“ zu erhöhen; Drücken Sie „REGEN -“, um die Stufe der Energierückgewinnung auf „Aus“ zu senken.

Die Stufe der Energierückgewinnung wird bei jedem Start des Fahrzeugs standardmäßig auf den dritten Gang gesetzt.

! Vorsicht!

Das regenerative Bremsen mit Energierückgewinnung ist kein Ersatz für Bremsen, um Sicherheit zu gewährleisten. Der Fahrer sollte je nach Situation rechtzeitig bremsen.

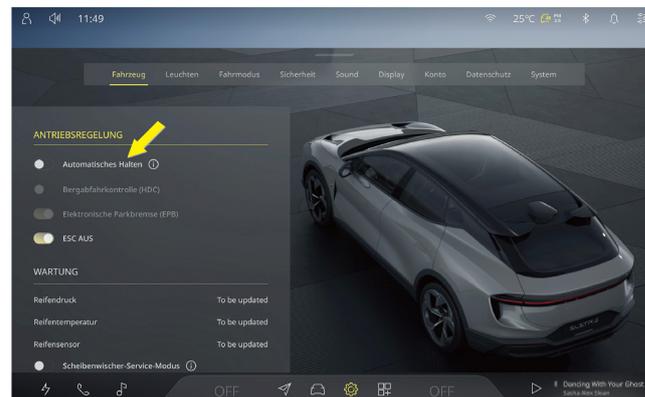
ⓘ Anmerkung!

Wenn die Batterie voll aufgeladen ist, die Batterietemperatur zu niedrig oder zu hoch ist, schwächt sich die Energierückgewinnungsbremse vorübergehend ab und steigt mit dem Fahren des Fahrzeugs. Bitte achten Sie auf die Aufforderung des Kombiinstruments und halten Sie einen sicheren Bremsweg auf.

AUTO HOLD

Wenn der Schalter zum automatischen Halten eingeschaltet ist, wenn das Fahrzeug für kurze Zeit angehalten werden muss, drücken Sie das Bremspedal tief, nachdem das Fahrzeug bei flachen und absteigenden Straßen anhält, dann wird AUTO HOLD aktiviert und seine Anzeige am Kombiinstrument beleuchtet. Bei Bergfahrt ist es nicht notwendig, das Bremspedal weiter zu drücken, da AUTO HOLD automatisch aktiviert wird, deren Anzeige am Kombiinstrument beleuchtet ist und sie die Bremse anlegt, damit Sie das Fahrzeug

anhalten. Wenn Sie durch Drücken des Gaspedals mit dem Fahren beginnen, wird AUTO HOLD automatisch deaktiviert.



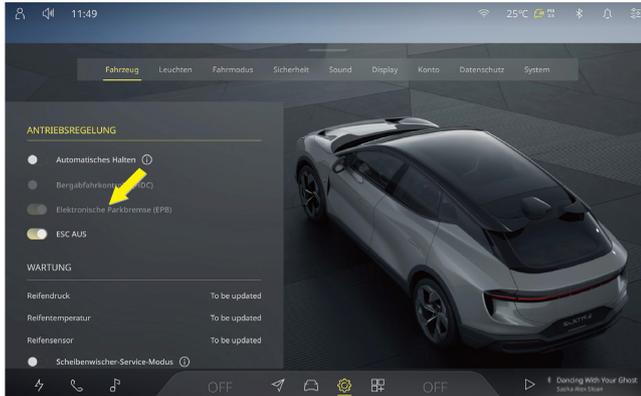
Einstellungsschnittstelle des AUTO HOLD

Wenn die ESC- und EPB-Systeme fehlerfrei sind, können Sie klicken  auf Symbol in CSD, um das **Fahrzeug** auszuwählen und AUTO HOLD zu aktivieren.

Um AUTO HOLD zu deaktivieren, klicken Sie erneut auf den Bedienknopf auf der CSD.

Elektronische Parkbremse (EPB)

Aktivieren/Deaktivieren von EPB



Schalter der elektronischen Parkbremse (EPB)

Dieses Fahrzeug ist mit einer EPB ausgestattet, die beim Gangwechsel automatisch aktiviert/deaktiviert wird. Diese Funktion kann auch über die Tasten auf der CSD aktiviert/deaktiviert werden.

- Wenn Sie das Bremspedal betätigen und bei einem stehenden Fahrzeug den Gang D einlegen, erlischt die Parkbremsanzeige im Kombiinstrument und zeigt damit an, dass EPB erfolgreich gelöst wird.

- Wenn der Gang eines stehenden Fahrzeugs in P zurückkehrt, leuchtet die Parkbremsanzeige im Kombiinstrument auf und zeigt damit an, dass EPB erfolgreich aktiviert wird.

! Vorsicht!

Wenn die  Anzeige im Kombiinstrument blinkt, das Fahrzeug nicht normal einparken kann oder die EPB entriegelt ist, können Sie versuchen, einen Gang zu schalten. Wenn die  Anzeige weiterhin blinkt, wenden Sie sich sofort an das Lotus Customer Care Centre zur Wartung.

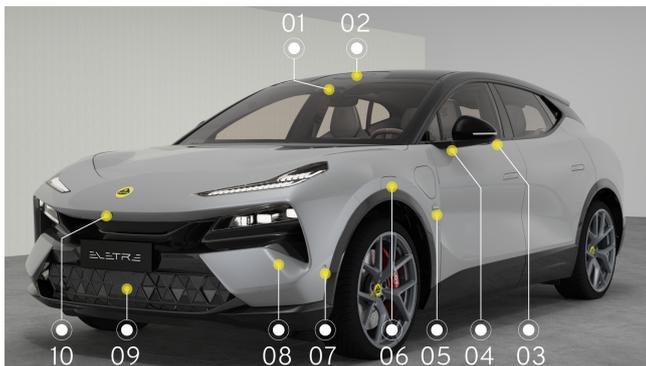
Intelligentes Fahrsystem

Sensor und Kamera

Sensoren des Fahrerassistenzsystems

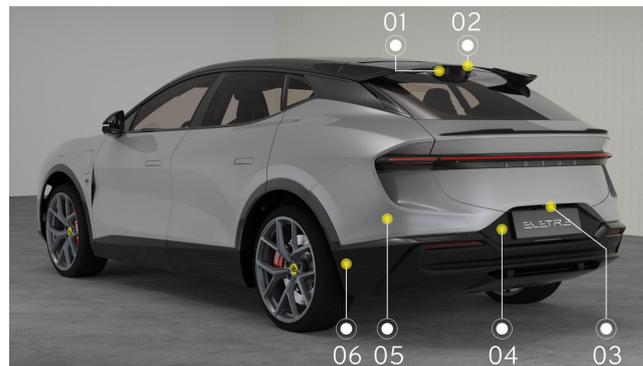
Das Fahrzeug ist mit verschiedenen Radareinheiten und Kameras ausgestattet. Diese ermitteln den Abstand zum vorausfahrenden Fahrzeug, identifizieren Verkehrszeichen und Straßenschilder und erkennen Fahrzeuge, Fußgänger usw. im Umfeld.

Sensor vorne



1. Kamera vorne
2. Lidar vorne*
3. Linke/rechte Surround-Kamera
4. Außenkamera vorne
5. Außenkamera hinten
6. Vordere Lidar links/rechts*
7. Langstrecken-Ultraschallradar links/rechts
8. Erkennungsradar links/rechts
9. Abbildungsradar vorne
10. Surround-Kamera vorne

Sensor hinten



1. Lidar hinten*
2. DVR-Heckkamera
3. Surroundansicht-Heckkamera
4. Bildgebendes Heckradar
5. Erkennungsradar links/rechts
6. Langstrecken-Ultraschallsensor hinten

ⓘ Anmerkung!

- Wenn sich Schmutz oder Schnee auf Kameras, Radargeräten und in deren Umgebung ansammelt, wird auf dem Kombiinstrument eine Warnmeldung angezeigt. Wenn die Warnmeldung auf dem Kombiinstrument nicht ausgeblendet

wird, nachdem der Schmutz oder der Schnee entfernt wurde, müssen Sie das Fahrzeug sicher parken und das Lotus-Kundendienstzentrum kontaktieren.

- Wenn die Straßenbedingungen links und rechts sehr unterschiedlich sind, kann dies die Erkennung durch die Radargeräte beeinträchtigen. Dann werden Warnmeldungen auf dem Kombiinstrument angezeigt.
- Halten Sie die Windschutzscheibe sauber und trocken. Kleben Sie keine Metallfolie auf die Windschutzscheibe, damit der Betrieb elektronischer Geräte des Fahrzeugs nicht beeinträchtigt wird.
- Eine Reparatur oder ein Austausch des Fahrerassistenzsystems und seiner Komponenten ist von Technikern unter Einsatz spezieller Apparaturen durchzuführen. Sie müssen sich diesbezüglich an ein Lotus-Kundendienstzentrum wenden.

Aktivierung von Lidar*

Das Lidar kann automatisch mit der Welcome-Show und der Aktivierung des Highway Assist (HWA) eingesetzt werden. Sie kann auch manuell über die CSD eingesetzt werden.



Einsatz von Lidar in der Willkommensshow

Wenn die **Willkommensfunktion** (p.104) aktiviert ist, wird das Lidar automatisch ausgefahren und eingezogen, wenn das Fahrzeug entriegelt wird.

! Vorsicht!

- Bevor Sie das Fahrzeug waschen, vergewissern Sie sich bitte, dass das Lidar ausgeschaltet ist und die Lidare eingefahren sind, um eine Beschädigung der Lidar-Komponenten zu vermeiden.
- Waschen Sie das Laserradar in der kalten Jahreszeit nicht über einen längeren Zeitraum mit Hochdruck oder spülen Sie den Einbauräum des Laserradars nicht absichtlich aus, um zu

vermeiden, dass das Laserradar aufgrund des Einfrierens durch das angesammelte Wasser nicht normal ausfahren kann.



Einsatz von Lidar mit intelligenter Unterstützung

Wenn die Multifunktionstaste **HWA einschalten** (p.220) auf der linken Seite des Lenkrads gedrückt wird, wird das Frontlidar aktiviert.

Verriegeln Sie das Fahrzeug, wenn der Strom abgeschaltet wird oder HWA für mehr als 12 Minuten ausfährt. Das Lidar wird einfahren.



Manueller Einsatz von Lidar*

Wenn das Fahrzeug eingeschaltet ist und der Schalthebel in den Park (P)-Gang gestellt ist, können alle Lidars bei Bedarf mit einem Klick manuell ausgefahren werden. Wenn eine der folgenden Situationen eintritt, ist es nicht möglich, die Lidars manuell einzusetzen:

- Das Getriebe ist im Non-Parkgang (P).
- Die Lidar-Komponenten fallen aus.
- Das Lidar führt eine automatische Entfaltungs-/Faltfunktion aus.
- Das Lidar führt eine Reinigungsfunktion durch.
- Das Fahrzeug ist in Betrieb.

Reinigen des Lidar



Reinigen des Lidar

Alle Lidars können bei Bedarf auf Knopfdruck manuell gereinigt werden. Das Lidar kann unter folgenden Bedingungen nicht manuell gereinigt werden:

- Das Fahrzeug befindet sich nicht im Status BEREIT.
- Die Lidar-Komponenten fallen aus.
- Das Lidar wird manuell ausgefahren.
- Das Fahrzeug fährt.

i Anmerkung!

- Befindet sich Luft in der Leitung für die Reinigungslösung, wird bei Verwendung der Selbstreinigungsfunktion möglicherweise

kein Reinigungsmittel gesprüht. Aktivieren Sie die Selbstreinigungsfunktion mehrmals, um die Luft aus der Leitung zu drücken und die normale Funktion wiederherzustellen.

- Die Lidar-Reinigung verbraucht eine große Menge Reinigungsmittel. Achten Sie auf die Verfügbarkeit einer ausreichenden Menge an Reinigungsmittel, bevor Sie die Funktion aktivieren. Wenn das Kombiinstrument meldet, dass der Reinigungsmittelstand niedrig ist, lässt die Reinigungsleistung nach oder die Reinigungsfunktion kann nicht aktiviert werden.

Einschränkungen der Sensoren des Fahrerassistenzsystems

Die Sensoren des Fahrerassistenzsystems unterliegen verschiedenen Einschränkungen. Im täglichen Gebrauch des Fahrzeugs müssen Sie auf Folgendes achten, damit das Fahrerassistenzsystem richtig funktioniert:

- Bringen Sie kein Zubehör (z. B. Nummernschild-Zierrahmen, Aufkleber usw.) an Radargeräten, Kameras oder in deren Umgebung an, da dies die effiziente Reichweite der Sensoren beeinträchtigen und die normale Funktion des Fahrerassistenzsystems beeinträchtigen kann.
- Problematische Witterungsbedingungen wie starker Schneefall, Regen, Nebel usw. können die Sensorfunktion beeinträchtigen oder vorübergehend deaktivieren.

- Intensives Licht, Reflexionen der Straße, vereiste oder schneebedeckte Straßen, Wasser auf der Straße, verschmutzte Straßen und unscharfe Fahrbahnmarkierungen können die Fähigkeit der Kamera, Fahrzeuge, Fußgänger, Verkehrszeichen oder Hindernisse zu erkennen, erheblich beeinträchtigen.
- Die Radargeräte können durch Funkgeräte oder starke Radarreflexionen gestört werden, die zu Fehlalarmen führen oder die Erkennungsgenauigkeit beeinträchtigen.
- In einigen Fällen erkennt das Radar Fahrzeuge möglicherweise später als erwartet oder gar nicht.
- Wenn Sie auf kurvigen, schmalen oder steilen Straßen unterwegs sind oder in Tunnel ein- bzw. aus Tunneln herausfahren, können die Radargeräte Ihres Fahrzeugs vorausfahrende Fahrzeuge und andere Hindernisse möglicherweise nicht erkennen.
- Schlagen Sie nicht hart auf die Sensoren und deren unmittelbares Umfeld.
- Bei Rissen/Kratzern oder Steinschlägen in dem Stoßfängerbereich, in dem sich ein Radargerät befindet, kann die Radarfunktion beeinträchtigt sein.

Adaptiver Tempomat (ACC)

Der ACC kann Ihr Fahrzeug mit einer Geschwindigkeit innerhalb von 0~150km/h fahren lassen und die Geschwindigkeit Ihres Fahrzeugs nach der festgelegten Geschwindigkeit und dem folgenden Abstand

steuern. Es wird hauptsächlich verwendet, um Fahrern auf Straßen mit guten Bedingungen wie Autobahnen oder Hochstraßen Fahrerunterstützung zu bieten, den rechten Fuß des Fahrers zu befreien und Fahrmüdigkeit zu reduzieren.

Warnung!

- ACC ist ein anderes Fahrerassistenzsystem als eine Crash-sichere Funktion. Die maximale Verlangsamung des ACC ist begrenzt und es liegt immer in Ihrer Verantwortung, das Fahrzeug sicher zu fahren. Es liegt immer in Ihrer Verantwortung, das Fahrzeug sicher zu fahren und die geltenden Gesetze und Verkehrsregeln einzuhalten.
- ACC kann die Fahrzeuggeschwindigkeit aufgrund der Fahrzeugabsichten und der vorliegenden Verkehrsbedingungen reibungslos einstellen. Aufgrund der Einschränkungen des vorderen Radars kann das System jedoch unnötig bremsen oder nicht bremsen. Bei Bedarf liegt es in Ihrer Verantwortung, die Initiative zu ergreifen, Bremsmaßnahmen zu ergreifen.
- ACC kann nicht in allen Fahrscenarien und Verkehrs-, Wetter- und Straßenbedingungen verwendet werden.
- Sie müssen eingreifen, wenn ACC keine angemessene Geschwindigkeit oder Entfernung vom vorausfahrenden Fahrzeug aufrechterhält.
- Die Reparatur oder der Austausch von ACC und seinen Komponenten erfordert professionelle Ausrüstung und

Techniker, so dass Sie sich für die entsprechenden Operationen an das Lotus Customer Care Centre wenden müssen.

- ACC kann Tiere, Fußgänger, speziell geformte Fahrzeuge, Fahrzeuge, die mit unregelmäßig geformten Frachten beladen sind, oder kleine Fahrzeuge wie Fahrräder, Dreiräder und Motorräder oder Verkehrsschilder (wie Straßenkegel, Wasserpferd und Anweisungenschilder) nicht erkennen. ACC kann auch langsam bewegende, angehaltene oder sich nähernde Fahrzeuge oder andere stationäre Objekte nicht erkennen.
 - Verwenden Sie ACC nicht in Umgebungen mit schlechten Fahrbedingungen, wie: in der Stadt oder einem anderen stark überfüllten Verkehr, Straßen mit angesammeltem Wasser oder Schlamm, starkem Regen und Schnee, schlechter Sicht, windigen Bedingungen oder Fahren auf Abhänge.
 - ACC reagiert nicht auf Fahrzeuge oder Gegenstände, die die Spur überqueren, in der Ihr Auto fährt.
 - Wenn Sie zu viele Gegenstände in den Kofferraum laden, kann dies zu einer Veränderung der Fahrzeuglage führen, was die Zielerkennung von ACC beeinträchtigen oder ihn außer Betrieb setzen kann.
 - Wenn ein anderes Fahrzeug die Spur an die Vorderseite Ihres Autos wechselt, hat ACC möglicherweise keine Zeit, zu reagieren, was den Fahrer zwingt, rechtzeitig ein Bremsen einzuleiten.
- Beim Bergabfahren an steilen Hängen kann es für ACC schwierig sein, den richtigen Abstand zum vorausfahrenden Fahrzeug einzuhalten. Seien Sie in solchen Situationen besonders vorsichtig und immer bereit, eine Bremsung einzuleiten.
 - Die Auswahl eines Zielortes kann sich beim Ein- und Ausfahren in Kurven verzögern oder beeinträchtigt werden. ACC kann unerwartet bremsen oder zu spät bremsen.
 - Auf einer scharfen Kurvenstraße, wie einer Schlangenstraße, kann der ACC aufgrund der Einschränkungen der Windschutzkamera und des Frontradars möglicherweise nicht in der Lage sein, das vorausfahrende Fahrzeug normal zu erkennen, in diesem Fall kann das Auto unerwartet beschleunigt werden, so dass der Fahrer die Kontrolle über das Auto entsprechend der tatsächlichen Situation angemessen übernehmen muss.
 - Wenn ein Fahrzeug in der angrenzenden Spur vor Ihnen abbiegt, kann die Erkennung unter einigen Bedingungen beeinträchtigt oder verzögert werden, z.B. wenn die Reflexionsintensität des Ziels zu gering ist (Fußgänger, Fahrräder, dreirädrige Fahrzeuge, Motorräder usw.), elektromagnetische Störungen usw. Infolgedessen kann ACC das Ziel möglicherweise nicht genau identifizieren oder den Abstand zum vorausfahrenden Fahrzeug nicht genau berechnen. In diesem Fall kann es keine

ACC-Antwort geben oder die Bremse verzögert werden, so dass der Fahrer die Kontrolle über das Auto aktiv übernehmen muss.

- In Situationen, in denen die Lichtverhältnisse nachts nicht ideal sind oder die Stadtbeleuchtung überladen und chaotisch ist, kann dies zu Fehlidentifikation, verpasster Erkennung oder ungenauer Erkennung des Ziels durch die Kamera führen, was zu Fehlbremsen, verpassten Bremsen oder verzögerten Bremsen des ACC führt. In dieser Situation müssen Sie die ACC-Funktion mit Vorsicht nutzen und Ihre Aufmerksamkeit aufrechterhalten und sich jederzeit darauf vorbereiten, das Fahrzeug zu übernehmen.

i Anmerkung!

- Wenn ACC versagt, wird  das Symbol in grauer Farbe angezeigt, um den Fahrer daran zu erinnern, die Kontrolle über das Auto zu übernehmen.
- Seien Sie vorsichtig, den vorderen Nummernschildrahmen zu installieren. Ein großer Metallnummernschildrahmen kann die Ausgabe des ACC-Radarsignals beeinträchtigen, was zu einer falschen Verarbeitung des Fahrzustandes oder einem falschen Alarm des Radars führen kann.



1. Aktuelle Geschwindigkeit
2. Sollgeschwindigkeit
3. Vorfahrendes Fahrzeug
4. Folgenabstand

Der folgende Abstand lässt die Zeit ableiten, die für den laufenden Lauf des Fahrzeugs mit der aktuellen Geschwindigkeit bis zur aktuellen Position des vorfahrenden Fahrzeugs erforderlich ist.



Es wird kein vorfahrendes Zielfahrzeug erkannt.



Wenn ACC nicht aktiviert ist, erscheint ein Zielfahrzeug vorne.



Das aktuelle Fahrzeug ist zu nah am Zielfahrzeug, dem es folgt.



Das aktuelle Fahrzeug ist zu nah am Zielfahrzeug, dem es folgt.



Wenn ACC aktiviert ist, erscheint ein Zielfahrzeug vorne und das aktuelle Fahrzeug folgt dem Zielfahrzeug.

Während der Kreuzfahrten zeigt der Kombiinstrumente, wenn sich der Abstand zwischen Ihrem Fahrzeug und dem vorausfahrenden Fahrzeug ändert, den verschiedenen Status des Abstands zum vorausfahrenden Fahrzeug an, um den Fahrer daran zu erinnern. Der folgende Abstand ist in drei Ebenen dargestellt: nah, mittel und fern. Jedes Mal, wenn das Fahrzeug gestartet wird, wird der weit folgende Abstand vom ACC standardisiert.

⚠️ Warnung!

Sie müssen eine angemessene Geschwindigkeit und einen Sicherheitsabstand einhalten und erforderlichenfalls rechtzeitig bremsen.

ⓘ Anmerkung!

- ACC kann Ihr Auto steuern, um zu beschleunigen und zu verlangsamen. Wenn das Fahrzeug verlangsamt wird, funktioniert die Bremsanlage und kann ein Geräusch auslösen, was normal ist.
- Wenn Ihr Auto dem vorausfahrenden Fahrzeug mit ACC folgt und zu nahe von dem ist, kann die autonome Notbremsung (AEB) aktiviert werden.

ACC aktivieren



Linke Multifunktionstaste

Wenn das Fahrzeug stillsteht, können Sie ACC in den folgenden Schritten aktivieren:

1. Scrollen Sie die linke Multifunktionstaste nach links, um zum ACC zu wechseln, zu diesem Zeitpunkt Das Symbol wird weiß angezeigt, und ACC geht in den Bereitschaftsmodus über.
2. Drücken Sie das Bremspedal oder aktivieren Sie die Funktion AUTO HOLD.
3. Drücken Sie die linke Multifunktionstaste, um die ACC zu aktivieren; zu diesem Zeitpunkt wird das Symbol in blauer Farbe angezeigt.

4. Nachdem das Bremspedal gelöst ist, scrollen Sie die linke Multifunktionstaste nach oben oder treten Sie sanft das Gaspedal, dann steuert ACC das Fahrzeug, um mit der festgelegten Geschwindigkeit zu starten und zu laufen.

Wenn das Fahrzeug läuft, können Sie den ACC in den folgenden Schritten aktivieren:

1. Scrollen Sie die linke Multifunktionstaste nach links, um zum ACC zu wechseln, zu diesem Zeitpunkt Das Symbol wird weiß angezeigt, und ACC geht in den Bereitschaftsmodus über.
2. Drücken Sie die linke Multifunktionstaste, um die ACC zu aktivieren; zu diesem Zeitpunkt wird das Symbol in blauer Farbe angezeigt.

Anmerkung!

Wenn das Auto mit einer Geschwindigkeit unter 30km/h fährt, beträgt die Geschwindigkeit für die Fahrt 30km/h; wenn das Auto mit einer Geschwindigkeit über 30km/h fährt, ist die Geschwindigkeit für die Fahrt die aktuelle Geschwindigkeit.

ACC anpassen



1. Linke Multifunktionstaste
2. Taste für folgenden Abstand

Wenn ACC aktiviert ist, kann der Fahrer nach Bedarf unterschiedliche Zielgeschwindigkeit und folgenden Abstand festlegen:

- Zielgeschwindigkeit: Auf oder ab Kurz wählen Sie die linke Multifunktionstaste, die Zielgeschwindigkeit steigt oder sinkt um 5km/h; wählen Sie die linke Multifunktionstaste auf oder ab, und die Zielgeschwindigkeit steigt oder sinkt in 1km/h Anpassungseinheiten.

i Anmerkung!

Wenn Ihr Fahrzeug mit der TSI-Funktion ausgestattet ist, können Sie nach der Erkennung des Geschwindigkeitsbegrenzungsschildes auf das erkannte Geschwindigkeitsbegrenzungsschild auf der CSD klicken, um die Zielgeschwindigkeit schnell einzustellen.

- Folgenabstand: Bewegen Sie die Taste für folgenden Abstand nach oben oder unten, um den folgenden Abstand zu erhöhen oder zu verringern (ein auf der Benutzeroberfläche angezeigter Balken zeigt einen geringeren Abstand zum vorausfahrenden Fahrzeug an, zwei Balken zeigen einen mittleren Abstand zum vorausfahrenden Fahrzeug an und drei Balken zeigen einen größeren Abstand zum vorausfahrenden Fahrzeug an).

⚠ Warnung!

Halten Sie Ihr Auto immer in sicherer Entfernung von anderen Fahrzeugen. Wenn der Folgeabstand nahe ist, können im Falle eines Verkehrsunfalls Personenschäden oder Fahrzeugschäden auftreten.

i Anmerkung!

- Wenn vor ihm kein Zielfahrzeug erkannt wird, steuert der ACC das Zielfahrzeug, mit der festgelegten Zielgeschwindigkeit zu fahren.

- Wenn das Gaspedal gedrückt wird, beschleunigt das Auto vorübergehend; wenn das Gaspedal freigelassen wird, verlangsamt sich das Auto langsam auf die Zielgeschwindigkeit.
- Wenn die Fahrzeuggeschwindigkeit nach Aktivierung des ACC nicht signifikant verändert wird, kann dies daran liegen, dass die Geschwindigkeitserhöhung in der festgelegten folgenden Entfernung nicht erlaubt ist.
- Je höher die Fahrzeuggeschwindigkeit, desto länger ist die Folgeabstand.

Deaktivierung des ACC

Wenn Sie die Multifunktionstaste auf der linken Seite des Lenkrads drücken oder das Bremspedal drücken, wird der ACC vorübergehend deaktiviert. Das Symbol  wird weiß sein und der ACC wird in den Bereitschaftsmodus eintreten.

ACC wird automatisch deaktiviert, wenn eines der folgenden Ereignisse eintritt:

- Eine der Türen, die Motorhaube und/oder die Heckklappe ist geöffnet.
- Der Fahrer löst den Sicherheitsgurt.
- Die Räder verlieren die Haftung.
- Systemfehler (wie Kamera, Radar, Bremsen, Lenkung usw.)
- EPB ist aktiviert.

- Das Gaspedal wird gedrückt, um mehr als 15-Minuten kontinuierlich zu beschleunigen oder die Geschwindigkeit übersteigt 150km/h.
- Das ESC ist ausgeschaltet oder funktioniert nicht richtig.
- Getriebe verlässt den Vorwärtsgang (D).
- Die Windschutzscheibe oder der vordere Radarbereich ist von Staub, Regen, Frost, Schnee oder anderem Schmutz bedeckt.

Warnung!

Nach der Deaktivierung von ACC müssen Sie die Kontrolle über Ihr Fahrzeug übernehmen, um die Fahrsicherheit zu gewährleisten.

Wiederherstellung des ACC

Scrollen Sie die linke Multifunktionstaste nach oben, dann wird ACC wieder aktiviert und das  Symbol wird blau .

Überholhilfe bei der Kreuzfahrt

Wenn Sie dem vorausfahrenden Fahrzeug mit Hilfe von ACC folgen, wird es Ihr Fahrzeug steuern, zu beschleunigen oder zu verlangsamen, sobald der linke Richtungsanzeiger eingeschaltet ist. Dies soll dem Fahrer helfen, die Spur zu überholen oder zu wechseln, bis der Spurwechsel abgeschlossen ist oder der linke Richtungsanzeiger ausgeschaltet ist.

Bei der Nutzung der Überholhilfe müssen folgende Bedingungen erfüllt werden:

- Es muss ein Zielfahrzeug voraus sein, dem es folgen kann.
- Der linke Richtungsanzeiger ist eingeschaltet.
- Die aktuellen Fahrspurlinien sind gestrichelte Linien.
- Aktuelle Fahrzeuggeschwindigkeit überschreitet 60 km/h.
- Die festgelegte Geschwindigkeit ist hoch genug, um die Überholung sicher abzuschließen.

Folgemaßnahmen im Kreuzfahrt

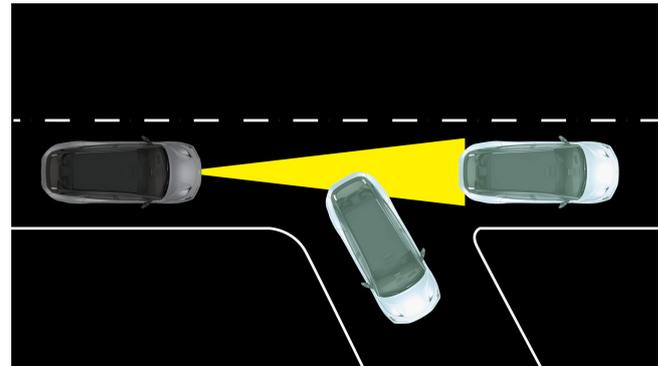
Wenn ACC Ihr Fahrzeug so steuert, dass es dem vorausfahrenden Fahrzeug folgt, wenn das vorausfahrende Fahrzeug allmählich verlangsamt, um anzuhalten, wird Ihr Fahrzeug auch allmählich verlangsamt, um anzuhalten, während das vorausfahrende Fahrzeug dosiert wird, wobei ein sicherer Abstand die ganze Zeit eingehalten wird.

i Anmerkung!

Während einer bestimmten Zeit nach dem Parken kann der ACC dem vorausfahrenden Fahrzeug automatisch folgen und den Start des betreffenden Fahrzeugs steuern.

Ändern Sie das Zielfahrzeug

Wenn der adaptive Tempomat (ACC) das Fahrzeug steuert, dem vorausfahrenden Fahrzeug zu folgen, schneidet ein Fahrzeug von anderen Fahrspuren ein und bewegt sich zwischen dem betreffenden Fahrzeug und dem vorausfahrenden Fahrzeug, wählt der ACC das Fahrzeug automatisch als neues Zielfahrzeug aus. Der Folgeabstand wird auch je nach neuem Zielfahrzeug angepasst.



Wenn der ACC aktiviert ist, wenn das Zielfahrzeug, dem Ihr Fahrzeug folgt, plötzlich umdreht und ein anderes stationäres Fahrzeug vor sich liegt, kann das System keine Reaktion auf das stehende Fahrzeug geben und auf die eingestellte Zielgeschwindigkeit beschleunigen. An diesem Punkt müssen Sie aktiv das Bremspedal drücken, um zu bremsen und Ihr Fahrzeug zu verlangsamen.

Beschränkungen des ACC

Der ACC eignet sich hauptsächlich für das Fahren auf glatten Straßen. Wenn ACC beim Abfahren auf steilen Hängen oder mit schweren Lasten verwendet wird, kann es schwierig sein, den richtigen folgenden Abstand vom vorausfahrenden Fahrzeug aufrechtzuerhalten.

Autobahnassistent (HWA)*

Die Autobahnassistent (HWA) kann die Geschwindigkeit des betreffenden Fahrzeugs aktiv innerhalb von 0~150km/h steuern und Lenkhilfe gemäß der festgelegten Zielgeschwindigkeit und Zeitlücke leisten. Bei niedriger Geschwindigkeit kann HWA Ihr Fahrzeug steuern, dem Zielfahrzeug zu folgen, wenn eine der Fahrspurlinien blockiert oder unsichtbar ist.



Wenn das HWA in Betrieb ist und das System erkennt, dass der Fahrer das Lenkrad nicht festhält, wird es auf dem kombinierten Instrument angezeigt, um die Textaufforderungen des Fahrzeugs zu übernehmen, begleitet von übergeordnetem Promptton. Wenn der Alarm ignoriert wird, tritt die HWA aus.

Nachdem der Kombiinstrument die HWA zum Ausstieg anfordert, rufen Sie die **Wiederherstellung der HWA** (p.224)auf und drücken Sie die linke Multifunktions Taste nach oben, um die HWA wiederherzustellen.

⚠️ Warnung!

- HWA ist nur eine Hilfsfunktion, und die Lenkkraft dieser Funktion ist begrenzt. Es kann kein völlig autonomes Fahren realisieren. Es liegt immer in der Verantwortung des Fahrers, das Fahrzeug sicher zu fahren und die geltenden Gesetze und Verkehrsregeln einzuhalten.
- HWA ist nur für den Einsatz auf geschlossenen Straßen wie Autobahnen oder erhöhten Straßen geeignet. Außerdem ist der Fahrer immer verpflichtet, sich auf das Fahren zu konzentrieren und im Notfall schnell die Kontrolle über das Auto zu übernehmen.
- Der Fahrer muss aktiv eingreifen, wenn HWA nicht die richtige Geschwindigkeit oder den richtigen Abstand zum vorausfahrenden Fahrzeug einhält.

- Wenn Sie zu viele Gegenstände in den Kofferraum laden, kann dies zu einer Veränderung der Fahrzeuglage führen, was die Leistung von HWA beeinträchtigen oder ihn außer Betrieb setzen kann.
- Wenn ein anderes Fahrzeug die Spur an die Vorderseite Ihres Autos wechselt, hat HWA möglicherweise keine Zeit, zu reagieren, was den Fahrer zwingt, rechtzeitig ein Bremsen einzuleiten.
- HWA ist kein System zur Vermeidung von Kollisionen, und es liegt in Ihrer Verantwortung, im Notfall zu bremsen.
- Beim Bergabfahren an steilen Hängen kann es für HWA schwierig sein, den richtigen Abstand zum vorausfahrenden Fahrzeug einzuhalten. Seien Sie in solchen Situationen besonders vorsichtig und immer bereit, eine Bremsung einzuleiten.
- HWA darf nicht auf Tiere, kleine Fahrzeuge wie Fahrräder und Motorräder oder stehende Fahrzeuge reagieren.
- Wenn das Fahrzeug mit niedriger Geschwindigkeit dem vorausfahrenden Fahrzeug folgt, kann HWA das Lenkmoment gemäß der Fahrspur des vorausfahrenden Fahrzeugs steuern, so dass sich Ihr Auto seitlich langsam bewegen kann, wie es das vorausfahrende Fahrzeug tut. Zu diesem Zeitpunkt ist der Fahrer verpflichtet, der Verkehrssituation auf beiden Seiten des Fahrzeugs besondere Aufmerksamkeit zu schenken.
- HWA reagiert möglicherweise nicht auf Fahrzeuge oder Objekte, die die Fahrspur kreuzen, auf der sich Ihr Fahrzeug befindet. Sie müssen jederzeit aufmerksam sein, Bremsmaßnahmen ergreifen und das Fahrzeug gegebenenfalls übernehmen.
- Beim Funktionieren des HWA-Systems, wenn der Fahrer das Gaspedal drückt, wird das Auto vom Fahrer übernommen, was auf die Notwendigkeit des Fahrers reagiert, zu beschleunigen. Die Kontrolle durch das HWA-System wird nicht funktionieren.
- Die Auswahl eines Zielortes kann sich beim Ein- und Ausfahren in Kurven verzögern oder beeinträchtigt werden. HWA kann unerwartet bremsen oder zu spät bremsen.
- Auf einer scharfen Kurve, z.B. einer Serpentinstraße, kann es vorkommen, dass das HWA System das vorausfahrende Fahrzeug aufgrund des eingeschränkten Sichtfelds des Mittelbereichsradars nicht richtig erkennt. In diesem Fall kann das Fahrzeug unerwartet beschleunigt werden. In diesem Fall muss der Fahrer entsprechend der aktuellen Situation reagieren.
- HWA kann während seines Betriebs Straßenränder (Mauern, Leitplanken, Bordsteine, Gras, rutschfeste Pflasterstreifen und Asphaltfugen) als Fahrbahnlinien erkennen, worauf der Fahrer achten muss.
- Wenn die HWA aktiviert ist, muss der Fahrer immer bereit sein, das Lenkrad zu übernehmen, insbesondere wenn er in Kurven fährt. Wenn Sie auf kurvenreichen Straßen oder in

scharfen Kurven unterwegs sind, sollten Sie immer bereit sein, das Lenkrad zu übernehmen, um die Richtung zu kontrollieren. Verwenden Sie HWA niemals in solchen Situationen.

- HWA wird von ACC verbessert, und die Überlegungen im Zusammenhang mit ACC gelten auch für HWA.

i Anmerkung!

Wenn die HWA versagt, wird das Symbol  in grauer Farbe angezeigt, um den Fahrer daran zu erinnern, die Kontrolle über das Fahrzeug zu übernehmen.



1. Aktuelle Geschwindigkeit
2. Sollgeschwindigkeit
3. Vorfahrendes Fahrzeug

4. Zeitraffer



Wenn HWA nicht aktiviert ist, wird kein vorausfahrendes Zielfahrzeug erkannt.



Wenn HWA aktiviert ist, wird kein vorausfahrendes Zielfahrzeug erkannt.



Wenn HWA nicht aktiviert ist, erscheint ein Zielfahrzeug vorne.



Das aktuelle Fahrzeug ist zu nah am Zielfahrzeug, dem es folgt.



Das aktuelle Fahrzeug ist zu nah am Zielfahrzeug, dem es folgt.



Wenn HWA aktiviert ist, erscheint ein Zielfahrzeug vorne und das aktuelle Fahrzeug folgt dem Zielfahrzeug.

⚠️ Warnung!

Sie müssen eine angemessene Geschwindigkeit und einen Sicherheitsabstand einhalten und erforderlichenfalls rechtzeitig bremsen.

HWA einschalten



Linke Multifunktionsstaste

1. Drücken Sie die linke Multifunktionsstaste nach rechts und lassen Sie sie wieder los, um die HWA-Funktion zu aktivieren,

wobei das Symbol  wird weiß angezeigt, und der HWA geht in den Bereitschaftsmodus über.

2. Drücken Sie die linke Multifunktionsstaste, um die HWA-Funktion zu aktivieren; zu diesem Zeitpunkt wird das Symbol  in blauer Farbe angezeigt.

Anpassen des ACC

Informationen zum Einstellen der Zielgeschwindigkeit und des Zeitabstands für HWA finden Sie unter **Anpassen des ACC** (p.212).

HWA deaktivieren



Linke Multifunktionsstaste

Durch Drücken der linken Multifunktionstaste oder Betätigung des Bremspedals wird HWA vorübergehend deaktiviert, wobei das  Symbol weiß wird, und HWA geht in den Bereitschaftsmodus über.

HWA wird automatisch deaktiviert, wenn eines der folgenden Ereignisse eintritt:

- Eine der Türen, die Motorhaube und/oder die Heckklappe ist geöffnet.
- Der Fahrer löst den Sicherheitsgurt.
- Die Räder verlieren die Haftung.
- Das Bremssystem ist eingeschränkt oder funktioniert nicht richtig.
- Die elektronische Parkbremse ist aktiviert.
- Fahrspurmarkierungen werden nicht erkannt oder es ist kein Zielfahrzeug voraus.
- Das ESP ist ausgeschaltet oder funktioniert nicht richtig.
- Der Fahrer ergreift die Initiative, das Lenkrad zu übernehmen, und die Lenkkraft erreicht ein bestimmtes Niveau.
- Systemfehler (wie Kamera, Radar, Bremsen, Lenkung usw.)

Warnung!

Nach der Deaktivierung von HWA müssen Sie die Kontrolle über Ihr Fahrzeug übernehmen, um die Fahrsicherheit zu gewährleisten.

Belebung HWA



Linke Multifunktionstaste

Blättern Sie die linke Multifunktionstaste nach oben, dann wird HWA wieder aktiviert, und das  Symbol wird blau.

Beschränkungen des HWA

HWA funktioniert möglicherweise nicht ordnungsgemäß, wenn eine der folgenden Bedingungen oder Straßenumgebungen vorliegt:

- Straßen mit unsichtbaren Fahrspurmarkierungen.
- Straßen mit Gabeln.
- Straßen mit Fahrzeugabdrücken, z.B. Reifenspuren.
- Straßen mit einer großen Abweichung zwischen der ursprünglichen Fahrspur und der neuen Fahrspur.

- Straßen mit Schlaglöchern, Unebenheiten, welligem Pflaster.
- Im Bau befindliche Straßen.
- Zu breite oder zu schmale Straßen.
- Straßen, auf denen die Fahrspurmarkierungen nicht gerade sind.
- Straßen mit zu engen Kurven (wie Rampen, hügelige Schleifen usw.).
- Kreuzung oder Weggabelung.
- Straßen mit beschädigten oder unklaren Fahrspurmarkierungen.
- Der Fahrer steuert das Fahrzeug aktiv.

Vorwärtsfahrassistent

Autonome Notbremsung (AEB)

Der AEB (Autonomous Emergency Braking, autonomer Notbremsassistent) warnt den Fahrer mit akustischen und visuellen Alarmen vor Fußgängern, Radfahrern und Fahrzeugen und bremst gegebenenfalls. Wenn der Fahrer zu spät, nicht stark genug oder gar nicht bremst, greift das System ein, um Kollisionen zu verhindern oder deren Auswirkungen zu reduzieren.

Die folgenden Bedingungen müssen erfüllt sein, damit der AEB arbeitet:

- Der Fahrer hat den Sicherheitsgurt angelegt und die vier Türen (einschließlich Motorhaube und Heckklappe) sind geschlossen.
- Die ESC (Electronic Stability Control, elektronische Stabilitätskontrolle) ist aktiviert.
- Das Fahrzeug befindet sich nicht im Abschleppmodus.
- Der AEB ist aktiviert.

i Anmerkung!

-
- Aufgrund der durch externe Faktoren verursachten Störungen des Systems kommt es unweigerlich zu Fehlbremungen oder Fehlalarmen.
 - Wenn der Sicherheitsgurt nicht angelegt ist, wird ausschließlich der Alarm ausgelöst und die Bremsung nicht durchgeführt.
-

Das AEB besteht aus vier Systemen: Sicherheitsdistanzalarm, Vorwärtskollisionswarnung (FCW), dynamischer Bremsunterstützung (DBS) und autonomer Notbremsung (AEB).

- Sicherheitsdistanzalarm: Der Sicherheitsdistanzalarm arbeitet im Nicht-Notfall-Zustand. Wenn die Fahrzeuggeschwindigkeit 65km/h und höher erreicht, wird der Sicherheitsdistanzalarm verwendet, um den Fahrer zu veranlassen, dass der folgende Abstand vom vorausfahrenden Fahrzeug zu kurz ist, und das Fahrverhalten sollte angepasst werden, um einen angemessenen Abstand zu halten.

- FCW: Wenn die Fahrzeuggeschwindigkeit innerhalb von 4~150km/h liegt, wenn das System feststellt, dass es ein potenzielles Kollisionsrisiko gibt, warnt es den Fahrer über das potenzielle Kollisionsrisiko durch Alarmgeräusch und die Alarmsymbole auf dem Kombiinstrument.
- DBS: Wenn das Fahrzeug mit einer Geschwindigkeit von 4~90km/h fährt, wenn eine Gefahr besteht, aber die aktuelle Bremskraft des Fahrers zu gering ist, unterstützt das System den Fahrer, die Bremskraft zu erhöhen, um Kollisionen zu vermeiden oder zu mildern.
- AEB: Wenn das Fahrzeug mit einer Geschwindigkeit von 4~150km/h fährt, wenn eine Gefahr besteht, der Fahrer aber nicht effektiv bremst, wird das System rechtzeitig eingreifen, um AEB anzuwenden, um Kollisionen zu vermeiden oder zu mildern. Wenn das Auto mit Sicherheitsgurt-Vorspannungsgerät ausgestattet ist, wird der Sicherheitsgurt vorgespannt, um den Fahrer zu schützen.

Warnung!

- Jedes Fahrerassistenzsystem kann unter allen Umständen nicht 100% funktionieren. Daher sollten Sie das Auto niemals auf Personen oder Objekte zusteuern, um die Leistung von AEB zu testen.
- AEB ist ein Fahrerassistenzsystem. Der Fahrer sollte eine angemessene Geschwindigkeit und Entfernung vom

vorausfahrenden Auto beibehalten. Und der Fahrer sollte nicht auf die Ausgabe von FCW-Signalen oder auf die Intervention von AEB warten.

- AEB kann nicht in allen Fahr-, Verkehrs-, Wetter- oder Straßenbedingungen richtig eingesetzt werden.
- Für effektive Ziele, die vom System identifiziert werden, kann AEB je nach Fahrzeug, Szenario und Straßenbedingungen nicht immer dem Fahrer helfen, Kollisionen zu vermeiden oder zu mildern.
- Diese Funktion wird bei niedrigerer Fahrzeuggeschwindigkeit nicht aktiviert. Ebenso bremst dieses System nicht, wenn sich das betreffende Fahrzeug mit niedrigerer Geschwindigkeit dem vorausfahrenden Fahrzeug oder Fußgänger nähert.
- AEB reagiert nicht auf die folgenden Objekte: einschließlich, aber nicht beschränkt auf Straßensperren (z.B. Verkehrshütchen, mit Wasser gefüllte Barrieren), Wände und Ampeln.
- Selbst wenn HWA oder ACC aktiviert wird, hat der Fahrer immer die Verantwortung, die Echtzeit-Verkehrsbedingungen im Auge zu behalten. AEB kann nicht sicherstellen, dass eine Kollision in Echtzeit vermieden oder gemildert wird.
- Wenn die aktuelle maximale Bremskraft über AEB angewendet wird, kann die Fahrzeuggeschwindigkeit um 60km/h reduziert werden, um eine Kollision zu vermeiden oder zu mildern.

Wenn beispielsweise AEB bei 120km/h ausgelöst wird, kann die Bremskraft das Fahrzeug höchstens auf 60km/h verlangsamen.

Objekte erkennen



1. Vorfahrendes Fahrzeug
2. Textliches Alarmsignal



Wenn Ihr Fahrzeug zu nah am Vorderwagen ist, wird das Vorderwagen gelb.



Wenn Ihr Fahrzeug sehr nah am Vorderwagen ist, wird das Vorderwagen rot.

ⓘ Anmerkung!

Wenn ACC, HWA nicht aktiviert sind, wird das Kombiinstrument das Fahrzeugmodell nicht anzeigen, sondern nur seine Farbe in der Mitte der oberen Kante anzeigen.

Die FCW warnt den Fahrer mit akustischen und optischen Signalen, wenn das betreffende Fahrzeug kurz davor steht, mit einem anderen Fahrzeug oder Fußgänger vor sich zu kollidieren.



Ein Fahrzeug wird vorne entdeckt.



Ein Fußgänger wird vorne entdeckt.



Ein Radfahrer wird vorne entdeckt.

⚠️ Warnung!

Sie müssen auf angemessene Geschwindigkeit und den erforderlichen Sicherheitsabstand achten und bei Bedarf rechtzeitig bremsen.

Einstellung AEB



AEB-Schalter

Sie können auf das  Das Symbol befindet sich auf der CSD und wählen Sie **Sicherheit**, um die AEB-Einstellungsschnittstelle aufzurufen, wo Sie AEB ein- oder ausschalten können.

Wenn das AEB ausfällt, wird die  Anzeige im Kombiinstrument gelb leuchtet, ist der AEB-Schalter im Zentralsdisplay grau und kann

nicht betätigt werden; wenn AEB ausgeschaltet ist, leuchtet die  Anzeige im Kombiinstrument gelb.

ⓘ Anmerkung!

Nach dem Start des Fahrzeugs wird die AEB eine Selbstprüfung durchführen und währenddessen nicht funktionsfähig sein.

Einschränkungen des autonomen Notbremsassistenten (AEB, Autonomous Emergency Braking)

Der AEB funktioniert in folgenden Situationen möglicherweise nicht wie erwartet. Sie müssen deshalb stets darauf vorbereitet sein, bei Bedarf selbst einzugreifen:

- **Fahren auf glatter Fahrbahn:** Bei glatter Fahrbahn verlängert sich der Bremsweg des Fahrzeugs.
- **Helles Umgebungslicht:** Starke Sonneneinstrahlung, Spiegelungen und extreme Lichtkontraste beeinträchtigen die Erkennung des Alarms durch den Fahrer und ebenso die Erkennungsfunktion der Frontkamera.
- **Überhitzung des Fahrzeuginnenraums:** Wenn die Innenraumtemperatur zu hoch ist, kann die Frontsichtkamera vorübergehend deaktiviert werden, sodass das System möglicherweise keinen Alarm ausgibt.
- **Schlechte Sicht bei widrigen Witterungsbedingungen:** Starker Schneefall, Schneetreiben, Regen, dichter Nebel und Staub beeinträchtigen die Sichtbarkeit durch die Windschutzscheibe

und die Funktion der Sensoren im vorderen Stoßfänger sowie ggf. Systemfunktionen.

- Eingeschränkte Sicht/Erkennung für Frontkamera/Radar: In einigen Fällen erkennt das System Fahrzeuge oder Fußgänger später als erwartet oder Personen oder Objekte gar nicht.
- Intensive Fahrereingriffe: Wenn der Fahrer das Fahrzeug aktiv manövriert/bremst, reagiert das System möglicherweise nicht oder später als erwartet.
- Die Straßenoberfläche ist uneben.
- Am Fahrbahnrand oder auf dem Bankett befinden sich störende Metallgegenstände.
- Systemausfälle (Kamera, Radar, Bremsen, Lenkung usw.)

Warnung!

-
- Der Fahrer muss sich vor Fahrtantritt mit den Einschränkungen des AEB (Autonomous Emergency Braking, autonomer Notbremsassistent) vertraut machen.
 - Der Fahrer muss in Gefahrensituationen die Bremse auch bei eingreifendem AEB weiter betätigen.
 - Wenn der Fahrer das Fahrzeug aktiv manövriert/bremst, reagiert das System möglicherweise nicht oder später als erwartet.
-

Ausweichunterstützung (ESS, Evasive Steering Support)*

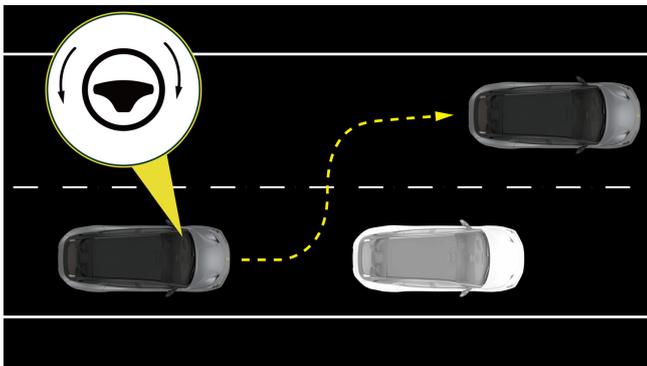
Wenn das System erkennt, dass der Fahrer das Lenkrad bedient, um eine drohende Kollision zu vermeiden, jedoch nicht genug Lenkkraft aufbringt, erhöht die ESS (Ausweichlenkunterstützung, Ausweichunterstützung) die Lenkkraft, um die Kollision zu verhindern.

Wenn der Fahrer das Fahrzeug nach Passieren des Hindernisses mit dem Lenkrad in die ursprüngliche Spur zurückzuführen versucht, unterstützt die ESS auch dies.

Anmerkung!

ESS funktioniert nur, wenn das Fahrzeug mit einer Geschwindigkeit von 50~120km/h läuft.

Unterbrechung von ESS



Wenn ESS zur Hindernisvermeidung arbeitet, kann der Fahrer seinen Betrieb unterbrechen, indem er die Fahrtrichtungsanzeiger einschaltet und das Gaspedal hart drückt oder das Lenkrad rückwärts dreht.

ESS funktioniert nicht, wenn eines der folgenden Systeme aktiviert wird:

- Autobahnassistent (HWA).
- Adaptiver Tempomat (ACC).
- Spurhalteassistent (LKA).

Einschränkungen der ESS (Ausweichenlenkunterstützung, Ausweichunterstützung)

Zu den Objekten, die von der ESS erkannt werden, gehören Fußgänger, Zweiräder und Fahrzeuge (Busse, Lastkraftwagen, Personenkraftwagen).

Der ESS funktioniert möglicherweise nicht richtig, wenn eine der folgenden Bedingungen vorliegt:

- Unebene Straße.
- Metallteile auf der Straße oder im Fahrbahnbelag.
- Fehlbewertung des Systems aufgrund der Fahrereingriffe.
- Glatte Straßen mit Wasser, Schnee oder Eis.
- ESS-Ausfall.

⚠️ Warnung!

Die ESS (Ausweichenlenkunterstützung, Ausweichunterstützung) ist ein Fahrerassistenzsystem und kann nicht alle Notsituationen bewältigen. Der Fahrer muss aufmerksam bleiben, den Sicherheitsabstand zu anderen Fahrzeugen einhalten, die geltenden Gesetze und Verkehrsregeln befolgen und das Fahrzeug sicher fahren.

Querverkehrswarnung vorne (FCTA)



Wenn Sie aus dem Parkplatz herausfahren oder eine Kreuzung überqueren, erinnert FCTA den Fahrer daran, auf entgegenkommende Fahrzeuge zu achten, wenn er erkennt, dass die Gefahr eines seitlichen Zusammenstoßes besteht.



1. Optisches Alarmsignal
2. Textliches Alarmsignal

ⓘ Anmerkung!

Wenn ACC, HWA nicht aktiviert sind, zeigt das Kombiinstrument nicht das Fahrzeugmodell, sondern nur einen visuellen Alarm auf der linken oder rechten Seite des oberen Randes an.

Wenn das System erkennt, dass die Gefahr eines Zusammenstoßes mit vorausfahrenden Fahrzeugen besteht, weist es den Fahrer durch akustische und optische Signale auf die vorausfahrenden Fahrzeuge hin.

ALLE der folgenden Bedingungen müssen erfüllt sein, damit FCTA funktioniert:

- Das Zielfahrzeug fährt mit 0~60 km/h.
- Die Bremsgeschwindigkeit des betreffenden Fahrzeugs beträgt 4 bis 60 km/h.
- Ein Alarm ertönt, wenn das Fahrzeug mit 4 bis 60 km/h fährt.
- Der Fahrer legt den Sicherheitsgurt an.
- Das Fahrzeug bewegt sich vorwärts.

ⓘ Anmerkung!

- Aufgrund der durch externe Faktoren verursachten Störungen des Systems kommt es unweigerlich zu Fehlbremungen oder Fehlalarmen.
- Wenn der Sicherheitsgurt nicht angelegt ist, wird ausschliesslich der Alarm ausgelöst und die Bremsung nicht durchgeführt.

Wenn das FCTA ausfällt, wird die  Anzeige im Kombiinstrument gelb leuchtet, ist der FCTA-Schalter im Zentralsdisplay grau und kann nicht betätigt werden; wenn FCTA ausgeschaltet ist, leuchtet die  Anzeige im Kombiinstrument gelb.

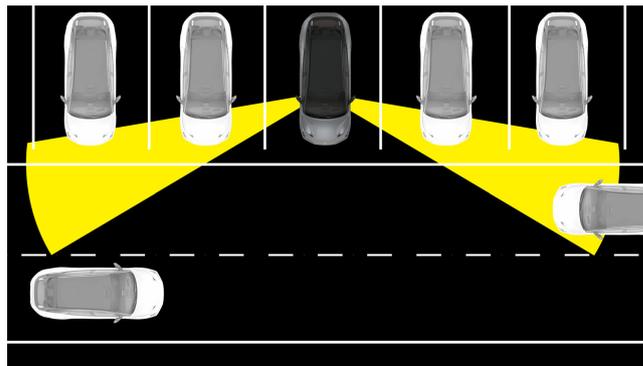
ⓘ Anmerkung!

- Wenn Sie in einem rechten Winkel abbiegen oder eine T-Kreuzung passieren, kann der FCTA einen Alarm auslösen, wenn die Abbiegegeschwindigkeit des Zielfahrzeugs zwischen 4 und 60 km/h liegt.

- FCTA reagiert nicht auf die folgenden Objekte: einschließlich, aber nicht beschränkt auf Straßensperren (z.B. Verkehrshütchen, mit Wasser gefüllte Barrieren), Wände und Ampeln.

Beschränkungen des FCTA

Wenn das Fahrzeug die Parklücke verlässt, können die Radare auf beiden Seiten durch umliegende Fahrzeuge und Hindernisse blockiert werden. In diesem Fall ist FCTA nicht in der Lage, die vorausfahrenden Autos rechtzeitig zu erkennen.



FCTA funktioniert nicht gut unter einer der folgenden Bedingungen:

- Die Straßenoberfläche ist uneben.

- Auf der Straße oder am Straßenrand befinden sich störende Metallgegenstände.
- Das Verhalten des Fahrers führt zu Fehleinschätzungen durch das System.
- NIEDRIG befestigte Straßen wie Regen, Schnee und Eis.
- Systemfehler (wie Kamera, Radar, Bremsen, Lenkung usw.)

Spurhalteassistent (LKA)

LKA versucht, das Fahrzeug auf der eigenen Spur zu halten, wenn das Fahrzeug auf einer Autobahn oder Landstraße aufgrund von Ablenkung des Fahrers oder anderen Umständen von der eigenen Spur abzuweichen droht.

LKA besteht aus einer Spurverlassenswarnung (LDW), einer Spurverlassensprävention (LDP) und einem Notspurhalteassistenten (ELKA).



Wenn LKA arbeitet, muss der Fahrer das Lenkrad immer mit beiden Händen halten. Wenn LKA zum ersten Mal aktiviert wird und das System feststellt, dass der Fahrer das Lenkrad nicht festhält, erscheint keine Meldung im Kombiinstrument. Wenn LKA in der nächsten Zeit erneut aktiviert wird und das System feststellt, dass der Fahrer das Lenkrad immer noch nicht festhält, erscheint die Aufforderung „Bitte halten Sie das Lenkrad fest“ im Kombiinstrument. Gleichzeitig ertönt der Übernahmeaufforderungston, und LKA wird beendet, wenn der Alarm ignoriert wird.

Wenn das Fahrzeug wieder von der eigenen Fahrspur abweicht, wird LKA wieder aktiviert.

LKA kann Fahrspurmarkierungen, Fußgänger, Bordsteinkanten und den vorausfahrenden/nachfolgenden Gegenverkehr erkennen und

den Abstand des betreffenden Fahrzeugs zur linken und rechten Fahrspurmarkierung sowie zum vorausfahrenden/nachfolgenden Gegenverkehr berechnen, wenn das Fahrzeug mit 60-150 km/h fährt. Wenn das Fahrzeug von der Fahrspur abweicht oder die Spur verlässt, warnt das System den Fahrer mit einem Ton, damit er in der Spur bleibt.

Wenn das Auto von der Fahrspur abweicht oder mit einem Fußgänger oder einem Fahrzeug auf der Nachbarspur zusammenzustoßen droht, sorgt das System dafür, dass das Auto wieder in die eigene Fahrspur zurückgelenkt wird.

⚠️ Warnung!

- LKA dient nur zu Ihrer Unterstützung und funktioniert möglicherweise nicht ordnungsgemäß unter allen Fahr-, Wetter-, Verkehrs- oder Straßenbedingungen.
- Verwenden Sie diese Funktion nicht auf städtischen Straßen, in Baustellenbereichen, auf engen Straßen oder in Bereichen, in denen sich Radfahrer oder Fußgänger aufhalten können.
- LKA kann nicht garantieren, Kollisionen zu vermeiden. Es liegt immer in Ihrer Verantwortung, das Fahrzeug sicher zu fahren.

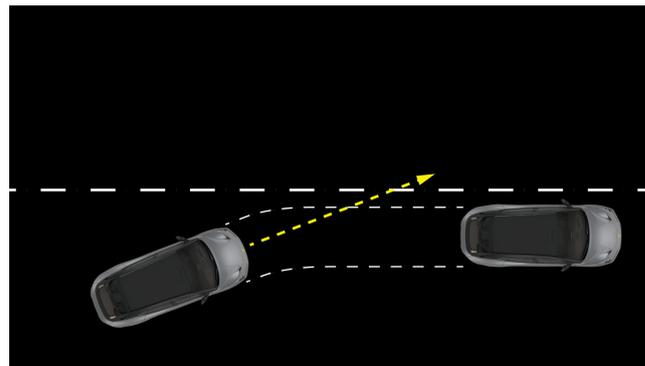
ℹ️ Anmerkung!

Bitte halten Sie das Lenkrad richtig, um ein versehentliches Auslösen des Auslösealarms zu vermeiden.

Spurverlassenswarnung (LDW)

Wenn der Fahrer die Lenkung des Fahrzeugs nicht aktiv steuert und das System erkennt, dass das Fahrzeug kurz davor ist oder von seiner eigenen Spur abweicht hat, wird eine Spurbabweichungswarnung gegeben, indem ein Geräusch erzeugt wird, um den Fahrer zu alarmieren.

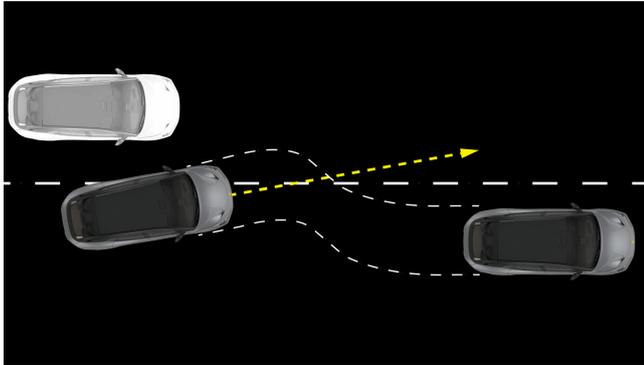
Spurverlassensprävention (LDP)



Wenn der Fahrer die Lenkung des Fahrzeugs nicht aktiv steuert und das System erkennt, dass sich das Fahrzeug einer Spurlinie nähert und es eine Gefahr einer Abweichung besteht, wird das System Lenkkraft an das Lenkrad geben, um das Fahrzeug wieder in seine eigene Spur zu bringen. Wenn das Fahrzeug weiterhin von seiner

eigenen Spur abweicht, gibt das LDW-System, wenn es aktiviert ist, einen Alarm aus, um den Fahrer zu alarmieren.

Notspurhalteassistent (ELKA)



ELKA steuert das Lenksystem aktiv, um das Fahrzeug wieder in die aktuelle Spur zu bringen, wenn das System erkennt, dass das Fahrzeug von der eigenen Spur abweicht und die folgenden Bedingungen unmittelbar bevorstehen:

- Das Auto wird von der Straße abkommen oder gegen den Bordstein prallen.
- Kollision mit einem entgegenkommenden oder einem nachfolgenden Fahrzeug aufgrund eines unbeabsichtigten Verlassens der Fahrspur.

- Kollision mit einem Fußgänger auf der Nachbarspur aufgrund eines unbeabsichtigten Verlassens der Fahrspur.

⚠️ Warnung!

Der Fahrer sollte jederzeit aufmerksam und urteilsfähig sein, um sicherzustellen, dass das Fahrzeug auf seiner eigenen Spur bleibt, und die geltenden Gesetze und Verkehrsvorschriften einhält.

ⓘ Anmerkung!

- LKA funktioniert möglicherweise nicht, wenn Sie in scharfen Kurven oder auf engen Straßen fahren.
- Im normalen Fahrbetrieb greift LKA nicht ein und gibt keinen Alarm, wenn der Fahrtrichtungsanzeiger eingeschaltet sind oder das Bremspedal betätigt wird.
- LKA kann eingeschränkt oder nicht verfügbar sein, wenn ESP eine Fehlfunktion aufweist, deaktiviert ist oder eingreift.



1. LKA-Statusanzeige
2. Fahrspurmarkierungen



Es wird keine Fahrspurmarkierung angezeigt, wenn sie nicht von LKA erkannt wird.

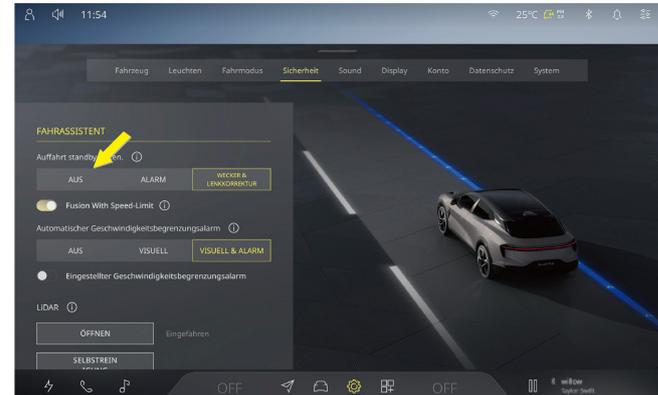


Wenn LDW in Betrieb ist, werden die Fahrspurmarkierungen in rot angezeigt.



Wenn LKA funktioniert, werden die Fahrspurmarkierungen blau angezeigt.

Einstellung LKA



Einstellung LDW

Klicken Sie auf die Das Symbol befindet sich auf der CSD. Wählen Sie **Sicherheit**, um das LKA-Einstellungsschnittstelle aufzurufen, auf der der Spurhalteassistent eingestellt werden kann.

Wenn das LKA ausfällt, wird die Anzeige im Kombiinstrument gelb leuchtet, ist der LKA-Schalter im Zentraldisplay grau und kann nicht betätigt werden; wenn AEB ausgeschaltet ist, leuchtet die Anzeige im Kombiinstrument gelb.

Beschränkungen des LKA

Es wird empfohlen, sich nicht zu stark auf LKA zu verlassen, da es in folgenden Situationen möglicherweise nicht richtig funktioniert:

- Die Fahrspurlinien sind nicht klar.
- Die Geschwindigkeit des Fahrzeugs liegt nicht im Arbeitsbereich.
- Der Fahrer steuert aktiv.
- Systemfehler (wie Kamera, Radar, Bremsen, Lenkung usw.)

Verkehrszeichenerkennung (TSI)

Die Verkehrszeichenerkennung (TSI) erhält Verkehrszeicheninformationen wie Geschwindigkeitsbegrenzungsschilder über die Frontkamera, Karten- und Navigationsinformationen und informiert den Fahrer über das Kombiinstrument in Echtzeit über die aktuellen Verkehrszeicheninformationen. Wenn das Fahrzeug mit einer Geschwindigkeit über der Geschwindigkeitsbegrenzung der aktuellen Straße fährt, gibt das System rechtzeitig einen Alarm, um dem Fahrer zu helfen, reguliert zu fahren.

TSI wird verwendet, um Sie auf aktuelle Geschwindigkeitsbegrenzungen auf der Straße zu warnen und hilft Ihnen, weiterhin mit der gesetzlich vorgeschriebenen Geschwindigkeit zu fahren und lokale Verkehrsbeschränkungen einzuhalten.

Warnung!

- Fahrer müssen ihre Aufmerksamkeit stets auf die Einhaltung der angemessenen Geschwindigkeit und eine sichere Fahrt

sowie die Einhaltung der Verkehrsregeln richten und dabei ihr Urteilsvermögen walten lassen.

- Anzeigen und Warnungen des TSI-Systems (Traffic Sign Information, Verkehrszeichenerkennung) haben im Verhältnis zu der in einer bestimmten Situation tatsächlich geltenden Geschwindigkeitsbegrenzung, deren Kenntnisnahme und Einhaltung letztlich dem Fahrer obliegt, keine Priorität.

Anmerkung!

- Im Allgemeinen werden Karten monatlich über OTA-Updates automatisch aktualisiert.
- Karten sind sieben Jahre lang kostenlos und das System funktioniert 14-Jahre lang.

Anmerkung!

Die TSI (Traffic Sign Information, Verkehrszeichenerkennung) kann Geschwindigkeitsbegrenzungszeichen erkennen, andere Verkehrszeichen aber nicht.

Nachdem TSI das Geschwindigkeitsbegrenzungsschild auf der Straße erkannt hat, wird es in Form eines Symbols auf dem Kombiinstrument angezeigt.



1. Aktuelle Geschwindigkeit
2. Geschwindigkeitsbegrenzungsschild auf der aktuellen Straße

Wenn das TSI ausfällt, wird die  Anzeige im Kombiinstrument gelb leuchtet, ist der TSI-Schalter im Zentralsdisplay grau und kann nicht betätigt werden.

Anmerkung!

- Wenn das Geschwindigkeitsbegrenzungsschild nicht sauber oder verdreht, geneigt, verbogen, teilweise oder vollständig verdeckt usw. ist, beeinträchtigt dies die Erkennung durch die Frontkamera. Die betreffenden Verkehrszeichen werden nicht erkannt oder fehlinterpretiert.

- Informationen zu Verkehrszeichen werden möglicherweise nicht oder falsch angezeigt, wenn die Kartendaten falsch, veraltet oder fehlerhaft positioniert sind.
- Wenn andere Schilder nicht dem Standard entsprechen oder nicht wie vorgeschrieben positioniert sind, können sie als Geschwindigkeitsbegrenzungsschilder/Verkehrszeichen erkannt und fehlinterpretiert werden.
- Die Geschwindigkeitsbegrenzungsschilder-/Verkehrszeichenerkennung wird von Faktoren wie dem Sichtfeld der Frontkamera, der relativen Position der Frontkamera und den Geschwindigkeitsbegrenzungsschilder-/Verkehrszeichen usw. beeinflusst, sodass Geschwindigkeitsbegrenzungsschilder-/Verkehrszeichen möglicherweise falsch oder gar nicht identifiziert werden.

Identifizierung von Geschwindigkeitsbegrenzungsinformationen



Der Alarm wird ausgelöst, wenn die Fahrzeuggeschwindigkeit die vom System erkannte Geschwindigkeitsbegrenzung überschreitet; Der Alarm wird ausgelöst, wenn die Fahrzeuggeschwindigkeit unterhalb der vom System erkannten Geschwindigkeitsbegrenzung liegt, bis eine neue Geschwindigkeitsbegrenzung erkannt wird.

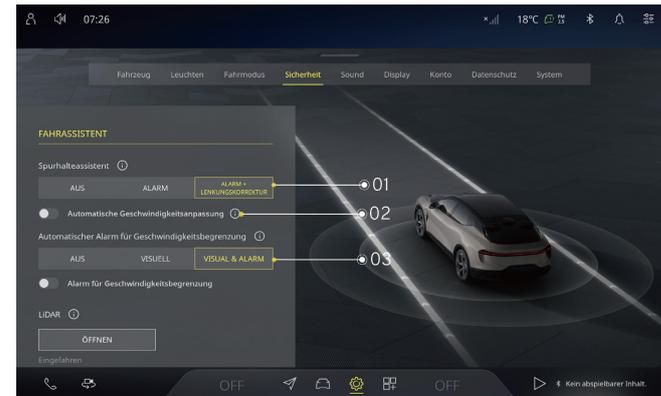
i Anmerkung!

- Das Geschwindigkeitsbegrenzungszeichen der aktuellen Straße wird erkannt und der Geschwindigkeitsbegrenzungswert angezeigt; im Falle eines Fehlers der Erkennung wird „---“ angezeigt.
- Der Alarm für Geschwindigkeitsbegrenzung hat nur die Funktion, die Geschwindigkeitsbegrenzung zu erinnern. Der

Fahrer muss die Geschwindigkeit aktiv kontrollieren und die geltenden Gesetze und Verkehrsvorschriften einhalten.

- TSI kann das Fahrzeug automatisch positionieren und automatisch das Land erkennen, in dem sich das Fahrzeug befindet, aber der Fahrer muss das Geschwindigkeits- **EINHEIT** (KILOMETER und MEILEN) (p.293)nach dem Straßengeschwindigkeitsbegrenzungsschild in verschiedenen Ländern aktiv einstellen, sonst funktioniert der Geschwindigkeitsbegrenzungsalarm möglicherweise nicht normal.

Einstellung von Geschwindigkeitsbegrenzungsalarm



1. Automatischer Geschwindigkeitsbegrenzungsalarm

2. Fusion mit Geschwindigkeitsbegrenzung
3. Eingestellter Geschwindigkeitsbegrenzungsalarm

Sie können auf das  Symbol auf CSD bei Bedarf, und wählen Sie **Sicherheit** aus, um die Einstellungsschnittstelle für den automatischen Geschwindigkeitsbegrenzungsalarm aufzurufen, wo Sie den Modus für den Geschwindigkeitsbegrenzungsalarm einstellen können.

Sie können auch manuell klicken, um den eingestellten Geschwindigkeitsbegrenzungsalarm einzuschalten, den Schieber in jede Position des eingestellten Geschwindigkeitsbegrenzungsalarms zu ziehen, um die Geschwindigkeitsbegrenzung einzustellen.

Automatische Geschwindigkeitsbegrenzungshilfe für Kreuzfahrten



1. Aktuelle Geschwindigkeit
2. Sollgeschwindigkeit
3. Geschwindigkeitsbegrenzungsschild auf der aktuellen Straße

Wenn der ACC/HWA und die Fusion mit Geschwindigkeitsbegrenzung gleichzeitig aktiviert sind, wird das System die Zielgeschwindigkeit automatisch auf den Geschwindigkeitsbegrenzungswert einstellen, wenn das Geschwindigkeitsbegrenzungsschild auf der aktuellen Straße erkannt wird und die von ACC/HWA derzeit festgelegte Zielgeschwindigkeit höher als die Geschwindigkeitsbegrenzung ist; Wenn die Zielgeschwindigkeit niedriger als die

Geschwindigkeitsbegrenzung ist, wird keine Änderung vorgenommen.

Einschränkungen der TSI (Traffic Sign Information, Verkehrszeichenerkennung)

Die TSI kann Verkehrszeichen unter den folgenden Umständen möglicherweise nicht oder falsch identifizieren:

- Nicht der Norm entsprechendes Verkehrszeichen.
- Verblasster Aufdruck.
- Verkehrszeichen in einer Kurve.
- Verdrehtes oder schadhafte Verkehrszeichen.
- Hoch über der Autobahn aufgestellte Verkehrszeichen.
- Zeichen, die vollständig oder teilweise verdeckt sind oder sich an einer schlecht einsehbaren Position befinden.
- Verkehrszeichen, die ganz oder teilweise von Frost, Schnee und/oder Staub bedeckt sind.

Rückwärtsfahrassistent

Heckkollisionswarnung (RCW, Rear Collision Warning)

Wenn die Heckkollisionswarnung (RCW) ein Risiko einer Rückfahrkollision erkennt, wenn das Fahrzeug mit einer Geschwindigkeit innerhalb von 0~150 km/h fährt, warnt sie den

Fahrer durch akustische und optische Signale und schaltet die Warnblinkanlagen ein, um den Fahrer des hinteren Fahrzeugs zur Bremse zu warnen.

ⓘ Anmerkung!

-
- Das Fahrzeug befindet sich nach dem Start in Ruhe (Nicht-Anhänger-Zustand). Wenn der Getriebehebel im Nicht-R-Gang ist und ein Rückkollisionsrisiko besteht und die Kollision nicht vermieden werden kann, fordert das System das Fahrzeug auf, automatisch zu bremsen, um das Risiko zu verringern, dass das Auto nach dem Rückfahren nach vorne rutscht und eine Sekundärkollision zwischen dem betreffenden Fahrzeug und dem vorausfahrenden Fahrzeug zu vermeiden.
 - Wenn das Kurvensignal, die Warnblinkanlage und die Notbremsleuchte eingeschaltet sind, wird keine Kollisionswarnung (RCW) ausgelöst, um die Warnblinkanlage zu aktivieren.
-



Optisches Alarmsignal



Wenn das folgende Fahrzeug in der Nähe Ihres Fahrzeugs ist, wird das Heck Ihres Fahrzeugs gelb.



Wenn das folgende Fahrzeug sehr nah an Ihrem Fahrzeug ist, wird das Heck Ihres Fahrzeugs rot.

i Anmerkung!

Wenn der ACC, HWA nicht aktiviert sind, zeigt das Kombiinstrument das Fahrzeugmodell nicht an, sondern zeigt nur die entsprechende Farbe in der Mitte der unteren Kante an.

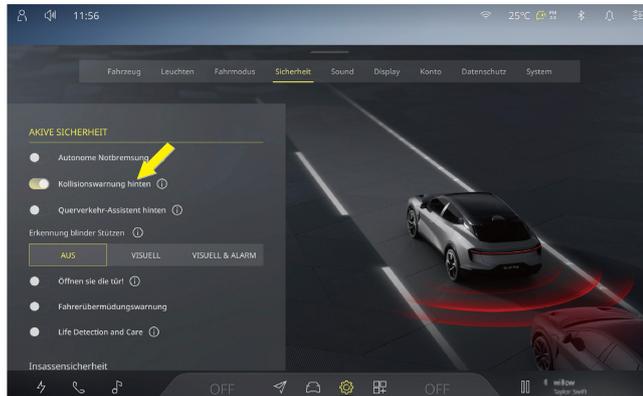
Wenn die RCW in Nicht-R-Gängen arbeitet und das Fahrzeug nicht rückwärts rutscht, können folgende Ziele erkannt werden, die sich von hinten nähern:

- Fahrräder.
- Kraftfahrzeuge.
- Elektromobile oder Motorrad.

RCW darf nicht funktionieren, wenn sich das Fahrzeug unter einer der folgenden Bedingungen befindet:

- Im Rückwärtsgang (R).
- Im Schleppmodus.
- Der Fahrer trägt keinen Sicherheitsgurt.
- ESC ist deaktiviert.
- Eine der Fahrzeugtüren (einschließlich Motorhaube und Heckklappe) ist nicht geschlossen.

Einstellung RCW



Sie können auf das  Das Symbol befindet sich auf der CSD und wählen Sie **Sicherheit**, um die RCW-Einstellungsschnittstelle aufzurufen, wo Sie RCW ein- oder ausschalten können.

Anmerkung!

Wenn RCW nicht richtig funktioniert,  leuchtet die Kontrollleuchte auf.

Einschränkungen der RCW (Rear Collision Warning, Heckkollisionswarnung)

In folgenden Situationen erkennt die RCW das Ziel möglicherweise nicht oder funktioniert nicht wie gewünscht. Sie dürfen sich deshalb nicht ausschließlich auf die RCW verlassen:

- Widrige Witterung wie Schnee, Nebel usw., kann das System beeinträchtigen und die Erfassung des Ziels verhindern.
- Das Zielfahrzeug nähert sich nach einem Spurwechsel.
- Systemausfälle (Kamera, Radar, Bremsen, Lenkung usw.)

Spurwechselassistent (BSD, Blind Spot Detection)

Der Toter-Winkel-Assistent (BSD) deckt blinde Flecken sowie den Bereich der schnellen Ankünfte auf der Seite und hinten ab, was dem Fahrer hilft, wachsender auf blinde Flecken und Fahrzeuge zu sein, die von hinten kommen, insbesondere beim Wenden oder Wechseln der Spur.



Optisches Alarmsignal

ⓘ Anmerkung!

Wenn ACC, HWA nicht aktiviert sind, wird das Kombiinstrument das Fahrzeugmodell nicht anzeigen.

BSD arbeitet, wenn das Fahrzeug mit einer Geschwindigkeit innerhalb von 15~150km/h fährt.

Wenn BSD arbeitet, wird der BSD-Indikator auf dem Außenspiegel beleuchtet oder blinkt, begleitet von einem akustischen Alarm, und ein optisches Alarmsignal wird auf dem Kombiinstrument auftauchen.

Wenn Ihr Fahrzeug mit einem Streaming-Spiegel ausgestattet ist, leuchtet die Kontrollleuchte für die Blindspot-Überwachung auf

oder blinkt auf dem Display des Streaming-Spiegels mit einem akustischen Alarm, während BSD arbeitet.

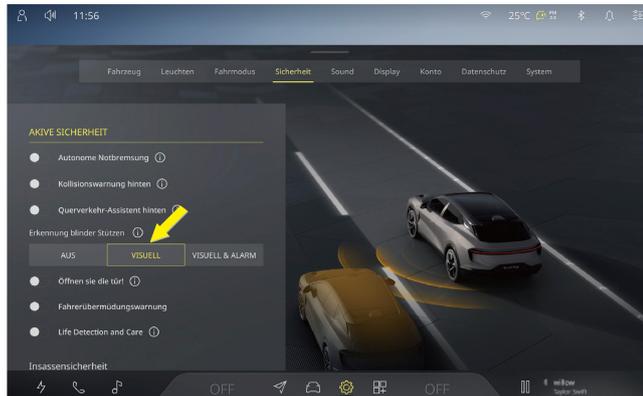
⚠ Warnung!

Sie dürfen sich nicht ausschließlich auf den BSD (Blind Spot Detection, Spurwechselassistent) verlassen. Damit Spurwechsel sicher erfolgen, muss der Fahrer aufmerksam sein, die Umgebung gut beobachten und sein Urteilsvermögen walten lassen, bevor die Spur gewechselt wird.

BSD darf nicht funktionieren, wenn sich das Fahrzeug unter einer der folgenden Bedingungen befindet:

- Im Rückwärtsgang (R).
- Das Fahrzeug befindet sich im Schleppmodus oder fährt nicht.

Einstellung BSD



BSD-Warnmodus

Klicken Sie auf die  Symbol in der CSD, und wählen Sie **Sicherheit**, um in die Einstellungsschnittstelle für Spurwechsel-Sicherheit und Warnung zu gelangen, wo die BSD-Warmethode ausgewählt werden kann.

Anmerkung!

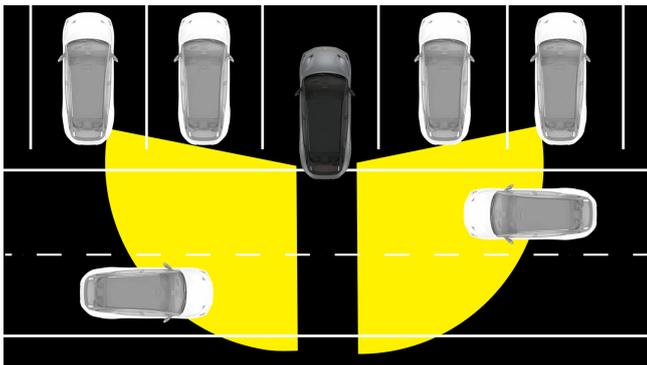
Wenn BSD nicht richtig funktioniert,  leuchtet die Kontrollleuchte auf.

Einschränkungen der BSD (Blind Spot Detection, Spurwechselassistent)

In folgenden Situationen erkennt die BSD das Ziel möglicherweise nicht oder funktioniert nicht wie gewünscht. Sie dürfen sich deshalb nicht ausschließlich auf die BSD verlassen:

- Widrige Witterung wie Schnee, Nebel usw., kann das System beeinträchtigen und die Erfassung des Ziels verhindern.
- Der Fahrer wechselt die Spur, ohne den Fahrtrichtungsanzeiger einzuschalten.
- Das Ziel ist klein, bewegt sich langsam oder steht.
- Das Fahrzeug durchfährt eine scharfe Kurve oder befindet sich in offenem Gelände.
- Das Zielfahrzeug nähert sich sehr schnell oder sehr langsam.
- Systemausfälle (Kamera, Radar, Bremsen, Lenkung usw.)

Querverkehrswarnung hinten (RCTA)



Wenn die Gefahr einer seitlichen Kollision zum Zeitpunkt des Rückwärtsgangs des Fahrers aus dem Parkplatz oder der Garage besteht, warnt RCTA den Fahrer, die Rückseite des Fahrzeugs zu bemerken, und bei Bedarf wird AEB angewendet, um die Kollision zu vermeiden oder zu mildern.



Optisches Alarmsignal

ⓘ Anmerkung!

- Wenn ACC, HWA nicht aktiviert sind, zeigt das Kombiinstrument nicht das Fahrzeugmodell, sondern nur einen visuellen Alarm auf der linken oder rechten Seite des unteren Randes an.
- RCTA reagiert nicht auf die folgenden Objekte: einschließlich, aber nicht beschränkt auf Straßensperren (z.B. Verkehrshütchen, mit Wasser gefüllte Barrieren), Wände und Ampeln.
- Wenn eine Bremsung durch den RCTA ausgelöst wird, dauert die Bremskraft nach der Auslösung 2 Sekunden lang und der Benutzer sollte das Fahrzeug rechtzeitig übernehmen, um eine Kollision zu vermeiden.

Neben visuellen Alarmen auf dem Kombiinstrument werden auch folgende Alarmformulare vorgelegt, um den Fahrer an ein von hinten kommendes Auto zu erinnern, wenn das System erkennt, dass eine Gefahr einer hinteren seitlichen Kollision besteht:

- Die BSD-Anzeige am Außenspiegel ist beleuchtet.
- Eine Gefahrenwarnung wird auf CSD angezeigt.

Wenn Ihr Fahrzeug mit Streaming-Spiegeln ausgestattet ist, leuchtet die Blindspot-Überwachungsanzeige auf oder blinkt auf dem Streaming-Spiegel-Display mit einem hörbaren Alarm.

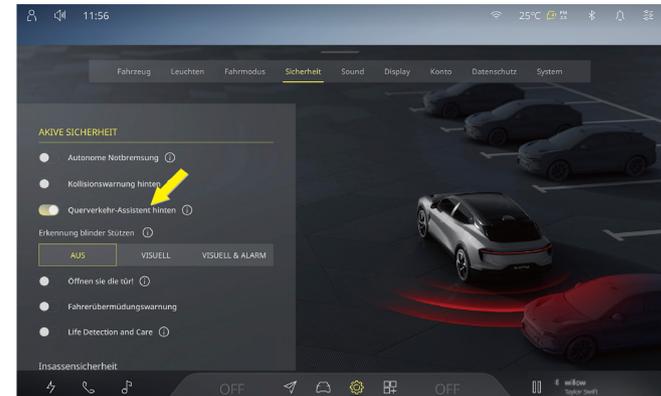
Die folgenden Bedingungen müssen erfüllt sein, damit RCTA funktioniert:

- Der Gang wird auf N oder R geschaltet und die Fahrzeuggeschwindigkeit liegt unter 18km/h.
- Das Zielauto fährt mit 0~97km/h bezüglich Ihres Autos.
- Der Fahrer befestigt den Sicherheitsgurt und die vier Türen (einschließlich Motorhaube und Heckklappe) sind geschlossen.
- ESC ist aktiviert.
- Das Fahrzeug befindet sich nicht im Schleppmodus.
- RCTA ist aktiviert.

⚠️ Warnung!

Bevor Sie rückwärts fahren, müssen Sie sich umsehen und vergewissern, dass das Umfeld sicher ist.

Einstellung RCTA

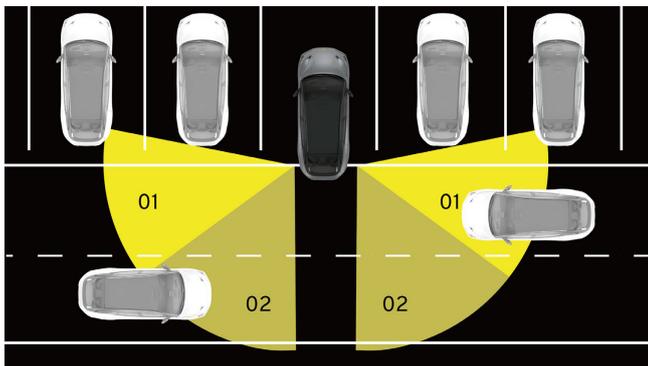


RCTA-Einstellungsschnittstelle

Klicken Sie auf die  Das Symbol in der Fahrzeugeinstellungsschnittstelle und wählen Sie **Sicherheit** aus, um in RCTA-Einstellungsschnittstelle einzutreten, wo Sie die RCTA ein- oder ausschalten können.

Beschränkungen des RCTA

Wenn das Fahrzeug rückwärts aus der Parklücke oder der Garage fährt, können die Radare auf beiden Seiten durch umliegende Fahrzeuge und Hindernisse blockiert werden. In diesem Fall ist RCTA nicht in der Lage, die vorausfahrenden Autos rechtzeitig zu erkennen.



1. Blinder Fleck
2. Detektierter Bereich

In einem der folgenden Fälle kann die RCTA das Ziel nicht erkennen oder gut funktionieren, und es wird empfohlen, sich nicht zu sehr auf die RCTA zu verlassen:

- Schlechtes Wetter wie Schnee, Nebel usw., das das System beeinflusst und verhindert, dass das Ziel erkannt wird.
- Systemfehler (wie Kamera, Radar, Bremsen, Lenkung usw.)

Warnsystem bei geöffneter Tür (DOW, Door Open Warning)

Wenn das Fahrzeug stillsteht oder mit niedriger Geschwindigkeit fährt, erkennt das DOW-System die bewegten Ziele, die sich

von hinten und seitlich nähern. Wenn beim Öffnen der Tür ein potenzielles Kollisionsrisiko besteht, wird der BSD-Indikator am Außenspiegel beleuchtet oder blinkt, begleitet von einem akustischen Alarm, um Fahrer und Passagiere daran zu erinnern, dass das Öffnen der Tür zu einer Kollisionsgefahr führen kann.

Wenn das System vorhersagt, dass zum Zeitpunkt des Öffnens der Tür ein Kollisionsrisiko besteht, wird es Fahrer und Passagiere daran hindern, den Türschalter zum Öffnen der Türen zu verwenden, aber der Notgriff kann normal zum Öffnen der Tür verwendet werden.

ⓘ Anmerkung!

Lässt sich die Tür systembedingt nicht wie üblich öffnen, können Sie die Tür mit dem Notgriff öffnen.

Einstellung DOW



DOW-Einstellungsschnittstelle

Sie können auf das  Symbol in der CSD, und wählen Sie **Sicherheit**, um in die DOW-Einstellungsschnittstelle zu gelangen, wo die DOW-Funktion aktiviert oder deaktiviert werden kann.

Einschränkungen des DOW (Door Open Warning, Warnsystem bei geöffneter Tür)

In folgenden Situationen erkennt das DOW ein Ziel möglicherweise nicht oder funktioniert nicht wie gewünscht. Sie dürfen sich deshalb nicht ausschließlich auf das DOW verlassen:

- Widrige Witterung wie Schnee, Nebel usw., kann das System beeinträchtigen und die Erfassung des Ziels verhindern.

- Ziele, die sich zu schnell von der Seite oder am Heck des Fahrzeugs nähern.
- Das Ziel ist klein, bewegt sich langsam oder steht.
- In scharfen Kurven, auf abschüssigen Straßen sowie bei besonders schmalen oder breiten Fahrspuren.
- Systemausfälle (Kamera, Radar, Bremsen, Lenkung usw.)

Elektronischer Bremsassistent

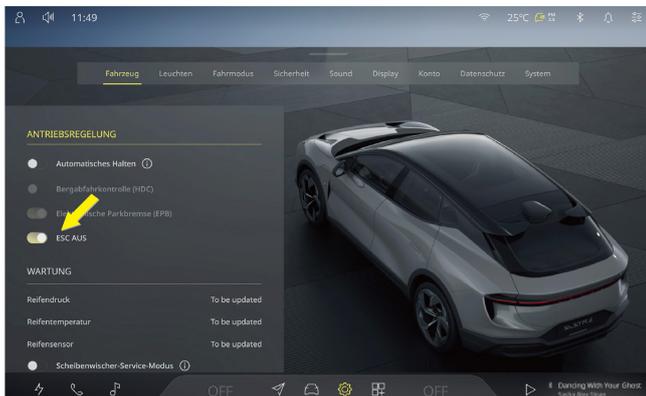
Elektronische Stabilitätskontrolle (ESC, Electronic Stability Control)

Die elektronische Stabilitätskontrolle (ESC) kann die Fahrstabilität und -sicherheit verbessern, indem sie das Drehmoment regelt oder die Räder bremst, wenn das Fahrzeug instabil ist.

Warnung!

- Die ESC (Electronic Stability Control, elektronische Stabilitätskontrolle) ist ein Hilfssystem, das nicht alle Situationen und Straßenverhältnisse bewältigen kann. Es obliegt immer dem Fahrer, das Fahrzeug sicher zu fahren und die geltenden Gesetze und Verkehrsregeln zu befolgen.
- Modifizieren Sie die Aufhängung des Fahrzeugs nicht. Andernfalls funktioniert die ESC nicht richtig und die Manövrierfähigkeit des Fahrzeugs kann beeinträchtigt sein.

Einstellung ESC



ESC-Schalter

Sie können auf das  Symbol in der CSD und wählen Sie **Fahrzeug**, um in die ESC-Einstellungsschnittstelle zu gelangen, wo Sie klicken können, um ESC ein- oder auszuschalten.

Warnung!

Die auf das Auto angewandte Stabilitätsregelung wird reduziert, wenn ESC deaktiviert wird.

Anmerkung!

Wenn das Auto in Schnee, Sand oder anderen Bedingungen feststeckt, kann die Deaktivierung des ESC dem Auto helfen, Halt

und Traktion zu bekommen. Zu diesem Zeitpunkt wird  die Anzeige am Kombiinstrument beleuchtet.

Antiblockiersystem (ABS)

Das ABS kann ein Blockieren der Räder verhindern, wenn der Fahrer maximale Bremskraft aufbringt. Das System erleichtert bei fast allen Fahrbahnbedingungen das Lenken des Fahrzeugs in Notbremsituationen.

Warnung!

Auf ausgefahrenen, geschotterten oder schneebedeckten Straßen ist der Bremsweg länger als auf normalen Straßen.

Anmerkung!

Wenn das ABS ausgelöst wird, hört der Fahrer ein glucksendes Geräusch, das unter der Motorhaube entsteht. Dies ist ein normales Phänomen. Es entsteht durch den Betrieb des ABS und stellt keine Fehlfunktion dar.

Elektronische Bremskraftverteilung (EBD, Electronic Brakeforce Distribution)

Die EBD sorgt für gute Bremsleistung und Stabilität des Fahrzeugs bei wechselnden Lastbedingungen, indem die Bremskraft auf

Vorder- und Hinterräder verteilt und der Schlupf der Hinterräder überwacht wird.

Traktionskontrolle bei Kurvenfahrt (CTC, Corner Traction Control)

Die CTC unterstützt Kurvenfahrten mit hoher Geschwindigkeit. Wenn die kurveninneren Räder zum Durchrutschen neigen, bringt die CTC Bremskraft auf diese Räder auf und erhöht über das Differenzial zugleich das Drehmoment an den kurvenäußeren Rädern. Das verbessert das Kurvenverhalten des Fahrzeugs.

Antriebsschlupfregelung (TCS, Traction Control System)

Das Traktionskontrollsystem (TCS) kann in das Ausgangsdrehmoment des Fahrzeugs je nach dem Grad des Radschlupfes eingreifen und den Fahrer bei der Steuerung des Fahrzeugs unterstützen, um einen reibungslosen Start zu erreichen und die Fahrfähigkeit und Stabilität des Fahrzeugs zu verbessern.

Anmerkung!

TCS ist eine Funktion, die in ESC standardmäßig aktiviert ist, und sie wird aktiviert, wenn das Auto auf einer Straße mit geringer Adhäsion oder auf einer geteilten Straße beschleunigt und startet.

Wenn das Fahrzeug auf einer völlig nassen und rutschigen Straße startet, blinkt die ESC-Anzeige  am Kombiinstrument, wenn eines der Räder rutscht. ESC kann die Drehmomentabgabe des Antriebsstranges reduzieren, um Schlupf zu reduzieren und den Start des Fahrzeugs schnell zu ermöglichen.

Wenn das Fahrzeug auf einer geteilten Straße mit einer Seite rutschig startet, blinkt die ESC-Anzeige  am Kombiinstrument, wenn eines der Räder rutscht. ESC verbessert die Fahrfähigkeit und Stabilität des Fahrzeugs, indem Bremskraft auf Reifen auf der Seite mit geringer Adhäsion ausgeübt wird.

Wenn der kontinuierliche Betrieb von TCS zu Übertemperatur der Bremsscheiben führt, wird der TCS deaktiviert und zeigt entsprechende Texte auf dem Kombiinstrument an, um Sie daran zu erinnern, dass die Bremsscheibentemperatur zu hoch ist.

Warnung!

Der Fahrer sollte jederzeit Aufmerksamkeit und Urteilsvermögen beibehalten, um die Fahrsicherheit zu gewährleisten und das Auto bei Bedarf außer Kraft zu setzen.

Bergabfahrassistent (HDC, Hill Descent Control)

HDC steuert die Geschwindigkeit des Fahrzeugs durch automatische Bremsintervention. Beim Abfahren muss der

Fahrer nicht kontinuierlich das Bremspedal drücken, um die Geschwindigkeit des Fahrzeugs zu steuern. Die aktuelle Geschwindigkeit des Fahrzeugs kann automatisch aufrechterhalten werden, so dass der Fahrer sich mehr auf die Steuerung des Lenkrads konzentrieren kann. HDC arbeitet hauptsächlich, wenn das Fahrzeug bergab auf rauen oder rutschigen langen steilen Hängen fährt.

Der Fahrer kann immer noch auf das Gaspedal treten, um die Geschwindigkeit vorübergehend zu erhöhen, oder auf das Bremspedal treten, um das Fahrzeug jederzeit zu verlangsamen oder anzuhalten.

Warnung!

Wenn der HDC (Hill Descent Control, Bergabfahrassistent) kontinuierlich eingreift, während das Fahrzeug eine lange Neigung heruntergefahren wird, kann die Temperatur der Bremsscheiben zu stark ansteigen. In diesem Fall wird der HDC zeitweilig deaktiviert und die Anzeige  auf dem Kombiinstrument eingeschaltet, um den Fahrer aufzufordern, die Kontrolle über das Fahrzeug zu übernehmen.

Wenn das HDC während des Abwärtsfahrens aktiviert wird, wird die  Anzeige am Kombiinstrument beleuchtet und die Geschwindigkeit kann bei einer Geschwindigkeit von 4~35km/h aufrechterhalten werden: Wenn die Geschwindigkeit weniger als 4km/h ist, wird die Geschwindigkeit nach dem Lösen des

Bremspedals auf 4km/h gehalten; bei einer Geschwindigkeit von 35 bis 40km/h wird die Geschwindigkeit bei 35km/h bei Freigabe des Bremspedals beibehalten.

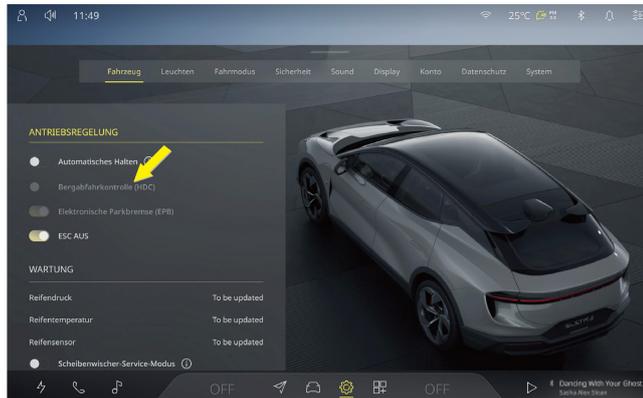
Anmerkung!

- Nach dem Einschalten des HDC wird HDC nur aktiviert, wenn das Fahrzeug auf einem steilen Hang mit niedriger Geschwindigkeit bergab fährt.
- Bei Geschwindigkeiten über 60km/h wird HDC deaktiviert und automatisch deaktiviert.
- Wenn HDC deaktiviert wird, nimmt die Bremskraft allmählich ab, bis sie verschwindet.

Warnung!

Der Fahrer muss stets aufmerksam bleiben und sein Urteilsvermögen walten lassen, um für eine sichere Fahrt zu sorgen und die Fahrzeugkontrolle bei Bedarf übernehmen zu können.

Einstellung HDC



HDC-Schalter

Klicken Sie auf die  Symbol auf CSD und wählen Sie **Fahrzeug**, um in die HDC-Einstellungsschnittstelle zu gelangen.

Aktivieren Sie HDC und das  Symbol auf dem Kombiinstrument wird grau angezeigt, was darauf hindeutet, dass das Fahrzeug in den Bereitschaftsmodus eintritt.

Elektronischer Bremsassistent (BAS, Brake Assist System)

Der BAS (Electronic Brake Assist, elektronischer Bremsassistent) erfasst die Geschwindigkeit, mit der der Fahrer das Bremspedal

betätigt, um zu ermitteln, ob eine Notbremsung durchgeführt wird. Wenn der Fahrer nicht genug Kraft auf das Bremspedal aufbringt oder der Pedalweg nicht ausreicht, um ausreichende Bremskraft aufzubringen, kann das System die Bremskraft automatisch erhöhen.

Anmerkung!

Der BAS (Electronic Brake Assist, elektronischer Bremsassistent) funktioniert nicht, wenn die ESC-Fehleranzeige  eingeschaltet bleibt. Wenden Sie sich in einem solchen Fall umgehend an das Lotus-Kundendienstzentrum.

Überschlagschutz (ARP (Anti Roll-over Program))

Der ARP (Anti-Rollover-Programm, Überschlagschutz) ist ein aktives Sicherheitssystem, das die Fahrzeugstabilität aufrechterhält, indem es den Fahrzustand analysiert und Bremskraft auf die Reifen aufbringt, bevor das Fahrzeug instabil wird.

Warnung!

Der Fahrer muss stets aufmerksam bleiben und sein Urteilsvermögen walten lassen, um für eine sichere Fahrt zu sorgen und die Fahrzeugkontrolle bei Bedarf übernehmen zu können.

Anmerkung!

Der ARP (Anti-Rollover-Programm, Überschlagschutz) ist eine Funktion, die in der ESC (Electronic Stability Control, elektronische Stabilitätskontrolle) standardmäßig aktiviert ist. Wenn das Fahrzeug aufgrund abrupten Richtungswechsel durch den Fahrer zu überschlagen droht, wird der ARP aktiviert und die entsprechende Anzeige  auf dem Kombiinstrument blinkt.

Berganfahrasistent (HSA, Hill Start Assist)

Der HSA (Hill Start Assist, Berganfahrasistent) unterstützt den Fahrer beim Anfahren an einer Steigung, damit das Fahrzeug nicht rückwärts rollt. Der HSA hält das Fahrzeug nach dem Lösen des Bremspedals an einer Steigung für kurze Zeit (ca. 2 s), sodass es nicht rollt.

Der HSA ist betriebsbereit, wenn der Gangschalthebel auf D oder R steht und die elektronische Feststellbremse (EPB) deaktiviert ist.

Warnung!

- Der HSA (Hill Start Assist, Berganfahrasistent) ist kein Ersatz für die elektronische Feststellbremse (EPB). Der Fahrer muss auf P (Parken) schalten und die EPB aktivieren, wenn er das Fahrzeug verlässt.

- Wenn das Fahrzeug rückwärts rollt, muss sofort das Bremspedal getreten werden. Der HSA kann in Abhängigkeit von Last und Straßenbedingungen nicht immer verhindern, dass das Fahrzeug auf einer steilen Neigung wegrollt.
- Beim Anfahren an einer Steigung dürfen Bremspedal und Gaspedal nicht gleichzeitig betätigt werden.

Lotus intelligente dynamische Kontrolle (LIDC)

Die LIDC verbessert Manövrierbarkeit, Stabilität und Komfort, indem sie die Daten bezüglich der Kontrolle des Fahrers über das Fahrzeug während der Fahrt integriert und den mit Sensoren erfassten Gesamtzustand des Fahrzeugs berücksichtigt.

Anmerkung!

Wenn Ihr Fahrzeug mit aktiver Rücklenkung ausgestattet ist, kann LIDC die Lenkagilität und Fahragilität verbessern und den Wendekreis des Fahrzeugs in folgenden Szenarien reduzieren:

- Wenn Sie mit mittleren oder niedrigen Geschwindigkeiten fahren.
- Wenn das Fahrzeug mit niedrigen Geschwindigkeiten rückwärts fährt.

Wenn das Fahrzeug mit hoher Geschwindigkeit fährt, kann die LIDC das Fahrzeug stabil in Bewegung halten, bevor die elektronische Stabilitätskontrolle (ESC, Electronic Stability Control) aktiviert wird. Der Prozess sorgt für eine gleichmäßige Kontrolle und verbessert so den Fahrkomfort.

Lotus intelligentes Anti-Roll-Steuersystem*

Das Lotus intelligente Anti-Roll-Steuersystem überwacht die Bewegung des Fahrzeugs in Echtzeit durch die am Chassis und der Karosserie angeordneten Sensoren. Der elektronische aktive Stabilisator sorgt für eine größere Wankunterstützung in der Kurve, reduziert den Wankwinkel der Karosserie und verbessert die Bodenhaftung des Fahrzeugs in der Kurve. Wenn ein einzelnes Rad über eine Grube oder eine Straße fährt, kann es den gegenseitigen Einfluss verringern, wenn das linke und rechte Rad auf und ab springt, den Einfluss des Straßeneinschlags auf die Karosserie reduzieren und den Komfort verbessern.



Wenn auf dem Kombiinstrument ein Fehleralarm im Zusammenhang mit dem Lotus intelligenten Anti-Roll-Steuersystem angezeigt wird, dürfen Sie nicht auf rauen Straßen fahren und mit niedriger Geschwindigkeit drehen. In diesem Fall wenden Sie sich rechtzeitig an das Lotus Customer Care Centre, um den Fehler zu beheben.

⚠️ Warnung!

- Relevante Komponenten der Luftfederregelung dürfen ohne Genehmigung weder aus- noch eingebaut werden.
- Platzieren Sie keine magnetischen Objekte in die Nähe des elektrisch aktiven Querstabilisators, um Beschädigungen zu vermeiden.

Elektrische Belagverschleißanzeige (EPWI)

EPWI wird zur Ermittlung des Verschleißzustands der Bremsbeläge verwendet. Wenn die Bremsbeläge bis zum Grenzwert abgenutzt sind oder der Sensor kurzgeschlossen ist, wird eine Textmeldung im Kombiinstrument angezeigt und die Störungslampe leuchtet auf, begleitet von einem akustischen Alarm.

Alarmstatus	Text-Aufforderung	Störungslampe
Die vorderen Bremsbeläge sind bis zur Grenze abgenutzt	Vordere Bremsbeläge sind abgenutzt, bitte prüfen	
Die hinteren Bremsbeläge sind bis zur Grenze abgenutzt	Hinterere Bremsbeläge sind abgenutzt, bitte prüfen	
Der vordere Bremsbelagalarm hat einen Kurzschluss	Alarm der vorderen Bremsbeläge fällt aus, bitte prüfen	
Der hintere Bremsbelagalarm hat einen Kurzschluss	Alarm der hinteren Bremsbeläge fällt aus, bitte prüfen	

Die Textmeldung und der Alarm der Störungslampe bleiben bestehen, bis die Störung behoben ist. Der akustische Alarm hört auf, wenn eine Störung auftritt oder wenn der Strom eingeschaltet wird und der Alarm mehrmals ausgelöst wird.

EPWI funktioniert nicht, wenn sich das Fahrzeug in einer der folgenden Situationen befindet:

- Die Fahrzeuggeschwindigkeit beträgt weniger als 10 km/h.
- EPB ist aktiviert.
- Jedes Bremsverhalten.

Warnung!

- Die Warnung erscheint oder verschwindet innerhalb einer bestimmten Zeitspanne, nachdem der Fehler aufgetreten ist oder behoben wurde.
- Wenn eine Warnung auftritt, muss der Fahrer so schnell wie möglich abbremsen und das Fahrzeug sicher anhalten und sich vergewissern, dass die Störung behoben ist, bevor er das Fahrzeug weiterfährt.

Anmerkung!

- Es wird empfohlen, dass Sie Ihr Fahrzeug regelmäßig zur Inspektion oder zum Austausch von Bremsbelägen und Bremssscheiben zu einer Lotus-Vertragswerkstatt fahren. Sollten Sie während der Fahrt auf ein Problem stoßen, wenden

Sie sich bitte an das Lotus Customer Care Centre, solange Sie Ihre Sicherheit gewährleisten können.

- Der Alarm unterscheidet nicht zwischen dem linken und dem rechten Rad. Bitte überprüfen Sie die Bremsbeläge auf beiden Seiten der Vorder- oder Hinterräder gleichzeitig.
 - Lotus-Fahrzeuge sind mit Sportbremsbelägen ausgestattet, die bei einer bestimmten Geschwindigkeit oder unter bestimmten Umgebungsbedingungen und bei einer bestimmten Bremskraft Bremsgeräusche erzeugen können. In diesem Fall kann das Fahrzeug weiterhin normal fahren, da seine Bremsleistung nicht beeinträchtigt wird. Wenn Sie den Status Ihres Fahrzeugs noch einmal überprüfen möchten, wenden Sie sich bitte an die Lotus-Vertragswerkstatt.
 - Anders als herkömmliche Gusseisen-Bremsscheiben nehmen Carbon-Keramik-Bremsscheiben aufgrund ihres Verarbeitungsverfahrens Wasserdampf auf, so dass nach dem Durchwaten, dem Waschen oder dem langfristigen Abstellen in feuchter Umgebung ein Wasserfilm auf der Oberfläche der Bremsscheibe entstehen kann. Um die Bremsleistung wiederherzustellen, sollten Sie das Fahrzeug mehrmals kräftig abbremesen, um den Wasserfilm, der sich auf der Oberfläche der Bremsscheibe gebildet hat, zu entfernen.
-

Fahrzeugglenkung nach Kollision (PIC, Post Impact Control)

Die PIC-Funktion kann das Fahrzeug nach einer Kollision automatisch bis zum Stillstand bremsen oder seine Geschwindigkeit reduzieren, um weitere Kollisionen zu vermeiden oder deren Folgen abzumildern.

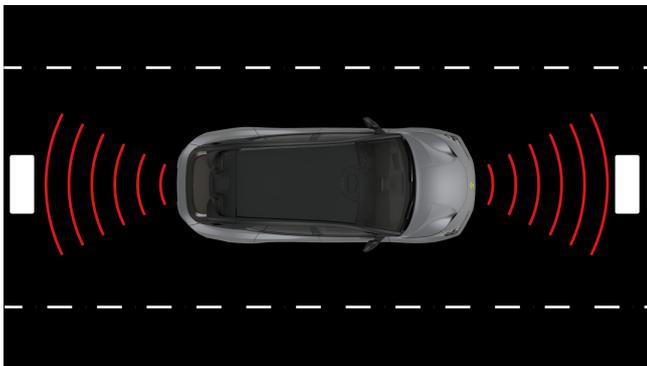
Anmerkung!

Wenn die PIC arbeitet, hört der Fahrer ein kontinuierliches Klappern aus dem Motorraum und spürt Vibrationen am Bremspedal. Dies ist ein normales Phänomen. Es entsteht durch die Eingriffe der ESC und stellt keine Fehlfunktion dar.

Parkassistenzsystem

Einparkhilfe (PA)

Wenn das Fahrzeug mit einer Geschwindigkeit von 0 bis 15 km/h fährt, kann das Parkassistenzsystem Hindernisse an der Vorder- und Rückseite des Fahrzeugs erkennen und warnen und den Fahrer durch akustische und optische Alarmer über das Kollisionsrisiko warnen.



Das Parkassistenzsystem umfasst Einparkhilfe vorne (PAF) und Einparkhilfe hinten (PAR), und alle folgenden Bedingungen müssen erfüllt werden, damit das System funktioniert:

- Das Fahrzeug ist eingeschaltet.
- Der Gang ist nicht in P.
- PAF und PAR sind eingeschaltet.

Warnung!

Verlassen Sie sich nicht zu sehr auf das Parkassistenzsystem, um die Parksicherheit zu gewährleisten, müssen die Fahrer wachsam bleiben und die Umgebung gut beobachten und beurteilen.

Der Ultraschallsensor ist unter folgenden Bedingungen begrenzt, und Nachrichten wie „Ultrasonic Radar ist begrenzt“, „Bitte entfernen Sie die Abdeckungen des vorderen Parkradars“, „Bitte

entfernen Sie die Abdeckungen des hinteren Parkradars“ können erscheinen, einschließlich, aber nicht beschränkt auf:

- Ein oder mehrere Ultraschallsensoren sind begrenzt, falsch ausgerichtet oder verdeckt (z.B. durch Schlamm, Schnee, Eis oder Autoschutzdecke).
- Unter schlechtem Wetter wie Regen, Schnee, Nebel und Dunst.
- Der Sensor wird von anderen elektrischen Geräten beeinflusst, die Störungen verursachen können.

Ultraschallsensoren können unregelmäßig geformte Hindernisse, niedrige Hindernisse, Hindernisse aus speziellen Materialien usw. nicht erkennen. In dieser Hinsicht sollten Sie sich immer auf die Umgebung konzentrieren. Andernfalls kann es Sachschäden oder Personenschäden verursachen. Diese Hindernisse umfassen, sind aber nicht beschränkt auf:

- Fußgänger, Kinder oder Tiere.
- Offene Bodenschlösser, niedrige Steinfeiler, Zylinder, dünne Stäbe, scharfe Gegenstände, Schlaglöcher im Boden usw.
- Höhenbegrenzte Türen, Stangen oder Hängekonstruktionen.
- Hindernisse an der Seite des Körpers, die Kollisionen und Kratzer verursachen können.
- Fahrräder, Ecken, quadratische Säulen und Ecken des Parkplatzes, Schaumstoff, Schneeverwehungen usw.

Anmerkung!

- Wenn das Ultraschallradar schmutzig oder behindert ist, reinigen oder entfernen Sie die Abdeckung rechtzeitig.
- Wenn ein Ultraschallradarsensor versagt, ist der PDC ungültig und ein Tipps-Text erscheint auf der Parkenschnittstelle.

Begrenzungen des Parkassistenzsystems

Das Parkassistenzsystem kann in folgenden Situationen möglicherweise nicht ordnungsgemäß funktionieren:

- Das Fahrzeug ist auf einem steilen Hang.
- Ein oder mehrere Ultraschallsensoren sind schmutzig oder blockiert.
- Bei extremen Wetterbedingungen wird jeder der Ultraschallsensoren gestört.
- Jeder der Ultraschallsensoren ist von anderen elektrischen Geräten oder Geräten betroffen.

Visuelle Einparkhilfe (VPA)

VPA erfasst die Fahrzeugumgebung durch Parkassistentenkameras und zeigt die detektierten Informationen auf der CSD an, um dem Fahrer einen Panoramablick auf das Fahrzeug zu bieten.

Klicken Sie auf das  Symbol auf der CSD, um die APP **Parken** auszuwählen und die VPA Schnittstelle zum Parken zu öffnen. Um den Vorgang zu beenden, gleiten Sie auf der VPA-Schnittstelle nach unten oder klicken Sie erneut auf die APP zum Parken.

Warnung!

- VPA ist eine Hilfsfunktion, und der Fahrer muss bei der Nutzung immer noch darauf achten, die Umgebung zu beobachten.
- Der Abstand von Person/Objekt/Hindernis zum Fahrzeug, der auf der CSD angezeigt wird, kann geringer sein als der tatsächliche Abstand.

Der normale Betrieb von VPA hängt vom Sensor des Surround-View-Kameras ab. Der Sensor kann eingeschränkt sein und die Funktion der Kamera kann unter folgenden Bedingungen beeinträchtigt werden:

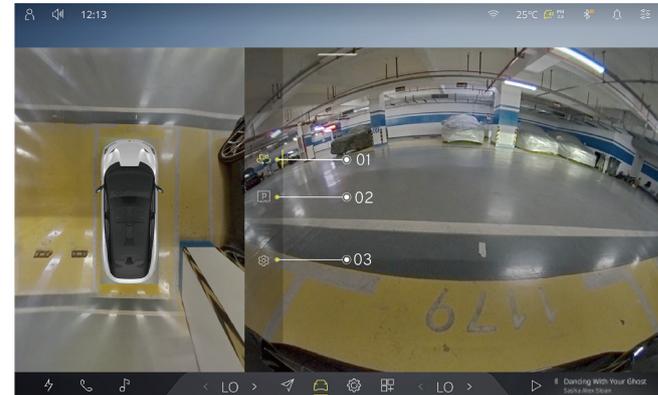
- Die Kameramontageposition wird geändert, oder die Kamera ist blockiert oder verschmutzt, unscharf, defekt usw.
- Die Umgebung ist dunkel, wie bei Morgengrauen, in der Abenddämmerung, in der Nacht, in Tunneln oder unter großen Schatten, die von Gebäuden, Landschaften oder großen Fahrzeugen geworfen werden.
- Die Helligkeit der Umgebung ändert sich plötzlich, etwa an Tunneleinfahrt oder Tunnelausfahrt.
- Die Sonne scheint schräg oder direkt auf die Kamera.

- Unter schlechtem Wetter wie Regen, Schnee, Nebel und Dunst.

ⓘ Anmerkung!

- Wenn eine Parkassistentenkamera ausfällt, ⚠️ erscheint auf der VPA-Schnittstelle ein rotes Dreieck-Warnsymbol.
- Der VPA wird automatisch aktiviert, wenn der R-Gang eingeschaltet ist. Im P-Gang wird VPA nach einer bestimmten Zeit automatisch geschlossen.
- Die VPA kann nur aktiviert werden, wenn die Fahrzeuggeschwindigkeit unter 20km/h liegt.
- Der dynamische Effekt der Füllung des toten Winkels wird um das Modell herum beobachtet, wie von VPA angezeigt, und es gibt tatsächlich einen toten Winkel von 30 cm. So kann VPA keine visuelle Inspektion ersetzen. Sie müssen sich immer auf die Verkehrsbedingungen und die Straßenumgebung konzentrieren und das Fahrzeug fahren, wenn es sicher ist.

Sichtumschaltung

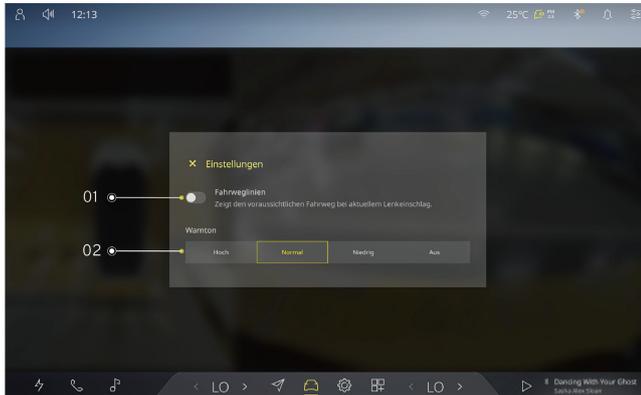


1. Panoramabildansicht
2. Automatische Parkansicht
3. Einstellungsschalter

Klicken Sie auf die 360-Panorama-Bildschnittstelle, um zwischen der Panoramabildansicht und der automatischen Parkansicht umzuschalten.

Einstellung VPA

In der VPA-Schnittstelle auf der CSD klicken Sie auf das Symbol, um in die Einstellungsschnittstelle zu gelangen. ⚙️



1. Fahrweglinien
2. Warnvolumen

Die Flugbahn/Leitlinien auf der CSD simulieren die Projektion des Fahrzeugs auf den Boden. Mit den Leitlinien kann der Fahrer den Weg sehen, den das Fahrzeug durchqueren wird. Das System passt die Leitlinien entsprechend an, wenn das Lenkrad gedreht wird.

Der Radarfarbblock wird auf der CSD angezeigt, um die erkannten Hindernisse zu identifizieren und den entsprechenden prompten Ton auszusenden. Sie können das Warnvolumen deaktivieren oder das Warnvolumen für die hohen, mittleren und niedrigen Positionen nach Bedarf einstellen.

Automatische Einparkhilfe (APA)*

APA kann die Umgebung erkennen, automatisch nach Parkplätzen in der Nähe des Fahrzeugs suchen und den Fahrer zum Einparken auffordern, wenn ein freier Parkplatz gefunden wird. Der Fahrer kann nach dem Anhalten des Fahrzeugs den Anweisungen des Systems folgen, so dass APA die Lenkung, die Geschwindigkeit, die Gangschaltung usw. des Fahrzeugs steuern und das Fahrzeug automatisch in die ausgewählte Parklücke fahren kann.

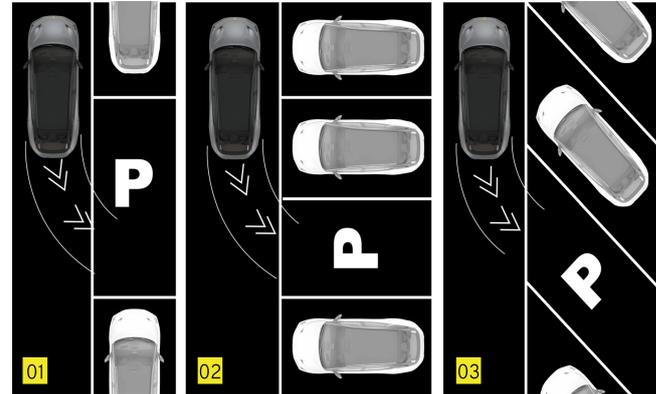
⚠️ Warnung!

- Auch wenn APA aktiviert ist, muss der Fahrer stets dafür verantwortlich sein, aktiv einzugreifen und das Fahrzeug erforderlichenfalls zu übersteuern.
- Verwenden Sie APA nicht auf abschüssigen oder mit Schlaglöchern übersäten Straßen.
- Die Leistung von APA hängt von der Fähigkeit der Umgebungskamera und des Ultraschallsensors ab, die die Umgebung erkennen und identifizieren. Überprüfen Sie bei der Verwendung der Umgebungskamera und des Ultraschallsensors, ob diese beschädigt sind oder sich in einer falschen Einbaulage befinden. Die linke und rechte Surround-View-Kamera sind an den Außenspiegeln angebracht. Prüfen Sie daher, ob die Außenspiegel ausgeklappt sind und sich in der richtigen Position befinden. Falls einer

der linken/rechten Außenspiegel, Surround-View-Kameras und Ultraschallsensoren beschädigt ist oder sich in einer abnormalen Position befindet, darf APA nicht verwendet werden.

- Prüfen Sie, ob es Fußgänger, Kinder, Tiere und andere dünne, spitze, niedrige, hängende Hindernisse (z.B. Bodenschlösser, niedrige Steinpfeiler, Straßenkegel, dünne Pfosten, scharfe Gegenstände, Mauerecken, quadratische Säulen und Ecken von Parkplätzen) gibt, die die Erkennung der Ultraschallsensoren um das Fahrzeug herum beeinträchtigen können.
- Als Fahrassistentenfunktion kann APA nicht alle Verkehrs-, Wetter-, Straßen- und Lichtverhältnisse berücksichtigen. Sie müssen sich immer an den Verkehrsbedingungen und der Straßenumgebung orientieren und entscheiden, ob Sie diese Funktion unter der Prämisse gewährleitetester Sicherheit nutzen wollen.
- Wenn Sie feststellen, dass es unter den aktuellen Verkehrsbedingungen besser ist, APA nicht zu benutzen, oder wenn es andere unsichere Faktoren gibt, müssen Sie immer bereit sein, das Fahrzeug zu übernehmen. Denken Sie daran, dass Sie letztendlich für das sichere Parken verantwortlich sind.

APA kann drei Arten von Parkplätzen unterstützen: parallel, vertikal und schräg.



Während des automatischen Einparkens kann das Fahrzeug auf eine der folgenden Arten übersteuert werden:

- Aktive Verschiebung.
- Betätigen des Gaspedals.
- Bedienung des Lenkrads zum Drehen.

Automatisches Einparken

1. Klicken Sie auf das  Symbol auf der CSD, um die APP **Parken** auszuwählen und die Schnittstelle zum Parken zu öffnen.
2. Fahren Sie mit Ihrem Auto auf der Suche nach einem freien Parkplatz.



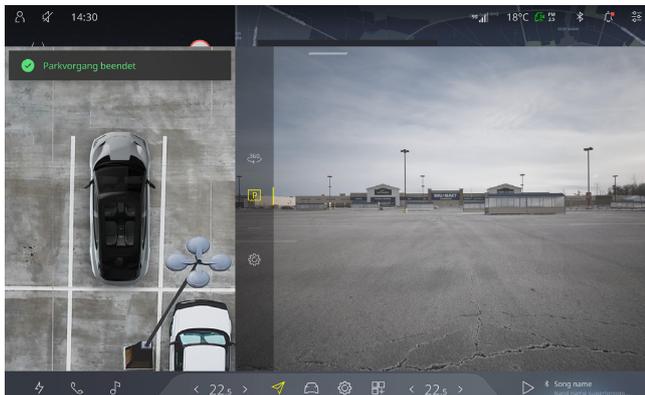
3. Wenn eine freie Parklücke gefunden wird, betätigen Sie das Bremspedal, um das Fahrzeug stabil zu halten, und klicken Sie auf die **Taste IN CAR**.



4. Folgen Sie den Anweisungen, um das Bremspedal und das Lenkrad zu lösen, und fahren Sie automatisch in die Parklücke.



5. Wenn der automatische Parkvorgang abgeschlossen ist, zeigt CSD an, dass der Parkvorgang beendet ist.



⚠️ Warnung!

- Beobachten Sie stets Ihre Umgebung und befolgen Sie die Anweisungen von APA.
- Vergewissern Sie sich vor dem automatischen Einparken, dass Sie einen bestimmten Parkplatz gefunden haben.

📌 Anmerkung!

- Wenn mehrere Parkplätze gefunden werden, empfiehlt das System den besten Parkplatz, nachdem das Fahrzeug angehalten hat. Der Fahrer kann auch selbständig den gewünschten Parkplatz auswählen.

- APA ist nicht in allen Situationen wirksam und wird nur als Hilfe beim Einparken in parallele, geneigte oder vertikale Räume verwendet.
- Nach Beendigung des automatischen Einparkvorgangs muss der Fahrer die Position des Fahrzeugs möglicherweise weiter anpassen, um ein ordnungsgemäßes Einparken zu gewährleisten.

Beschränkungen des APA

APA wird beendet und zwangsweise verlassen, wenn eine der folgenden Bedingungen eintritt: Der Fahrer muss die Kontrolle über das Fahrzeug übernehmen:

- Der Parkplatz ist zu klein.
- Geschwindigkeitsüberschreitungen oder verlängertes Parken.
- Es werden Schneeketten verwendet.
- Es regnet stark.
- Die Kamera ist blockiert oder der Sensor ist eingeschränkt.
- E-Ruf im Einsatz.

📌 Anmerkung!

- Wird das Fahrzeug von APA in der Nähe des Bordsteins geparkt, kann der von APA festgelegte Fahrweg über den Bordstein hinausgehen, daher muss der Fahrer entsprechend

der tatsächlichen Situation schalten, um zu verhindern, dass der erhöhte Straßenrand die Reifen oder Räder beschädigt.

- Die Verwendung nicht originaler Reifen oder ein falscher Reifendruck können die Leistung von APA beeinträchtigen.

Bei den folgenden Straßenverhältnissen (einschließlich, aber nicht beschränkt darauf) funktioniert APA möglicherweise nicht wie erwartet:

- Die Fahrbahn ist uneben oder weist Stufen auf; in diesem Fall darf APA nicht verwendet werden. APA ist nur auf ebenen Straßen verfügbar.
- Bei unsachgemäßem Parken auf Straßen mit Bordsteinen aus speziellen oder unbekanntem Materialien kann die Felge des Fahrzeugs durch den Bordstein beschädigt werden. Übernehmen Sie in diesem Fall bitte rechtzeitig das Fahrzeug.

Die Funktionen der Ultraschallsensoren sind eingeschränkt, was dazu führen kann, dass APA unter den folgenden Bedingungen (einschließlich, aber nicht beschränkt auf) nicht oder nicht wie erwartet funktioniert:

- Ein oder mehrere Ultraschallsensoren sind beschädigt, falsch ausgerichtet oder verdeckt (z.B. durch Schlamm, Schnee oder Eis).
- Die Leistung von Ultraschallsensoren wird durch Regen, Schnee, Nebel, Dunst und andere Witterungseinflüsse beeinträchtigt.

- Der Sensor wird von anderen elektrischen Geräten beeinflusst, die Störungen verursachen können.

Die Erkennungsfähigkeit von Surround-View-Kameras ist begrenzt, was dazu führen kann, dass APA unter den folgenden Bedingungen (einschließlich, aber nicht beschränkt darauf) nicht oder nicht wie erwartet funktioniert:

- Der linke/rechte Außenspiegel oder die Front-/Heckpartie des Fahrzeugs ist beschädigt, was zu einer abnormalen Positionierung der Surround-View-Kamera führt.
- Die Surround-View-Kamera ist verschmutzt (z.B. durch Schlamm, Schnee oder Eis) oder blockiert.
- Unter starker Sonneneinstrahlung oder im Schatten von gefleckten Bäumen.
- Der Boden ist reflektierend oder es hat sich Wasser angesammelt.
- Der Parkplatz hat eine unkonventionelle Größe (zu schmal oder zu breit) oder ist mit Bodenfliesen gepflastert.

Andere:

- Wenn ein Anhänger am Heck des Fahrzeugs befestigt ist, darf APA nicht verwendet werden.
- Wenn das Fahrzeug mit Schneeketten oder Reserverädern ausgestattet ist, darf APA nicht verwendet werden.

- Wenn der geladene Gegenstand aus dem Fahrzeug herausragt, darf APA nicht verwendet werden.

Ferngesteuerte Einparkhilfe (RPA)*

Die RPA ermöglicht es, das Fahrzeug automatisch durch die Steuerung der mobilen APP in einen Parkplatz zu fahren, nachdem die APA einen verfügbaren Parkplatz erkannt hat.

Warnung!

Stellen Sie bei der Verwendung von RPA immer sicher, dass sich das Fahrzeug in Sichtweite befindet und beobachten Sie weiterhin die Umgebung des Fahrzeugs. Wenn ein Sicherheitsrisiko besteht, sollten Sie die Taste zum automatischen Einparken auf der mobilen App rechtzeitig loslassen, um das Fahrzeug anzuhalten.

Die Nutzung der Funktionen von RPA erfordert, dass das Mobiltelefon Bluetooth aktiviert und in Verbindungsbereich ist. Das Fernparken wird ausgesetzt, wenn eine der folgenden Bedingungen auftritt:

- Die Fernbedienung liegt nicht im Bereich von Bluetooth.
- Das Bluetooth ist getrennt.
- Sie tätigen oder empfangen Anrufe.
- Das System wechselt in den Hintergrund.

Anmerkung!

- Die ferngesteuertes Parken-Assistentenfunktion ist innerhalb von 6m wirksam. Aufgrund der Einschränkungen des Bluetooth-Signals müssen Sie es jedoch möglicherweise in der Nähe des Fahrzeugs verwenden.
- Nachdem die RPA angehalten wurde, wenn die Bluetooth-Verbindung nicht innerhalb eines bestimmten Zeitraums wiederhergestellt wird oder die RPA für längere Zeit angehalten wird, wird die RPA beendet.

Einparken mit RPA

1. Klicken Sie auf das  Symbol auf der CSD, um die APP **Parken** auszuwählen und die Schnittstelle zum Parken zu öffnen.
2. Fahren Sie mit Ihrem Auto auf der Suche nach einem freien Parkplatz.



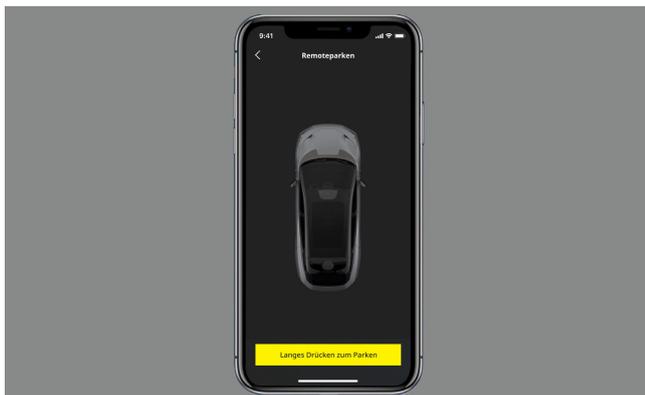
3. Wenn eine freie Parklücke erkannt wird, betätigen Sie das Bremspedal, um das Fahrzeug stabil zu halten. Der Fahrer kann mit gültigem Schlüssel und Telefon aus dem Auto aussteigen, nachdem er auf die Taste **REMOTE PARKEN** geklickt und den P-Gang eingelegt hat.



4. Öffnen Sie die mobile APP außerhalb des Fahrzeugs, wählen Sie **„Weitere Anwendungen“** aus und klicken Sie auf die Schaltfläche **„Fernparken“**.



5. Wenn Sie die Taste **Long press park** gedrückt halten, wird das Fahrzeug automatisch in die Parklücke gefahren. Nach Abschluss des Einparkvorgangs wird das Fahrzeug automatisch ausgeschaltet und verriegelt.



ⓘ Anmerkung!

Wenn das Fahrzeug automatisch auf den Parkplatz einfährt, müssen Sie die **Parken-Taste drücken und gedrückt halten**. Wenn die Taste losgelassen wird, wird das Fahrzeug anhalten.

Beschränkungen des RPA

RPA ist eine Erweiterung des APA und hat die gleichen Einschränkungen wie APA (p.261). Die Vorbeugungsmaßnahmen und Einschränkungen von APA gelten auch für RPA.

Unterstützung der Fahrerleistung



Kamera zur Unterstützung der Fahrerleistung

Das Fahrerüberwachungssystem überwacht den Status des Fahrers mit Hilfe der Kamera zur Unterstützung der Fahrerleistung. Wenn das System feststellt, dass der Fahrer bei einer Geschwindigkeit von mehr als 10 km/h übermüdet ist, werden Texte eingeblendet und die Alarmleuchte  leuchtet im Kombiinstrument auf, und gleichzeitig

werden LKA und AEB (falls deaktiviert) aktiviert, bis der Fahrer sich nicht mehr müde fühlt und zu Bewusstsein kommt. Auf der CSD wird eine Kartenaufforderung angezeigt, um den Fahrer zu warnen und ein sicheres Fahren zu gewährleisten.



⚠️ Warnung!

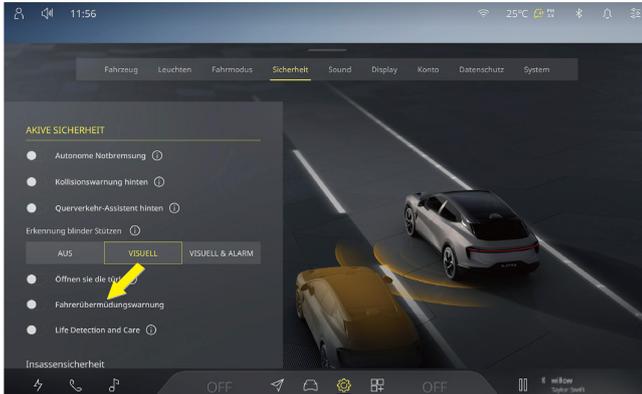
- Die Unterstützung der Fahrerleistung ist ein Hilfssystem und kann nicht aktiv in den Fahrbetrieb eingreifen. Der Fahrer muss stets aufmerksam bleiben und das Fahrzeug aktiv steuern.
- Fahren Sie nie, wenn Sie sich müde fühlen. Der Fahrer muss während der Fahrt immer gesund und wach bleiben.
- Alarmer des Fahrerüberwachungssystems dürfen nicht ignoriert werden. Wenn das System einen Müdigkeitsalarm ausgibt, sollte

der Fahrer sein Fahrverhalten anpassen oder rechtzeitig eine Pause einlegen.

ⓘ Anmerkung!

- Je nach aktuellem Zustand des Fahrers aktiviert das Fahrerleistungsunterstützungs-System den Müdigkeitsalarm, wenn die Augen des Fahrers über einen bestimmten Zeitraum geschlossen sind.
- Wenn der Fahrer über einen langen Zeitraum nicht nach vorne schaut, werden die Funktionen autonome Notbremsung (AEB) und Spurverlassenswarnung (LDW) automatisch aktiviert, bis der Fahrer nach vorne schaut.

Einstellung des Fahrerüberwachungssystems



Einstellungsschnittstelle von der Unterstützung der Fahrerleistung

Klicken Sie auf die  Das Symbol befindet sich auf der CSD. Wählen Sie **Sicherheit**, um zur Einstellungsschnittstelle zu wechseln, wo Sie **die Unterstützung der Fahrerleistung** ein- oder ausschalten können.

Anmerkung!

- Die Unterstützung der Fahrerleistung ist standardmäßig geöffnet.
- Wenn die Kamera des Fahrerüberwachungssystems blockiert ist oder nicht richtig funktioniert,  leuchtet auf und der Fahrerstatus kann nicht überwacht werden.

- Die Unterstützung der Fahrerleistung funktioniert nicht richtig, wenn das System das Gesicht des Fahrers nicht richtig überwacht. Der Fahrer muss das Lenkrad oder den Sitz richtig einstellen, um sicherzustellen, dass sich die Kamera des Fahrerüberwachungssystems in seinem direkten Sichtfeld befindet und das Fahrerüberwachungssystem ordnungsgemäß funktioniert.

Beschränkungen des Fahrerüberwachungssystems

Die Unterstützung der Fahrerleistung funktioniert in den folgenden Situationen möglicherweise nicht richtig:

- Tragen von infrarotundurchlässigen Sonnenbrillen, Masken oder anderen Accessoires, die das Gesicht verdecken.
- Die intensive Beleuchtung schränkt die Überwachungsmöglichkeiten der Kamera ein.
- Fehleinschätzung des Systems aufgrund der Bedienung des Fahrers.
- Systemfehler (wie Kamera, Radar, Bremsen, Lenkung usw.)

Das Alkoholschloss

Das Alkoholschloss verhindert, dass ein Fahrer ein Fahrzeug fährt, wenn die Alkoholkonzentration in seinem Körper über den sicheren Grenzwerten liegt. Das Alkoholschloss fordert den Fahrer auf, einen Atemalkoholtest durchzuführen, indem es nach dem Starten des

Fahrzeugs Anzeigen auf dem Kombiinstrument anzeigt, und wenn die Alkoholkonzentration des Fahrers über dem Grenzwert liegt, startet das Fahrzeug nicht.

Anmerkung!

- Nur das Fahrzeug kann nicht gefahren werden, andere Funktionen können normal ausgeführt werden, wenn die getestete Alkoholkonzentration über dem Grenzwert liegt.
 - Wenn der getestete Alkoholwert ungenau ist, warten Sie bitte eine Weile und machen Sie den Atemtest noch einmal. Lässt sich die Beschränkung danach immer noch nicht aufheben, wenden Sie sich rechtzeitig an die Lotus-Vertragswerkstatt.
-

Das Alkoholschloss erinnert den Fahrer von Zeit zu Zeit während der Fahrt an eine erneute Prüfung.

Warnung!

- Bitte halten Sie sich an die Verkehrsregeln und lassen Sie niemals eine andere Person den Atemtest für Sie durchführen.
 - Bleiben Sie während der Fahrt wach und fahren Sie nicht, nachdem Sie Alkohol getrunken oder Medikamente eingenommen haben, da dies Ihre Kontrolle über das Fahrzeug beeinträchtigt und somit einen Unfall verursacht.
-



LOTUS

EVTRA

LOTUS HYPER OS I

Hinweise für Benutzer

Das Fahrzeug ist mit einem hochmodernen IHU (Infotainment-Hauptsteuergerät) ausgestattet, dessen intelligente Technologiekonfigurationen Ihre Anforderungen in unterschiedlichen Fahrszenarien erfüllen.

Warnung!

Halten Sie das Fahrzeug vor Bedienung des CSD an einem sicheren Ort an und rücken Sie die Parkstellung P ein, um Unfälle zu vermeiden.

Vorsicht!

- Modifizieren Sie das IHU (Infotainment-Hauptsteuergerät) nicht ohne Genehmigung und tauschen Sie es nicht aus, da andernfalls das System beschädigt werden kann.
- Wenn Sie Fehler am CSD selbst feststellen, wenden Sie sich umgehend an das Lotus-Kundendienstzentrum.

Anmerkung!

Bedienen Sie das Display nicht mit scharfkantigen Gegenständen, da dies zu irreparablen Schäden des CSD führen kann.

Einführung zu CSD-Gesten



Tippen



Nach oben wischen



Nach unten wischen



Nach links wischen



Nach rechts wischen



Nach oben und unten wischen



Darstellung mit zwei Fingern verkleinern



Darstellung mit zwei Fingern vergrößern



Drücken und halten

Displayjustierung

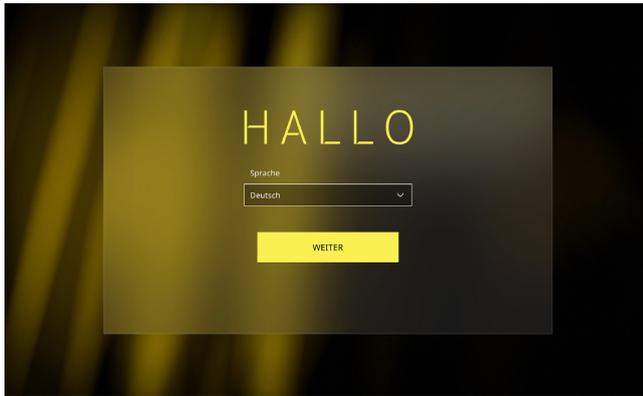
Für ein besseres Fahrerlebnis können Sie das standardmäßig deaktivierte automatische Aufklappen einschalten.



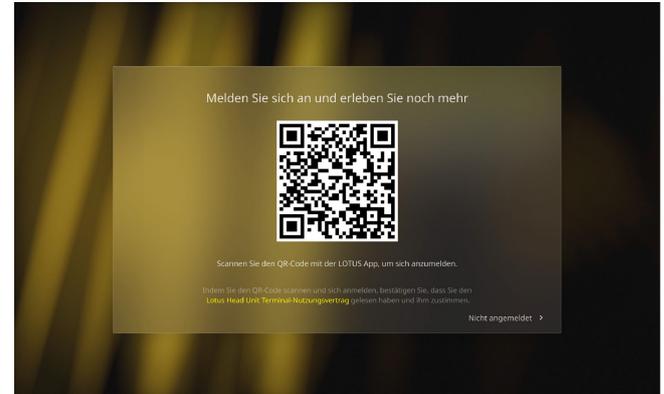
Tippen Sie auf das Symbol  , um die Einstellungsschnittstelle zu öffnen. Wählen Sie dann **Display** . Tippen Sie unter **ABGESENKT** auf den Schalter **AUSSCHALTEN** , um diese Funktion zu aktivieren oder zu deaktivieren.

Zentrale Bildschirmanzeige

Start-Anleitung



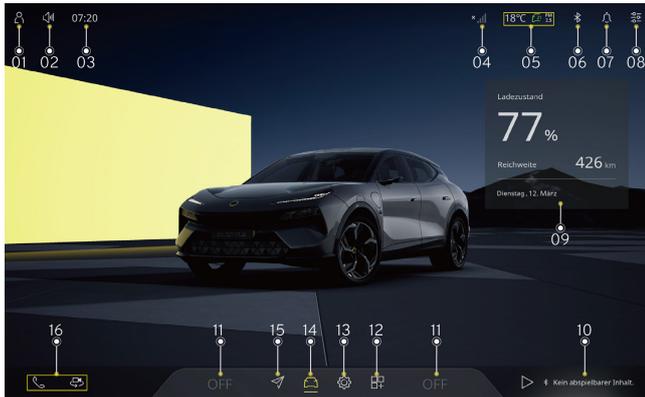
Wenn Sie die CSD zum ersten Mal aktivieren oder auf die Werkseinstellungen zurücksetzen, müssen Sie die Sprache auswählen, die entsprechenden Kästchen ankreuzen und können dann auf **Weiterer Schritt** klicken, um es einzurichten.



Telefonverbindung

Nach dem Scannen des QR-Codes in der zentralen Stapelanzeige und erfolgreicher Anmeldung geht das System davon aus, dass Sie die „Lotus Head-Unit-Terminal-Benutzer-Servicevereinbarung“ gelesen und zugestimmt haben.

Desktop



1. Benutzerzentrum
2. Ein Schlüsselstumm

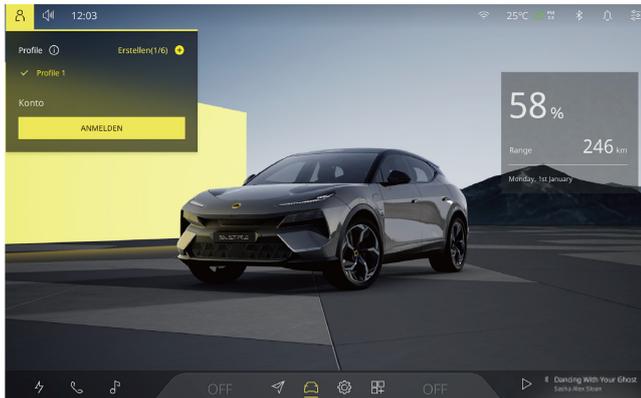
3. Zeit
4. Netzwerk
5. Temperatur und Luftqualität
6. Bluetooth
7. Benachrichtigungszentrum
8. Multifunktionale Platte
9. Informationskarten
10. Mini-Player
11. Klimatisierung
12. App Center
13. Einstellung
14. Garage
15. Kartenstartseite
16. Schnelle Anwendung

Garage



1. Zentralverriegelung
2. Panorama-Kanopy-Einstellungsschalter
3. Integrierter Ladeanschlussabdeckungsschalter
4. Aktiver Heckflügelschalter
5. Heckklappenschalter

Funktion für Fahrzeugvoreinstellungen



Präferenzeinstellungsschnittstelle

Sie können die Höhe und Helligkeit des Sitzes, des Lenkrads, des Außenspiegels, des Head-up-Displays (HUD) entsprechend Ihren täglichen Gebrauchsgewohnheiten und den tatsächlichen Gebrauchsanforderungen anpassen. Klicken Sie **auf SAVE** , um die aktuellen angepassten Konfigurationsinformationen auf Ihre aktuelle Präferenz zu speichern. Um Präferenzen zu speichern oder zu erstellen, können Sie auf Ihr Profilbild in der oberen linken Ecke der CSD klicken, um sie anzuzeigen und zu verwalten.

! Vorsicht!

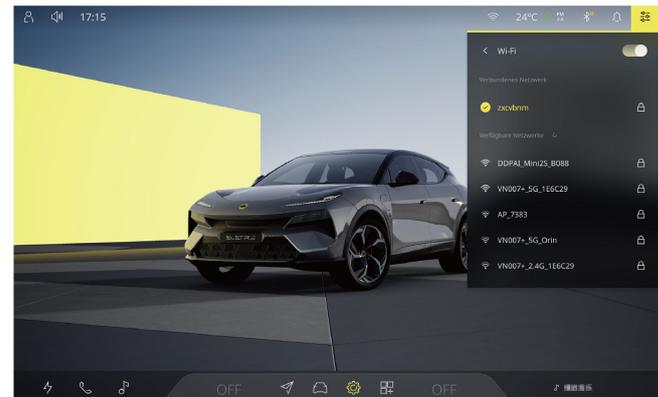
Die automatische Einstellung des Sitzes darf nicht behindert werden, da sonst der Sitz beschädigt werden kann.

ⓘ Anmerkung!

Wenn während der automatischen Einstellung des Sitzes die Sitzposition manuell eingestellt wird, wird die automatische Einstellung des Sitzes unterbrochen.

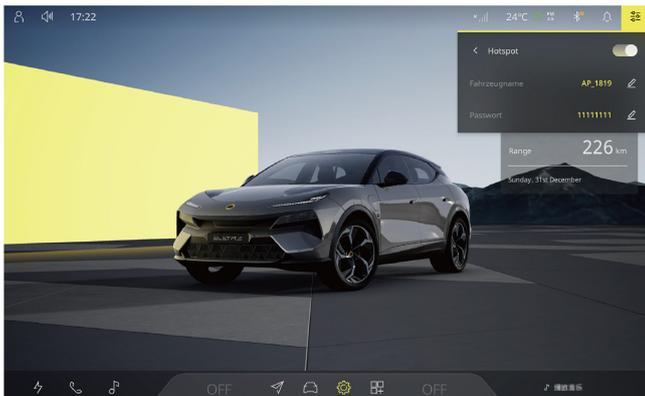
Netzwerkeinstellungen

WLAN-Netzwerkeinstellungen



Klicken Sie auf die  Symbol in der oberen rechten Ecke der CSD, um die Wi-Fi-Einstellungsschnittstelle zu öffnen. Aktivieren Sie das WLAN-Netzwerk und aktivieren Sie die Hotspot-Funktion in Ihrem Telefon, dann können Sie den Hotspot-Namen Ihres Telefons in den **gefundenen Netzwerken finden** . Klicken Sie auf Verbinden, und die WLAN-Netzwerkeinstellung ist abgeschlossen.

Fahrzeug-Hotspot-Einstellungen

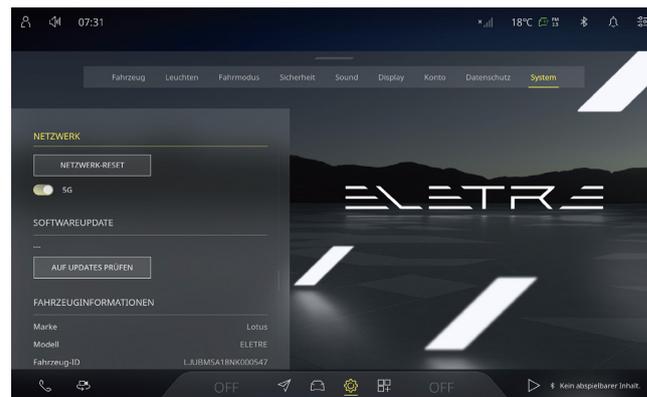


Klicken Sie auf die  Symbol in der oberen rechten Ecke der CSD, um die Fahrzeug-Hotspot-Einstellungsschnittstelle zu öffnen. Aktivieren Sie den Fahrzeug-Hotspot und aktivieren Sie die WLAN-Verbindung des Mobiltelefons oder anderer Geräte, dann

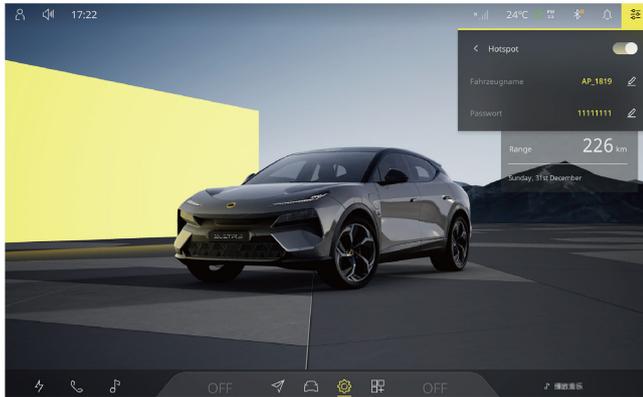
können Sie den Fahrzeug-Hotspot-Namen auf dem Mobiltelefon oder anderen Geräten finden. Tippen Sie auf Verbinden, und die Fahrzeug-Hotspot-Einstellung ist erfolgreich.

Netzwerk-Reset

Wenn der Netzwerkstatus schlecht ist, können Sie auf das Symbol  auf der CSD klicken, auf **NETZWERK-RESET** auf der **System** einstellungsschnittstelle klicken und das Fahrzeugsystem neu starten, um nach einer gewissen Zeit wieder eine Verbindung zum Netzwerk herzustellen.



Bluetooth-Einstellungen



Klicken Sie auf das Symbol der Bluetooth-Einstellungen  in der oberen rechten Ecke der CSD, um diese Funktion ein- oder auszuschalten. Sie können den Namen des Fahrzeugs am unteren Ende der Bluetooth-Einstellungsschnittstelle ändern. Wenn Sie Ihr Mobiltelefon zum ersten Mal verwenden, um sich mit dem Fahrzeug zu verbinden, können Sie den Namen des Fahrzeugs in der Bluetooth-Suchleiste des Mobiltelefons finden, um eine Verbindung herzustellen und zu koppeln. Sie können auch nach nahe gelegenen Bluetooth-Geräten suchen, indem Sie auf **Gerätesuche** in der Bluetooth-Einstellungsschnittstelle klicken. Nach Abschluss der Suche finden Sie den Namen Ihres Telefons in der Geräteleiste und klicken Sie darauf, die Bluetooth-Wiedergabeoptionen auszuwählen,

mit denen Sie eine Verbindung herstellen möchten (Telefon, Musik, Videos). Sobald die Verbindung hergestellt ist, wird der Name Ihres Smartphones in der Leiste der angeschlossenen Geräte angezeigt.

Warnung!

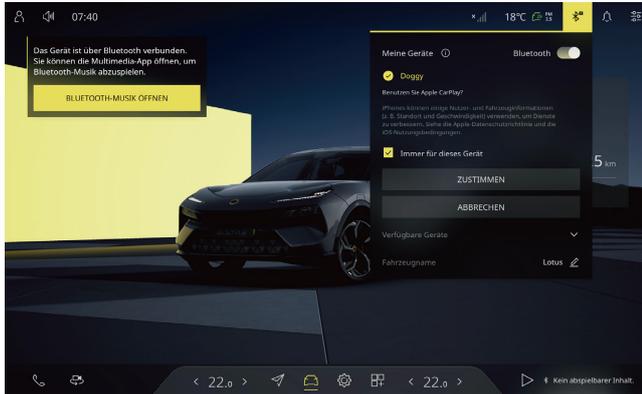
Betreiben Sie Ihr Telefon nicht in gefährlichen Bereichen wie Kraftstofflagern und Chemiestationen.

Apple CarPlay

Apple CarPlay kann per drahtloser oder kabelgebundener Verbindung verbunden werden, um Smartphone-Funktionen wie Musik, Navigation, Siri und Telefonate auf dem Fahrzeug zu genießen

WLAN-Anschluss

1. Apple CarPlay kann drahtlos durch Bluetooth verbunden werden, das das Smartphone über (p.281) koppelt.
2. Nachdem die Bluetooth-Kopplung erfolgreich ist, wird auf der CSD eine Aufforderung zum Verbinden von Apple CarPlay angezeigt. Klicken Sie auf Connect Apple CarPlay und klicken Sie auf Zustimmung auf dem Smartphone, um die Verbindung abzuschließen.



3. Nachdem Apple CarPlay verbunden ist, wird es ein  Symbol in der linken oberen Ecke der CSD geben, und das  Symbol in der Geräteliste leuchtet auf.

Anmerkung!

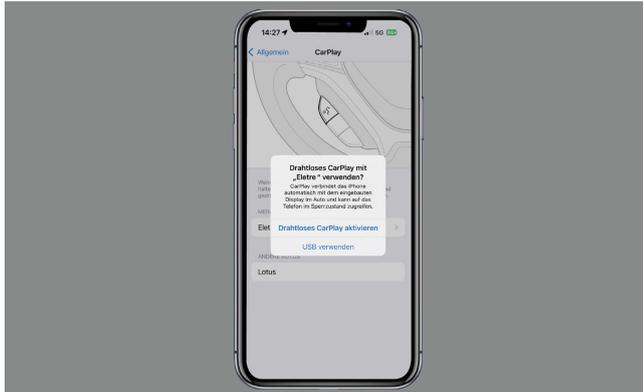
Sie können nach der ersten erfolgreichen Verbindung  auf das Symbol in der Geräteliste für eine schnelle Verbindung klicken.

Wenn die Apple CarPlay-Verbindung versagt, können Sie die folgenden Schritte ausprobieren, um die Verbindung erneut herzustellen:

1. Löschen Sie die Telefoninformationen aus der Bluetooth-Geräteliste auf der CSD.
2. Löschen Sie die Fahrzeuginformationen über **Einstellungen-Allgemein-CarPlay** auf Ihrem iPhone.
3. Aktualisieren Sie die Bluetooth-Geräteliste und koppeln Sie Ihr Gerät erneut über Bluetooth.

Kabelgebundener Anschluss

Verbinden Sie das iPhone über ein Datenkabel mit der TYP-C-Datenübertragungsschnittstelle im vorderen Armlehnenkasten und klicken Sie auf Bestätigung auf dem Telefon, um die Verbindung abzuschließen.



Beschreibung der Apple CarPlay-Funktion

Nachdem Apple CarPlay angeschlossen ist, können Sie Siri aktivieren, indem Sie „Hey Siri“ sagen oder indem Sie die Menü-/Sprachtaste auf der rechten Seite des Lenkrads halten.

i Anmerkung!

Siri kann nur vom Fahrer verwendet werden.

Trennung

Klicken Sie auf das Symbol in der Geräteliste auf der CSD, um Apple CarPlay abzuschalten.



i Anmerkung!

Löschen Sie es nicht auf Ihrem iPhone über CarPlay, sonst kann Apple CarPlay nicht wieder verbunden werden.

Erweiterung/Kollabierung von Apple CarPlay

Nachdem Apple CarPlay angeschlossen ist, können Sie Apple CarPlay auf folgende Weise erweitern/kollabieren:

- Klicken Sie auf das  Symbol in der oberen linken Ecke der CSD, um Apple CarPlay zu erweitern/kollabieren.
- Klicken Sie auf das  Symbol auf der CSD und wählen Sie **Apple CarPlay**, um es einzuschalten.



Anmerkung!

Sie können das Apple CarPlay-Schiebelement nicht nach unten ausblenden.

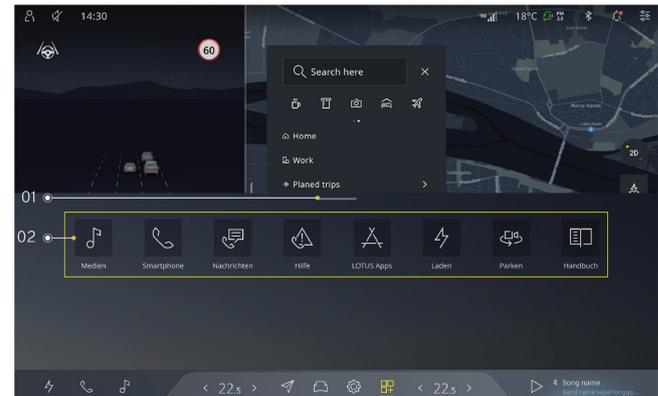
Einschränkungen von Apple CarPlay

Apple CarPlay, HUAWEI HiCar und Bluetooth schließen sich gegenseitig aus.

- Es wird jeweils nur eine Bildschirmprojektionsanwendung unterstützt, und Apple CarPlay und HUAWEI HiCar können nicht gleichzeitig angeschlossen werden.
- Nachdem Apple CarPlay angeschlossen ist, können Sie nur die Bluetooth-Medien eines anderen Geräts anschließen.

Systemanwendung

Applikationszentrum



1. Deaktivierungsbereich: Klicken Sie auf den Bereich oder wischen Sie nach unten, um die Systemapplikationen zu deaktivieren.

2. Anwendung: Drücken und halten Sie das Anwendungssymbol und ziehen Sie zum Sortieren. Wenn es eine neue Version der Anwendung gibt, tippen Sie auf die Update-Taste auf dem Symbol, um die Anwendung zu aktualisieren.

Klicken Sie auf die  Klicken Sie auf Symbol in der CSD, um die Anwendungsmanagement-Schnittstelle zu öffnen. Tippen Sie auf das Anwendungssymbol auf der Anwendungsmanagement-Schnittstelle, um die entsprechende Anwendung zu öffnen.

Anmerkung!

Wenn es über einen bestimmten Zeitraum hinweg nichts am CSD unternommen werden, wird die Systemanwendungsschnittstelle automatisch deaktiviert.

Multimedia

Sie können die Multimedia-Schnittstelle über das Applikationszentrum öffnen.



1. Radio
2. USB-Playback
3. Bluetooth-Playback
4. Online-Multimedia
5. Sound-Einstellung

Radio

Sie können auf das  Symbol klicken, das dem Radiokanal entspricht, um den Kanal aufzuzeichnen, und der aufgenommene Kanal wird in der Favoritenliste gespeichert.

Bluetooth-Playback

Nachdem Ihr Mobiltelefon über Bluetooth mit dem Fahrzeug verbunden ist, können Sie das Bluetooth-Playback-Interface öffnen, um die Songs auf Ihrem Mobiltelefon abzuspielen.

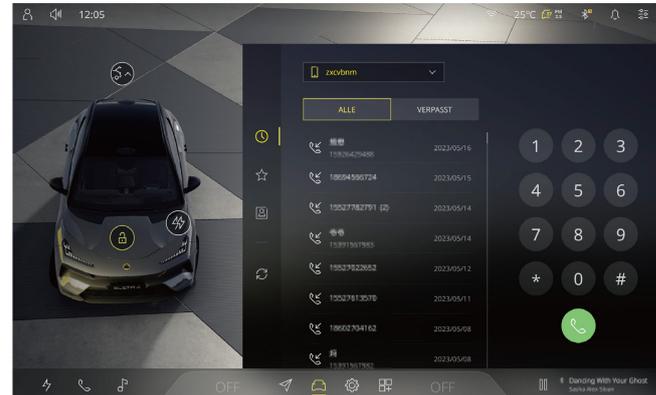
USB-Playback

Wenn eine U-Disk an die USB-Schnittstelle des Fahrzeugs angeschlossen ist, können die Songs auf der U-Disk durch Öffnen des USB-Playbackinterface wiedergegeben werden.

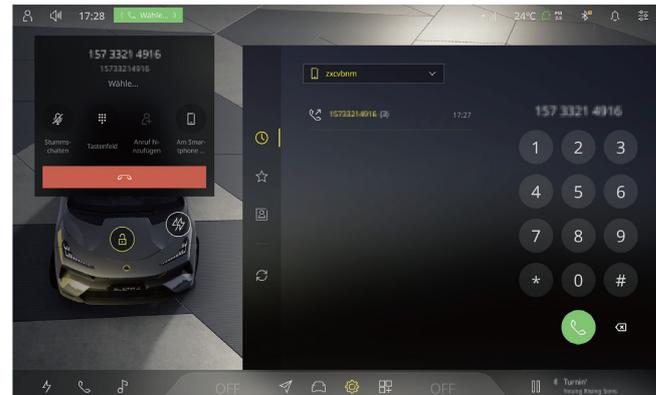
Sie können auf der USB-Playbackinterface verschiedene Songplaybackmodi auswählen oder den Song, die Sie abspielen möchten, direkt nach Ihren Vorlieben auswählen.

Handy

Klicken Sie  das Symbol auf der **Applikationsprogramm** Schnittstelle, um die Bluetooth-Schnittstelle des Telefons zu aktivieren.



Sobald das Telefon über Bluetooth mit dem Fahrzeug verbunden ist, kann die Kommunikation über das Telefon-Bluetooth erfolgen.



Wenn Sie einen Anruf tätigen, werden die Informationen und der Vorgang des Anrufs auf der linken Seite des zentralen Displays angezeigt.

⚠️ Warnung!

- Verwenden Sie das Mobiltelefon nicht in Bereichen mit hohem Explosionsrisiko. Andernfalls können Funken entstehen, die einen Brand oder eine Explosion verursachen können.
- Betätigen Sie diese Funktion nur, wenn die Straßenverhältnisse es zulassen oder wenn das Fahrzeug stillsteht.

Bluetooth-Anrufe über die Lenkradtasten annehmen/beenden/ablehnen

Wenn Sie eine Anruferinnerung auf dem zentralen Display erhalten, können Sie die Multifunktions-tasten auf der rechten Seite des Lenkrads verwenden, um Bluetooth-Anrufe anzunehmen/zu beenden/abzulehnen.

- Wenn Sie einen Bluetooth-Anruf entgegennehmen möchten, können Sie die mittlere Taste der Multifunktions-taste auf der rechten Seite des Lenkrads drücken, um den Bluetooth-Anruf entgegenzunehmen.
- Wenn Sie ein Bluetooth-Telefon auflegen müssen, können Sie die mittlere Taste der Multifunktions-taste auf der rechten Seite des Lenkrads zweimal kontinuierlich drücken, um das Bluetooth-Telefon aufzulegen.

- Wenn Sie einen Bluetooth-Anruf abweisen möchten, drücken Sie zuerst die rechte Taste der Multifunktions-taste auf der rechten Seite des Lenkrads und dann die mittlere Taste, um den Bluetooth-Anruf abzuweisen.



1. Rechte Multifunktions-taste Linke Taste
2. Rechte Multifunktions-taste mittlere Taste
3. Rechte Multifunktions-taste Rechte Taste

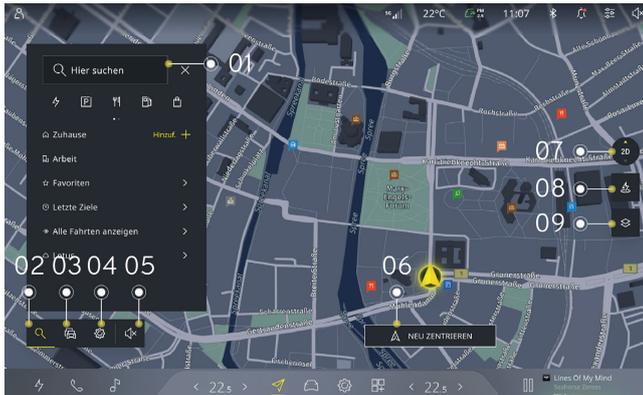
Navigation

Dieses Fahrzeug ist mit der HERE-Karte ausgestattet, die Ihnen einen Navigationsservice für Ihre Reise bietet.

ⓘ Anmerkung!

Diese Funktion ist nur bei einer Netzwerkverbindung verfügbar.

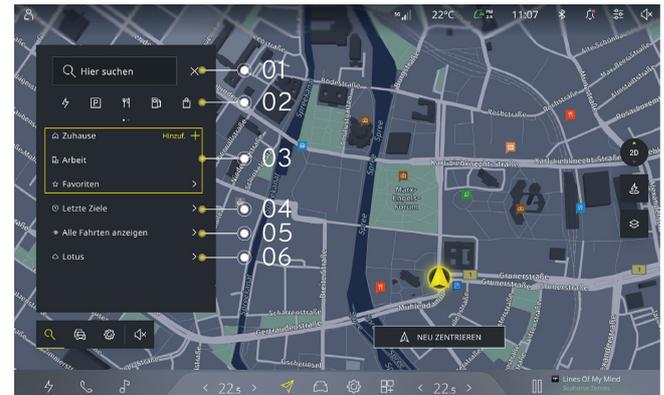
Übersicht der Navigationsschnittstelle



1. Sprungbrett: Bietet verschiedene Möglichkeiten, ein Ziel festzulegen oder zu suchen.
2. Suchsymbol: öffnet das Sprungbrett.
3. Verkehrsinformationen
4. Navigation Einstellungen
5. Sprachansage des Stummschaltens/Nicht-Stummschaltens

6. Re-Center: Tippen Sie auf , um zur aktuellen Position zurückzukehren.
7. Sicht-Schalter: Umschalten zwischen 3D-Ansicht, 2D-Ansicht und 2D-Nord oben.
8. Range Map
9. Umschalten zwischen Standardkarte und Satellitenkarte

Routenplanung



Sprungbrett

Das Sprungbrett bietet verschiedene Möglichkeiten, ein Ziel festzulegen oder zu suchen.

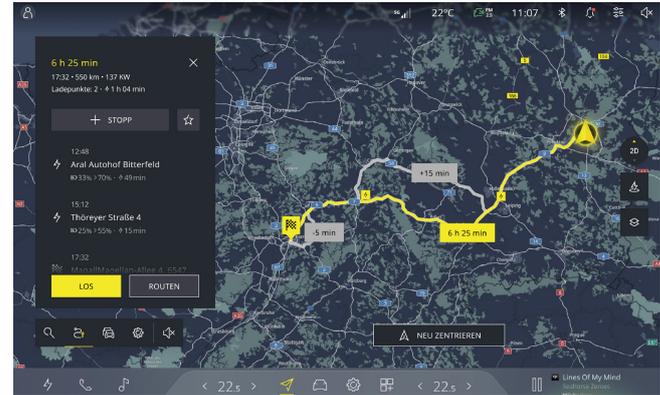
1. In der Suchleiste können Sie Stichworte eingeben.

2. Interessenspunkt: Eine schnelle Suche nach verschiedenen Kategorien in der Nähe.
3. Es ist möglich, Ihr Zuhause, Ihren Arbeitsplatz oder Ihr Lieblingsziel festzulegen, um schnell zu diesen Zielen zu navigieren.
4. Letzte Reiseziele: Die letzten Ziele wird angezeigt, zu denen Sie navigiert sind.
5. Geplante Reisen: Diese Funktion ermöglicht es Ihnen, eine Route zu planen und diese zu speichern.
6. Lotus: Zeigt Ihnen nahe gelegene Lotus-Händler oder Service-Stationen.

Bei der Planung einer Route bietet das Navigationssystem Informationen über die voraussichtliche Ankunftszeit, die Gesamtstrecke und den verbleibenden Batteriestand nach Erreichen des Ziels. Sie werden auch die Möglichkeit haben, alternative Routen zu wählen.

Das EV-Routing berechnet den Verbrauch des Fahrzeugs auf der Route anhand des Lotus Eletre-spezifischen Verbrauchsmodells. Die für das Erreichen des Ziels erforderlichen Ladestopps werden automatisch entsprechend der vom Benutzer definierten Mindest-SOC-Erwartung an den Ladestopps und am Zielort festgelegt. Wenn sich das Verbrauchsmuster ändert oder ein Wegpunkt oder das Ziel mit der verbleibenden Ladung nicht erreicht werden kann, die Applikation wird automatisch zusätzliche Ladestopps hinzufügen.

Diese Funktion kann unter **Einstellungen/Routing/Auto-Add Charging ein- und ausgeschaltet werden** .



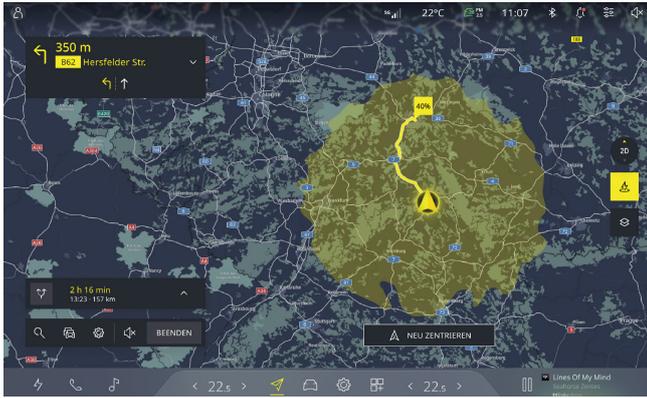
Routenplanung

Reichweite auf der Route zeigt die verbleibende Reichweite des Fahrzeugs auf seiner aktiven Route an.

Reichweite auf der Karte zeigt die verbleibende Reichweite auf der Karte an, implementiert als Kartenansicht-Modus.

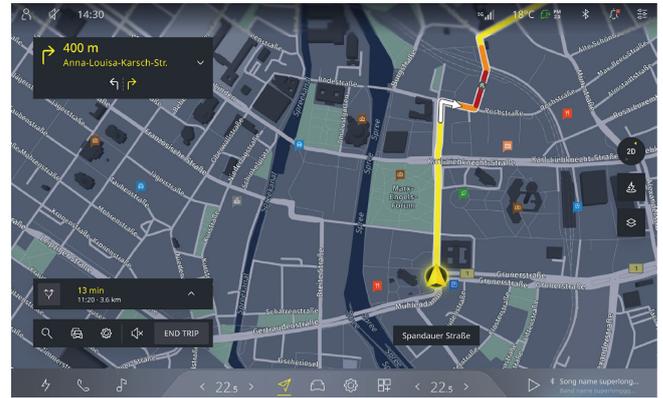
Der EV-Routing-Algorithmus berücksichtigt die vom Benutzer festgelegten In-App-Präferenzen und die von Lotus festgelegten zentralen Parameter. Das EV-Routing aktualisiert die Reichweite auf der Karte jedes Mal, wenn der Benutzer die Ansicht öffnet. Die Reichweite auf der Route wird automatisch aktualisiert, wenn sich die Bedingungen in regelmäßigen Abständen ändern.

Diese Funktion finden Sie, indem Sie auf das Symbol der Range-Map klicken .

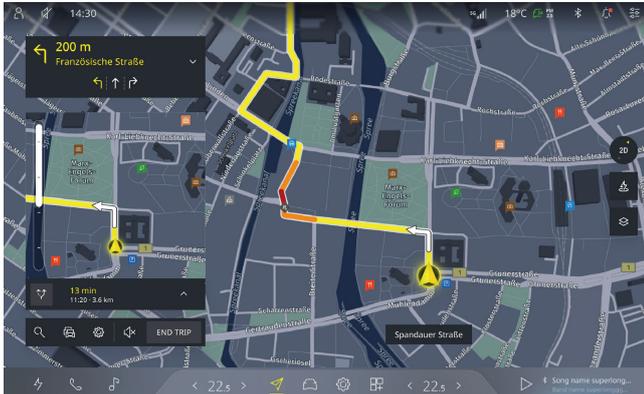


Range auf der Karte/Range auf der Route

Navigationsmodus

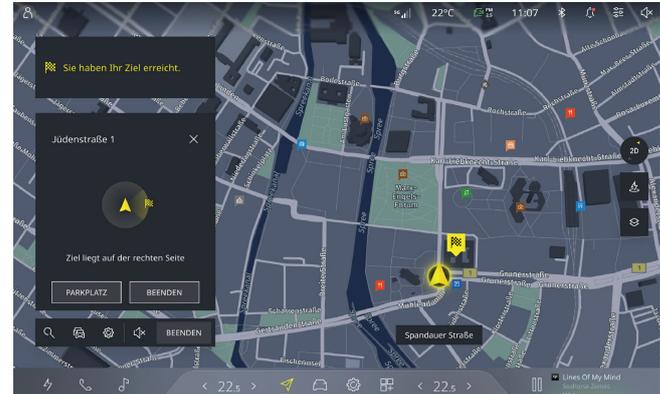


Während der Navigation werden Informationen wie Abbiegehinweise, voraussichtliche Ankunftszeit, verbleibende Zeit, verbleibende Entfernung und Verkehrsinformationen angezeigt.



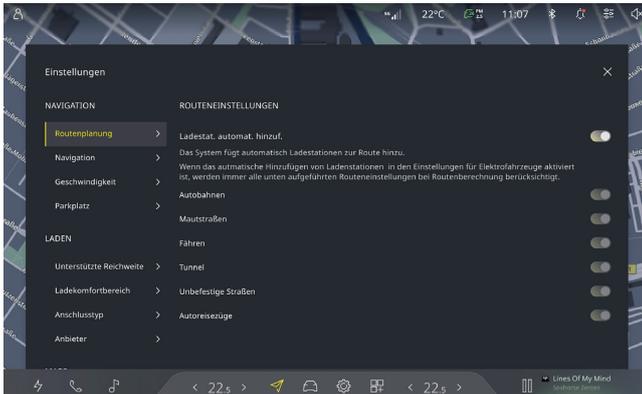
Falls gewünscht, kann auch die Schnittpunktansicht angezeigt werden.

Dies kann unter **Einstellungen/Leitfaden/Schnittpunktansicht** eingeschaltet werden .



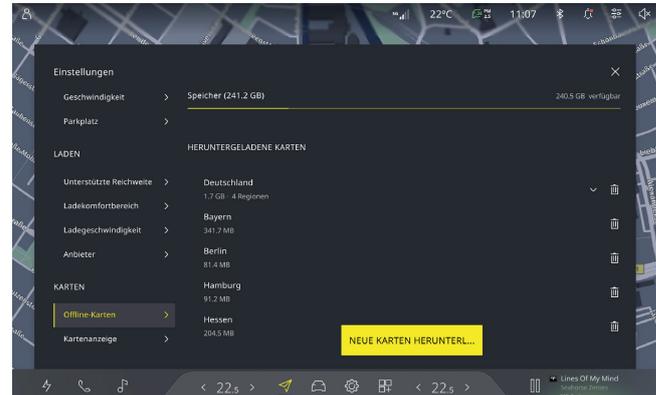
Wenn Sie an Ihrem Ziel ankommen, bietet Ihnen das Navigationssystem die Möglichkeit, nach Parkplätzen in der Nähe zu suchen.

Einstellung der Navigation



Klicken Sie auf das Symbol Einstellungen, um die Schnittstelle zur Karteneinstellungen zu öffnen.

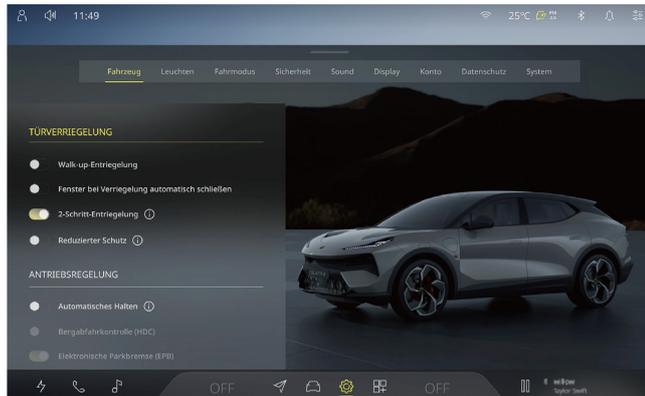
- Modifizieren Sie die Routing-Präferenzen, z.B. das automatische Hinzufügen von Ladestationen oder Echtzeit-Verkehrsinformationen.
- Passen Sie die Ladepräferenzen an, z.B. legen Sie die bevorzugte Ladegeschwindigkeit oder Anbieter zur Ladestationssuche fest.
- Schalten Sie die Schnittpunktansicht ein.
- Karten für die Offline-Nutzung herunterladen.



Automatische Offline-Kartenaktualisierung: Offline-Kartendaten werden automatisch aktualisiert, solange eine Internetverbindung besteht, so dass die Offline-Daten immer auf dem neuesten Stand sind.

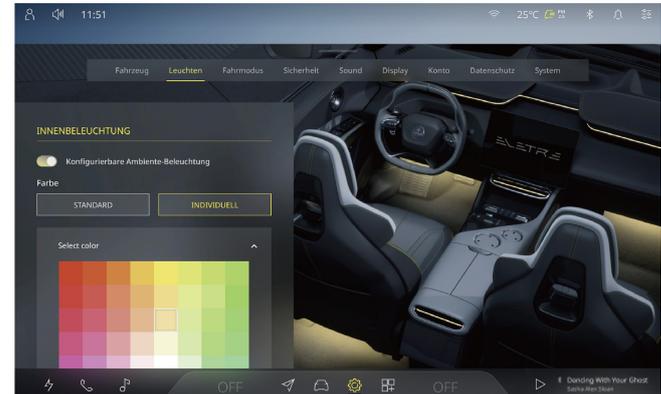
Einstellung

Fahrzeug



Dieser Bildschirm ermöglicht es Ihnen, Türverriegelung, Schiebedachtransparenz, Antriebsregelung und weitere Funktionen einzustellen.

Leuchten

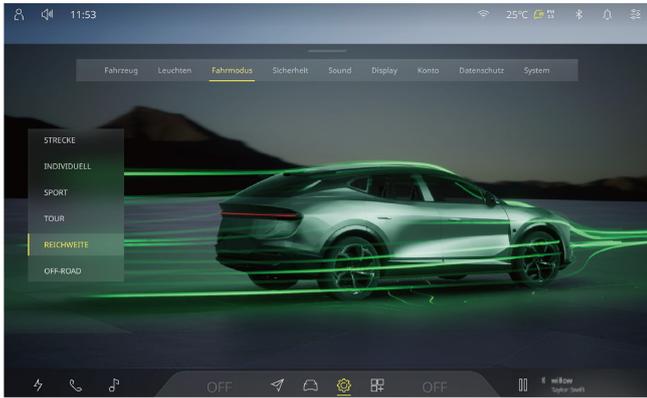


Diese Schnittstelle ermöglicht es Ihnen, externe, interne Leuchten einzurichten.

Interne Leuchte: Auf dieser Oberfläche können Ein-/Aus-, Farbe und Helligkeit der ambienten Lampen eingestellt werden.

Externe Leuchte: adaptiver Lichtschalter, touristischer Modus.

Antriebsmodus



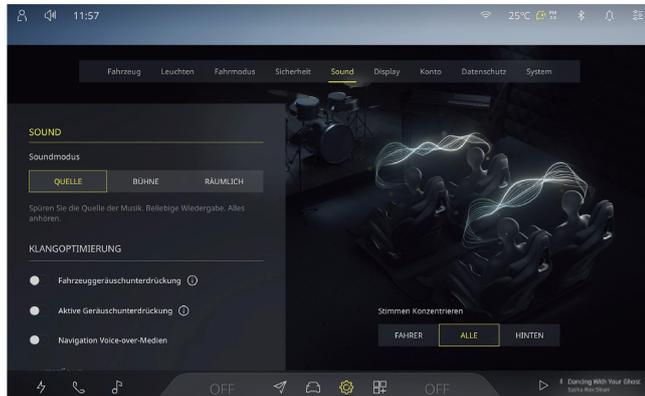
In dieser Schnittstelle können Sie den Fahrmodus einstellen, und in einigen Fahrmodi können Sie die Karosseriehöhe einstellen. Der Fahrmodus umfasst den Track-Modus*, den maßgeschneiderten Modus, den Sport-Modus, den Komfort-Modus und den ECO-Modus.

Sicherheit



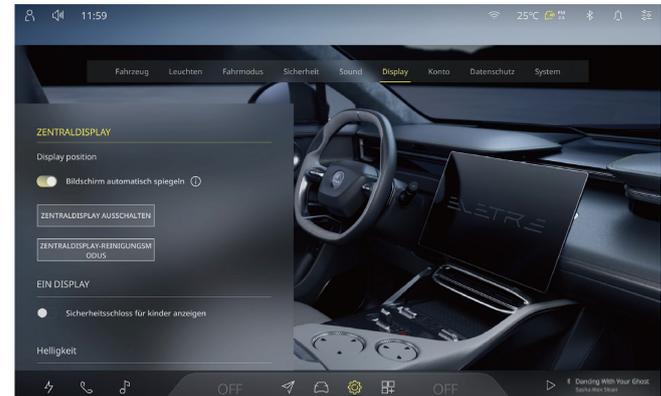
In dieser Schnittstelle können Fahrassistent, aktive Sicherheit und Beifahrerairbag eingestellt werden.

Klang



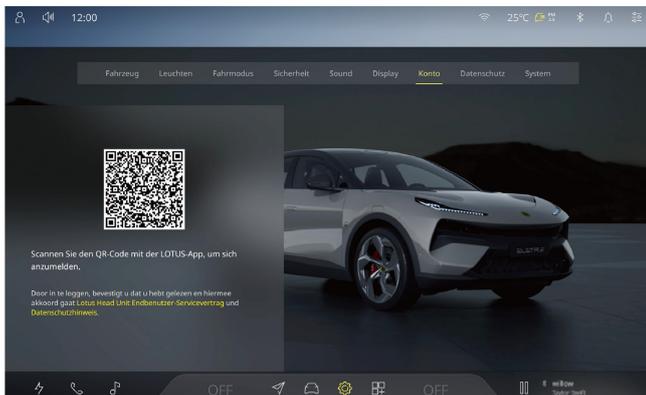
In dieser Schnittstelle können Sie den Ton, die Klangoptimierung, die Lautstärke und andere Funktionen einstellen.

Display



In dieser Schnittstelle können die CSD, das hintere Display, die Helligkeit und die HUD eingestellt werden.

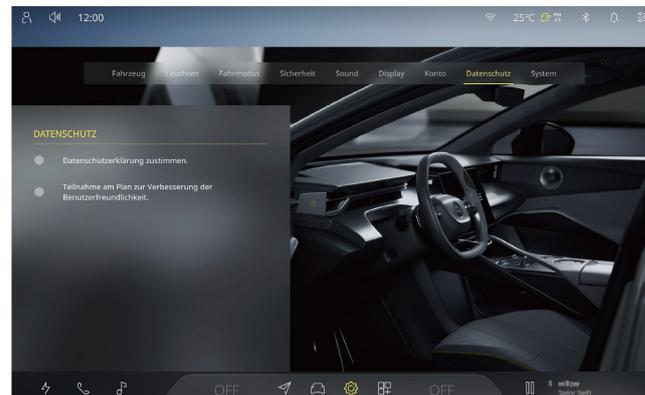
Konto



Scannen Sie den QR-Code, um sich in Ihr Konto einzuloggen. Nach dem Betreten der Benutzerschnittstelle können Sie das Konto wechseln oder ausloggen und das Konto einer Drittanbieter-Anwendung verwalten und einstellen.

Sie können auch auf das Profilfoto in der oberen linken Ecke der CSD tippen, um schnell die benötigten Dienste einzugeben und einzurichten.

Datenschutz

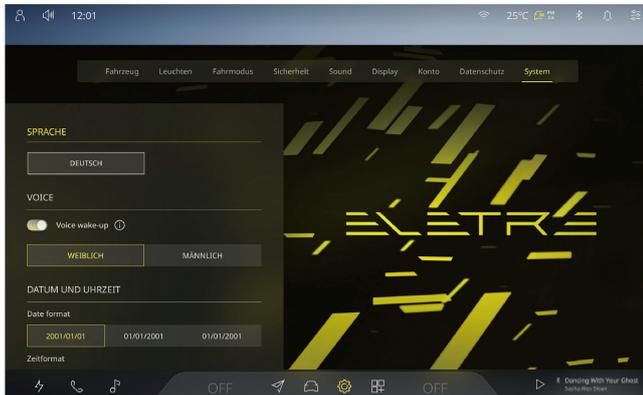


Diese Schnittstelle ermöglicht es Ihnen, Datenschutzeinstellungen vorzunehmen, die Datenschutzrichtlinie von Lotus anzuzeigen und Datenaustausch, Fahrstandort, Sprachdaten und Gesichtsdatenfunktionen zu aktivieren oder zu deaktivieren.

ⓘ Anmerkung!

Wenn die relevanten Datenschutzfunktionen nicht aktiviert sind, können einige Funktionen des Fahrzeugs nicht ordnungsgemäß genutzt werden.

System



In dieser Schnittstelle können Sie Sprache, Push, Datum und Uhrzeit, Einheit, Netzwerk, Software Update (OTA) über die Fahrzeug- und Fabrikeinstellungen festlegen.

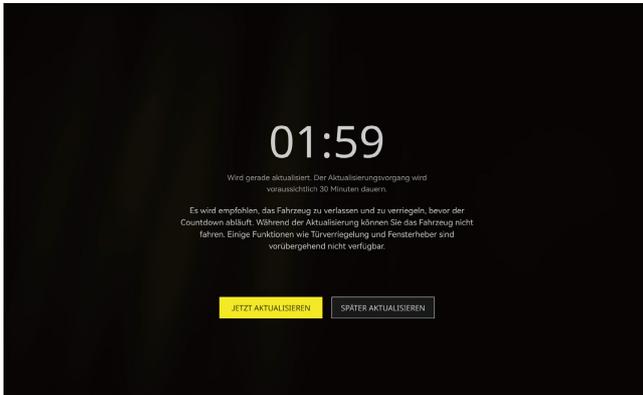
OTA-System-Upgrade-Betrieb

Sie können die Schnittstelle für das OTA-System-Upgrade öffnen, indem Sie auf das \downarrow Symbol oben auf dem zentralen Display klicken oder auf das  Symbol klicken und **System - Auf Aktualisierung prüfen** aus der Einstellungsschnittstelle auswählen. Das Aktualisierungsinformationfeld zeigt den Zweck, die Posten, die geschätzte Zeit für das Upgrade, die Auswirkungen des

Upgrades auf die Fahrzeugfunktionen und alle Notizen im Zusammenhang mit dem Upgrade an.



Nach dem Eintritt in die OTA-Upgrade-Schnittstelle müssen Sie **die Bedingungen für den Software-Remote-Update-Service lesen und zustimmen**. Nachdem Sie zugestimmt haben, können Sie **ZEITPLANEN** oder **JETZT AKTUALISIEREN** auswählen.



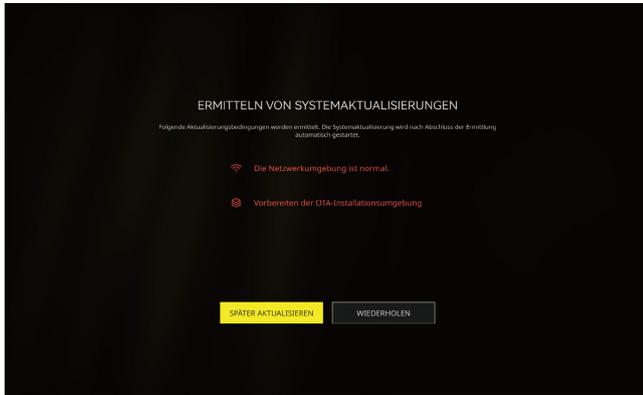
Schnittstelle jetzt

Nach der Auswahl Jetzt Upgrade wird das Countdown-Eingabeaufforderungsfeld auf der CSD angezeigt. Sie können warten, bis der Countdown endet und das automatische Upgrade starten; Sie können auch wählen, sofort zu aktualisieren, um den Countdown zu überspringen, oder wählen, nicht vorübergehend zu aktualisieren.



Termin-Upgrade

Das OTA-System-Upgrade kann jederzeit innerhalb von 24-Stunden geplant werden. Nach der Einstellung wird das Reservierungs-Upgrade-Symbol oben rechts auf der Schnittstelle angezeigt. Im Zustand der Netzwerkverbindung startet das System zum Zeitpunkt der Reservierung automatisch das OTA-System-Upgrade.



Nach Beginn des Upgrades erkennt das System die Upgrade-Vorbedingungen. Wenn die Überprüfung fehlschlägt, müssen Sie die fehlgeschlagenen Artikel selbst bestätigen. Nachdem Sie bestätigt haben, dass die Bedingungen erfüllt sind, können Sie auf **Retest** klicken.



Das System-Upgrade ist offiziell gestartet. Je nach Versionsgröße wird erwartet, dass der System-Upgrade-Prozess etwa 10-30 Minuten dauern wird. Nach Abschluss des Upgrades wird das System mit einem kurzen schwarzen Bildschirm neu gestartet.



Nach Abschluss des Upgrades wird das System in den Vorbereitungsprozess eintreten, der voraussichtlich 1-2 Minuten dauern wird.

⚠️ Warnung!

Diese Funktion darf erst genutzt werden, nachdem das Fahrzeug sicher abgestellt und auf P geschaltet wurde. Andernfalls kann das Upgrade fehlschlagen. Folge können Verletzungen bis hin zu Todesfällen sein.

📄 Anmerkung!

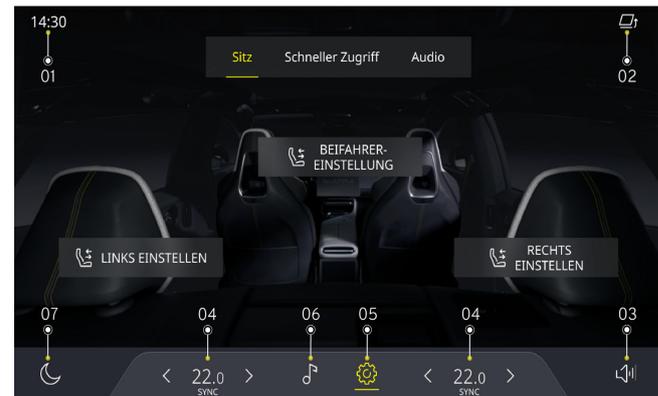
Wenn das OTA-System-Upgrade fehlschlägt, sollte umgehend das Lotus Customer Care Center kontaktiert werden.

Upgrade-Hinweise

Bitte stellen Sie sicher, dass das Fahrzeug vor dem OTA-Upgrade alle folgenden Bedingungen erfüllt:

- Das Fahrzeug ist an einem sicheren Ort und im P-Gang geparkt.
- Die Netzwerkverbindung zum Fahrzeug ist normal.
- Die Hochspannungsbatterie des Fahrzeugs hat einen SOC-Wert von mehr als 20 %.
- Das Fahrzeug befindet sich nicht im Ladezustand.

Rückseitiges Display



1. Zeit
2. Heben oder Falten des hinteren Displays

3. Lautstärkeinstellungen
4. Klimatisierung
5. Einstellung
6. Multimedia
7. Bildschirm AUS

⚠️ Warnung!

Das hintere Display hat eine Anti-Clip-Funktion, wenn es weggelegt wird. Um die Sicherheit zu gewährleisten, legen Sie jedoch keine Hände oder andere Gegenstände unter das hintere Display, um zu vermeiden, dass Sie Ihre Hände festklemmen oder das hintere Display beschädigen.

⚠️ Vorsicht!

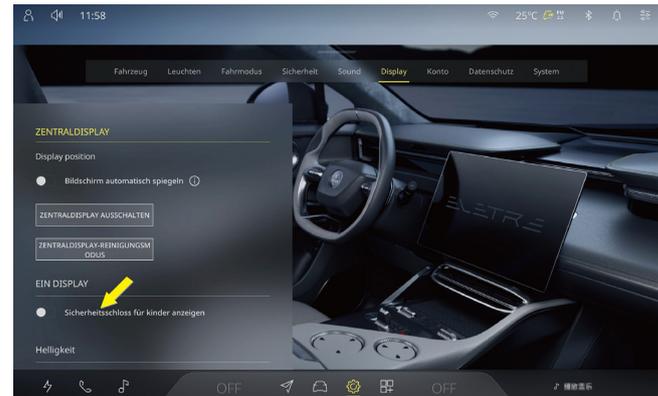
Sie können auf  das Symbol im hinteren Bildschirm klicken, um das Anheben oder Zurückziehen des hinteren Bildschirms zu steuern. Verwenden Sie keinen gewaltdtätigen Druck, um Schäden am hinteren Bildschirm zu verhindern.

ⓘ Anmerkung!

Nach dem Verriegeln des Fahrzeugs wird sich der hintere Bildschirm automatisch zusammenklappen. Einige Modelle unterstützen die hintere Anzeigefunktion des Anhebens oder Zurückziehens nicht.

Sperre des hinteren Displays

Wenn Sie verhindern möchten, dass hintere Passagiere das hintere Display bedienen, können Sie auf das  Symbol auf der CSD tippen, **Display** auswählen und auf **Sperre des hinteren Displays (Kindersicherung)** tippen, um die Sperrfunktion des hinteren Displays ein- oder auszuschalten.



Nachdem Sie die Funktion Sperre des hinteren Displays (Kindersicherung) eingeschaltet haben, wird durch Antippen des hinteren Displays kurz der Bildschirm beleuchtet, wo die Methode der Wiedereröffnung des hinteren Displays angezeigt wird. Wenn Sie für einen bestimmten Zeitraum nicht arbeiten, wird das hintere Display automatisch gesperrt.

| MAINTENANCE

07





Erforderlichkeit der Wartung

Für optimale Leistung und Zuverlässigkeit des neuen Fahrzeugs sowie zur Erfüllung der Garantiebedingungen muss der Wartungsplan eingehalten werden, den Lotus Cars in diesem Dokument beschreibt.

Die Umsetzung des in diesem Dokument skizzierten Wartungsplans erfordert entsprechende Bemühungen Ihrerseits sowie der autorisierten Lotus-Werkstatt und die Berücksichtigung der diesbezüglichen Anleitungen in dieser Bedienungsanleitung.

Im Interesse der Sicherheit und unter Berücksichtigung der Komplexität des Systems in diesem Fahrzeug empfiehlt Lotus Cars dringend, Wartungs- und Reparaturarbeiten von einer autorisierten Lotus-Werkstatt durchführen zu lassen.

Wenn Sie Fragen zur Wartung Ihres Fahrzeugs haben, empfiehlt Lotus Cars dringend, dass Sie sich an Ihre autorisierte Lotus-Werkstatt wenden.

Tägliche Wartung

Die tägliche Wartung ist eine wichtige Maßnahme, um das Auto in gutem Zustand zu halten, seine normale Nutzung, Fahrsicherheit zu gewährleisten und Fahrzeugausfälle zu reduzieren. Sie sollten sich auf die entsprechenden Anweisungen in dieser Handbuch

beziehen, um die täglichen Wartungsgegenstände vor dem Fahren auszufüllen. Wenn eine Anomalie festgestellt wird, wenden Sie sich bitte rechtzeitig an die Lotus-Vertragswerkstatt. Die täglichen Wartungsgegenstände umfassen hauptsächlich Folgendes:

- Überprüfen Sie die Leistung der Hochvoltbatterie.
- Überprüfen Sie alle Außenleuchten, Hörner, Fahrtrichtungsanzeiger, Gefahrenwarnleuchten auf ordnungsgemäßen Betrieb. Überprüfen Sie, ob irgendwelche Anzeigeleuchten auf dem Kombiinstrument abnormal einleuchten.
- Überprüfen Sie zum richtigen Betrieb die Sicherheitsgurte und Parkbremsen.
- Überprüfen Sie zum ordnungsgemäßen Betrieb die Türfensterschalter.
- Überprüfen Sie den normalen Betrieb der Wischer und Windschutzscheibenwäsche, überprüfen Sie den Flüssigkeitsstand der Wischerwäsche und fügen Sie bei Bedarf hinzu.
- Überprüfen Sie, ob der Druck jedes Reifens normal ist. Überprüfen Sie, ob die Reifen beschädigt sind (wie Reifenpannen, Schnitte, Risse und Beulen). Überprüfen Sie, ob es einen abnormalen Verschleiß auf der Lauffläche gibt und entfernen Sie Fremdkörper von der Lauffläche. Überprüfen Sie den Reifen auf Abnutzung (ob er die Verschleißmarkierung erreicht hat).

- Überprüfen Sie, ob die Räder ordnungsgemäß funktionieren und ob es Korrosion, Verformung oder Riss durch Aufprall, Kollision oder Kontamination mit korrosiven Flüssigkeiten gibt. Wenn Sie nicht in der Lage sind, selbst festzustellen, ob es eine Anomalie gibt, wenden Sie sich bitte rechtzeitig an die Lotus-Vertragswerkstatt.
- Wenn Sie in niedrigen Temperaturen oder eisigen/schneeigen Umgebungen fahren, um Korrosion oder Beschädigung der Räder und Bremsklips durch Abeismittel zu vermeiden, empfiehlt es sich, die Oberfläche der Räder und Bremsklips rechtzeitig auf Eis- und Schneeannehlungen zu überprüfen und sie rechtzeitig zu entfernen.

Planmäßige Wartung

Um die Garantievalidierung aufrechtzuerhalten und die richtige Sicherheit, Leistung und Zuverlässigkeit des Fahrzeugs zu gewährleisten, verlangt Lotus Cars, dass das Fahrzeug gemäß der neuesten Version des Wartungsplans gewartet wird.

Jeder Dienst sollte innerhalb von 30.000 km oder 24 Monaten nach dem vorherigen Dienst durchgeführt werden, je nachdem, was zuerst eintritt.

Spezifische Informationen zu ersetzten Artikeln, geänderten Flüssigkeiten und anderen während der Wartung durchgeführten

Operationen finden Sie in der folgenden Tabelle; Weitere Informationen finden Sie im Lotus Customer Care Centre.

Inspektionsgegenstände	Alle zwei Jahre oder 30.000 km
Kabinenluftfilter	R
Bremsflüssigkeit	R
Batterie-Kühlmittel	I
Wischerblätter	I
Bremssystem	I
Klimaanlage	I
Scheibenwaschflüssigkeit	I
I: überprüfen; korrigieren, reinigen, hinzufügen, anpassen, transponieren, schmieren oder bei Bedarf ersetzen R: ersetzen	

Zusätzlich zu den Punkten in der obigen Tabelle müssen Kühlmittel alle fünf Jahre oder 100.000km gewechselt werden; das Schmiermittel für Antriebsmotorgetriebe (TZ264XY000)* muss alle vier Jahre oder 80.000km gewechselt werden, je nachdem, was zuerst eintritt.

Zusätzliche Wartungsgegenstände oder kürzere Serviceintervalle können erforderlich sein, wenn das Fahrzeug regelmäßig unter den folgenden harten Bedingungen gefahren wird.

- Oft unter stark staubigen Bedingungen.
- Oft bei starker Kälte (unter 0°C) oder hohen Temperaturen (über 40°C).
- Oft bei nassen Bedingungen oder häufig im Wasser waten.
- Oft auf Straßen mit salzigen oder korrosiven Materialien.
- Häufiges Bremsen oder Fahren in hügeligen Gebieten.
- Verwendet für operative Aktivitäten oder für besondere Zwecke wie häufige Nutzung unter hohen Lasten.
- Verwendet für Rennen oder Wettbewerbsaktivitäten.

Vorsichtsmaßnahmen für die Wartung

Wenn das Fahrzeug lange gelagert wird, empfiehlt es sich, vor dem Gebrauch zur Lotus-Vertragswerkstatt zu gehen, um eine umfassende Inspektion und Wartung durchzuführen.

Garantieabdeckung

Dieses Handbuch gilt für das Modell, das von Benutzern in jedem europäischen Land, in dem es eine offizielle Lotus-Vertragswerkstatt gibt, gekauft und verwendet wird. Wenn die in diesem Handbuch genannten Fahrzeuge innerhalb der Garantiezeit aus anderen Gründen als dem Benutzer, Naturereignissen und

anderen äußeren Einflüssen Ausfälle oder Defekte aufweisen, wird Lotus Originalteile (einschließlich von Lotus zugelassener Teile) verwenden und Reparaturleistungen in angemessener und effektiver Weise erbringen, die den Lotus-Wartungsstandards entsprechen, und die damit verbundenen Kosten tragen.

Garantiezeitraum

Die in diesem Handbuch angegebene Garantiezeit für das Fahrzeug und die Garantiezeit für Ersatzteile auf eigene Kosten sind in der folgenden Tabelle aufgeführt:

Fahrzeuggarantie		
Klassifizieren	Inhalt	Begrenzte Garantiezeit
Hochspannungskomponenten	HV-Batterie, elektrische Antriebssysteme (Antriebsmotoren, Antriebsmotorsteuerungsbaugruppen, Untersetzungsgetriebe)	96 Monate oder 200.000 km (je nachdem, was zuerst eintritt) (während der Garantiezeit bleiben mindestens 70 % der Batteriekapazität in der HV-Batterie erhalten)
Grundlegende Garantie	Das gesamte Fahrzeug mit	60 Monate oder 150.000 km (je

Fahrzeuggarantie		
Klassifizieren	Inhalt	Begrenzte Garantiezeit
	Ausnahme der folgenden Teile	nachdem, was zuerst eintritt)
Verschleißteile	Filterelement der Klimaanlage	12 Monate oder 30.000 km (je nachdem, was zuerst eintritt)
	Bremsbeläge	12 Monate oder 16.000 km (je nachdem, was zuerst eintritt)
	12V-Batterie	Unbegrenzte Kilometerzahl für 24 Monate
	Wischerblätter	12 Monate oder 16.000 km (je nachdem, was zuerst eintritt)
	Sicherungen und Allzweckrelais (außer ECU)	12 Monate oder 16.000 km (je nachdem, was zuerst eintritt)
	Reifen (die Garantie für die Reifen wird vom Reifenhersteller übernommen)	6 Monate oder 10.000 km (je nachdem, was zuerst eintritt)

Fahrzeuggarantie		
Klassifizieren	Inhalt	Begrenzte Garantiezeit
	Korrosion der Fahrzeugkarosserie (durch Löcher im Karosserieblech von innen nach außen)	Unbegrenzte Kilometerzahl für 12 Jahre
	Garantie der Farbe	Unbegrenzte Kilometerzahl für 5 Jahre

Ersatzteilgarantie auf eigene Kosten des Kunden		
Klassifizieren	Inhalt	Begrenzte Garantiezeit
Wichtige Teile	HV-Batterie, elektrische Antriebssysteme (Antriebsmotoren, Antriebsmotorsteuerungsbaugruppen, Untersetzungsgetriebe)	Unbegrenzte Kilometerzahl für 24 Monate
Verschleißteile	Filterelement der Klimaanlage	12 Monate oder 30.000 km (je nachdem, was zuerst eintritt)

Ersatzteilgarantie auf eigene Kosten des Kunden		
Klassifizieren	Inhalt	Begrenzte Garantiezeit
	Bremsbeläge	12 Monate oder 16.000 km (je nachdem, was zuerst eintritt)
	12V-Batterie	Unbegrenzte Kilometerzahl für 24 Monate
	Reifen (die Garantie für die Reifen wird vom Reifenhersteller übernommen)	6 Monate oder 10.000 km (je nachdem, was zuerst eintritt)
	Wischerblätter	12 Monate oder 16.000 km (je nachdem, was zuerst eintritt)
	Sicherungen und Allzweckrelais (außer ECU)	12 Monate oder 16.000 km (je nachdem, was zuerst eintritt)
Oben nicht erwähntes Zubehör		Unbegrenzte Kilometerzahl für 24 Monate

Die Garantie erstreckt sich nicht auf die folgenden Punkte:

- Die Situation, dass der tatsächliche Kilometerstand des Fahrzeugs nicht ermittelt werden kann, weil der Kilometerzähler des Fahrzeugs unbefugt verändert worden ist.
- Batterieschäden infolge von Lagerung, unsachgemäßer Verwendung des Fahrzeugs oder Einbau von nicht von Lotus zugelassenem elektrischem Zubehör.
- Jegliche Schäden an der Hardware oder Software des Fahrzeugs aufgrund eines unbefugten Zugriffs auf Fahrzeugdaten oder -software aus jeglicher Quelle; jeglicher Verlust oder Schaden an persönlichen Informationen/Daten, die in das Fahrzeug geladen werden; Viren, Bugs, Malware oder jegliche andere Form von Störungen oder Cyberangriffen.
- Fahrzeugschäden aufgrund von Übermüdung am Steuer oder Überlastung.
- Fahrzeugschäden, die durch die Nutzung des Fahrzeugs als Stromquelle verursacht werden.
- Normale Abnutzung, Verschleiß und Verschlechterung (z.B. Verfärbung, Verblassen, Verformung, Verwischung usw.) von Bauteilen, die nicht als Herstellungs- oder Materialfehler gelten.
- Reifenschäden aufgrund von Fahrten auf gefährlichen Straßen.

Anmerkung!

- Für Zubehör oder hochwertige Teile mit einer separat vereinbarten Garantie gilt die entsprechende Garantiefrist.

- Wenn die Hochvoltbatterie aufgrund eines Problems gewartet werden muss, wird die Lotus-Vertragswerkstatt die Wartungsmethode (Reparatur, Austausch oder Bereitstellung von generalüberholten Teilen) bewerten und bestimmen.
- Der Stromverbrauch der Schlüsselfernbedienung variiert je nach Anwendungsszenario. Wenn der Schlüssel in der Nähe des Fahrzeugs aufbewahrt wird, befindet er sich für längere Zeit im Zustand mit hohem Stromverbrauch. Vermeiden Sie es, den Schlüssel längere Zeit in der Nähe des Fahrzeugs abzulegen. Wenn sich der Batteriestand des Schlüsselanhängers im niedrigen Bereich befindet, wird eine Benachrichtigung im Kombiinstrument angezeigt, um Sie daran zu erinnern, die Batterie rechtzeitig auszutauschen.

Beschreibung der Garantiezeit

Wenn die Teile innerhalb der Garantiezeit bei normalem Gebrauch des Fahrzeugs aufgrund von Konstruktions-, Herstellungs- oder Materialfehlern Qualitätsprobleme aufweisen, übernimmt Lotus die Garantieleistungen für die genannten Teile. Diese Reparaturen sind für den Kunden kostenlos, wenn sie von Lotus-Vertragswerkstatt durchgeführt werden.

Wechsel des Eigentümers

Die in diesem Handbuch enthaltene beschränkte Fahrzeuggarantie wird durch die Übertragung des Eigentums am Fahrzeug nicht beeinträchtigt, die verbleibende beschränkte Garantiezeit des Fahrzeugs wird jedoch ab dem Datum der Erstzulassung des ersten Eigentümers des Fahrzeugs berechnet.

Protokoll der Eigentumsänderung

Änderungsprotokoll 1			
Adresse des aktuellen Benutzers		Adresse des ursprünglichen Benutzers	
ID-Nummer		ID-Nummer	
Postleitzahl		Postleitzahl	
Telefon des aktuellen Benutzers		Telefon des ursprünglichen Benutzers	
E-Mail Adresse		E-Mail Adresse	

Änderungsprotokoll 1			
Mobiltelefonnummer		Mobiltelefonnummer	
FIN		Nummer des Antriebsmotors	
Modell		Datum der Registrierung	
Kilometerleistung zum Zeitpunkt des Eigentumswechsels		Datum der Änderung	
Nummernschild			
Briefmarke			

Änderungsprotokoll 2			
Adresse des aktuellen Benutzers		Adresse des ursprünglichen Benutzers	
ID-Nummer		ID-Nummer	
Postleitzahl		Postleitzahl	

Änderungsprotokoll 2			
Telefon des aktuellen Benutzers		Telefon des ursprünglichen Benutzers	
E-Mail Adresse		E-Mail Adresse	
Mobiltelefonnummer		Mobiltelefonnummer	
FIN		Nummer des Antriebsmotors	
Modell		Datum der Registrierung	
Kilometerleistung zum Zeitpunkt des Eigentumswechsels		Datum der Änderung	
Nummernschild			
Briefmarke			

Änderungsprotokoll 3			
Adresse des aktuellen Benutzers		Adresse des ursprünglichen Benutzers	
ID-Nummer		ID-Nummer	
Postleitzahl		Postleitzahl	
Telefon des aktuellen Benutzers		Telefon des ursprünglichen Benutzers	
E-Mail Adresse		E-Mail Adresse	
Mobiltelefonnummer		Mobiltelefonnummer	
FIN		Nummer des Antriebsmotors	
Modell		Datum der Registrierung	
Kilometerleistung zum Zeitpunkt des Eigentumswechsels		Datum der Änderung	
Nummernschild			
Briefmarke			

Änderungsprotokoll 4			
Adresse des aktuellen Benutzers		Adresse des ursprünglichen Benutzers	
ID-Nummer		ID-Nummer	
Postleitzahl		Postleitzahl	
Telefon des aktuellen Benutzers		Telefon des ursprünglichen Benutzers	
E-Mail Adresse		E-Mail Adresse	
Mobiltelefonnummer		Mobiltelefonnummer	
FIN		Nummer des Antriebsmotors	
Modell		Datum der Registrierung	
Kilometerleistung zum Zeitpunkt des Eigentumswechsels		Datum der Änderung	
Nummernschild			

Änderungsprotokoll 4	
Briefmarke	

Serviceheft

Erste Wartung (2 Jahre oder 30.000 km) (je nachdem, was zuerst eintritt)	
FIN	
Jobkartennummer	
Kilometerstand	
Datum	
Beschreibung	
Datum der nächsten Wartung	
Nächste Wartung des Kilometerstands	
Unterschrift (Siegel)	

2. Wartung (4 Jahre oder 60.000 km) (je nachdem, was zuerst eintritt)	
FIN	
Jobkartennummer	
Kilometerstand	
Datum	
Beschreibung	
Datum der nächsten Wartung	
Nächste Wartung des Kilometerstands	
Unterschrift (Siegel)	

3. Wartung (6 Jahre oder 90.000 km) (je nachdem, was zuerst eintritt)	
FIN	
Jobkartennummer	
Kilometerstand	
Datum	
Beschreibung	

3. Wartung (6 Jahre oder 90.000 km) (je nachdem, was zuerst eintritt)	
Datum der nächsten Wartung	
Nächste Wartung des Kilometerstands	
Unterschrift (Siegel)	

4. Wartung (8 Jahre oder 120.000 km) (je nachdem, was zuerst eintritt)	
FIN	
Jobkartennummer	
Kilometerstand	
Datum	
Beschreibung	
Datum der nächsten Wartung	
Nächste Wartung des Kilometerstands	
Unterschrift (Siegel)	

5. Wartung (10 Jahre oder 150.000 km) (je nachdem, was zuerst eintritt)	
FIN	
Jobkartennummer	
Kilometerstand	
Datum	
Beschreibung	
Datum der nächsten Wartung	
Nächste Wartung des Kilometerstands	
Unterschrift (Siegel)	

6. Wartung (12 Jahre oder 180.000 km) (je nachdem, was zuerst eintritt)	
FIN	
Jobkartennummer	
Kilometerstand	
Datum	
Beschreibung	

6. Wartung (12 Jahre oder 180.000 km) (je nachdem, was zuerst eintritt)

Datum der nächsten Wartung	
Nächste Wartung des Kilometerstands	
Unterschrift (Siegel)	

7. Wartung (14 Jahre oder 210.000 km) (je nachdem, was zuerst eintritt)

FIN	
Jobkartennummer	
Kilometerstand	
Datum	
Beschreibung	
Datum der nächsten Wartung	
Nächste Wartung des Kilometerstands	
Unterschrift (Siegel)	

8. Wartung (16 Jahre oder 240.000 km) (je nachdem, was zuerst eintritt)

FIN	
Jobkartennummer	
Kilometerstand	
Datum	
Beschreibung	
Datum der nächsten Wartung	
Nächste Wartung des Kilometerstands	
Unterschrift (Siegel)	

9. Wartung (18 Jahre oder 270.000 km) (je nachdem, was zuerst eintritt)

FIN	
Jobkartennummer	
Kilometerstand	
Datum	
Beschreibung	

9. Wartung (18 Jahre oder 270.000 km) (je nachdem, was zuerst eintritt)	
Datum der nächsten Wartung	
Nächste Wartung des Kilometerstands	
Unterschrift (Siegel)	

10. Wartung (20 Jahre oder 300.000 km) (je nachdem, was zuerst eintritt)	
FIN	
Jobkartennummer	
Kilometerstand	
Datum	
Beschreibung	
Datum der nächsten Wartung	
Nächste Wartung des Kilometerstands	
Unterschrift (Siegel)	

Lagerung und Wartung

Um die gute Leistung des Fahrzeugs aufrechtzuerhalten, vermeiden Sie bitte, das Fahrzeug lange Zeit einer zu hohen oder zu niedrigen Temperaturumgebung auszusetzen. Wenn die Umgebungstemperatur der Fahrzeuglagerung zu niedrig ist, wird der Abstand zum Leeren reduziert und die Ladezeit erhöht.

Es ist besser zu vermeiden, dass der SOC der Hochspannungsbatterie unter 20% sinkt. Wenn eine Warnung für niedrigen Batteriestand angezeigt wird, laden Sie die Batterie bitte rechtzeitig auf. Die Erschöpfung der Hochspannungsbatterie führt zu einer Abnahme ihrer Leistung.

Wenn das Fahrzeug lange geparkt werden muss, lassen Sie die Hochspannungsbatterie nicht ausgehen. Auch wenn das Fahrzeug nicht läuft, entladen sich die Hochspannungsbatterie weiter langsam, um die Bordelektronik zu versorgen. In diesem Fall stellen Sie sicher, dass die Leistung der Hochspannungsbatterie ausreichend ist. Bitte warten Sie die Hochspannungsbatterie mindestens einmal alle 3 Monate wie folgt auf: Laden Sie die Batterie vollständig durch langsames Laden auf, und entladen Sie sie dann auf 50% oder auf 70% SOC, bevor Sie das Fahrzeug parken.

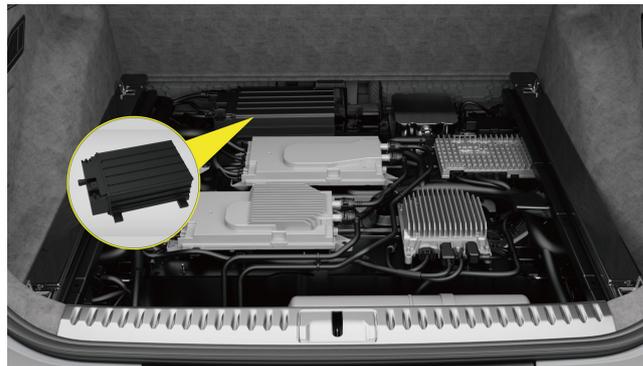
Wenn Sie ein Fahrzeug starten möchten, das seit mehr als 3 Monaten geparkt ist, stellen Sie sicher, dass vor dem Start

eine Warnleuchte oder Warnmeldung im Zusammenhang mit der Hochspannungsbatterie auf dem Kombiinstrument angezeigt wird. Bei Fragen wenden Sie sich bitte an das Lotus Customer Care Centre.

ⓘ Anmerkung!

- Wenn das Fahrzeug lange geparkt ist, überprüfen und warten Sie es regelmäßig.
- Aus Sicherheitsgründen wird die verfügbare Leistung von Hochspannungsbatterien, die über die geplante Lebensdauer hinausgehen, allmählich eingeschränkt.

Batterie



Batterie

Die Batterie befindet sich unter dem Kofferraum des Fahrzeugs.

Lebensdauer und Funktion der Batterie werden von vielen Faktoren wie Startzeiten, Fahrweise, Fahrbedingungen, Klima usw. beeinflusst:

- Wenn der Akku mehrmals vollständig entladen wird, kann dies seine Lebensdauer verkürzen. Wenn Sie dafür sorgen, dass der Akku nie vollständig entladen wird, verlängert dies seine Lebensdauer.

- Die Startfähigkeit der Batterie lässt im Lauf der Zeit nach. Wenn das Fahrzeug längere Zeit abgestellt wird, muss die Batterie möglicherweise geladen werden.

Warnung!

- Batterieelektrolyt ist korrosiv, und wenn er in die Augen oder Haut gelangt, spülen Sie sofort mit viel Wasser ab und suchen Sie medizinische Versorgung.
- Die Wartung und Pflege der Batterie sollte von professionell ausgebildetem Personal erledigt werden.
- Es ist verboten, die positiven und negativen Pole der Batterie mit beiden Händen gleichzeitig zu berühren und die positiven und negativen Pole jederzeit mit einem Leiter zu berühren.
- Bei Batteriebrand muss das Personal das Fahrzeug sofort verlassen. Wenn Sie versehentlich Rauch einatmen, überweisen Sie bitte so schnell wie möglich und erhalten Sie medizinische Hilfe.

Vorsicht!

Wenn Sie Folgendes bemerken, stellen Sie sicher, dass Sie das Fahrzeug nicht mehr benutzen und den Strom sofort ausschalten. Sie können sich auch an die Lotus-Vertragswerkstatt wenden, um weitere Anleitungen zu erhalten:

- Stromkabel, Stecker oder Kommunikationsleitungen sind gebrochen oder beschädigt;

- Anzeichen von Überhitzung, Dämpfen und Funken;
- Batteriepackschäden (z.B. Risse), Batterieleckage.

Sicherheitshinweise zur Handhabung von Batterien



Die Batteriespannung ist gefährlich.



Plus- und Minuspol dürfen nicht verbunden werden.



Die Batterie enthält eine stark ätzende und giftige Säure.



Die Batterie kann brennbare Gase freisetzen. Deshalb sind offene Flammen und andere Zündquellen in der Nähe der Batterie verboten.



Die Batterie ist außerhalb der Reichweite von Kindern aufzubewahren.



Wenn ein Bediener in der Nähe von oder an Batterien arbeitet, muss immer geeigneter Augenschutz getragen werden, damit kein Elektrolyt in die Augen gelangen kann.



Die Batterie darf nach Gebrauch nicht in den Hausmüll oder in die Umwelt gelangen, sondern muss umweltgerecht und sicher entsorgt bzw. dem Recycling zugeführt werden.



Recyceln Sie die Batterie auf die vorgeschriebene Weise.

Prüfen der Reifen

Reifenverschleiß

Um den Reifenverschleiß zu verringern und die Lebensdauer der Reifen zu verlängern, sind die Reifen unter Berücksichtigung der Fahrgewohnheiten und der Straßenbedingungen zu pflegen:

- Vermeiden Sie schnelles Beschleunigen und Notbremsungen.
- Fahren Sie langsam, wenn Schlaglöcher, Bordsteine oder ähnliche Hindernisse überquert werden müssen.

Reifenökonomie:

- Achten Sie auf den richtigen Reifendruck.
- Vermeiden Sie plötzliches Bremsen.
- Der Reifenverschleiß nimmt mit der Geschwindigkeit zu.
- Achten Sie auf richtige Achsausrichtung.
- Unwucht der Räder kann den Reifenverschleiß erhöhen und den Fahrkomfort beeinträchtigen.
- Reifen müssen während ihrer gesamten Nutzungsdauer in gleicher Richtung drehen.

Reifenschäden befinden sich häufig an relativ versteckten Stellen und zeigen sich durch anormale Vibrationen oder seitliche Abweichung des Fahrzeugs. Verzögern Sie das Fahrzeug sofort. Halten Sie an und prüfen Sie auf Reifenschäden. Wenn äußerlich keine Schäden erkennbar sind, fahren Sie mit niedriger Geschwindigkeit zu einer autorisierten Lotus-Werkstatt, damit die Reifen inspiziert werden.

Warnung!

Wenn die Reifen ungleichmäßig verschleifen, müssen Sie eine autorisierte Werkstatt aufsuchen, um Achsgeometrie und Auswuchtung prüfen zu lassen.

Vorsicht!

Um den Reifenverschleiß zu verringern und die Lebensdauer der Reifen zu verlängern, müssen die Reifen unter Berücksichtigung der Fahrgewohnheiten und der Straßenbedingungen gewartet werden:

- Bei neuen Reifen gelten die ersten 500 km als Einfahrstrecke: Die Reifen sind durch vorsichtiges Fahren mit angemessener Geschwindigkeit einzufahren, um die Lebensdauer zu verlängern.
- Beim Überfahren von Bordsteinkanten o. ä. müssen Sie langsam fahren und die Räder möglichst in einen rechten Winkel zur Bordsteinkante stellen.
- Schnelles Fahren in Kurven, starkes Beschleunigen und Notbremsungen erhöhen den Reifenverschleiß.

Saisonreifen

Bei Temperaturen unter 7°C wird die Leistung der Sommerreifen reduziert, in diesem Fall empfahl Lotus Fahrzeug dem Fahrzeug, die Winterreifen zu ersetzen.

Winterreifen können die Traktion unter eisigen Bedingungen verbessern. Wenn Sie Winterreifen installieren, stellen Sie sicher, dass Sie die richtigen Winterreifen installieren. Wenn Sie Fragen haben, wenden Sie sich bitte an das Lotus Customer Care Centre für relevante Ratschläge zu Winterreifen.

Wenn Sie ein Auto mit Winterreifen fahren, können Sie erhöhte Reifengeräusche, reduzierte Laufzeit und reduzierte Traktion auf trockenen Straßen erleben.

Warnung!

Bei niedrigen Temperaturen oder Schnee- und Eisstraßen bieten Sommerreifen unzureichende Traktion und Sommerreifen sind unter dem Einfluss niedriger Temperaturen leicht zu knacken und zu beschädigen.

Vorsicht!

- Winterreifen sind nach Maßgabe der örtlichen Vorschriften zu verwenden.
- Wenn die Profiltiefe eines Winterreifens weniger als 4 mm beträgt, muss er ausgetauscht werden.

Schneekette

Stellen Sie sicher, dass Sie Ketten an Fahrzeugreifen installieren, bevor Sie im Winter auf Schnee- oder eisigen Straßen fahren. Die Reifenkette kann die Reibung mit der Straße erhöhen und so das Risiko eines seitlichen Rutsches verringern. Bei der Verwendung von Reifenketten beachten Sie Folgendes:

- Die Verwendung von Reifenketten sollte den lokalen Vorschriften entsprechen.

- Beim Fahren mit Reifenketten darf die Fahrzeuggeschwindigkeit 50 km/h nicht überschreiten.
- Die Ketten können auf Antriebsrädern installiert werden. Verwenden Sie die entsprechenden Reifenketten gemäß den empfohlenen Spezifikationen.
- Reifenketten sind für einige Größen der Räder möglicherweise nicht verfügbar. Bitte wenden Sie sich an das Lotus Customer Care Centre für konkrete Informationen.
- Wenn Sie ein Fahrzeug mit Reifenketten fahren, können Sie das Gefühl haben, dass die Manövrierfähigkeit beeinträchtigt wird.
- Wenn Sie ein Fahrzeug mit Reifenketten fahren, vermeiden Sie scharfe Kurven oder verriegelte Räder.
- Wenn Sie in schneefreie Bereiche fahren, entfernen Sie die Reifenketten, um Schäden an den Reifen oder übermäßige Verschleiß der Reifenketten zu vermeiden.

Vorsicht!

Wenn Sie während der Fahrt ungewöhnliche Geräusche von Schneeketten hören, halten Sie das Fahrzeug sofort an und inspizieren Sie die Schneeketten.

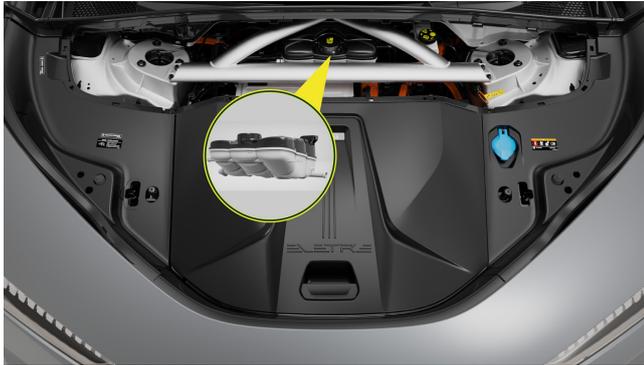
Prüfen des Fahrzeuginnenraums vorn

Kühlmittel

Das Kühlsystem des Fahrzeugs wurde bei der Lieferung mit Kühlmittel gefüllt. Wenn der Flüssigkeitsstand im Kühlfüllungsreservoir niedriger als der empfohlene Wert ist, gibt das Kombiinstrument eine Benachrichtigung aus. Wenn während des Fahrens ein Alarm festgestellt wird, ziehen Sie unter der Voraussetzung der Sicherheit an und fahren Sie nicht weiter, wenden Sie sich bitte auch sofort an das Lotus Customer Care Centre.

Wenn das Fahrzeug in der angegebenen Zeit zu einer autorisierten Lotus-Vertragswerkstatt zur Wartung fährt, überprüfen die Techniker der Lotus-Vertragswerkstatt das Kühlmittel und fügen es bei Mangel hinzu.

Unzureichendes Kühlmittel



Überprüfen Sie von Zeit zu Zeit den Wasserstand des Kühlmittels, um sicherzustellen, dass der Wasserstand zwischen den MIN- und MAX-Marken liegt.

Wenn der Kühlmittelstand unter dem empfohlenen Niveau liegt, stoppen Sie das Fahren, sobald die Sicherheit es zulässt und wenden Sie sich an das Lotus Customer Care Centre.

⚠️ Warnung!

Öffnen Sie den Kühlmittelbehälterdeckel bei hohen Temperaturen in der Motorhaube nicht, um Personenschäden zu vermeiden, die durch das Spritzen von Kühlmittel unter übermäßigem Luftdruck im Behälter verursacht werden, wenn der Deckel geöffnet wird.

! Vorsicht!

Wenn Sie feststellen, dass das Kühlmittel unzureichend ist, sollte es von professionellem Personal hinzugefügt werden. Fügen Sie das Kühlmittel niemals selbst hinzu.

ⓘ Anmerkung!

Bitte behandeln Sie das gebrauchte Kühlmittel gemäß den geltenden Umweltschutzgesetzen.

Bremsflüssigkeit

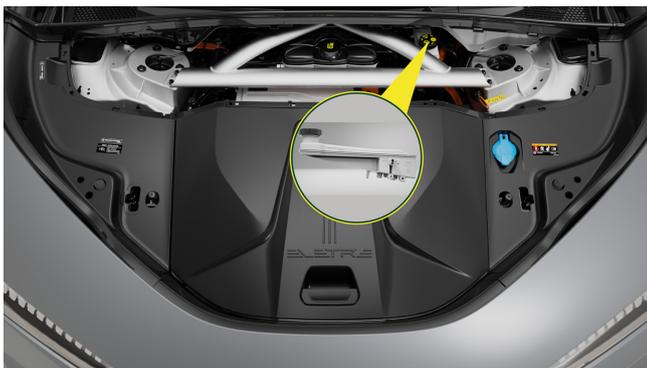
Wenn der Flüssigkeitsstand im Bremsflüssigkeitsbehälter unter dem empfohlenen Stand liegt, gibt das Kombiinstrument eine Meldung aus. Wenn während der Fahrt ein Alarm ausgegeben wird, müssen Sie das Fahrzeug an sicherer Stelle anhalten. Setzen Sie die Fahrt nicht fort und wenden Sie sich umgehend an das Lotus-Kundendienstzentrum.

⚠️ Warnung!

Wenn Sie ein nachgebendes Bremspedal spüren oder ein relevanter Verlust an Bremsflüssigkeit aufgetreten ist, wenden Sie sich sofort an das Lotus-Kundendienstzentrum. In dieser Situation kann es zu einem verlängerten Bremsweg oder einem vollständigen Bremsversagen kommen.

Wird das Fahrzeug im angegebenen Intervall zu einer autorisierten Lotus-Werkstatt gebracht, prüfen die Techniker den Bremsflüssigkeitsstand und füllen bei Bedarf nach.

Unzureichende Bremsflüssigkeit



Überprüfen Sie von Zeit zu Zeit den Bremsflüssigkeitsstand, um sicherzustellen, dass es zwischen den MIN- und MAX-Marken liegt.

Wenn der Bremsflüssigkeitsstand unter dem empfohlenen Niveau liegt, stoppen Sie das Fahren, sobald die Sicherheit es zulässt und kontaktieren Sie das Lotus Customer Care Centre.

⚠️ Warnung!

Bremsflüssigkeit ist sehr giftig. Behälter sollten dicht verschlossen und außerhalb der Reichweite von Kindern gehalten werden.

Die Bremsflüssigkeit kommt mit Haut oder Augen in Berührung, waschen Sie sofort mit viel Wasser und gehen Sie sofort zum Arzt.

⚠️ Vorsicht!

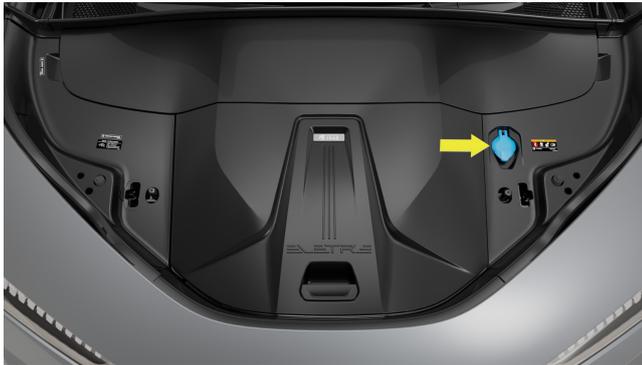
- Bremsflüssigkeit kann die Lackoberfläche beschädigen. Die Verschmutzung kann sofort mit einem saugfähigen Tuch absorbiert werden und der betroffene Bereich muss mit einem mit Wasser vermischten Autoreiniger gereinigt werden.
- Wenn die Bremsflüssigkeit unzureichend ist, sollte sie von einem professionellen Personal hinzugefügt werden, und die Bremsflüssigkeit sollte nicht von selbst hinzugefügt werden.

Scheibenwaschflüssigkeit

Die Scheibenwaschflüssigkeit ist regelmäßig zu kontrollieren. Wenn der Flüssigkeitsbehälter weniger als 1,0 l enthält, erscheint eine Textmeldung auf dem Kombiinstrument. Diese Meldung dient als Erinnerung daran, die Reinigungsflüssigkeit rechtzeitig nachzufüllen.

Das Reinigungssystem regelmäßig nutzen und prüfen, ob die Düse verstopft ist oder richtig sprühen kann.

Einfüllen von Scheibenwaschflüssigkeit



1. Den Behälterdeckel reinigen, um zu verhindern, dass Staub in den Behälter eindringt.
2. Den Behälterdeckel öffnen.
3. Waschflüssigkeit nachfüllen, bis der Flüssigkeitsstand unter der Einfüllöffnung liegt.

! Vorsicht!

Wenn die Außentemperatur unter 4 °C sinkt, müssen Sie die Waschflüssigkeit im Flüssigkeitsbehälter ablassen und durch Waschflüssigkeit mit Frostschutz in einer Konzentration ersetzen, die für die zu erwartenden Temperaturen geeignet ist. So verhindern Sie das Gefrieren der Waschflüssigkeit und die resultierende Beeinträchtigung der Reinigungsfunktion. Außerdem

verhindern Sie Beschädigungen des Flüssigkeitsbehälters durch das Einfrieren der Waschflüssigkeit.

Luftfilter

Der Luftfilter wird verwendet, um Außenluft zu filtern, die Staub, Pollen und bestimmte Gerüche enthält. Bei sehr starken äußeren Gerüchen können sie durch den Luftfilter nicht vollständig aus der Luft entfernt werden, und in das Klimaanlage-System eingeführt werden.

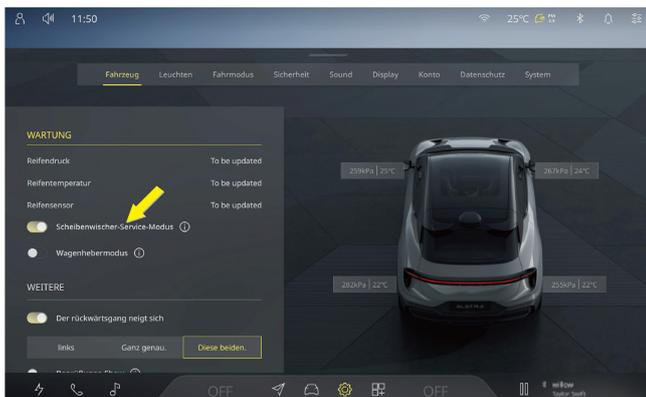
Regelmäßiger Austausch des Luftfilterelements ist Teil der Wartung. Wenn Sie Ihr Auto zur geplanten Wartung zu einer Lotus-Vertragswerkstatt fahren, überprüfen oder ersetzen die Mitarbeiter der autorisierten Lotus-Vertragswerkstatt das Klimaanlage-Filterelement je nach Wartungsintervall und der tatsächlichen Situation.

! Anmerkung!

Bei häufigen Fahrten in staubiger Umgebung muss der Filtereinsatz häufiger gereinigt und bei Bedarf ausgetauscht werden.

Inspektion und Austausch des Scheibenwischers

Austausch des Wischerblatts



Bevor Sie das vordere Wischerblatt austauschen, klicken Sie bitte auf **Einstellen - Fahrzeug - Scheibenwischer Servicemodus** im mittleren Display, und der vordere Wischerarm wird in die Serviceposition gebracht.



Wischerblattabdeckung

Bitte gehen Sie beim Auswechseln des Wischerblatts wie folgt vor:

1. Nachdem der Frontwischerarm in den Wartungsmodus übergegangen ist, liegt der Wischerarm auf der Windschutzscheibe auf. Zu diesem Zeitpunkt können Sie den Wischerarm anheben und das Wischerblatt in einem bestimmten Winkel einstellen, bis ein „Klick“ zu hören ist.
2. Entfernen Sie die Wischerblattabdeckung wie mit dem Pfeil angezeigt und ziehen Sie das Wischerblatt heraus.
3. Setzen Sie das neue Wischerblatt in das Wischerarm ein.
4. Nach dem Auswechseln des Wischerblatts die Wischerarme absenken, den Wischerhebel betätigen oder die Funktion „ **Scheibenwischerservice** “ in der CSD deaktivieren, dann kehren die Wischer in die untere Position zurück.

! Vorsicht!

- Bevor Sie den **Scheibenwischer-Service** aktivieren, vergewissern Sie sich, dass das Wischerblatt nicht an der Windschutzscheibe festgefroren ist.
- Nachdem das Wischerblatt ausgetauscht wurde, stellen Sie bitte sicher, dass der Wischerarm langsam in seine ursprüngliche Position zurückkehrt, um die Windschutzscheibe nicht durch übermäßige Rückkehrkraft des Wischerarms zu beschädigen.

Wartung von Wischerblättern

Die Verunreinigungen auf der Windschutzscheibe oder dem Wischerblatt können die Leistungsfähigkeit des Wischerblatts verringern. Zu den Verunreinigungen gehören Eis, Fahrzeugwachs, Reinigungsflüssigkeiten, die Bakterien oder wasserabweisende Mittel enthalten, Vogelkot, Baumharz und andere organische Stoffe.

Reinigen Sie regelmäßig die Kante des Wischerblatts und überprüfen Sie es auf Risse und Unebenheiten im Gummi. Bei Beschädigung wenden Sie sich bitte an das Lotus Customer Care Centre, um das Wischerblatt zu ersetzen.

! Vorsicht!

- Die Oberfläche des Wischerblattes ist mit einer Graphitschicht versehen, die ein sanftes Wischen gewährleistet und Wischgeräusche verhindert. Lösungsmittelhaltige

Reinigungsmittel, harte Schwämme und scharfkantige Werkzeuge können die Graphitschicht beschädigen. Wenn die Graphitschicht beschädigt ist, wird das Wischgeräusch des Wischers stärker. In diesem Fall sollten Sie den Scheibenwischer rechtzeitig austauschen.

- Prüfen Sie im Winter oder bei kaltem Wetter, ob die Wischerblätter auf der Windschutzscheibe festgefroren sind, bevor Sie die Scheibenwischer benutzen. Wenn die Enteisung nicht im Voraus durchgeführt wird, können das Wischerblatt und der Wischermotor beschädigt werden.

! Anmerkung!

Um die Reinigungswirkung zu gewährleisten, wird es empfohlen, Reinigungsmittel zu verwenden, die von den zuständigen Behörden zertifiziert und für die Verwendung auf Windschutzscheiben und Gummi zugelassen sind.

Pflege der Karosserie

Häufiges Waschen des Fahrzeugs hilft, das Fahrzeug in einem guten Zustand zu halten. Das Waschen sollte an einem kühlen Ort durchgeführt werden. Wenn das Fahrzeug lange der Sonne ausgesetzt ist, empfehlen wir Ihnen, vor dem Waschen auf das Abkühlen der Karosserieoberfläche zu warten.

Wenn das Waschen über eine automatische Autowaschmaschine erfolgt, befolgen Sie unbedingt die Anweisungen des Waschers.

Wenn Sie das Fahrzeug unter hohem Druck waschen, lenken Sie bitte den Wasserfluss an die Fenster anstatt an den Rand des Fensters, um zu verhindern, dass Wasser in das Innere des Fahrzeugs einspritzt.

In nördlichen Regionen im Winter sollten Sie jedes Mal, nachdem das Auto gewaschen wurde, Wasser aus der Lücke in der Nähe des Türgriffs wischen, um Einfrieren zu vermeiden, das das elektrische Entfalten des Türgriffs behindern kann.

Um Schäden an der Fahrzeugfarbe zu vermeiden, sollten korrosive Substanzen (Vogelkot, Harz, Insekten, Asphaltflecken, Straßensalz, Industriestaub usw.) rechtzeitig vor dem Fahrzeugwaschen entfernen.

Das Waschen der Außenseite des Fahrzeugs sollte wie folgt erfolgen:

1. Vorbereitung auf die Reinigung: Schließen Sie die Motorhaube, Türen Fenster und Kofferraumdeckel und überprüfen Sie, ob der Ladeanschluss vollständig geschlossen ist.
2. gründliches Spülen: Spülen Sie vor dem Waschen Schmutz und Körnung vom Fahrzeug mit einem Schlauch ab. Spülen Sie Bereiche, die leicht Staub, Schlamm oder Straßensalz ansammeln können, z.B. Fahrzeugschlammenschutz.

3. Handwäsche: Fügen Sie einen hochwertigen neutralen Fahrzeugreiniger in kaltem oder warmem Wasser hinzu, tauchen Sie das weiche Tuch nass ein und waschen Sie die Außenseite des Fahrzeugs mit Hand.
4. Spülen mit sauberem Wasser: Spülen Sie nach dem Waschen mit sauberem Wasser, um zu verhindern, dass Restseifenflüssigkeit auf der Oberfläche trocken wird.
5. Wischen mit weichem Tuch: Wischen Sie Wasser von der Fahrzeugoberfläche mit weichem Saugstoff.

Warnung!

Waschen Sie die Innenseite der Motorhaube nicht mit Wasser, sonst kann ein elektrischer Fehler auftreten und einen schweren Unfall verursachen.

Vorsicht!

- Waschen Sie das Fahrzeug nicht mit säurehaltigem Reiniger. Säuren können die Fahrzeugoberfläche beschädigen und die Fahrzeugoberfläche beeinflussen.
- Verwenden Sie keine starke alkalische Seife, starke chemische Reinigungsmittel (wie starke alkalische Reinigungsmittel, Leitungswasser, Selbstreinigungsmittel), Benzin oder Lösungsmittel, um das Fahrzeug zu reinigen, da dies das Aussehen des Fahrzeugs beeinträchtigen kann.

- Verwenden Sie keine chemischen Reifenreiniger, die die Reifenlauf­fläche beschädigen können.
- In Regionen, in denen die Straßen im Winter mit einer Salzschicht aufgetragen werden, sollte der Unterkörper regelmäßig gereinigt werden, um Salzansammlungen zu verhindern, die die Korrosion des Unterkörpers und der Aufhängung beschleunigen können.
- Denken Sie daran, alle Fenster zu schließen, bevor Sie die Außenseite des Fahrzeugs waschen.
- Nach dem Waschen wischen Sie die Oberfläche des Fahrzeugs sauber, sonst kann der Restreiniger die Oberfläche des Fahrzeugs korrodieren.
- Verwenden Sie keine Fussel oder grobes Tuch, wie zum Beispiel Fahrzeugwaschhandschuhe.

Automatische Wäsche

Eine Waschstraße ist praktisch und effizient, reinigt das Fahrzeug aber nicht wirklich gründlich. Für eine bessere Reinigung empfehlen wir die Handwäsche des Fahrzeugs.

Vorsicht!

Bei der Verwendung einer automatischen Waschmaschine:

- Stellen Sie sicher, dass die Außenspiegel gefaltet sind, sonst kann das Fahrzeug beschädigt werden.

- Das Fahrzeug sollte sich frei bewegen können und die automatische Parkfunktion muss deaktiviert werden.

Hochdruckwäsche

Bei Verwendung eines Hochdruckreinigers zum Waschen des Fahrzeugs beachten Sie die Bedienungsanleitung des betreffenden Geräts, insbesondere zu Arbeitsdruck und Spritzabstand. Die Düse darf nicht zu nah an weichen Materialien wie Gummischläuchen oder Dichtungen eingesetzt werden.

Warnung!

Wenn Sie das Fahrzeug unmittelbar nach dem Waschen benutzen müssen, treten Sie mehrmals auf das Bremspedal, um Feuchtigkeit von den Bremsbelägen zu entfernen. Feuchtigkeit kann die Bremswirkung beeinträchtigen.

Vorsicht!

- Reinigen Sie die Sensoren nicht mit einem Hochdruck- oder Dampfreiniger, da sie andernfalls beschädigt werden können. Reinigen Sie die Sensorflächen kurz mit etwas Wasser. Halten Sie einen Abstand von mindestens 10 cm ein.
- Prüfen Sie vor dem Waschen des Fahrzeugs, ob alle Öffnungen im Fahrzeug richtig verschlossen sind.

- Bei kalter Witterung wird empfohlen, den gegenüberliegenden Radarkasten einmalig weniger als 2 Minuten mit Hochdruckwasser gespült wird. Richten Sie den Strahl nicht direkt auf den Spalt der Abdeckplatte des seitlichen Radarkastens, damit nicht zu viel Wasser in den Radarkasten gelangt und zum Einfrieren des internen Mechanismus und dazu führt, dass das Lidar nicht funktioniert.
- Das Fahrzeug ist unter Einhaltung der Bedienungsanleitung für Hochdruckreiniger zu waschen. Insbesondere sind die Angaben zu Arbeitsdruck und Sprühabstand zu beachten. Wenn ein Druckreiniger verwendet wird, muss der Abstand der Düse zur Oberfläche der Fahrzeugkarosserie mindestens 30 cm betragen. Bewegen Sie die Düse regelmäßig, statt kontinuierlich Wasser auf einen bestimmten Bereich zu sprühen, da andernfalls Hochdruckwasser in Fahrzeugteile eindringen und fortschreitende Schäden verursachen kann. Richten Sie die Düse nicht auf den Ladeanschluss.

Polieren und Wachsen

Hochwertiges Wachs kann den Fahrzeuglack vor Umwelteinflüssen und kleinen Kratzern schützen. Falls die Wassertropfen nicht mehr gleichmäßig von der lackierten Oberfläche der sauberen Karosserie ablaufen, sollten Sie umgehend eine Schicht hochwertiges Hartwachs auf den Lack des Fahrzeugs auftragen. Empfohlen wird,

mindestens zweimal pro Jahr eine Schicht Hartwachs aufzutragen, um den Karosserielack zu schützen.

Eine Politur ist nur erforderlich, wenn der Karosserielack keinen Glanz mehr zeigt und das Wachsen den Glanz nicht wiederherstellen kann. Mit Mattlack behandelte Teile sowie Kunststoffteile sollten nicht poliert werden.

Waschen von Fenstern und Spiegeln

- Die Fenster und Spiegel sind mit einem Glasreiniger auf Alkoholbasis zu reinigen. Nach der Reinigung sollte die Flüssigkeit mit einem sauberen, weichen und fusselreien Tuch oder Fensterleder vom Glas entfernt werden.
- Entfernen Sie nach der Pflege der Karosserieoberfläche überschüssiges Wachs mit einem Spezialreiniger und einem Reinigungstuch vom Glas, damit das Wischerblatt nicht verkratzt wird.
- Entfernen Sie mit einer kleinen Bürste Schnee von Fenstern und Spiegeln.
- Angesammeltes Eis kann mit einem Enteisungsspray oder einem Spachtel entfernt werden. Sie müssen vorsichtig sein, um die Teile nicht zu beschädigen. Das Eis sollte immer in gleicher abgekratzt werden.

! Vorsicht!

- Es ist verboten, heißes Wasser mit übermäßiger Temperatur zu verwenden, um Eis und Schnee von der Windschutzscheibe und dem Rückspiegel zu entfernen. Andernfalls kann das Glas platzen.
- Restgummi, Fett und Silikonstoffe auf dem Glas müssen mit speziellem Fensterreiniger oder Silikonreiniger entfernt werden.

Pflege der Dichtleiste

Entfernen Sie im Rahmen der Wartung Staub und Schmutz mit einem weichen Tuch von der Dichtleiste. Tragen Sie regelmäßig ein spezielles Schutzmittel auf die Dichtleiste auf.

Pflege des Innenraums

Verwenden Sie möglichst die von Lotus empfohlenen Reinigungsmittel und Fahrzeugwartungsprodukte. Reinigen Sie den Fahrzeuginnenraum regelmäßig mit einem Staubsauger.

! Vorsicht!

- Einige farbige Kleidung (wie dunkle Jeans, Schafhaut oder Alcantara Kleidung) oder Kosmetika können die Innenstoffe beflecken. Wenn die Innenstoffe befleckt sind, reinigen und

ergreifen Sie Maßnahmen, um die betroffenen Bereiche so schnell wie möglich zu schützen.

- Verwenden Sie keine Waschflüssigkeit, Benzin oder Likör und andere starke Lösungsmittel, um die Innenräume des Fahrzeugs zu reinigen, da dies die Innenstoffe und andere Innenmaterialien beschädigen kann.
- Sprühen Sie Reinigungsmittel nicht direkt auf Teile mit elektrischen Tasten und Bedienelementen.
- Verwenden Sie bei der Reinigung keine scharfen Gegenstände, um Schäden an den Innenmaterialien zu vermeiden.

Pflege und Reinigung des Leders im Fahrzeug

Leder ist ein natürlicher Stoff, der sich im Laufe der Zeit verändert und eine ganz spezielle Patina entwickelt. Um Farbe, Glanz und Patina des Leders zu erhalten, sollten Sie Ledermaterialien regelmäßig reinigen und pflegen. Andernfalls können Schmutz und Fett die Schutzschicht des Leders nach und nach zerstören.

Zur Pflege der Ledermaterialien im Fahrzeug sollten die von Lotus empfohlenen Spezialpflegemittel zur Reinigung/Pflege von Leder verwenden.

! Anmerkung!

- Reinigen Sie den Schmutz auf der Oberfläche von hell gefärbtem Leder so schnell wie möglich;

- Trocknen Sie so schnell wie möglich, wenn Wasser auf der Lederoberfläche tropft;
- Ein wenig Schmutz oder Staub kann sanft mit einem gründlich aufgereihten weißen Tuch (mit reinem Wasser getränkt) abgewischt werden und dann das Fenster öffnen, damit es natürlich trocknet oder vorsichtig mit einem trockenen Lappen trocknen kann. Lassen Sie es nicht hohen Temperaturen aussetzen oder mit einem elektrischen Haartrockner trocknen;
- Bei der Wartung der Ledermaterialien im Auto vermeiden Sie Kontakt mit Lösungsmitteln (wie Butanon, Aceton, Liquor, Methanol, Ethanol, Propanol usw.), Reinigungsmitteln (wie Waschpulver, Waschmittel, Waschmittel usw.), Desinfektionsmitteln, Benzin und anderen Reagenzien, die Verfärbungen oder Schäden an der Lederoberfläche verursachen können;

Pflege und Reinigung von Alcantara im Fahrzeug

Alcantara ist sehr praktisch, hat eine weiche Textur und kräftige Farbe. Darüber hinaus ist Alcantara unempfindlich gegenüber Verunreinigungen und pflegeleicht.

Zum Erhalten des Erscheinungsbilds von Alcantara sollten spezielle Lotus-Pflegeprodukte verwendet werden.

Wenn für die Reinigung von Alcantara-Produkten keine speziellen Reinigungsmittel verfügbar sind, gehen Sie folgendermaßen vor:

1. Verwenden Sie eine weiche Bürste, ein trockenes Tuch oder einen Staubsauger, um die Oberfläche zu reinigen.
2. Wischen Sie Alcantara vorsichtig mit einem gründlich ausgewringenen weißen Tuch oder Schwamm (befeuchtet mit gereinigtem Wasser) ab und öffnen Sie dann die Fenster, damit das Material auf natürlichem Wege trocknen kann. Verwenden Sie nach dem Trocknen eine Bürste mit weichen Borsten, um das Gewebe vorsichtig zu kämmen und die Fasern aufzurichten.

Vorsicht!

- Abgegrenzte Flecken müssen sofort behandelt werden, um tiefes Eindringen sowie Ablagerungen zu vermeiden.
 - Verwenden Sie zum Reinigen keine Dämpfer.
-

Pflege und Reinigung des Sicherheitsgurts

Ziehen Sie den Sicherheitsgurt heraus und wischen Sie ihn ab. Verwenden Sie keinerlei Reinigungsmittel. Lassen Sie den Gurt nach dem Reinigen auf natürlichem Wege trocknen.

Warnung!

Verwenden Sie zum Reinigen der Sicherheitsgurte keine Bleichmittel, Farbstoffe oder chemischen Lösungsmittel. Diese Substanzen können das Gewebe von Sicherheitsgurten schädigen.

Pflege und Reinigung der Fußmatten

Um die Lebensdauer des Teppichs im Fahrzeug zu verlängern und die Reinigung zu erleichtern müssen die Fußmatten fachgerecht verlegt werden. Reinigen Sie die Fußmatten regelmäßig. Wenn die Fußmatten übermäßig verschlissen sind, müssen sie ausgetauscht werden.

Warnung!

Ordnen Sie Fußmatten, Teppiche und andere Gegenstände so an, dass die Bewegung der Pedale nicht behindert wird.

Pflege und Reinigung des CSD

Staub, Schmutz und Fett an den Fingern können Leistung und Klarheit des CSD beeinträchtigen. Reinigen Sie das Display regelmäßig mit einem Mikrofasertuch.

Vorsicht!

- Halten Sie Flüssigkeiten und Feuchtigkeit vom CSD fern. Andernfalls können das Display und elektrische Komponenten beschädigt werden.
- Wenden Sie beim Reinigen keine Kraft auf und verwenden Sie keine scheuernden Materialien, um Schäden zu vermeiden.

Vorsichtsmaßnahmen während der Einlaufzeit

Um sicherzustellen, dass Ihr neues Fahrzeug die optimale Leistung und Stabilität hat, empfiehlt Lotus Ihnen, auf das Einfahren des neuen Fahrzeugs in der ersten Nutzungszeit (d.h. 1.000 km) zu achten. Während dieses Zeitraums müssen Sie tägliche Inspektionen durchführen, um Probleme im Voraus zu identifizieren und zu beseitigen, um die Anlaufqualität Ihres neuen Fahrzeugs zu verbessern:

- Stellen Sie vor dem Fahren sicher, dass der Reifendruck im Standardbereich liegt und das Kühlmittel und die Bremsflüssigkeit ausreichend sind. Wenn auf dem Kombiinstrument relevante Aufforderungen oder Warnungen vorliegen, behandeln Sie sie bitte rechtzeitig.
- Wenn Sie während der Fahrt ungewöhnliche Geräusche bemerken, sollten Sie das Fahrzeug zur Inspektion anhalten und sich an das Lotus Customer Care Center wenden, um das Problem zu lösen, das Sie nicht alleine lösen können.
- Bitte vermeiden Sie lange Zeit, wenn das Fahrzeug voll geladen ist, mit niedriger oder hoher Geschwindigkeit zu fahren.
- Das Fahrzeug sollte so weit wie möglich mit konstanter Geschwindigkeit gefahren werden und eine Notbremsung so weit wie möglich vermeiden.

- Wenn die angegebene Fahrleistung oder das angegebene Wartungsintervall erreicht ist, besuchen Sie bitte rechtzeitig einen autorisierten Lotus-Reparaturbetrieb, um Ihr Fahrzeug entsprechend warten zu lassen.

Bremseinlauf

In der Anfangsphase eines Neuwagens sind die Bremsbeläge nicht im optimalen Zustand und können nicht den besten Bremsseffekt erzielen, so dass ein Einfahren erforderlich ist.

Während der ersten 500 km eines neuen Fahrzeugs sollten Sie Ihr Fahrzeug während der Fahrt auf einem höheren als üblich sicheren Abstand zu den vorausfahrenden Fahrzeugs halten und Notbremsungen so weit wie möglich vermeiden.

| EMERGENCY



08



Leitfaden für Verkehrsunfälle

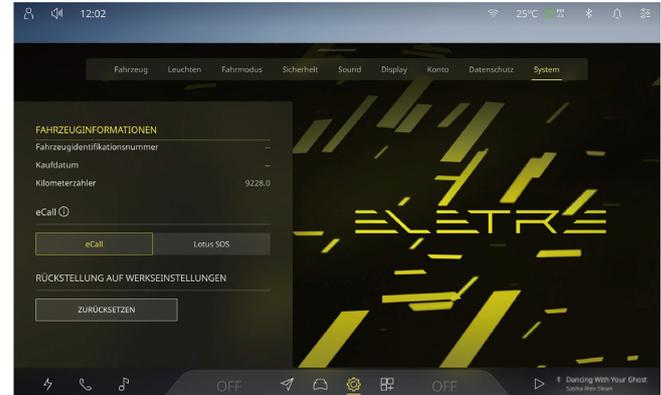
Wenn das Auto in einen Verkehrsunfall verwickelt ist, folgen Sie den folgenden Schritten:

1. Parken Sie das Auto (wenn es nach dem Unfall noch normal gefahren werden kann) an einem sicheren Ort und schalten Sie die Warnblinkanlagen ein. Wenn Sie das Fahrzeug abschleppen möchten, wenden Sie sich bitte an das Lotus Customer Care Centre.
2. Nehmen Sie die reflektierende Weste aus der Handschuhbox und ziehen Sie sie an.
3. Nehmen Sie das Warndreieck aus der Kofferraumladungsspeicherbox.
4. Legen Sie das Warndreieck hinter das Auto.

⚠️ Warnung!

Bei einem Verkehrsunfall, einer Verletzung oder einem Brand müssen umgehend die Rettungskräfte informiert werden.

Notruf



Das Notrufsystem ist unterteilt in E-Call und Lotus SOS:

- E-Call ist in den entsprechenden Ländern immer verfügbar.
- Lotus SOS ist Teil der Lotus Customized Services und wird für einen bestimmten Zeitraum als Standardfunktion aktiviert. Lotus SOS bietet erweiterte und zusätzliche Unterstützung und Dienstleistungen wie die Kommunikation zwischen dem Bewohner und geschulten Callcenter-Mitarbeitern in der Landessprache.



SOS-Tastenabdeckung

Wenn Sie einen Notfall haben und dringend Hilfe benötigen, können Sie die folgenden Schritte befolgen:

1. Drücken Sie die SOS-Tastenabdeckung an der vorderen Leselampe und schalten Sie sie ein.
2. Halten Sie die SOS-Taste auf der Innenseite der Abdeckung gedrückt, um einen Notruf abzusetzen.

Die verschiedenen Farben der LED-Anzeige auf der SOS-Taste zeigen den aktuellen Status des Notrufsystems an:

- Grüne LED zeigt an: TCAM Modem eingeschaltet und kein Rufdienst aktiv.
- Blinkende grüne LED zeigt an: Anrufdienst aktiv / Anruf läuft / eingehender Anruf läutet.

- Rote LED zeigt an: Anrufausnahme/ nicht verfügbar/ DTC-Fehler.
- LED OFF zeigt an: Notrufsystem Standby/Sleep/Off.

Wenn die SOS-Taste gedrückt wird, erscheint eine Notruf-Schnittstelle auf der CSD.

Wenn einer der Airbags oder Gurtstraffer des Fahrzeugs ausgelöst wird, aktiviert sich das Straßenrettungssystem automatisch und sendet ein Signal an die Notrufzentrale. Das Callcenter sorgt für die entsprechende Hilfe (Krankenwagen, Polizei usw.).

Wenn der Notruf erfolgreich abgesetzt wird, wird das zuständige Servicepersonal der Notrufzentrale Sie um Ihr Einverständnis bitten, das Gespräch und die Geräusche in Ihrem Fahrzeug aufzuzeichnen, und einige Informationen über das Fahrzeug (z.B. die Fahrgestellnummer) werden zusammen mit den Angaben zum Fahrzeugstandort an die Notrufzentrale übermittelt.

⚠️ Warnung!

In folgenden Fällen ist es wichtig, das Fahrzeug sofort nach dem Notruf zu verlassen:

- Nach einem Unfall.
- Das Fahrzeug kann nicht gefahren werden und befindet sich in einem Gefahrenbereich auf der Straße.

- Wenn das Fahrzeug aufgrund von schlechten Lichtverhältnissen oder schlechter Sicht für Fahrer auf anderen Fahrspuren nicht deutlich sichtbar ist.

Warnung!

- Bei einem schweren Aufprall (z.B. Airbag-Auslösung) wird die Notruffunktion automatisch aktiviert; bei einem leichten Aufprall wird die Funktion möglicherweise nicht automatisch aktiviert.
- Bei einem Unfall, der zu einem Stromausfall in Ihrem Fahrzeug führt, funktioniert die Notruffunktion nicht ordnungsgemäß, und Sie sollten auf andere Vorgehensweise Hilfe holen.

Anmerkung!

- Der SOS-Knopf sollte nur in Notfällen benutzt werden, z.B. bei einem Unfall, einer Krankheit oder einer Bedrohung für den Fahrer oder Beifahrer. Bei missbräuchlicher Verwendung dieser Taste können zusätzliche Gebühren anfallen.
- Wenn Sie versehentlich einen Notruf auslösen, können Sie diesen durch erneutes kurzes Drücken der SOS-Taste abbrechen.
- Bei einem Besitzerwechsel und dem Verkauf des Fahrzeugs in ein anderes Land, wenden Sie sich bitte an die lokale Lotus-Vertragswerkstatt, um den entsprechenden Lotus SOS-Service

einzurichten, damit der neue Besitzer die entsprechende Unterstützung erhält.

- Das System funktioniert nur in Gebieten mit einem kompatiblen Mobilfunknetz und einer entsprechenden Infrastruktur für Notdienste.
 - Nach Abschluss eines Notrufs kann die Notrufzentrale Ihr Fahrzeug anrufen. Das System nimmt eingehende Anrufe etwa eine Stunde lang automatisch entgegen.
 - Der Ausbau der TCAM-Backup-Batterie sollte von Fachpersonal durchgeführt werden.
-

Gefahrenwarngerät

Warnblinklichter



Im Falle eines Notfalls während der Fahrt drücken Sie bitte den Warnblinkschalter, um die Warnblinkanlage zu aktivieren.

ⓘ Anmerkung!

Die Warnblinklichter können auch automatisch vom Fahrzeugsicherheitssystem bei Kollision oder Notbremsung aktiviert werden.

Warndreieck

Das Warndreieck wird in der Bootsladungsspeicherbox aufbewahrt. Schalten Sie im Notfall die Warnblinkanlagen ein und stellen Sie bei Bedarf ein Warndreieck in ausreichendem Abstand zum Fahrzeugheck ein. Befolgen Sie alle erforderlichen örtlichen Rechtsvorschriften.

Warnwesten



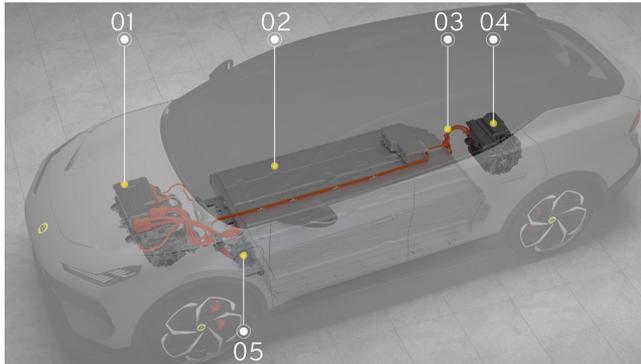
Reflektierende Weste

Die reflektierende Weste wird in der Handschuhbox aufbewahrt. Wenn Sie einen Notstopp auf der Straße machen, tragen Sie bitte eine reflektierende Weste, wenn Sie aus dem Auto steigen. Das

Tragen einer reflektierenden Weste erhöht die Sicht und reduziert das Unfallrisiko.

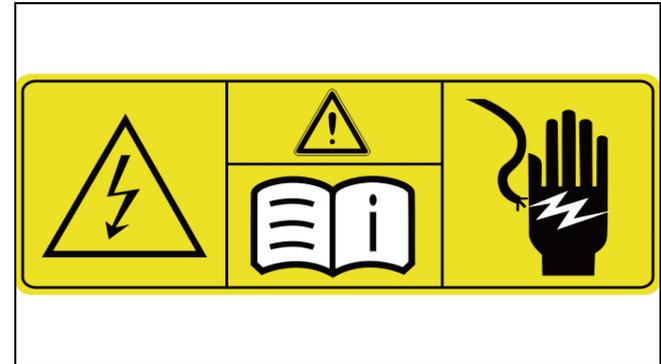
Informationen über Hochspannungssystem

Überblick über das Hochspannungssystem

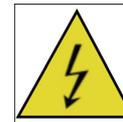


1. Frontantriebsmotor
2. Hochspannungsbatterie
3. Hochspannungskabelbaum
4. Heckantriebsmotor
5. Integrierter Ladeanschluss

Sicherheitszeichen-Informationen



Hochspannungskomponenten sind mit Warnzeichen befestigt. Berühren, demontieren oder ersetzen Sie solche Komponenten nicht.



Warnzeichen für HV-Anschlüsse.

⚠️ Warnung!

Es ist verboten, Teile und Komponenten mit HV-Warnzeichen, orangefarbenen Kabeln und deren Anschlüssen auf Fahrzeugen

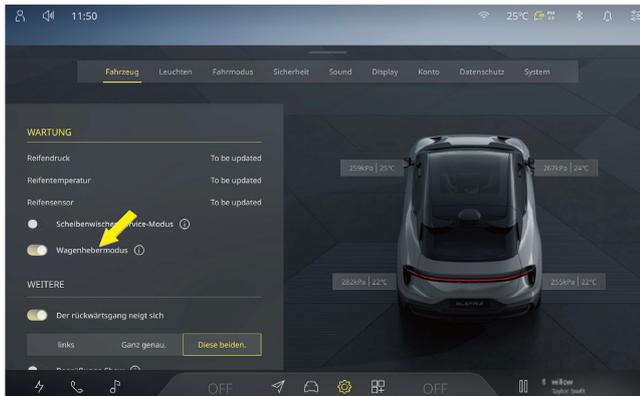
ohne Erlaubnis zu berühren, zu demontieren oder auszutauschen, um Personenverletzungen oder Unfälle zu vermeiden.

Fahrzeug anheben

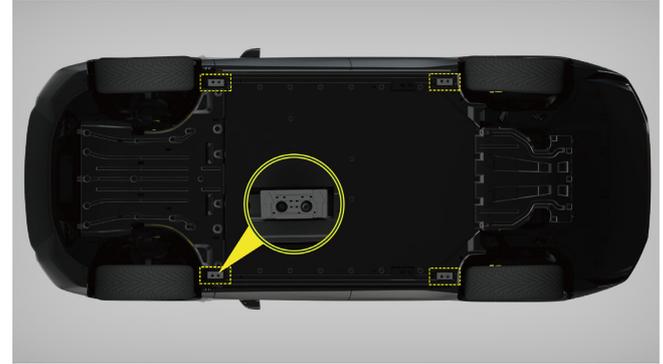
Das Fahrzeug muss an den angegebenen Hebepunkten fixiert oder angehoben werden, da der Hochspannungsbatterie-Pack am Boden dieses Fahrzeugs installiert ist. Dies kann zu Schäden am Batteriepack führen, die zu Unfällen führen.

Die Fahrzeughebeschritte sind wie folgt:

1. Tippen Sie vor dem Heben auf  das Symbol auf CSD, um **Fahrzeug** auszuwählen und schalten Sie den **Jack-Modus** ein .



2. Stellen Sie sicher, dass alle Türen, der Kofferraumdeckel und die Motorhaube geschlossen sind, und legen Sie das Hebearm-Kontaktpolster an bestimmten Hebepunkten statt unter das Hochspannungsbatteriepack.



3. Verstellen Sie die Höhe und Position des Hebearm-Kontaktpolsters und legen Sie es richtig.
4. Erhöhen Sie den Aufzug und stellen Sie sicher, dass das Hebearm-Kontaktpolster in einer richtigen Position gehalten wird.

Warnung!

- Das Anheben des Fahrzeugs sollte von qualifizierten Personen durchgeführt werden.

- Heben Sie das Fahrzeug niemals, wenn es geladen oder mit einem Ladekabel verbunden ist.
- Bevor Sie das Fahrzeug anheben, stellen Sie sicher, dass das Hebearm-Kontaktpolster an einem bestimmten Hebepunkt platziert ist, um Fahrzeugschäden oder Personenschäden beim Heben des Fahrzeugs zu vermeiden.

Vorsicht!

- Da dieses Fahrzeug mit Luftfederung ausgestattet ist, schalten Sie vor dem Anheben unbedingt in den Wagenhebermodus, um Schäden am Fahrzeug zu vermeiden.
- Das Fahrzeug muss an der angegebenen Hebestelle mit dem Wagenheber angehoben werden. Andernfalls können Schäden am Fahrzeug verursacht werden.

Starthilfe

Wenn die Fahrzeugtüren aufgrund einer schwachen Batterie nicht entriegelt werden können, siehe **Entriegeln/Verriegeln der Türen in Notfällen** unter (p.66) mit Informationen zur Entriegelung von Türen im Notfall und zum Leisten von Starthilfe.

Vorsicht!

- Verwenden Sie für die Starthilfe keine Batterie mit einer Spannung über 12 V.
- Schließen Sie das Starthilfekabel sorgfältig an, um Kurzschlüsse durch Kontakt mit anderen Komponenten zu vermeiden.
- Wenn Starthilfe gegeben wird, dürfen sich die beiden Fahrzeuge nicht berühren, da andernfalls sofort nach dem Verbinden der Pluspole der Batterien beider Fahrzeuge Strom fließt und die Fahrzeuge beschädigt werden können.
- Schließen Sie zunächst den Pluspol und dann den Minuspol an, um Starthilfe zu geben.
- Starthilfe ist bei Blei-Säure-Batterien nicht möglich.
- Wenn im Rahmen der Starthilfe Probleme auftreten, wenden Sie sich umgehend an das Lotus-Kundendienstzentrum.

Anmerkung!

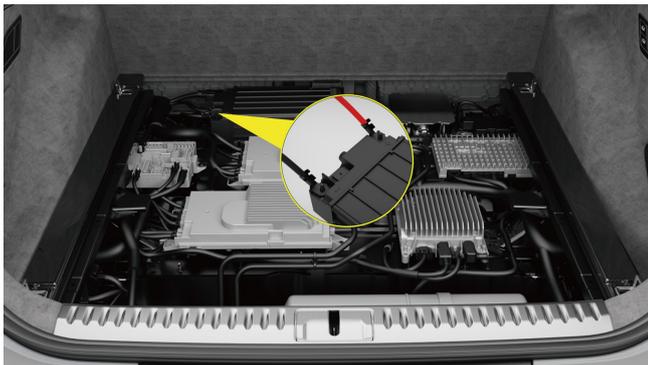
Das Fahrzeug muss für mindestens 20 Minuten gestartet werden, damit die Batterie auf Betriebsspannung geladen wird.

Starthilfe im Kofferraum

Wenn ein Fahrzeug aufgrund einer schwachen Batterie nicht normal angelassen werden kann, können Sie zu diesem Zweck

das Starthilfekabel unter der Kofferraumabdeckung an die Batterie eines anderen Fahrzeugs anschließen.

Gehen Sie folgendermaßen vor:

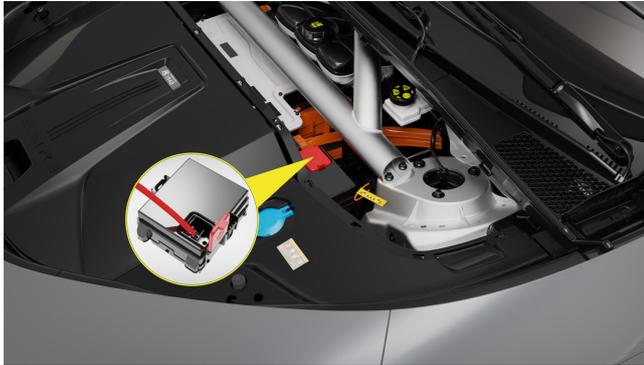


1. Parken Sie das Fahrzeug an einem sicheren Ort und öffnen Sie die Batterieabdeckung im Kofferraum des Fahrzeugs mit der erschöpften Batterie.
2. Verbinden Sie ein Ende des roten Kabels mit dem Pluspol (+) der erschöpften Batterie.
3. Verbinden Sie das andere Ende des roten Kabels mit dem Pluspol (+) der Batterie im Starthilfe gebenden Fahrzeug.
4. Schließen Sie ein Ende des schwarzen Kabels an den Minuspol (-) der Batterie im Starthilfe gebenden Fahrzeug an.
5. Schließen Sie das andere Ende des schwarzen Kabels an den Minuspol (-) der erschöpften Batterie an.

6. Nachdem die Plus- und Minuspole der Batterie im Starthilfe gebenden Fahrzeug und der erschöpften Batterie verbunden wurden, lassen Sie zunächst das Starthilfe gebende Fahrzeug an. Lassen Sie dann das Fahrzeug mit der erschöpften Batterie an. Prüfen Sie, ob das Fahrzeug mit der erschöpften Batterie normal gestartet werden kann.
7. Nachdem das Fahrzeug mit erschöpfter Batterie normal gestartet wurde, trennen Sie die Stromversorgung des Starthilfe gebenden Fahrzeugs in umgekehrter Reihenfolge (im Vergleich zum Herstellen der Verbindung).

Starten eines Fahrzeugs mit Starthilfekabel unter der Motorhaube

Sie können das Fahrzeug starten, indem Sie ein Starthilfekabel im Sicherungskasten der Motorhaube an die Batterie eines anderen Fahrzeugs anschließen.



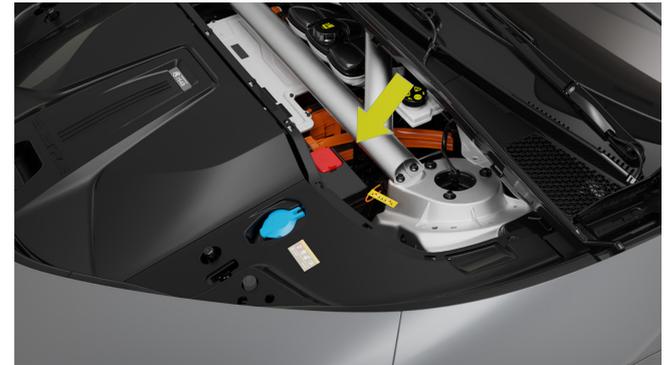
1. Parken Sie das Fahrzeug in einem sicheren Bereich und öffnen Sie den Sicherungskastendeckel in der Motorhaube des Fahrzeugs mit leerer Batterie.
2. Verbinden Sie ein Ende des roten Kabels mit der Sicherungskastenklemme des Fahrzeugs mit leerer Batterie.
3. Verbinden Sie das andere Ende des roten Kabels mit dem Pluspol (+) der Batterie im Boosterwagen.
4. Verbinden Sie ein Ende des schwarzen Kabels mit dem Minuspol (-) der Batterie im Boosterwagen.
5. Verbinden Sie das andere Ende des schwarzen Kabels mit jedem Metallkörperteil unter der Motorhaube des Fahrzeugs mit leerer Batterie.
6. Nachdem das Starthilfekabel angeschlossen ist, starten Sie den Boosterwagen und einige Minuten später starten Sie das

Fahrzeug mit leerer Batterie. Überprüfen Sie, ob das Fahrzeug mit leerer Batterie normal starten kann.

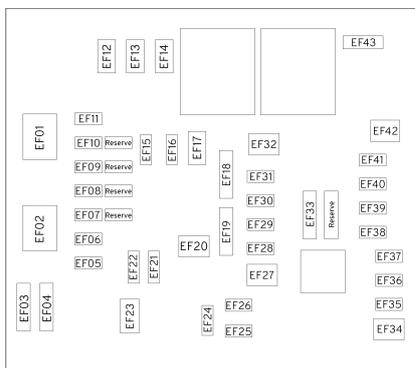
7. Nachdem das Fahrzeug mit leerer Batterie normal gestartet ist, trennen Sie die Stromversorgung des Boosterwagens und entfernen Sie die Starthilfekabel in umgekehrter Reihenfolge der Verbindung.

Sicherung austauschen

Sicherungskasten der Motorhaube



Öffnen Sie die Motorhaube, um den Sicherungskasten der Kabine zu identifizieren.



Sicherungsinformationen

Nr.	Funktion	Ampere (A)
EF01	Kühlventilator (ALPHA)	40
EF02	Kühlventilator (LAMBDA)	60
EF03-A	Karosseriebereichsregler	10
EF03-A	Elektronische Schalthebelbaugruppe	10
EF03-A	Redundanter Bremsregler	10

Sicherungsinformationen

Nr.	Funktion	Ampere (A)
EF03-A	Fahrzeugsteuergerät	10
EF03-A	Elektrische Servolenkung	10
EF03-A	Bremsregler	10
EF03-B	48V-Superkondensator	10
EF03-B	Mittelspannungswandlermodul	10
EF03-B	Hecklenkmodul	10
EF03-B	12V-Niederspannungs-Lithiumbatterie	10
EF03-B	12V-Superkondensator	10
EF04 -A	ETC elektronische Einheit	10
EF04 -B	GND Gaspedalsensor	10
EF05	Airbag-Steuergerät	10
EF06	Reserve	20

Sicherungsinformationen		
Nr.	Funktion	Ampere (A)
EF07	Reserve	10
EF08	Reserve	20
EF09	Autopilot-Assistenz-Domänencontroller	10
EF09	Auslassmedien-Rückspiegel-Controller	10
EF10	Baugruppe des vorderen aktiven Stabilisators	10
EF10	Stabilisator hinten	10
EF10	Motor des hinteren elektrischen Antriebssystems	10
EF11	Aktives Luftdammmodul (ALPHA)	10
EF11	Aktives Luftdammmodul (ALPHA)	10
EF11	Aktives Luftdammmodul (ALPHA)	10

Sicherungsinformationen		
Nr.	Funktion	Ampere (A)
EF12	Reserve	40
EF13	Reserve	40
EF14	Reserve	40
EF15	Reserve	20
EF16	Baugruppe des Hochspannungsladesystems	10
EF17	Waschpumpe	25
EF18-A	Ersatzbatterie-Sondiergerät	10
EF18-B	Elektronische Schalthebelbaugruppe	10
EF18-B	Bremspedalsensor	10
EF19	Reserve	10
EF20	Bremsregler	40
EF21	Vordere rechte Kombileuchte	15
EF22	Vordere linke Kombileuchte	15

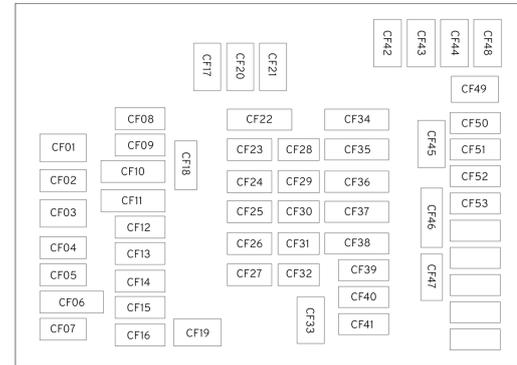
Sicherungsinformationen		
Nr.	Funktion	Ampere (A)
EF23	Bremsregler	40
EF24	VCU Hauptrelais	10
EF25	Klaxon	20
EF26	CPSR-Kontroll	10
EF27	Redundanter Bremsregler	40
EF28	Hochspannungsbatterie	10
EF29	Fahrzeugsteuergerät	15
EF30	Batteriekühler-Wasserpumpe	20
EF31	Reserve	20
EF32	Kühlende elektronische Wasserpumpe_210 W	25
EF33-A	Motor des vorderen elektrischen Antriebssystems	10

Sicherungsinformationen		
Nr.	Funktion	Ampere (A)
EF33-B	Baugruppe des Hochspannungsladesystems (CN)	10
EF33-B	Baugruppe des Hochspannungsladesystems (US/EU)	10
EF33-B	Hochspannungsbatterie	10
EF34	Redundanter Bremsregler	30
EF35	Fahrzeugsteuergerät	10
EF36	Fahrzeugsteuergerät	20
EF37	Fahrzeugsteuergerät	20
EF38	Vorderes linkes Radar	10
EF38	Vorderes rechtes Radar	10
EF38	Vorwärtsblickendes Millimeterwellenradar	10

Sicherungsinformationen		
Nr.	Funktion	Ampere (A)
EF39	DC-Ladeanschluss- Abdeckungscontroll er für Elektrofahrzeuge	10
EF39	DC-Ladeanschluss- Abdeckungscontroll er für Elektrofahrzeuge (LAMBDA)	10
EF39	Elektrisches Fahrzeugkommunikation steuergerät	10
EF40	Reserve	10
EF41	Fahrzeugsteuergerät	20
EF42	Reserve	25
EF43-A	Motor des hinteren elektrischen Antriebssystems	10
EF43-A	Motor des vorderen elektrischen Antriebssystems	10
EF43-A	Kühlmittelumleitung sventil für Motorkreislauf	10

Sicherungsinformationen		
Nr.	Funktion	Ampere (A)
EF43-A	Drei-Wege- Elektronikventil für Motorkreislauf	10
EF43-A	Baugruppe der Klimaanlagenheizung (Hochdruck-PTC)	10
EF43-A	Klimaanlagen- Steuermodul (Klimaanlagenkomp ressor)	10
EF43-A	Kaltwasser- Abschaltventil	10
EF43-A	Motorkühlungsreguli erungsventil	10
EF43-B	Heizkreislaufpumpe	10
EF43-B	Ein-Aus-Ventil des Kondensatoreinlass- Magnetventils	10
EF43-B	Ventilaktor ausschalten	10
EF43-B	OHX-Abschaltventil	10

Sicherungsinformationen		
Nr.	Funktion	Ampere (A)
EF43-B	Elektro-Expansionsventil des Kondensators	10
EF43-B	Elektro-Expansionsventil des Verdampfers	10



Zentraler Sicherungskasten



Der zentrale Sicherungskasten befindet sich auf der rechten Seite der Tunnelkonsole, die durch Entfernen der vorderen rechten Blende der Tunnelkonsole zu sehen ist.

Sicherungsinformationen		
Nr.	Funktion	Ampere (A)
CF01	Wischermotor	30
CF02	Reserve	30
CF03	Reserve	30
CF04	Linker Streaming-Medienmonitor außerhalb des Rückspiegelbildschirms	10
CF05	AMG	10

Sicherungsinformationen		
Nr.	Funktion	Ampere (A)
CF06-A	Steuermodul Innenraumbelichtung	10
CF06-A	Fahrerzustandsüberwachungsmodul	10
CF06-B	Make-up-Licht für die linke Visierblende	10
CF06-B	Make-up-Licht für die rechte Visierblende	10
CF06-B	Innenrückspiegel-Modul	10
CF06-B	Schalter für Handschuhfachleuchte	10
CF06-B	Motorsteuerung für Oberlichtdimmer	10
CF07	Autopilot-Positionseinheit	10
CF08	Anionengenerator	10
CF08	PM2,5-Sensor	10

Sicherungsinformationen		
Nr.	Funktion	Ampere (A)
CF09	Kombischalter	15
CF10	Reserve	10
CF11	Reserve	7,5
CF12	Reserve	15
CF13	Reserve	15
CF14	Rückseite USB	20
CF15	12-V-Steckdose für Gepäck	20
CF16	Rechte Streaming-Medien außerhalb des Rückspiegelbildschirms	10
CF17	Karosseriebereichsregler	40
CF18	Notstromversorgung des Fahrertürmoduls	20
CF18	Standby-Stromversorgung des Bluetooth- und NFC-	20

Sicherungsinformationen		
Nr.	Funktion	Ampere (A)
	Schlüsselkommunikationsmoduls	
CF18	Standby-Stromversorgung für NFC-Kartenleser	20
CF19	Reserve	30
CF20	Karosseriebereichsregler	40
CF21	Rechtes Rückhalte­modul	30
CF22	Reserve	10
CF23	Rechter Rücksitz	10
CF23	Linker Rücksitz	10
CF23	Fahrersitz	10
CF23	Fahrgastsitz	10
CF24	Reserve	25
CF25	Reserve	10
CF26	Baugruppe des vorderen aktiven Stabilisators	10

Sicherungsinformationen		
Nr.	Funktion	Ampere (A)
CF26	Stabilisator hinten	10
CF27	Heads-Up-Display	10
CF28	Modul der vorderen linken elektrischen Tür (ALPHA)	10
CF28	Modul der vorderen rechten elektrischen Tür (ALPHA)	10
CF28	Antikollisionsradarmodul der vorderen linken Tür (ALPHA)	10
CF28	Antikollisionsradarmodul der vorderen rechten Tür (ALPHA)	10
CF29	Modul der vorderen rechten elektrischen Tür (ALPHA)	10
CF29	Modul der hinteren rechten elektrischen Tür (ALPHA)	10
CF29	Antikollisionsradarmodul der vorderen rechten Tür (ALPHA)	10

Sicherungsinformationen		
Nr.	Funktion	Ampere (A)
CF29	Antikollisionsradarmodul der hinteren rechten Tür (ALPHA)	10
CF30	Drahtloses Fahrzeugterminal	10
CF31	Elektronische Lenkverriegelung	10
CF32	Passagierbildschirmmodul	10
CF32	Sensor für Sonnenlicht und Niederschlag	10
CF32	DVR	10
CF33	Reserve	30
CF34-A	Auslassmedien-Rückspiegel-Controller	10
CF34-B	Diagnosemodul	10
CF35-A	Radarmodul vor dem Fahrzeug (Anwesenheitserkennung von Kindern)	10

Sicherungsinformationen		
Nr.	Funktion	Ampere (A)
CF35-A	Heckradarmodul (Kinderanwesenheitserkennung)	10
CF35-A	ETC elektronische Einheit	10
CF35-A	Alkoholsperre	10
CF35-B	Kohlendioxidensor	10
CF35-B	Kombischalter	10
CF35-B	Interner Bewegungssensor	10
CF36-A	Infotainment-Display im Fahrzeug	10
CF36-B	Fahrerinformationsbildschirm	10
CF36-B	Zentraler Steuerschalter	10
CF37-A	NFC-Kartenleser	10
CF37-A	Bluetooth- und NFC-Schlüsselkommunikationsmodul	10

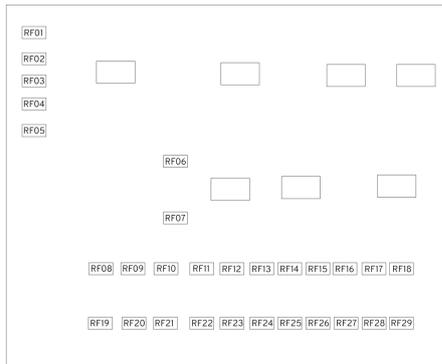
Sicherungsinformationen		
Nr.	Funktion	Ampere (A)
CF37-B	Fahrzeug-Gateway-Modul	10
CF38	Klimaanlagensteuerung	10
CF39	WPC (15W)	10
CF40	Infotainment-Host im Fahrzeug	15
CF41	Vordere 12V-Steckdose	20
CF42	Fahrtürmodul	30
CF43	Reserve	25
CF44	Beifahrtür Modul	30
CF45	Reserve	30
CF46-A	Umgebungslicht	10
CF46-B	Oberlichtmodul	10
CF47	WPC (50W)	15
CF49	Frontgebläse	40
CF50	Reserve	10

Sicherungsinformationen		
Nr.	Funktion	Ampere (A)
CF51	Drehmodul mit zentralem Display	10
CF51	Hebemodul für den hinteren Entertainment-Bildschirm	10
CF52	Vordere USB-Stromversorgung	15
CF53	Lenkradverstellmodul	15
CF54	Reserve	25
CF55	Reserve	25

Hinterer elektrischer Sicherungskasten



Entfernen Sie den Kofferraum, um den hinteren elektrischen Sicherungskasten zu finden.



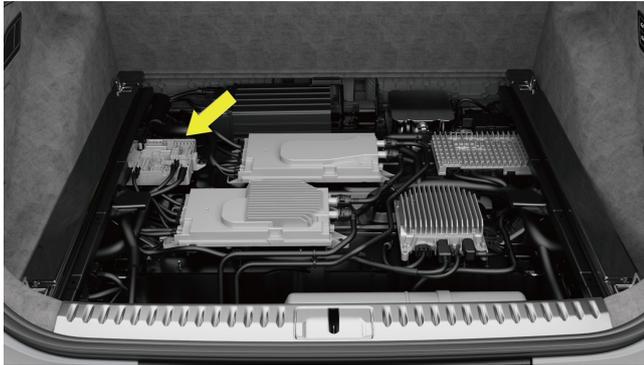
Sicherungsinformationen

Nr.	Funktion	Ampere (A)
RF01	Reserve	10
RF02	Reserve	10
RF03	Hintere Rückleuchte (LAMBDA)	10
RF04	Rechte Rückleuchte (LAMBDA)	10
RF05	Durchgehende Rückleuchte (LAMBDA)	10
RF06	Reserve	10
RF07	Reserve	10
RF08	Luftfederungsregler	50
RF09	Rücksitzregler (5 Sitze)	30
RF10	Nachauftauen	30
RF11	Elektrisches Heckklappenmodul	30
RF12	Anhängersmodul	30
RF13	Schrittüberwachung smodul	10

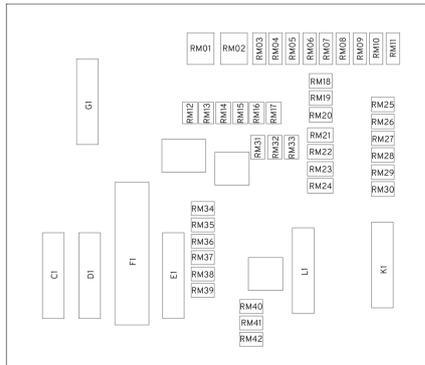
Sicherungsinformationen		
Nr.	Funktion	Ampere (A)
RF14	Mittelspannungswandlermodul	10
RF14	48V-Superkondensator	10
RF15	Motor des hinteren elektrischen Antriebssystems (IEM)	10
RF16	Hinteres Unterhaltungsmodul	10
RF16	Hohe Bremsleuchte (ALPHA)	10
RF17	Hinterer Diffusor (ALPHA)	10
RF18	Reserve	10
RF19	Steuermodul für den rechten Rücksitz	40
RF20	Rücksitzregler (5 Sitze)	40
RF20	Steuermodul für den linken Rücksitz	40

Sicherungsinformationen		
Nr.	Funktion	Ampere (A)
RF21	Steuereinheit des Aufhängungsmoduls	30
RF22	Anhängersmodul	40
RF23	Reserve	10
RF24	Aktiver Heckmotor (AWM)	20
RF25	Rückleuchte	15
RF26	Motor des hinteren elektrischen Antriebssystems	10
RF27	RR03/RR07 Antrieb	10
RF28	Reserve	10
RF29	Hochspannungs-Booster-Wandlermodul	20

Hinterer Hauptverteiler-Sicherungskasten



Entfernen Sie die Kofferraumaufbewahrungsbox, um den hinteren Hauptverteiler-Sicherungskasten zu finden.



Sicherungsinformationen

Nr.	Funktion	Ampere (A)
C1	48V DCDC	125
D1	Lenkung des Hinterrads	80
E1	Sicherheitskasten des Kofferraums	150
F1	Sicherungskasten der Kabine	250
G1	Sicherungskasten des Instruments	200
K1	Sicherungskasten der Kabine	125
L1	Reserve	125
RM01	Motor des hinteren elektrischen Antriebssystems (EDS2-Zues)	60
RM02	Reserve	60
RM03	Audiomodul	30
RM04	Audiomodul	30
RM05	Audioverstärker	30

Sicherungsinformationen		
Nr.	Funktion	Ampere (A)
RM06	Audioverstärker	30
RM07	Modul der linken Hintertür	30
RM08	Modul der rechten Hintertür	30
RM09	Innenverbindung des Fahrersitzes	30
RM10	Innenanbindung des Beifahrersitzes	30
RM11	Motor des hinteren elektrischen Antriebssystems (EDS2-Zues)	30
RM12	Radar zur Erkennung von Hindernissen auf der linken Seite	10
RM12	Radar zur Erkennung von Hindernissen auf der rechten Seite	10
RM12	Hinteres Millimeterwellen-Radar	10

Sicherungsinformationen		
Nr.	Funktion	Ampere (A)
RM13	Reserve	15
RM14	Autopilot-Master-Domänencontroller	20
RM15	Reserve	15
RM16	Reserve	15
RM17	Autopilot-Assistenz-Domänencontroller	20
RM18	Reserve	10
RM19	Autopilot-Assistenz-Domänencontroller	20
RM20	Autopilot-Assistenz-Domänencontroller	20
RM21	Reserve	30
RM22	Reserve	30
RM23	Reserve	40
RM24	Linkes Rückhalte-Modul	30
RM25	Reserve	10

Sicherungsinformationen		
Nr.	Funktion	Ampere (A)
RM26	Reserve	10
RM27	Reserve	15
RM28	Reserve	10
RM29	Reserve	10
RM30	Airbag-Steuergerät	10
RM31	Vordere Lidar-Box	10
RM31	Hintere Lidar-Box	10
RM32	Linke Lidar-Box	10
RM32	Rechte Lidar-Box	10
RM33	Reserve	10
RM34	Vordere linke Kombileuchte	20
RM35	Vordere rechte Kombileuchte	20
RM36	Hintere Rückleuchte (LAMBDA)	10
RM37	Rechte Rückleuchte (LAMBDA)	10

Sicherungsinformationen		
Nr.	Funktion	Ampere (A)
RM38	Reserve	10
RM39	Steuergerät für hintere linke Rückleuchte (ALPHA)	15
RM40	Lidar vorne	10
RM40	Linker Lidar	10
RM41	Rechter Lidar	10
RM41	Hinterer Lidar	10
RM42	Reserve	10

Werkzeuge

Die Werkzeuge des Fahrers werden in der Kofferraumladungsspeicherbox platziert, zu der gehören:

1. Radschutzbolzenadapter
2. Elektrische Luftpumpe
3. Schleppring
4. Reifenreparaturflüssigkeitstank

ⓘ Anmerkung!

Nachdem die Werkzeuge des Fahrers verwendet wurden, legen Sie sie bitte wieder in ihre ursprüngliche Position zurück, um Werkzeugschäden während der Notbremsung zu vermeiden.

Schnelle Reifenreparatur

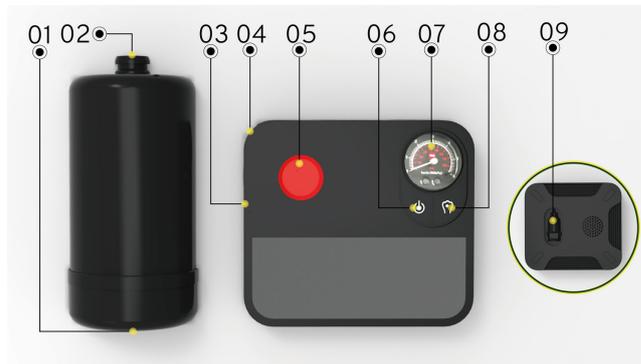
Reifenreparaturset

Das Reifenreparaturset kann zum vorübergehenden Abdichten von Reifenpannen verwendet werden.

ⓘ Anmerkung!

Reifenreparatursets sind nur für Reifen mit einem Loch im Laufflächenbereich geeignet. Flicken dürfen nicht zur Abdichtung verwendet werden, wenn am Reifen größere Risse, Spaltungen oder ähnliche Schäden festgestellt werden.

Die Reifenreparatursets befinden sich in dem Kofferraumladekasten. Er ist mit einem Reifenreparaturtank und einer elektrischen Luftpumpe ausgestattet.



1. Verbindungsschlauch für die Reifenreparaturflüssigkeit
2. Anschluss des Flüssigkeitstanks für die Reifenreparatur
3. Reifenreparaturflüssigkeitstankschalter
4. Schlauch der elektrischen Luftpumpe
5. Anschluss einer elektrischen Luftpumpe
6. Schalter der elektrischen Luftpumpe
7. Reifendruckmesser
8. Entlüftungsventil
9. Stromkabelanschluss der elektrischen Luftpumpe

Notfall-Reifenfüllung

1. Vergewissern Sie sich, dass der Schalter der elektrischen Luftpumpe ausgeschaltet ist, und ziehen Sie dann den

Stromkabelanschluss der elektrischen Luftpumpe und den Schlauch der elektrischen Luftpumpe ab.

2. Lösen Sie die Ventilabdeckung und schließen Sie den Schlauch der elektrischen Luftpumpe an das Reifenventil an.
3. Verbinden Sie den Stromkabelanschluss der elektrischen Luftpumpe mit der 12-V-Stromversorgung des Fahrzeugs, um das Fahrzeug mit Strom zu versorgen.
4. Drücken Sie den Schalter der elektrischen Luftpumpe, um die elektrische Luftpumpe zu starten. Pumpen Sie den Reifen auf den auf dem Reifendrucketikett empfohlenen Druck auf.
5. Schalten Sie den Schalter der elektrischen Luftpumpe aus, und ziehen Sie den Schlauch der elektrischen Luftpumpe und den Stromkabelanschluss der elektrischen Luftpumpe ab.
6. Bringen Sie die Staubschutzhaube des Ventils wieder an.

Schnelle Reifenreparatur

1. Reißen Sie den Aufkleber für die zulässige Höchstgeschwindigkeit (der auf einer Seite des Behälters für Reifenreparaturflüssigkeit angebracht ist) ab und kleben Sie ihn auf das Lenkrad.



2. Vergewissern Sie sich, dass der Schalter der elektrischen Luftpumpe ausgeschaltet ist, und ziehen Sie dann den Stromkabelanschluss der elektrischen Luftpumpe ab.
3. Drücken Sie den Schalter am Reifenreparaturflüssigkeitsbehälter und schließen Sie den Anschluss des Reifenreparaturflüssigkeitsbehälters an den Anschluss der elektrischen Luftpumpe an.
4. Lösen Sie die Ventilabdeckung und schließen Sie den Verbindungsschlauch für die Reifenreparaturflüssigkeit an das Reifenventil an.
5. Verbinden Sie den Stromkabelanschluss der elektrischen Luftpumpe mit der 12-V-Stromversorgung des Fahrzeugs, um die Pumpe zu aktivieren.
6. Drücken Sie den Schalter der elektrischen Luftpumpe.

7. Pumpen Sie den Reifen auf den auf dem Reifendrucketikett empfohlenen Druck auf.
8. Schalten Sie die elektrische Luftpumpe aus und ziehen Sie das Stromkabel der elektrischen Luftpumpe ab.
9. Drücken Sie den Schalter am Reifenreparaturflüssigkeitstank, um den Reifenreparaturflüssigkeitstank zu entfernen.
10. Entfernen Sie den Verbindungsschlauch für die Reifenreparaturflüssigkeit vom Reifenventil und bringen Sie die Staubschutzhaube des Ventils wieder an.
11. Fahren Sie sofort 3 km mit einer Geschwindigkeit von ≤ 80 km/h, damit sich das Dichtmittel gleichmäßig verteilen und den Reifen abdichten kann.

Warnung!

- Parken Sie das Fahrzeug an einem sicheren Ort abseits des Verkehrs. In den P-Gang schalten.
- Wenn Sie Reifen auf der Straße reparieren, sollten Sie die Warnblinkanlage einschalten, eine reflektierende Sicherheitsweste tragen, dann aus dem Auto aussteigen und das Warndreieck in einem bestimmten Abstand aufstellen.

Warnung!

Beim Reparieren eines Reifens mit einem Reifenreparaturset:

- Reifenreparaturflüssigkeit ist schädlich und sollte außerhalb der Reichweite von Kindern aufbewahrt werden.
- Verhindern Sie es, dass Reifenreparaturflüssigkeit in Ihre Augen spritzt.
- Wenn Sie versehentlich die Reifen-Reparaturflüssigkeit verschluckt haben, suchen Sie sofort einen Arzt auf.
- Wenn Sie versehentlich die Reifen-Reparaturflüssigkeit berührt haben, waschen Sie den Kontaktbereich sofort mit Wasser oder Seife ab.
- Stellen Sie sich niemals neben den Reifen, wenn die elektrische Luftpumpe in Betrieb ist. Wenn der Reifen Risse oder Unebenheiten aufweist, schalten Sie die elektrische Luftpumpe sofort aus und wenden Sie sich zur Überprüfung so bald wie möglich an das Lotus Customer Care Centre.

Nach dem Reparieren eines Reifens mit einem Reifenreparaturset:

- Die Geschwindigkeit des Fahrzeugs darf 80 km/h nicht überschreiten.
- Der Fahrweg des Fahrzeugs sollte 10 Kilometer nicht überschreiten und gehen Sie so schnell wie möglich zur Lotus-Vertragswerkstatt, um die Reifen zu reparieren oder zu ersetzen.
- Vermeiden Sie Notlenkungen und Notbremsungen.

- Wenn Sie während der Fahrt ungewöhnliche Vibrationen oder Geräusche wahrnehmen, bremsen Sie sofort ab und halten Sie das Fahrzeug sicher an.

! Vorsicht!

- Die elektrische Luftpumpe sollte nicht länger als 10 Minuten in Betrieb sein, da sie sonst durch Überhitzung beschädigt wird.
- Bringen Sie nach dem Aufpumpen des Reifens unbedingt die Ventilabdeckung an, um Schäden am Reifenventil zu vermeiden.

Reifendruck prüfen

1. Schließen Sie den Schlauch der elektrischen Luftpumpe an das Reifenventil an.
2. Verbinden Sie den Stromkabelanschluss der elektrischen Luftpumpe mit der 12-V-Stromversorgung des Fahrzeugs.
3. Schalten Sie den Schalter der elektrischen Luftpumpe ein und lesen Sie den Reifendruck am Manometer ab:

Wenn der Reifendruck unter 1,8 bar liegt, bedeutet dies, dass der Reifen nicht vollständig abgedichtet ist, und die Fahrt darf in diesem Fall nicht fortgesetzt werden.

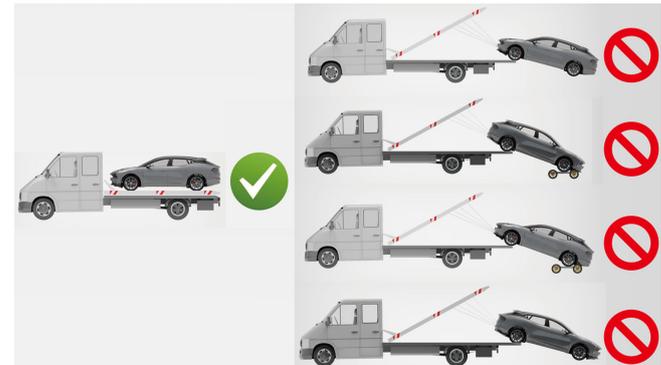
Wenn der Reifendruck 1,8 bar überschreitet, pumpen Sie den Reifen auf den auf dem Reifendrucketikett empfohlenen Druck auf. Wenn der Reifendruck zu hoch ist, verwenden Sie ein

Entlüftungsventil, damit die Luft aus dem Reifen entweichen kann.

4. Schalten Sie den Schalter der elektrischen Luftpumpe aus, und ziehen Sie den Schlauch der elektrischen Luftpumpe und den Stromanschluss der elektrischen Luftpumpe ab.

Zugfahrzeug

Abschleppmethode



Das Abschleppen eines Fahrzeugs, falls erforderlich, muss in Übereinstimmung mit den örtlichen Vorschriften erfolgen. Schleppen Sie ein Fahrzeug nicht mit den Rädern auf dem Boden ab. Wenn Sie ein Fahrzeug abschleppen, schalten Sie es aus und laden Sie es auf einen Tieflader um. Das Fahrzeug kann

beschädigt werden, wenn es mit falschen Abschleppmethoden oder ungeeigneter Abschleppausrüstung abgeschleppt wird.

Lotus Cars empfiehlt Ihnen, für das Abschleppen einen professionellen Pannendienst in Anspruch zu nehmen.

Abschleppverfahren

Abschleppmodus

Wenn das Fahrzeug zu einem Plattformanhänger geschleppt werden muss, sollte zuerst der Abschleppmodus aktiviert werden. Der konkrete Vorgang sieht folgendermaßen aus:

1. Achten Sie darauf, den gültigen Schlüssel im Fahrzeug zu behalten. Bei einem Kartenschlüssel muss er im Bereich der drahtlosen Ladeerfassung platziert werden.
2. Öffnen und schließen Sie einmal die Fahrertür.
3. Halten Sie den Warnblinklichtschalter länger als 7 Sekunden gedrückt, bis die Warnleuchte im Kombiinstrument einmal BIT ausführt (die Warnleuchte leuchtet auf und erlischt nach einigen Sekunden).
4. Das Fahrzeug im Gang N schalten

Sie können den Abschleppmodus auf eine der folgenden Arten verlassen:

- Schalten Sie den Gang zum Parken (P), um das Fahrzeug von außen zu sperren.

- Schalten Sie den Gang auf Fahren (D) oder Rückwärts (R), um mit dem Fahren des Fahrzeugs zu beginnen.

Warnung!

- Wenn das Fahrzeug zu einem Plattformanhänger geschleppt wird, darf sich keine Person oder Gegenstand hinter dem Anhänger befinden.
- Nachdem das Fahrzeug zu einem Bahnsteiganhänger geschleppt wurde, deaktivieren Sie bitte den Abschleppmodus und setzen Sie die elektronische Parkbremse (EPB) ein, um die Parksicherheit des Fahrzeugs zu gewährleisten.
- Beim Abschleppen des Fahrzeugs dürfen Fahrer und Passagiere nicht im Fahrzeug bleiben.

Vorsicht!

- Das Fahrzeug muss im Schleppmodus sein, bevor es zu einem Plattformanhänger geschleppt wird.
- Stellen Sie während des Transports sicher, dass sich die Räder nicht drehen.

Anmerkung!

Der Abschleppmodus gilt nur, wenn das Fahrzeug zu einem Plattformanhänger geschleppt wird.

Verwenden Sie eine Abschleppöse

1. Öffnen Sie die Heckklappe des Fahrzeugs. Einzelheiten finden Sie unter **Heckklappe** (p.81).
2. Entfernen Sie die Abschleppöse von der Kofferraumladung.
3. Öffnen Sie die Abdeckung des Montagelochs für die Abschleppöse, das sich auf der rechten Seite der vorderen Stoßstange und der hinteren Stoßstange befindet.



4. Schrauben Sie die Abschleppöse an Ort und Stelle und straffen Sie weiter, bis die Abschleppöse vollständig eingeschraubt ist und die Abschleppvorrichtung an der Abschleppöse befestigt ist.
5. Vor dem Abschleppen schalten Sie das Fahrzeug aus, schalten Sie die Warnblinkanlagen ein und stellen Sie sicher, dass das Fahrzeug vollständig gesperrt ist, ohne dass jemand drinnen ist.
6. Installieren Sie die Abschleppvorrichtung auf den Abschlepphaken und schleppen Sie das Fahrzeug dann auf einen Flachbettwagen.
7. Nachdem das Fahrzeug auf dem Flachbettwagen an die vorgesehene Position geschleppt wurde, befestigen Sie die Räder mit Stoßstangen und Riemen.

Vorsicht!

- Stellen Sie bei der Installation des Traktionsrings sicher, dass der Traktionsring strafft ist, um Erschütterungen zu vermeiden.
- Um die Sicherheit zu gewährleisten, muss die Traktionsrichtung des Traktionsgeräts bei der Bedienung des oben genannten Inhalts so gerade wie möglich mit der Vorder- und Hinterrichtung des Fahrzeugs sein.
- Da das Fahrzeug mit Luftfederung ausgestattet ist, befestigen Sie das Fahrzeug nicht durch Befestigen der Karosserie. Befestigen Sie stattdessen das Fahrzeug, indem Sie Reifen befestigen. Binden Sie die Fahrzeugränder nicht separat.
- Das Fahrzeug kann nur unter der Voraussetzung, dass kein Sicherheitsrisiko besteht, vom Standort weggeschleppt werden. Wenn das Fahrzeugbatteriepack deformiert, ausläuft, raucht usw., sollte das Sicherheitsrisiko zuerst von Rettungskräften beseitigt werden.
- Die Warnblinkanlagen müssen beim Schleppen des Fahrzeugs eingeschaltet werden.
- Wenn Sie das Fahrzeug mit einem Schleppring schleppen, schleppen Sie das Fahrzeug nicht über eine lange Strecke, um Schäden am Fahrzeug zu vermeiden. Wenn Ferntransport erforderlich ist, schleppen Sie das Fahrzeug bitte auf einen Flachbettanhänger.

Anmerkung!

Wenn das Fahrzeug mit einem elektrischen Abschlepphaken ausgestattet ist und es notwendig ist, andere Fahrzeuge abzuschleppen oder von hinten abgeschleppt zu werden, kann dieser Betrieb mit dem elektrischen Abschlepphaken abgeschlossen werden.

Aus einer gefangenen Situation herauskommen

Wenn Ihr Fahrzeug in Sand, Schnee, Schlamm usw. feststeckt, hilft Ihnen, die folgenden Verfahren im Auge zu behalten, aus den Schwierigkeiten herauszukommen:

1. Beobachten Sie den Bereich vor und hinter dem Fahrzeug, um sicherzustellen, dass es keine Hindernisse gibt.
2. Drehen Sie das Lenkrad links und rechts, um den Schlamm um die Vorderräder abzureiben.
3. Schalten Sie in den D- oder R-Getriebe und bewegen Sie das Fahrzeug langsam vorwärts und rückwärts.
4. Wenn Sie nach mehreren Versuchen nicht aus Schwierigkeiten herauskommen können, suchen Sie bitte einen professionellen Schleppdienst auf.

⚠️ Warnung!

- Wenn das Fahrzeug durch Hin- und Herfahren aus einer Grube gefahren wird, kann es plötzlich vorwärts oder rückwärts rasen. Während dieses Prozesses muss jederzeit darauf geachtet werden, Verletzungen oder Tod zu vermeiden.
- Das Abschleppen erfordert einen langsamen Start, und die Beschleunigung erst erfolgt, nachdem das Abschleppseil zum Abschleppen des gefangenen Fahrzeugs gespannt wurde.

ℹ️ Anmerkung!

Sie können Holzklötze, Steine oder andere Materialien unter die Vorderräder legen, um die Haftreibung zu erhöhen.

Notfallrettungsverfahren

PSA für Rettungspersonal

Dieses Fahrzeug wird von Hochspannungsbatterien angetrieben, was bei schweren Kollisionen zu schlechteren Bedingungen wie Hochspannungsleckage, Beschädigung des Batteriepacks, Leckage chemischer Flüssigkeit usw. führen kann. Daher sollte das Rettungspersonal geeignete Schutzausrüstung tragen, um die persönliche Sicherheit bei der Rettung auf dem Fahrzeug zu gewährleisten.

- Tragen Sie Schutzbrillen beim Betrieb von Hochspannungssystemen.
- Tragen Sie 1.000 V Isolierhandschuhe, wenn Sie Hochspannungskomponenten berühren.
- Verwenden Sie isolierende Werkzeuge, wenn Sie mit Hochspannungsbauteilen arbeiten.
- Bereiten Sie isolierende Schutzhaken vor.
- Bereiten Sie einen für Lithiumbatterien geeigneten Feuerlöscher vor.

⚠️ Warnung!

- Bei der Bedienung von Hochspannungskomponenten sollte ein Überwachungsmechanismus befolgt werden. Es ist festgelegt, dass eine Person überwacht und eine andere Person operiert. Es ist verboten, dass zwei oder mehr Personen gleichzeitig arbeiten. Wenn der Betreiber arbeitet, sollte das andere Personal den Betreiber nicht berühren.
- Das Rettungspersonal darf bei Rettungseinsätzen keinen Metallschmuck tragen.



Säure- und laugenbeständige Handschuhe



Isolierender Schutzhaken



Feuerlöscher



Feuerdecke



Hochspannungs-isolierende Handschuhe



Isolierungskappe



Schutzbrille



Isolierende Schuhe



Isolierband



Isolierende Werkzeuge

ⓘ Anmerkung!

Das Isolierungswerkzeug ist nach der Hitzebeständigkeit des Isolierungsmaterials in fünf Klassen unterteilt: A, E, B, F und H:

- Klasse A: maximale zulässige Temperatur $\leq 105^{\circ}\text{C}$; Grenzwert für den Anstieg der Wicklungstemperatur 60 K.
- Klasse E: maximale zulässige Temperatur $\leq 120^{\circ}\text{C}$; Grenzwert für den Anstieg der Wicklungstemperatur 75 K.
- Klasse B: maximale zulässige Temperatur $\leq 130^{\circ}\text{C}$; Grenzwert für den Anstieg der Wicklungstemperatur 80 K.
- Klasse F: maximale zulässige Temperatur $\leq 155^{\circ}\text{C}$; Grenzwert für den Anstieg der Wicklungstemperatur 100 K.

- Klasse H: die maximal zulässige Temperatur $\leq 180^{\circ}\text{C}$; Grenzwert für den Anstieg der Wicklungstemperatur 125 K.

Verfahren zum Entladen des Hochvoltssystems

Manuelle Freigabe von MSD

Sie können das Fahrzeughochspannungssystem nach folgenden Schritten deaktivieren:

1. Halten Sie das Fahrzeug mit dem Schalthebel in P an.



2. Ziehen Sie nacheinander zweimal den Motorhaubenöffnungsgriff, um die Motorhaube zu entsperren und schließen Sie alle Türen und den Kofferraumdeckel.
3. Öffnen Sie die Motorhaube, entfernen Sie und nehmen Sie das Trimmpanel von der Motorhaube heraus.



4. Finden Sie die Niederspannungs-MSD in der Motorhaube und entfernen Sie sie, und das Fahrzeug deaktiviert das Hochspannungssystem automatisch.

⚠️ Warnung!

- Achten Sie darauf, geeignete persönliche Schutzausrüstung zu tragen, wenn Sie Hochspannungskomponenten berühren.
- Es ist verboten, die Komponenten der Hochspannungsbatterie zu berühren, auch wenn das Hochspannungssystem

freigegeben ist. Achten Sie darauf, angemessene persönliche Schutzausrüstung zu tragen, wenn der Betrieb der Hochspannungsbatteriekomponenten erforderlich ist.

- Wenn Schäden an Hochspannungskomponenten festgestellt werden, müssen die beschädigten Teile unbedingt mit Isolierbändern umwickelt werden.

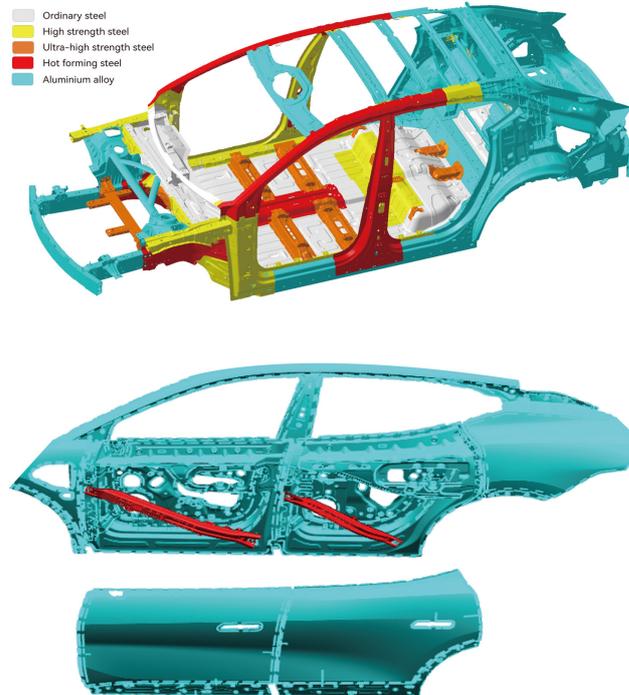
! Vorsicht!

- In Notsituationen kann der orangefarbene Kabelbaum am MSD komplett durchtrennt werden, um eine erneute Erdung des Kabelbaums zu verhindern und das Fahrzeug gibt das Hochspannungssystem automatisch frei.
- Bei einer Fahrzeugkollision wird das Hochspannungssystem automatisch freigegeben.

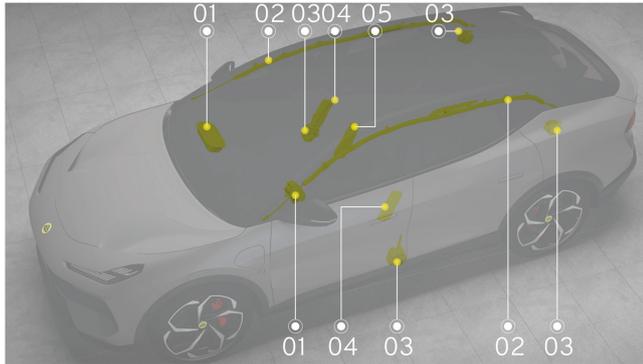
Keine Schnittflächen

Hochfeststahlposition

Wenn die Karosserie zur Rettung geschnitten werden muss, sollten Sie die geeigneten Werkzeuge zum Schneiden verwenden und geeignete Schutzausrüstung tragen.



Airbagbaugruppe

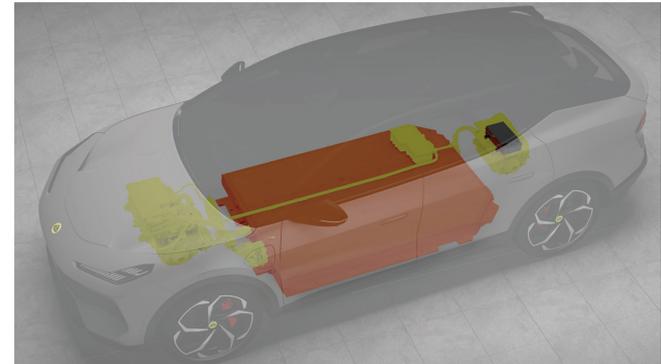


1. Vorderer Frontalairbag
2. Vorhangairbag
3. Gurtaufroller
4. Vorderer Seitenairbag
5. Zentraler Airbag

Um die Sicherheit der Retter zu gewährleisten, ist ein Schneiden verboten, wenn der Airbag nicht eingesetzt wird, aber es kann unter folgenden Bedingungen erfolgen:

- Wenn die vorderen Frontal- und Seitenairbags und Vorhangairbags eingesetzt wurden.
- Wenn sowohl LV- als auch HV-Teile des Fahrzeugs ausgeschaltet sind.

Keine Schnittflächen



Wenn HV-Komponenten oder Kabelbäume ausgeschaltet sind.



Kein Schneiden im Hochspannungsbatteriebereich.



Schneiden Sie die Batterie nicht.

Rettung eines Watfahrzeugs

Das Ausmaß der Schäden an watenden Fahrzeugen mag nicht offensichtlich sein, aber es besteht die Gefahr von Leckagen durch Hochspannungssysteme. Bei der Rettung von watenden Fahrzeugen muss das Rettungspersonal entsprechende Schutzausrüstung tragen, um Verletzungen oder Opfer durch Elektroschock zu vermeiden.

Warnung!

- Das Rettungspersonal muss geeignete Schutzausrüstung tragen, bevor es Hochspannungs-Systemkomponenten im Wasser berührt, um einen Elektroschock zu verhindern.
- Nachdem das Rettungspersonal das Fahrzeug aus dem Watbereich entfernt hat, warten Sie darauf, dass das Fahrzeug vollständig trocken ist, bevor Sie entsprechende Operationen durchführen, um einen Elektroschock zu verhindern.

Löschen eines brennenden Fahrzeugs

Wenn ein Fahrzeug in Brand gerät, müssen Sie den Brand umgehend beurteilen. Handelt es sich um einen kleinen Brand, der eingedämmt werden kann, müssen die Rettungskräfte ein geeignetes Löschverfahren wie einen Trockenpulver-Feuerlöscher,

Kohlendioxid-Feuerlöscher oder trockenen Sand verwenden, um die Flammen einzudämmen.

Wenn der Brand groß ist oder die Batterie stark gequetscht oder verbogen wurde, müssen die Rettungskräfte die Flammen mit großen Mengen Wasser eindämmen, die kontinuierlich ausgebracht werden. Zudem sollten die Rettungskräfte brennbare Stoffe im Umfeld möglichst schnell vom brennenden Fahrzeug entfernen, um eine Ausbreitung des Brandes zu verhindern.

Warnung!

- Wenn das Fahrzeug brennt, müssen alle Fahrzeuginsassen das Fahrzeug schnellstmöglich verlassen, unter Berücksichtigung des Umfelds einen Notruf absetzen und die ankommenden Rettungskräfte darüber informieren, dass es sich bei dem brennenden Fahrzeug um ein ausschließlich mit Strom betriebenes Fahrzeug handelt, das mit Hochvoltkomponenten ausgestattet ist.
- Wenn die Rettungskräfte Insassen im Fahrzeug bemerken und die Türen nicht öffnen können, werden sie geeignete Werkzeuge zum Einschlagen der Türscheibe verwenden, damit die im Fahrzeug eingeschlossenen Insassen das Fahrzeug verlassen können.

Vorsicht!

Brände von Hochvoltkomponenten müssen mit einem für Lithiumbatterien geeigneten Feuerlöscher gelöscht werden.

| DATA

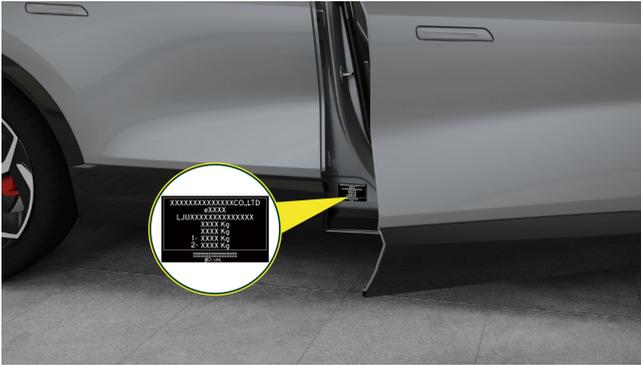
09





Fahrzeugidentifizierung

Fahrzeugtypenschild



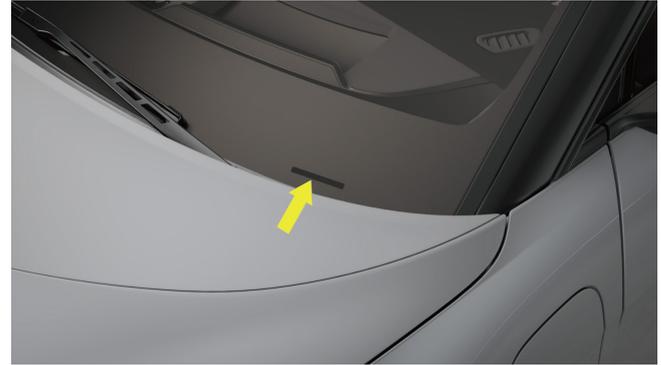
Standort des Fahrzeugtypenschilds

Das Fahrzeugtypenschild befindet sich unterhalb der rechten B-Säule und kann beim Öffnen der rechten Vordertür betrachtet werden.

Das Fahrzeugtypenschild zeigt fahrzeugbezogene Informationen an.

Position der FIN

Die Fahrzeugidentifizierungsnummer (FIN) ist das gesetzliche Identifizierungskennzeichen eines Fahrzeugs.



Die FIN in der unteren linken Ecke der Windschutzscheibe



Die FIN am Querträger des vorderen rechten Sitzes

Die FIN am Querträger des vorderen rechten Sitzes, bedeckt mit Teppich, ist teilweise abnehmbar.

FINs finden Sie auch an den folgenden Standorten:

- Linksseite der Motorhaube Innenblech
- Unter der B-Säule auf der rechten Seite
- Innenblech der vorderen rechten Tür
- Innenwand der hinteren rechten Tür
- Rechte Seite der beleuchteten Innenverkleidung des Kofferraums
- Seitenstrebe des linken Radgehäuses

! Vorsicht!

Das Kratzen, Löschen und Verdecken, Verbergen, Ändern oder Malen der FIN ist verboten.

Wie man FIN liest

Die FIN kann mit diagnostischen Werkzeugen gelesen werden. Die einzelnen Schritte sind wie folgt:

1. Verbinden Sie die Borddiagnose (OBD-II)-Steckdose;



2. Kontaktieren Sie die Lotus-Vertragswerkstatt, um das Diagnosesystem für Borddiagnose (OBD-II)-Steckdose zu genehmigen;
3. Starte das Fahrzeug;



Position des vorderen Antriebsmotorlabels



Position des hinteren Antriebsmotorslabels

Mikrowellenfenster



Das Mikrowellenfenster ist über der Mitte der Windschutzscheibe angebracht. Im Mikrowellenfenster sind Fahrzeugdaten gespeichert. Halten Sie die Windschutzscheibe sauber und achten Sie darauf, dass das Mikrowellenfenster nicht durch Fremdkörper blockiert wird.

! Vorsicht!

- Das Mikrowellenfenster darf nicht abgedeckt werden, weil sonst die Erkennung des Geräts für die Identifizierung außerhalb des Fahrzeugs fehlschlägt.
- Montieren Sie straßenverkehrsrechtlich vorgeschriebene Schilder und Kennzeichen nicht über dem Mikrowellenfenster.

Technische Parameter

Dimensionale Parameter

Abmessungen der Fahrzeugumrisse		
Länge (mm)		5103
Breite (mm)		2019
Höhe (mm)	Radgröße: R20*	1630
	Radgröße: R22*/R23*	1636

Fahrzeugfahrwerkparameter		
Vordere Spur (mm)	Radgröße: R20*	1708
	Radgröße: R22*/R23*	1706
Hintere Spur (mm)	Radgröße: R20*	1720
	Radgröße: R22*/R23*	1684
Radstand(mm)		3019
Vorderer Überhang (mm)		980

Fahrzeugfahrwerkparameter	
Hinterer Überhang (mm)	1104

Leistungsparameter

Leistungsparameter		
Modell mit vorderem Elektromotor	TZ230XS225	TZ230XS225
Modell mit hinterem Elektromotor	TZ230XS225	TZ264XY000
Bauartbedingte Höchstgeschwindigkeit (km/h)	258	265
Maximaler Steiggrad	40%	40%

Gewichtparameter

Parameter für die Fahrzeugmasse					
Name des Fahrzeugs	Fahrzeugmodell	Sitzplatzkapazität (Person)	Unbeladene Masse des Fahrz	Unbeladene Masse (maxi)	Maximale Gesamtmasse (kg)

Parameter für die Fahrzeugmasse						
			eugs (kg)	male Gesam tmas se) (kg)	Vorde rachse	Hinter achse
ELETRE BASE	LBMESEL 1C50000	5	2565	2980	1470	1730
	LBMESEL 1C50010	5				
ELETRE S	LBMESEL 1C51020	4	2615	3100	1470	1810
	LBMESEL 1C41020	5				
	LBMESEL 3C51030	4	2645			
	LBMESER 3C41030	5				
	LBMESEL 1C51040	4	2595			
	LBMESEL 1C41040	5				
	LBMESEL 3C51050	4				

Parameter für die Fahrzeugmasse						
	LBMESEL 3C41050	5				
ELETRE R	LBMESEL 1C52161	4	2715	3150	1470	1850
	LBMESEL 1C42161	5				
	LBMESEL 3C52171	4	2745			
	LBMESEL 3C42171	5				
	LBMESEL 3C52181	4	2725			
	LBMESEL 3C42181	5				

Parameter des Antriebsmotors

Parameter des Antriebsmotors		
Motortyp	TZ230XS225	TZ264XY000
Fahrttyp	4x4 (Vollzeitfahrer)	4x4 (Vollzeitfahrer)
Nennleistung (kW)	70	180

Parameter des Antriebsmotors		
Nenndrehzahl (rpm)	5.000	8.595
Nenndrehmoment (N · m)	135	200
Spitzenleistung (kW)	225	450
Nenndrehzahl (rpm)	17.000	14.000
Spitzendrehmoment (N · m)	355	630

Hochspannungsbatterie-Parameter

Hochspannungsbatterie-Parameter	
Typen	Ternäre Lithium-Ionen-Batterie
Gesamtspeicherkapazität (kWh)	112
Nennspannung (V)	708
Bewertete Kapazität (Ah)	158
Zellenabmessung (mm)	(44,22±1)x(203,33±1)x(117,96±1)
Zellgewicht (kg)	2,45

Hochspannungsbatterie-Parameter	
Umfangsabmessung der Baugruppe (mm)	2208 x 1554 x 155
Baugruppegewicht (kg)	665

Sitzparameter

5			
Artikel	Vordersitzverstellung	Mittlere Rücksitzverstellung	Verstellung der Rücksitze
Vordere und hintere Sitzposition einstellen (mm)	Vorwärts um 202,8 und rückwärts um 57,2 anpassen	Nicht verstellbar	Nicht verstellbar
Rückenlehnenwinkelstatus einstellen (°)	Vorwärts um 28 falten und rückwärts um 45 richten	Vorwärts um 95 falten und rückwärts um 7 richten	Vorwärts um 95 falten und rückwärts um 7 richten
Sitzkopfstützenverstellung (mm)	Nach oben um 40 anpassen	Nach oben um 64,5 anpassen	Nach oben um 64 anpassen

5			
Artikel	Vordersitzverstellung	Mittlere Rücksitzverstellung	Verstellung der Rücksitze
Sitzhöhenposition festlegen (mm)	Nach oben um 32,5 und nach unten um 32,5 anpassen	Nicht verstellbar	Nicht verstellbar
Neigungswinkelstatus des Sitzkissens einstellen (°)	Nach oben um 5,2 und nach unten um 5,4 anpassen	Nicht verstellbar	Nicht verstellbar

4 Sitze*		
Artikel	Vordersitzverstellung	Verstellung der Rücksitze
Sitzkopfstützenverstellung (mm)	Nach oben um 40 anpassen	Nach oben um 40 anpassen
Sitzhöhenposition festlegen (mm)	Nach oben um 32,5 und nach unten um 32,5 anpassen	Nicht verstellbar
Neigungswinkelstatus des Sitzkissens einstellen (°)	Nach oben um 5,2 und nach unten um 5,4 anpassen	Nach oben um 5,2 und nach unten um 5,4 anpassen

4 Sitze*		
Artikel	Vordersitzverstellung	Verstellung der Rücksitze
Vordere und hintere Sitzposition einstellen (mm)	Vorwärts um 202,8 und rückwärts um 57,2 anpassen	Vorwärts um 60 anpassen
Rückenlehnenwinkelstatus einstellen (°)	Vorwärts um 28 falten und rückwärts um 45 richten	Vorwärts um 26,7 falten und rückwärts um 10 richten

Radeinstellungsparameter

Radeinstellungsparameter		
Vorderrad	Radsturz (°)	-36±25
	Neigungswinkel(°)	4,8±3
	Rückneigungswinkel des Achsschenkelbolzens (°)	4,9±0,6
	Innenlenkwinkel (°)	40,6±2
	Außenlenkwinkel (°)	32,8±2

Radeinstellungsparameter		
Hinterrad	Radsturz (°)	-45±20
	Neigungswinkel(°)	13±3

Felgen- und Reifenspezifikationen

Felgen- und Reifenspezifikationen							
Spezifikation		F:255/50 R20	R:285/45 R20	F:275/40 R22*	R:315/35 R22*	F:275/35 R23*	R:315/30 R23*
Druck (Bar)	Halbladung	2,8	2,8	2,6	2,6	2,9	2,9
	Vollaufgeladen	3,0	3,0	2,8	3,0	3,1	3,4
Radfelge		8,5J × 20	9,5J × 20	9,0J × 22	11,0J × 22	9,0J × 23	11,0J × 23
Raddynamische Gleichgew.	Innenseite des Vorderrads	≤10	≤10	≤10	≤10	≤10	≤10

Felgen- und Reifenspezifikationen							
Druck (inneres/äußeres Restungsgewicht) (g)	Außenseite des Vorderrads	≤10	≤10	≤10	≤10	≤10	≤10
	Innenseite des Hinterrads	≤10	≤10	≤10	≤10	≤10	≤10
	Außenseite des Hinterrads	≤10	≤10	≤10	≤10	≤10	≤10
Radversatz		ET32	ET30	ET33	ET48	ET33	ET48

! Vorsicht!

Aufgrund der Unterschiede der Radbaugruppen darf deren Position nicht verändert werden. Andernfalls kann es zu Fahrzeugschäden

oder Unfällen kommen. Wenden Sie sich für den Austausch an eine autorisierte Lotus-Werkstatt.

Bremsparameter

Bremsparameter			
Bremssystem (benannt nach der aktuellen Anzahl der Kaliperkolben)	4-Pistolen-Bremssystem*	6-Pistolen-Bremssystem*	10-Pistolen-Bremssystem*
Typ	Hydraulisches Bremsen	Hydraulisches Bremsen	Hydraulisches Bremsen
Unterstützungstyp	Elektrische Hilfe	Elektrische Hilfe	Elektrische Hilfe
Bremspedalfreigang (mm)	≤20	≤20	≤20
Standard-Dicke der vorderen Bremsscheibe (mm)	34	40	40

Bremsparameter			
Mindestsichere Dicke der vorderen Bremsscheibe (mm)	32	38	Wenn der Kohlenstoffgehalt unter dem auf dem Teil angegebenen Mindestwert liegt, ersetzen Sie die Bremsscheiben
Standard-Dicke der hinteren Bremsscheibe (mm)	29	29	32
Mindestsichere Dicke der hinteren Bremsscheibe (mm)	27	27	Wenn der Kohlenstoffgehalt unter dem auf dem Teil angegebenen Mindestwert liegt, ersetzen Sie die Bremsscheiben
Standarddicke des vorderen Bremsbelags (ausgenommen Stahlrückeite) (mm)	Etwa 8,2	Etwa 8,6	Etwa 12,2

Bremsparameter			
Mindestsichere Dicke des vorderen Bremsbelags (ausgenommen Stahlrückseite) (mm)	2,7	2,7	3,2
Standarddicke des hinteren Bremsbelags (ausgenommen Stahlrücken) (mm)	Etwa 9,5	Etwa 9,5	Servicebremsbeläge: Etwa 11
			Feststellbremsbelag: Etwa 5,5
Mindestsichere Dicke des hinteren Bremsbelags (ausgenommen Stahlrücken) (mm)	2,7	2,7	Servicebremsbeläge: 3
			Feststellbremsbelag: 1,7

Bremsparameter			
Feststellbremstyp	Elektronische Parkbremse (EPB)	Elektronische Parkbremse (EPB)	Elektronische Parkbremse (EPB)

Flüssigkeitsspezifikation und -kapazität

Flüssigkeitsspezifikation und -kapazität			
Name	Modell		Füllmenge
Getriebschmiermittel	TOTAL F20-03863K		1L
Antriebsmotor-schmiermittel	Shell E-Fluids E6 i DHTF		2,8±0,1L (Transmissionsseite); 2,2±0,1L (Antriebsmotorseite)
Kühlmittel	OAT(-40°C)		16L
Kältemittel für die Klimaanlage	R-1234yf		900±20g
Bremsflüssigkeit	DOT4	4-Piston-Bremssystem/6-Piston-Bremssystem*	850±30ml

Flüssigkeitsspezifikation und -kapazität			
		10- Pistolen- Bremsyst em*	750±30ml

Index

Numerische Stichwörter

12V-Stromversorgung 164

A

Abschleppmethode 361

Abschleppmodus* 179

Abschleppverfahren 362

Adaptiver Tempomat (ACC) 212

Aktive Grillklappe (AGS, Active Grille Shutter) ... 201

Aktiver Heckspoiler* 192

Antriebsmodus 197

Antriebsschlupfregelung (TCS, Traction Control System)

..... 251

Apple CarPlay 281

Außenspiegelverstellung 118

Ausweichunterstützung (ESS, Evasive Steering Support)

..... 229

Auswurfstart* 191

AUTO HOLD 206

Autobahnassistent (HWA)* 220

Automatische Einparkhilfe (APA)* 261

Autonome Notbremsung (AEB) 225

B

Batterie 316

Bedingungen, die zum Auslösen des Airbags führen

..... 32

Benutzerhinweis 12

Bergabfahrassistent (HDC, Hill Descent Control) 251

Berganfahrassistent (HSA, Hill Start Assist) 254

Bluetooth-Einstellungen 281

Boot 276

Bremsflüssigkeit 321

C

Child safety lock 44

coverBack

D

Deaktivierung des Beifahrer-Vorderairbags	33
Desktop	277
Dimensionale Parameter	378

E

Ein/Aus	186
Einfahrzeit	331
Einparkhilfe (PA)	257
Einstellung	293
Einstellung des Innenspiegels	130
Elektrische Belagverschleißanzeige (EPWI)	256
Elektronische Parkbremse (EPB)	207
Elektronische Stabilitätskontrolle (ESC, Electronic Stability Control)	249
Elektronischer Bremsassistent (BAS, Brake Assist System)	253
Energierückgewinnung	205
Ereignisdatenrekorder (EDR)	14
Erforderlichkeit der Wartung	304

F

Fahrmodus	200
Fahrtvorbereitungen	185
Fahrzeug anheben	340
Fahrzeug-Warngeräusch-Generator	192
Fahrzeugfront	21
Fahrzeugheck	21
Fahrzeuglenkung nach Kollision (PIC, Post Impact Control)	257
Fahrzeugtypenschild	374
Fahrzeugverschrottung	13
Fahrzeugzubehör	14
Felgen- und Reifenspezifikationen	382, 383
Fenster	74
Ferngesteuerte Einparkhilfe (RPA)*	266
Flüssigkeitsspezifikation und -kapazität	384
Funktion des Airbags	30
Funktion des Sicherheitsgurts	26
Funktion für Fahrzeugvoreinstellungen	279

G		
Garage	278	
Garagentoröffner (HomeLink)*	130	
Garantieabdeckung	306	
Garantiezeitraum	306	
Gewichtsparameter	378	
H		
Handy	286	
Head-up-Display (HUD)	101	
Heckklappe	81	
Heckkollisionswarnung (RCW, Rear Collision Warning)	241	
Hintere Mittelarmlehne	177	
Hinweise für Benutzer	274	
Hinweise und Illustrationen	12	
Hochspannungsbatterie-Parameter	380	
I		
Informationen über Hochspannungssystem	339	
		Innen
		Inspektion und Austausch des Scheibenwischers ... 324
		Instrumentenübersicht
		Interne Beleuchtungssteuerung
		111
K		
		Kabelloses Laden
		160
		Keine Schnittflächen
		368
		Kindersicherheitssitz
		35
		Kontakt zu Lotus
		15
		Kontrollleuchten und Warnleuchten
		95
		Kühlmittel
		320
L		
		Ladeanleitung
		55
		Ladekabel
		50
		Lagerung und Wartung
		315
		Leistungsparameter
		378
		Leitfaden für Verkehrsunfälle
		335
		Lenkmodus
		200

Lenkrad	86
Lenkradheizung	89
Löschen eines brennenden Fahrzeugs	370
Lotus intelligente dynamische Kontrolle (LIDC)	254
Lotus-Sicherheitssystem V	46
Luftauslass	156
Luftfederung	194
Luftfilter	323

M

Mikrowellenfenster	377
Modell und Nummer des Antriebsmotors	376
Motorhaube	79
Multimedia	285

N

Navigation	287
Netzwerkeinstellungen	279
Notruf	335

O

OTA-System-Upgrade-Betrieb	297
OTA-Systemupgrade	15

P

Panorama-Schiebedach	158
Parameter des Antriebsmotors	379
Pflege der Karosserie	325
Pflege des Innenraums	329
Planmäßige Wartung	305
Position der FIN	374
Präsenzerkennung	44
Protokoll der Eigentumsänderung	309
PSA für Rettungspersonal	365

Q

Querverkehrswarnung hinten (RCTA)	246
Querverkehrswarnung vorne (FCTA)	231

R			
Radeinstellungsparameter	381	Sicheres Parken	204
Radioinformation	15	Sicherheitsleitfaden für Kinder als Beifahrer	34
Reifendruckkontrollsystem	202	Sicherung	343
Reifenverschleiß	318	Sitzheizung	143
Rettung eines Watfahrzeugs	370	Sitzparameter	380
Richtiges Anlegen der Sicherheitsgurte	26	Sonnenblenden und Schminkspiegel	165
Rückseitiges Display	300	Speichergerät	167
Rücksitzverstellung	137	Spurhalteassistent (LKA)	233
S		Spurwechselassistent (BSD, Blind Spot Detection)	243
Saisonreifen	319	Standort des Airbags	32
Scheibenwaschflüssigkeit	322	Starthilfen	341
Schichtbetrieb	188	Steuerung der Außenleuchten	104
Schiebedach	158	Systemanwendung	284
Schlüsseleinleitung	59	T	
Schneekette	319	Tägliche Wartung	304
Schnelle Reifenreparatur	358	Tasten am Lenkrad	87
Sensor und Kamera	207	Türen	66
Serviceheft	312	TYPE-C-Anschluss	162

U

Überschlagschutz (ARP (Anti Roll-over Program) ... 253	
Unterstützung der Fahrerleistung	268

V

Verfahren zum Entladen des Hochvoltsystems ..	367
Verkehrszeichenerkennung (TSI)	237
Vierzonen-Klimaanlage-Steuersystem	145
Visuelle Einparkhilfe (VPA)	259
Vorbereitung des Ladevorgangs	50
Vordere Mittelarmlehne	177
Vordersitzverstellung	133

W

Warnblinklicht	338
Warndreieck	338
Warnsystem bei geöffneter Tür (DOW, Door Open Warning)	248
Warnweste	338

Wechsel des Eigentümers	309
Werkzeuge	357
Wie man FIN liest	375
Wischersteuerung	115

LOTUS®